

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen im Brucktal SW Aglishardt - 17523311300002

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300002
Erfassungseinheit Name Felsen im Brucktal SW Aglishardt
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7522200195	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	5024
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsbereiche und Einzelfelsen mit aufragenden, überwiegend bestockten oder von Wald überschirmten Felsen an einer nach W über N bis O exponierter Talflanke. Felsen in unterschiedlicher Lage am Hang, z.T. mit senkrechten Wänden (v.a. im W) sowie mit Klüften, Spalten und Kleinsthöhlen (Tierbaue). Die 2 bis 20 m hohen Felsen sind von reichlich Moos, Farn und Flechten bedeckt, sie sind teils gebankt, überwiegend aber aus kompaktem Gestein aufgebaut. Die Höhe der Felsen nimmt nach SW hin insgesamt gesehen zu; dabei ragt der südwestliche Fels turmartig auf. Lage innerhalb von Buchenbeständen, denen örtlich Fichte oder Edellaubbäume beigemischt sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr moos-, farn- und flechtenreiche Felsen verschiedenartigster Ausbildung und Größe ohne erkennbare Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000024%)

TK-Blatt 7522 (100.000024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen im Brucktal SW Aglishardt - 17523311300002

19.10.2015

wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Valeriana tripteris	dt. Name	Dreischnittiger Baldrian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen im Fischburgtal - 17523311300003

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300003
Erfassungseinheit Name Felsen im Fischburgtal
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7522200695	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	30	Fläche (m²)	3259
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsbereiche und Einzelfelsen mit aufragenden, überwiegend bestockten oder vom Wald überschirmten Felsen an NW bis SW exponierter Talflanke in nicht luftfeuchter Lage. Felsen z.T. mit senkrechten Wänden und zahlreichen Klüften und Löchern (pot. Fledermaus); unterschiedliche Lage am Hang; Hauptausrichtung vorwiegend westlich. Die 2 bis 12 m, überwiegend um 5 m hohen Felsen sind teils gebankt, überwiegend aber aus kompaktem Gestein aufgebaut. Sie sind nur mäßig bemoost und von Flechten bedeckt. Lage innerhalb von Buchenbeständen, denen örtlich Fichte beigemischt sind; im N und in der Mitte auch innerhalb Verjüngungsflächen (Buche). In diesen Bereichen teilbesonnte Felsabschnitte, ansonsten von Beständen beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittliche Felsen ohne Besonderheiten, überwiegend in trockener Lage.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen im Fischburgtal - 1752331130003

19.10.2015

wiss. Name	Bryophyta	dt. Name	Moose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Valeriana tripteris	dt. Name	Dreischnittiger Baldrian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsbereiche im Bohnental - 17523311300004

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300004
Erfassungseinheit Name Felsbereiche im Bohnental
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltelvegetation (100%)

Interne Nr.	7522201095	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	32	Fläche (m²)	8211
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aufragende Felsen und Felsgruppen an den Talflanken des Bohnentals und seines Seitentals. 2 bis 18 m hohe Felsen und Felsstotzen, aus grusig-steinigen, teilweise blockigen Hangpartien aufsteigend. Alle Felsen sind nahezu vollkommen beschattet, reich von Moos, Flechten und Strichfarn bewachsen. Neben glatten Felswänden sind auch spalten- und kluftreiche Felsbereiche, sowie konglomeratartig verbackene Felsen vorhanden; ebenso Löcher und Tierbaue, Auskolkungen und balmenartige Überhänge. Örtlich auf den Felsen und in deren Umfeld, je nach Expositon, kleinstflächige Bestockungen des Seggen-Buchenwaldes sowie des Ahorn-Eschen-Schlucht- und Blockwaldes.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Felsspaltenarten in hoher Deckung sowie reichlich felstypische Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000058%)

TK-Blatt 7522 (100.000058%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name Mauerraute
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Asplenium trichomanes
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta

dt. Name Moose

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsbereiche im Bohnental - 17523311300004

19.10.2015

<p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cystopteris fragilis</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name LICHENS</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Flechten</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Sesleria varia agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Artengruppe Blaugras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen in luftfeuchter Lage im Fischburgtal - 17523311300005

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300005
Erfassungseinheit Name Felsen in luftfeuchter Lage im Fischburgtal
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7522201195	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	34	Fläche (m²)	7980
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsbereiche und Einzelfelsen mit aufragenden, überwiegend bestockten oder vom Wald überschirmten Felsen an NW bis SW exponierter Talflanke in luftfeuchter Lage. 3 bis 20 m hohe Felsen, teils auch stufig aufgebaut, dadurch Gesamthöhen von bis zu 25 m Höhe erreichend. Felsen z.T. mit senkrechten Wänden und zahlreichen Klüften und Löchern (pot. Fledermaus); unterschiedliche Lage am Hang; Hauptausrichtung vorwiegend westlich. Die Felsen sind teils gebankt, überwiegend aber aus kompaktem Gestein aufgebaut und meist stark bemoost bzw. von Flechten bedeckt; zudem örtlich üppiger Strichfarnbewuchse. Lage innerhalb von Buchenbeständen, denen örtlich Fichte und Esche beigemischt sind; im N und in der Mitte auch innerhalb Verjüngungsflächen (Buche) und schwachen einschichtigen Buchen-Baumhölzern. Lediglich die größeren Felsen weisen teilbesonnte Bereiche auf, ansonsten sind sie von Beständen beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Felsspaltenarten in hoher Deckung und reichlich felstypische Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000014%)

TK-Blatt 7522 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen in luftfeuchter Lage im Fischburgtal - 17523311300005

19.10.2015

wiss. Name	Bryophyta	dt. Name	Moose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Valeriana tripteris	dt. Name	Dreischnittiger Baldrian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen am Dietenbühl - 17523311300006

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300006
Erfassungseinheit Name Felsen am Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7522201495	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	486
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an der Schlotumfassung einer Durchschlagsröhre des Albvulkans. Stark bemooste, 2 bis 3 m, im SW stufig aufgebaut, dadurch bis 4 m hohe beschattete Felsen. Flechten und Farne treten zurück.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kleinere Felsen ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen am Dietenbühl - 17523311300006

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine offene Blockhalde am Dietenbühl - 17523311300007

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300007
Erfassungseinheit Name Kleine offene Blockhalde am Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr.	7522201695	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	346
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine bestockungsfreie Blockhalde mit bemoosten Steinen unterhalb eines felsigen Hangabbruchs. Größe ca. 200 qm große Blockbereich, die sich in den umgebenden Buchenbestand hineinziehen (hier nicht erfasst). Neben starkem Moosbewuchs auch reichlich Ruprechtskraut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Normalwertige Blockhalde ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Blockhalden im NW des ehem. TrÜ-platzes - 17523311300008

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300008
Erfassungseinheit Name Blockhalden im NW des ehem. TrÜ-platzes
LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr.	7522250810	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	903
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	09.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Blockhalden in Unter- und Schatthanglage. Im N (Brucktal) Blockhalde aus nahezu homogenem Gesteinsschutt (größere Blöcke fehlen nahezu vollkommen), der vollständig übermoost, teilweise auch leicht übererdet ist; aufgrund mächtiger Gesteinsauflage aber bestockungsfrei. Örtlich setzt sich der Blockschutt im umgebenden Bestand fort (s. Blockwald-Biotop). Im S (Bohmental) feinscherbiger, teils bemooster und örtlich von Nieswurz und Storchschnabel bewachsener Blockschutt mit einzelnen kleinen Felsblöcken. Daneben stocken einzelnen Es und BAh auf der Halde unterhalb eines Felsbandes, randlich treten auch Bu und FAh hinzu, die die offene Blockhalde hier tw. überkronen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bemooste, teils auch krautig bewachsene Blockhalde in Schatthanglage. Aufgrund geringer Blockgröße ist eine nahezu geschlossene Vegetationsschicht, unter Beteiligung untypischer Arten, ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Blockhalden im NW des ehem. TrÜ-platzes - 17523311300008

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Höhlen im NW des ehem. Truppenübungsplatzes - 17523311300009

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300009
Erfassungseinheit Name Höhlen im NW des ehem. Truppenübungsplatzes
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7522250910	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	74
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	09.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Verschiedenartig ausgeprägte Höhlen und Balmen, meist von geringer Größe. Höhle im NO (BRUCKTAL-Nordhang): Auf talseitiger Felsseite spaltenartige Höhle mit ca. 1,5 m hohem und 0,5 m breitem Eingang. Die Höhle verengt sich nach 1 bis 2 m stark, sie wird als Tierbau genutzt. Am Eingang etwas Moos-, Flechten- und Farnbewuchs (Anmerkung: Angrenzend findet sich ein ca. 2 m hoher und 2 m breiter Felsüberhang). Höhlen und Balmen im FISCHBACHTAL - von N nach S: a) Balme am Kapuziner Fels (Kapuziner-Felsüberhang). Große Balme (bis 9 m breit, 5 m tief und 4 m hoch) an der S-Flanke des Kapuzinerfelsens. Der Balmenbereich ist von Flechten, randlich auch von Moosen und Farnen bewachsen. b) schräg abfallendes Felsdach (2,5 m tief, ca. 12 m lang), leichter Flechten-, Farn- und Moosbewuchs. c) Klufthöhle auf talseitiger Felsseite, 1,6 m hoch, 1 m breit; nach 2 m Tiefe spaltartig verengt. Der Fels am Eingangsbereich ist trocken und lediglich von Flechten bewachsen. d) "Rehfußstollen"; Eingang 1 m hoch, 1,5 m breit am Felsfuß mit schräg abfallendem Gang. Im Gang reichlich Laub; Flechten, Moose und Farn am Höhleneingang. Lt. Höhlenkartierung 24 m lang. e) Ein über 3 m tiefer und ca. 7 m breiter Felsüberhang (Balme) am Felsfuß. Die Balme ist unsauber ausgekolkt, der Fels ist porös verwittert und weist kleinere Abbrüche auf. Reichlich Flechten-, etwas Farn- und Moosbesatz. Östlich davon f) kleine Höhle am Felsfuß mit 0,5 x 0,5 m großem Eingang, dem sich dann ein etwas geräumigerer Höhlenraum anschließt um nach 1,5 bis 2 m Tiefe sich als Felsröhre fortzusetzen - Moos-, Flechten- und etwas Farnbewuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Kleinere Höhlen und Balmen in typischer Ausbildung jedoch ohne herausragende Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Höhlen im NW des ehem. Truppenübungsplatzes -
17523311300009

19.10.2015

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Chelidonium majus	dt. Name	Schöllkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Feuchte Hochstaudenflur im Bohental - 17523311300010

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300010
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenflur im Bohental
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. 7522251110 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 176
Kartierer Hornung, Werner **Erfassungsdatum** 02.08.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenarmer Pestwurz-Bestand. Unterhalb eines quelligen Bereichs (Biotopteil von 2009) und oberhalb einer Wegböschung kleine feuchte Hochstaudenflur aus Pestwurz. Diese breitet sich vom sumpfigen, nicht bestocktem Quellbereich her bis in den umgebenden Buchenbestand (trockener Standort - hier nicht erfasst) aus. Randlich ist der Pestwurz-Dominanzbestand von Hasel, Heckenkirsche, BAh, Bu überkront.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenarmer Bestand, der vermutlich durch unterhalb liegenden Fahrweg etwas drainage erfährt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 218 Entwässerung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Chaerophyllum hirsutum	dt. Name Berg-Kälberkropf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Petasites hybridus	dt. Name Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Hochstaudenflur im Brucktal S Aglishardt - 17523311300011

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300011
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur im Brucktal S Aglishardt
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. 7522251910 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3684
Kartierer Hornung, Werner **Erfassungsdatum** 09.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Feuchte Hochstaudenfluren im Talgrund des Brucktals. Im N breite Talaue mit artenreicher Hochstaudenflur und einzelnen randlichen Gehölzen, teils auf quellig-sumpfigem Standort. Dominierend tritt Roß-Minze und Mädesüß in Erscheinung, denen einzeln Wald-Engelwurz, Waldsimse, Sumpfkatzdistel beigemischt sind; kleinflächig im östlichen Zipfel Kohlkatzdistel beherrscht. Lokal treten in geringem Umfang Störzeiger hinzu - v.a. Brennessel. Im S im erweiterten Stauwurzelbereichs eines Weihers kleine Hochstaudenflur aus Roßminze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Überwiegend hervorragend ausgeprägte Hochstaudenflur mit artenreicher, typischer Vegetation. Örtlich jedoch mit eingestreuten Störzeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000043%)

TK-Blatt 7522 (100.000043%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Chaerophyllum hirsutum	dt. Name Berg-Kälberkropf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Chaerophyllum spec.	dt. Name
---------------------------------------	-----------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Hochstaudenflur im Brucktal S Aglishardt - 17523311300011

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mentha longifolia	dt. Name Roß-Minze
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scrophularia umbrosa	dt. Name Geflügelte Braunwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys palustris	dt. Name Sumpf-Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Valeriana officinalis	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen in Oberhanglage des Brucktal - 17523311300012

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300012
Erfassungseinheit Name Felsen in Oberhanglage des Brucktal
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7522253310	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	570
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	22.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen mit geringerem Art- und Strukturinventar. Beschattete, 2 bis 5 m hohe, bemooste und teils von Flechten bewachsene Felsen. Im Vergleich zu den Felsen der Umgebung geringer Moosbewuchs. Farne (insbesondere Schwarzstieliger Strichfarn) treten stark zurück. Einzelne Klüfte, Löcher und Spalten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Felsen bezüglich Art- und Strukturinventar ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000176%)

TK-Blatt 7522 (100.000176%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen in Oberhanglage des Brucktal - 17523311300012

19.10.2015

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Valeriana tripteris	dt. Name	Dreischnittiger Baldrian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen Bental/Mieshalde - 17523311300015

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300015
Erfassungseinheit Name Felsen Bental/Mieshalde
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523210195	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	360
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere, aufragende Einzelfelsen an der unteren Erfassungsgrenze. Felsen z.T. mit Klüften und Spalten, 1, 5 bis 4,5 m hoch. Bei den kleinsten Felsen im NO handelt es sich um große Felsblöcke. Die Felsen sind überwiegend von Moospolstern überzogen und teils von Flechten bedeckt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Arteninventar und -struktur ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.001363%)

TK-Blatt 7523 (100.001363%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Bryophyta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Moose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cystopteris fragilis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name LICHENS Häufigkeit Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Flechten Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen Bental/Mieshalde - 17523311300015

19.10.2015

Quelle

Waldbiotopkartierung

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen Reibstall/Waldgreut - 17523311300016

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300016
Erfassungseinheit Name Felsen Reibstall/Waldgreut
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523210295	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	771
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2 schattseitige Felsen im Wald. Im O Felsen aus sog. Flaserkalken (plattig) aufgebauter, bis 3 m hoher Fels, stark übermoost mit Flechten und Farnen; liegt auf TKSchnitt zu 7523 NO). Im W bis 3 m hoher Felsstock an kleinem Hangsporn, teilweise bemoost mit Flechten und Farnen. Beide Felsen mit Klüften und Löchern (pot. Fledermaus).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Für die Felsgröße nach Arteninventar und -Struktur gut ausgestattete Felsen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen Reibstall/Waldgreut - 17523311300016

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - BW "Fischburger Tal" Felsen im Katzental - 17523311300017

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300017
Erfassungseinheit Name BW "Fischburger Tal" Felsen im Katzental
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	7523210695	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	18	Fläche (m²)	4202
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen und Felsgruppen unterschiedlicher Exposition an beiden Talflanken. Felsen mit zahlreichen Klüften und Löchern (pot. Fledermaus; Tierbaue). Felsen zwischen 2 und 9 m hoch, z.T. mit senkrechten Wänden, diese mit Klüften, Spalten und Kolken. Die nahezu vollständig beschatteten Felsen sind bemoost und von Flechten und Farnen bewachsen. Die Felsen liegen innerhalb Buchenbeständen, im W auch innerhalb Fichtenaltholz; im S teils in Ah-Es-Beständen (2514). Auf einzelnen Felsen der O Talflanke kleinstflächig Anklänge von Seggen-Buchenwald. An den Felsfüßen kleinstflächig Ah-Es-Blockwald auf Höhe "Großer Hau"; die Blockwaldbereiche im S sind unter Biotop 2514 erfasst. Im S Bereich der O Talflanke auf den Felsen im S stellenweise verstärktes Auftreten von Säurezeigern wie Wald-Ehrenpreis, Wiedertonmoos, Gabelzahnmoos etc.; Vorkommen vermutlich auf dolomitische Bodenbildung in Verbindung mit exponierter Lage zurückzuführen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hohe Deckung von Felsspaltvegetation und reichlich felstypische Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - BW "Fischburger Tal" Felsen im Katzental - 17523311300017

19.10.2015

wiss. Name	Bryophyta	dt. Name	Moose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsbereiche Hofstetten - 17523311300018

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300018
Erfassungseinheit Name Felsbereiche Hofstetten
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523213195	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	1213
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere Felsen und kleinere Felsbereiche an schattseitiger Kuppenflanke im Wald. Felsen z.T. mit Klüften und Löchern (pot. Fledermaus) in Buchenbaumholz. Die Felsen im W und O sind lediglich 1 bis 2 m hoch, bemoost und ohne Besonderheiten. Der mittlere Fels tritt im Bereich eines Hangspornes zutage, er ist bis zu 3 m hoch und stark klüftig verwittert, bemoost, von Flechten und etwas Farnen bewachsen. Vorgelagert geringer Blockschutt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Felsen ohne nennenswerte Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Salix x vaudensis	dt. Name Waadtländer Weide
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen um Kolberbuch - 17523311300019

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300019
Erfassungseinheit Name Felsen um Kolberbuch
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	7523213495	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	1395
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsige Bereiche, z.T. mit Klüften und kleineren Höhlungen. Im NO schmale, hangkantenbildende, 1 bis 1,5 m hohe Felsbänder, tw. blockig übereinander, stark bemoost bei geringem Farn- und Flechtenbewuchs. Biotopteile in der Mitte: Verwitterungsreste ehemals größerer, bis 2 m hoher Einzelfelsen; höherer Flechtenbesatz. Im SW bemooste, klutfreie Felsblöcke 1 bis 3 m hoch an flachem Einhang. Lage jeweils in Buchenaltholz. Daneben weitere Felsen unterhalb der Erfassungsschwelle im gesamten Bereich Mühlhalde, Glitzinger, Eulenthalde, Kolberbuch, Geistlicher Hau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Felsen (teilweise sehr klein) ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000194%)

TK-Blatt 7523 (100.000194%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Bäumlers Schacht - 17523311300020

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300020
Erfassungseinheit Name Bäumlers Schacht
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7523213595	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schachthöhle mit Fledermauswinterquartier in Fi-Baumholz an schwach geneigtem Kuppen-Oberhang. Ca. 20 m tiefe Schachthöhle mit engem Einstiegsloch, derzeit mit losen Fi-Stangen provisorisch gesichert (über Eingang gelegt) und mit Trassierband gekennzeichnet. (Höhlenkataster-Nr. 7523/02). Der Eingang der um 32 m langen Höhle ist trichterartig erweitert und verjüngt sich dann im Fels zu großem Spalt (1 x 0,5 m) (Schachthöhle). Die Felsen im Trichterbereich sind blockig, im Schacht dagegen massiv ausgebildet, tw. von Moosen und Flechten bedeckt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Imposante Schachthöhle mit für die Region durchschnittlichem Art- und -Strukturinventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (99.971091%)

TK-Blatt 7523 (99.971091%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen im O Böttental - 17523311300021

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300021
Erfassungseinheit Name Felsen im O Böttental
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523214695	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	418
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen und Felsgruppen, z.T. mit Klüften und Hohlräumen durch Blocküberlagerung. Im S Felsbereich Felsen bis ca. 6 m hoch aufragend an O-exponiertem Hangabbruch; größtenteils bemoost, etwas Flechten und von Bu (Ah, Es) beschattet. Unterhalb diesem Felsen Betonbunker. Im N zwei Felsbiotope mit bis zu 3 m hohem massigem Felsband, wenig Klüfte. Fels teils schotterartig verwittert; reichlich Flechten und etwas Moose. Umgebend steinschuttgeprägte Hangbereiche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Felsen ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000861%)

TK-Blatt 7523 (100.000861%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen im O Böttental - 17523311300021

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen W des Böttentales - 17523311300022

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300022
Erfassungseinheit Name Felsen W des Böttentales
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523214795	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	1957
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen und Felsgruppen z.T. mit Klüften und Hohlräumen durch Blocküberlagerung. Felsen in Hangfußbereichen meist aus Flaserkalken, übrige oft Lochfelsen. Die 1 bis 3 m hohen Felsen sind meist vollkommen von Moospolstern überzogen. Vielfach zergliederte Felsgruppen der untersten Erfassungsgrenze. Größter Felsbereich in Abt. 18/a mit Tier- und potentiellen Fledermaushöhlen. Im Umfeld zumeist steinschuttgeprägte, dazwischenliegende Hangbereiche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gute Ausprägung, jedoch überwiegend sehr kleine Felsen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000077%)

TK-Blatt 7523 (100.000077%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen W des Böttentales - 17523311300022

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsbereich im Sießemer Wäldle - 17523311300023

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300023
Erfassungseinheit Name Felsbereich im Sießemer Wäldle
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523214895	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	557
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsbereich an und unterhalb eines NO Kuppenrandes mit z.T. etwas aufragenden, bemoosten Felsen. Felsen mit zahlreichen Klüften und Löchern (pot. Fledermaus); die beschatteten Felsen sind bis 3 m hoch, bemoost und mit Flechten und Farnen bewachsen. Im Umfeld steinschuttgeprägte Hangbereiche mit kleinen Blockfeldern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Felsen von geringer Größe.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000682%)

TK-Blatt 7523 (100.000682%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Asplenium ruta-muraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Mauerraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Asplenium trichomanes Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bryophyta Häufigkeit Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Moose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsbereich im Sießemer Wäldle - 17523311300023

19.10.2015

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Aufgelassener Steinbruch im Sandhau - 17523311300028

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300028
Erfassungseinheit Name Aufgelassener Steinbruch im Sandhau
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523215595	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	410
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleiner, aufgelassener Steinbruch, der in das umgebende Gelände (Hochfläche) eingegraben ist. Wenig strukturierte, 1 bis 4 m hohe, beschattete Felswand mit geringem Moos- und Flechtenbewuchs. Der Fuß der Felswand ist von meist übererdetem Schuttkegel eingenommen auch die Felswand ist punktuell von abgerutschter Erde überlagert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Lediglich Ansätze von Felsspaltenarten-Bewuchs bei geringer Felsstruktur und starker Beschattung durch jüngeren Bestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000804%)

TK-Blatt 7523 (100.000804%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsbereich Spital und Hohloch - 17523311300029

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300029
Erfassungseinheit Name Felsbereich Spital und Hohloch
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523216395	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2448
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gestreckte, hangkantenbildende Felsbereiche aus Flaserkalken mit zahlreichen Klüften und Löchern. NW-Teil Spital: von Bu-(Es-)Bestand beschattete, stark bemooste und etwas von Farn- und Flechten bewachsene, bis zu 4 m hohe Felsen. Im SO Hohloch: Unterbrochenes, stark verwittertes, bis 4 m hohes Felsband mit abgestürzten Felsblöcken; Hohlräume durch Blocküberlagerung an östlich exponiertem Oberhang in Buchenaltholz. Üppige Moospolster. Unterhalb blockig überlagerter Hangbereich mit kleinstflächigem Ah-Es-Blockwald der an eine kleine offene Blockhalde grenzt (Biotop 2505).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Relativ kleine Felsen mit schön ausgeprägter Felsspaltenvegetation in hoher Deckung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000151%)

TK-Blatt 7523 (100.000151%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsbereich Spital und Hohloch - 17523311300029

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen ehem. Reichenau, Hohloch u Grimmberg -
17523311300030

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300030
Erfassungseinheit Name Felsen ehem. Reichenau, Hohloch u Grimmberg
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7523216595	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	1061	
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.01.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen an Kuppen und Hangkanten unterschiedlichster Exposition. W-Teil: Bewaldeter, flachgründiger Bergrücken (jedoch mit nitrophytischer Krautschicht) mit nach N angrenzendem frühgeschichtlichem Ringwall- und -grabenanlage und freigelegten kleinflächigen Felsbildungen. Im S der Anlage größerer, bis 3 m hoher, bemooster Fels (wandartig) mit Rissen (Frostsprengung). Vier mittlere Biotopteile: 1 bis 2 m hohe Flaserkalkfelsen an der unteren Erfassungsgrenze; im S Massenkalkfelsstotzen im Bereich einer blocküberlagerten, buchenbestockten Hangschulter. Von reichlich Moosen und Flechten sowie Stachelbeere bewachsen; Lage in Buchen-(Es-) Altholz. NO-Teile: Bis zu 2,5 m hohe Felsen mit einigen Klüften an nördlich exponiertem Hang. Felsen tw. Bemoost; Lage in artenarmem Buchenbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bezüglich Arten- und Strukturinventar durchschnittliche Felsen - jedoch sehr kleine Felsen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Asplenium ruta-muraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Mauerraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Asplenium trichomanes Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen ehem. Reichenau, Hohloch u Grimmberg -
17523311300030

19.10.2015

wiss. Name	Bryophyta	dt. Name	Moose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen am Enderles Berg - 17523311300031

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300031
Erfassungseinheit Name Felsen am Enderles Berg
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	7523219895	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	11	Fläche (m²)	916
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen und Felsbereiche unterschiedlicher Exposition an der Erfassungsschwelle. Bemooste Felsen und blockige Bergrücken mit Felshöhen von bis zu 2 m; z.T. mit Klüften und Spalten. Die Felsen sind beschattet und teilweise auch von Bäumen (Bu, Es, Ah) bestockt. Im Umfeld Anklänge an Ah-Es-Blockwald (z.B. im Gewinn Dicke; SW-Teile).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Kleinste Felsen, in nur wenig luftfeuchter Lage, die von Moosen abgesehen nur wenig Felsspaltenarten aufweisen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Fels in aufgelassenem Steinbruch O Egelstein -
17523311300032

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300032
Erfassungseinheit Name Fels in aufgelassenem Steinbruch O Egelstein
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	7523250310	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	390
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	05.08.2010
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Ehemalige Abbauwand. NW-exponierte, stark von vorgelagertem eschenreichem Sukzessionsbestand beschattete, bis 6 m hohe Felswand. Die etwas klüftige, großteils bemooste Felswand ist stufig aufgebaut; Stufen mit Gehölz bestanden. Die Abbausohle am Felsfuß ist blocküberlagert und von Sukzessionsbestand bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Stark beschattete Abbauwand mit Gehölzsukzession im Felsbereich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000205%)

TK-Blatt 7523 (100.000205%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Blockhalde Hohloch - 17523311300033

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300033
Erfassungseinheit Name Blockhalde Hohloch
LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr.	7523250410	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	507
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	05.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Blockhalde unterhalb felsigem Abbruch am Hohloch. O-exponierter Oberhang mit kleinflächiger Blockhalde aus grobkantigen Felsblöcken unterschiedlicher Größe. Diese weitestgehend von Moospolstern überzogen, dazu Flechtenbedeckung. Örtlich auch von Brennnessel bewachsen sowie etwas Farn, Ruprechtskraut und Goldnessel. Randlich BAh, SLi, BUI, Bu.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bezüglich Art- und Strukturinventar durchschnittliche Ausprägung ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000059%)

TK-Blatt 7523 (100.000059%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Höhle im Katzental - 17523311300034

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300034
Erfassungseinheit Name Höhle im Katzental
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7523251210	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	39
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	04.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Höhle im mittleren Katzental. Auf talseitiger Seite eines S-exponierten Felsens ca. 2,5 m hoher und bis 1 m breiter Höhleneingang. Die Höhle ist ca. 3 m tief begehbar, danach verengt sie sich stark (Felsröhre; Tierbau). Der Fels am Höhleneingang ist trocken, von Flechten, etwas Moosen und Farnen bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Für die Region typische Höhle ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.003302%)

TK-Blatt 7523 (100.003302%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Bryophyta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Moose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
--	---

<p>wiss. Name LICHENS Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Flechten Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Höhle in Hofstetten - 17523311300035

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300035
Erfassungseinheit Name Höhle in Hofstetten
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7523252510	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	22
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	23.03.2011

Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinsthöhle in schattseitiger Lage. Ein Höhleneingang (0,6 x 0,6 m) am Felsfuß führt in einen erweiterten, 2 m tiefen Höhlenraum, von welchem ein kleiner Höhlengang, sowie ein aufsteigender kaminartiger Gang abgeht. Im Eingangsbereich reichlich Moose, Farne und Flechten. Lage in Buchenbaumholz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hohe Deckung von Moosen, Farnen und Felchten im Bereich des Höhleneingangs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (99.988754%)

TK-Blatt 7523 (99.988754%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Höhle in ehem. Steinbruch N Egelstein - 17523311300036

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300036
Erfassungseinheit Name Höhle in ehem. Steinbruch N Egelstein
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7523252910	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	58
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	05.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Höhle am Fuß einer ehemaligen Abbauwand. Ca. 1 x 0,7 m großer, tw. Verschütteter Eingang am Fuß der Abbauwand. Vom Eingang aus steil abfallende spaltenartige Felsröhre. Eingangsbereich nahezu ohne Bewuchs, lediglich etwas Moose und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Eingeschränktes Artenspektrum bei verändertem Relief im Vorfeld des Höhleneingangs (durch Abbau freigelegter Eingang)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsen im Katzental - 17523311300037

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300037
Erfassungseinheit Name Felsen im Katzental
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	7523346610	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	770
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	08.11.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen und Felsgruppen unterschiedlicher Exposition an beiden Talflanken. Felsen mit zahlreichen Klüften und Löchern (pot. Fledermaus; Tierbaue). Felsen zwischen 2 und 9 m hoch, z.T. mit senkrechten Wänden, diese mit Klüften, Spalten und Kolken. Die nahezu vollständig beschatteten Felsen sind bemoost und von Flechten und Farnen bewachsen. Die Felsen liegen innerhalb Buchenbeständen, im W auch innerhalb Fichtenalldholz; im S teils in Ah-Es-Beständen (2514). Auf einzelnen Felsen der O Talflanke kleinstflächig Anklänge von Seggen-Buchenwald. An den Felsfüßen kleinstflächig Ah-Es-Blockwald auf Höhe "Großer Hau"; die Blockwaldbereiche im S sind unter Biotop 2514 erfasst. Im S Bereich der O Talflanke auf den Felsen im S stellenweise verstärktes Auftreten von Säurezeigern wie Wald-Ehrenpreis, Wiedertonmoos, Gabelzahnmoos etc.; Vorkommen vermutlich auf dolomitische Bodenbildung in Verbindung mit exponierter Lage zurückzuführen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Hohe Deckung von Felsspaltvegetation und reichlich felstypische Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium trichomanes	dt. Name Schwarzstieliger Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen im Katzental - 17523311300037

19.10.2015

wiss. Name	Bryophyta	dt. Name	Moose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	LICHENS	dt. Name	Flechten
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sesleria varia agg.	dt. Name	Artengruppe Blaugras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Waldmeister-Buchenwald - 17523311300038

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300038
Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwald
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	124	Fläche (m²)	10292636
Kartierer	n.n. FE	Erfassungsdatum	01.01.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Auf den überwiegend mittel bis gut nährstoffversorgten, häufig kalkhaltigen Standorten ist der Buchenwald als Waldmeister-Buchenwald ausgeprägt. Die Baumschicht wird dominiert von der Buche (82 %). 14 % entfallen auf weitere Laubholzarten. Unter ihnen haben Esche und Berg-Ahorn die größte Bedeutung. Die LRT-fremden Nadelhölzer (v.a. Fichte) erreichen zusammen weniger als 5 %. Die Verjüngung entspricht weitgehend der Zusammensetzung des Hauptbestandes, der Anteil der Buche ist hier zugunsten von Esche und Berg-Ahorn etwas geringer. Nadelholz ist hier nur noch mit etwa 0,1 % vertreten. Die kennzeichnende Bodenvegetation ist in typischer Ausprägung vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist hervorragend ; Erhaltungszustand A. Lediglich die Totholzwerte sind gerade noch gut bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (98.039%)
 95 Mittlere Flächenalb (1.961%)

TK-Blatt 7522 (6.191%)
 7523 (93.809%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Waldmeister-Buchenwald in der Kernzone - 17523311300039

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300039
Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwald in der Kernzone
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	26	Fläche (m²)	3820955
Kartierer	n.n. FE	Erfassungsdatum	01.01.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Kernzonen zeigen eine ähnliche Artenausstattung wie die außerhalb gelegenen Flächen. Die Herausnahme aus der Bewirtschaftung liegt noch nicht lange zurück, weshalb auch die Habitatstrukturen noch nicht die Werte älterer Bannwälder aufweisen. Die vier Kernzonen im Gebiet weisen diesbezüglich große Unterschiede auf. Der Bereich Alte Münsinger Hardt ist schon vor der Schutzgebietsausweisung strukturreicher gewesen. Die drei anderen weisen Werte auf, wie sie auch für Wirtschaftswälder typisch sind..

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist hervorragend ζ Erhaltungszustand A. Dies gilt für alle bewerteten Parameter.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (32.196%)
7523 (67.804%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Orchideen-Buchenwälder in der Kernzone - 17523311300040

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300040
Erfassungseinheit Name Orchideen-Buchenwälder in der Kernzone
LRT/(Flächenanteil): 9150 - Orchideen-Buchenwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5891
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	03.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der einzige als Lebensraumtyp 9150 erfasste Buchenwald stockt auf einem gratartig verlaufenden Bergrücken. Das lichte, kurzschäftige Buchenbaumholz liegt in der Ausprägung des Blaugras-Buchenwaldes vor. Auf der Südseite des Bergrates dehnt er sich etwas hangabwärts aus. Im Osten tritt verstärkt Fichte, im Westen die Waldkiefer hinzu; auf der Restfläche sind diese, vielfach abgängigen Nadelbäume nur einzeln beigemischt. Insgesamt sind gesellschaftstypische Baumarten mit rund 75% vertreten, eine nennenswerte Vorausverjüngung ist nicht vorhanden. Ein negativer Einfluss durch Wildverbiss ist nicht auszuschließen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist gut ↯ Erhaltungszustand B. Partiiell hohe Nadelholzanteile wirken abwertend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acer campestre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Campanula persicifolia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Pfirsichblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Convallaria majalis</p>	<p>dt. Name Maiglöckchen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Orchideen-Buchenwälder in der Kernzone - 17523311300040

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Daphne mezereum	dt. Name Kellerhals
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium sylvaticum	dt. Name Wald-Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium murorum	dt. Name Wald-Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Melica nutans	dt. Name Nickendes Perlgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sesleria varia agg.	dt. Name Artengruppe Blaugras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sorbus aria	dt. Name Echte Mehlbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Orchideen-Buchenwälder in der Kernzone - 17523311300040

19.10.2015

Quelle

Waldbiotopkartierung

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder außerhalb Kernzone -
17523311300041

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300041
Erfassungseinheit Name Schlucht- und Hangmischwälder außerhalb Kernzone
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6941
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	23.03.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der EE 9180 außerhalb Kernzone wird nur das Vorkommen am Enderlesberg zugeordnet. Eschendominierte Bestockung an kurzem, teils blockreichem Steilhang zu einem verebneten Hangfuß hin (Blockwald). Beigemischt sind BAh und Bu. Im S zieht sich der Es-Bestand in die Talsohle hinein (Schluchtwald). Die Übergänge zwischen Schlucht- und Blockwald sind fließend. Die Krautschicht ist durch nitrophytische Arten geprägt, am blockreichen Hang tritt verstärkt Farn hinzu. Randlich vielfältige Übergänge zu Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Die Artenzusammensetzung der Baumschicht ist jeweils weitgehend naturnah, jedoch sind die Buchenanteile relativ hoch, die Bodenvegetation ist arm und weist auf Übergänge zum Buchenwald hin. Die lebensraumtypischen Habitatstrukturen sind gut ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (37.766055%)
7523 (62.233899%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder außerhalb Kernzone -
17523311300041

19.10.2015

wiss. Name Dryopteris filix-mas	dt. Name Männlicher Wurmfarne
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Galium odoratum	dt. Name Waldmeister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Lamium galeobdolon	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Milium effusum	dt. Name Flattergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder außerhalb Kernzone -
17523311300041

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ribes uva-crispa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Stachelbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus nigra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Schwarzer Holunder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus racemosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Trauben-Holunder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tilia platyphyllos Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Sommer-Linde Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ulmus glabra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Berg-Ulme Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone - 17523311300042

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 17523311300042
Erfassungseinheit Name Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	80724
Kartierer	Hornung, Werner	Erfassungsdatum	30.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die erfassten Ahorn-Eschen- und Blockwälder stocken an Hangfüßen und in Hangmuldenlagen auf frischen, luftfeuchten Standorten. Lediglich eine Teilfläche hat sich auf einem scherbüchig-blockigen Oberhang etabliert. Die Bestände zeigen im Bereich von Blocküberlagerungen, sehr typische, farnreiche Ausprägungen mit hohen Berg-Ahorn-Anteilen. Eschen sind ebenfalls häufig und stetig beigemischt, oftmals über den Gesamtbestand gesehen auch dominierend. Einzelnen eingestreut sind Linden und Ulmen. Die Übergänge zwischen Schlucht- und Blockwald sind fließend und vielgestaltig ausgeprägt. Die Totholzanteile liegen durchschnittlich zwischen 6 und 7 Fm/ha, die Zahl der Habitatbäume schwankt zwischen 4 und 8 Bäumen je Hektar. Die Bestände werden durchweg der Dauerwaldphase zugeordnet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Die Artenzusammensetzung der Baumschicht ist jeweils weitgehend naturnah, auch die Bodenvegetation ist meist gut ausgebildet. Die lebensraumtypischen Habitatstrukturen sind gut bis hervorragend ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000005%)

TK-Blatt 7522 (65.99332%)
7523 (34.006685%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer campestre	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone -
17523311300042

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Acer pseudoplatanus	dt. Name	Berg-Ahorn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Aconitum lycoctonum	dt. Name	Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Actaea spicata	dt. Name	Christophskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Adoxa moschatellina	dt. Name	Moschuskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Aegopodium podagraria	dt. Name	Giersch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Alliaria petiolata	dt. Name	Knoblauchsrauke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Asplenium scolopendrium	dt. Name	Hirschzunge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula trachelium	dt. Name	Nesselblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carpinus betulus	dt. Name	Hainbuche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone -
17523311300042

19.10.2015

wiss. Name	Chrysosplenium alternifolium	dt. Name	Wechselblättriges Milzkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Convallaria majalis	dt. Name	Maiglöckchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corydalis cava	dt. Name	Hohler Lerchensporn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus monogyna agg.	dt. Name	Artengruppe Eingriffeliger Weißdorn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Daphne mezereum	dt. Name	Kellerhals
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris filix-mas	dt. Name	Männlicher Wurmfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium montanum	dt. Name	Berg-Weidenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone -
17523311300042

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium odoratum	dt. Name Waldmeister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helleborus foetidus	dt. Name Stinkende Nieswurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lamium galeobdolon	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lunaria rediviva	dt. Name Wildes Silberblatt
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula luzuloides	dt. Name Weiße Hainsimse
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone -
17523311300042

19.10.2015

wiss. Name Melica nutans	dt. Name Nickendes Perlgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Milium effusum	dt. Name Flattergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Poa nemoralis	dt. Name Hain-Rispengras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Ribes uva-crispa	dt. Name Stachelbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Sambucus racemosa	dt. Name Trauben-Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Senecio ovatus	dt. Name Fuchs' Haingreiskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aria	dt. Name Echte Mehlbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Tilia platyphyllos	dt. Name Sommer-Linde
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Schlucht- und Hangmischwälder in der Kernzone -
17523311300042

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum lantana	dt. Name Wolliger Schneeball
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Viola hirta	dt. Name Rauhaariges Veilchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachlandmähwiese an der Azenhalde II - 27523311300003

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300003
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese an der Azenhalde II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_001_A5_UF	Feld Nr.	uf1	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	938	
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	10.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (217000002300110) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Erfasst wurde nur der im Norden befindliche, 2-3m breite Streifen im FFH-Gebiet; der Rest des Altbiotops liegt außerhalb, weist aber eine vergleichbare Qualität auf. Im Gegensatz zur Kartierung 2012 wurde die lebensraumtypische Artengarnitur auf mäßig gut herabgestuft; an Zählarten finden sich Engelwurz, Wilde Möhre, Blutströpfchen und Flaumiger Wiesenhafer. Der Löwenzahn weist nur geringe Deckungen auf. Bezüglich der Habitatstrukturen wurde die Mähwiese auf sehr gut entwickelt hochgestuft aufgrund einer äußerst transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit insgesamt nur 4 Zählarten und somit nur knapp über der Erfassungsschwelle. Der Löwenzahn weist nur geringe Deckungen auf.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche, nicht beeinträchtigte Mähwiese mit optimal entwickelter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachlandmähwiese an der Azenhalde II - 27523311300003

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea scabiosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Skabiosen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachlandmähwiese an der Azenhalde II - 27523311300003

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum rivale	dt. Name Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus pratensis	dt. Name Wiesen-Platterbse
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris	dt. Name Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachlandmähwiese an der Azenhalde II - 27523311300003

19.10.2015

wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Trisetum flavescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Veronica chamaedrys Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Gamander-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachlandmähwiese an der Azenhalde II - 27523311300003

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Vicia sepium	dt. Name	Zaun-Wicke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Blachenberg - 27523311300004

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300004
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Blachenberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_002_A5_UF	Feld Nr.	uf2
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	43070
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	11.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159035) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Das Biotop wurde zergliedert; der Magerrasen wurde unter der 27523311300004 erfasst, die Wacholderheide unter der 27523311300005.
Die Magerrasen-Bereiche am Nordhang sind teils nicht LRT-würdig; hier ist der Boden auch stark von Wildschweinen aufgewühlt. Somit stellen nur ca. 90% des Biotops LRT-Fläche dar. Die Habitatstruktur ist insgesamt gut ausgeprägt, schwankt jedoch von mäßig- bis sehr strukturreich. Lokal zeigen sich Versaumungs-/Brachetendenzen (Gewöhnlicher Dost, Fiederzwenke) und Verbuschung (Wacholder, Rose). Auf dem mäßig artenreichen Magerrasen finden sich sieben regelmäßige Zählarten: Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen; Karthäuser-Nelke und Frühlings-Fingerkraut sind nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit nur 7 regelmäßigen und 2 eingestreuten ZA; daneben weitere lebensraumtypische Arten. Auch Saum- und Störzeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur, es gibt jedoch auch Bereiche mit optimal, bzw. schlecht ausgebildeter Schichtung. Lokal zeigen sich Versaumungs-/Brachetendenzen und Verbuschung.
Beeinträchtigung	B	Insgesamt mäßige Beeinträchtigungen durch stark zerwühlte Bereiche auf geringer Fläche (Wildschweinspuren).
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit heterogener Struktur, lokal Brachetendenzen und mäßiger Beeinträchtigung durch Wildschweinaktivität.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Blachenberg - 27523311300004

19.10.2015

wiss. Name	Anthyllis vulneraria	dt. Name	Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Blachenberg - 27523311300004

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Teucrium montanum	dt. Name Berg-Gamander
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Thesium linophyllum	dt. Name Mittleres Leinblatt

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Blachenberg - 27523311300004

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Arznei-Thymian

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide auf dem Blachenberg - 27523311300005

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300005
Erfassungseinheit Name Wacholderheide auf dem Blachenberg
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr. 5130_C_003_A5_UF **Feld Nr.** uf3
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 37027
Kartierer Faude, Ulrike **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159035) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Das Biotop wurde zergliedert; der Magerrasen wurde unter der 27523311300004 erfasst, die Wacholderheide unter der 27523311300005.
 Die Habitatstruktur ist insgesamt gut ausgeprägt, schwankt jedoch von mäßiger bis sehr typischer Ausbildung. Lokal zeigen sich Brachetendenzen. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen und Schopfiges Kreuzblümchen; Großes Schillergras und Frühlings-Fingerkraut sind nur eingestreut. Im Bereich der südwestlichen Einbuchtung der Fläche wurde ein kleines Vorkommen der Mondraute dokumentiert. Auf kleinen Felsen innerhalb der Wacholderheide treten zwar Kalkfelsen-typische Moose und Flechten, aber keine Asplenien auf; die 2012 beschriebene Felsspaltengesellschaft konnte nicht bestätigt werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 4 Zählarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur, es gibt jedoch auch Bereiche mit optimal, bzw. schlecht ausgebildeter Schichtung. Lokal zeigen sich Brachetendenzen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Gut strukturierte, mäßig artenreiche und nicht beeinträchtigte Wacholderheide, lokal mit Brachetendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Botrychium lunaria	dt. Name Echte Mondraute
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide auf dem Blachenberg - 27523311300005

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Bromus erectus</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Carex caryophylla</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Frühlings-Segge</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Carlina acaulis</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Eberwurz</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cirsium acaule</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca ovina agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schafschwingel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helianthemum ovatum</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Hieracium pilosella</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Kleines Habichtskraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Juniperus communis</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Wacholder</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide auf dem Blachenberg - 27523311300005

19.10.2015

wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpernell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Prunella grandiflora	dt. Name	Große Brunelle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Teucrium montanum	dt. Name	Berg-Gamander
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Eppenäcker - 27523311300006

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300006
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Eppenäcker
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr. 6212_C_006_A6_UF **Feld Nr.** uf6
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2302
Kartierer Faude, Ulrike **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159392) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen versäumt leicht, ist aber insgesamt gut ausgeprägt durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Die Artengarnitur ist nur mäßig entwickelt; neben drei regelmäßigen Zählarten (Hügel-Meier, Großes Schillergras, Frühlings-Fingerkraut) und den zwei eingestreuten Zählarten (Karthäuser-Nelke, Fransen-Enzian) beteiligen sich weitere Magerrasenarten. Teilweise finden sich Anklänge an den Kalkfelsbandrasen (Steinquendel und Quendelblättriges Sandkraut). Im Osten der Fläche ist der Boden teils von Wildschweinen aufgewühlt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 3 regelmäßigen ZA und 2 eingestreuten ZA. Daneben aber weitere Magerrasenarten (keine Zählarten).
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Teilweise versäumt der Bestand jedoch.
Beeinträchtigung	B	Insgesamt mäßige Beeinträchtigungen durch stark zerwühlte Bereiche auf geringer Fläche (Wildschweine).
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, teils versäumter Magerrasen mit mäßiger Beeinträchtigung durch Wildschweine.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Eppenacker - 27523311300006

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juniperus communis	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Eppenäcker - 27523311300006

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla heptaphylla Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rötliches Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen südlich der ehemaligen FLG-Bahn - 27523311300007

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300007
Erfassungseinheit Name Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen südlich der ehemaligen FLG-Bahn
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (98%)

Interne Nr.	6510_B_003_A6_JB	Feld Nr.	jb3	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	18740	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Diese Fläche wurde im Zuge der Lebensraumkartierung 2012 nicht erfasst und 2013 neu dokumentiert. Insgesamt niedrigwüchsige, lockere und reliefreiche Flachland-Mähwiese mit Offenbodenstellen; in weiten Teilen dominieren Unter- und Mittelgräser. Das Arteninventar ist gut bis sehr gut ausgebildet; an Zählarten finden sich regelmäßig Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Flockenblume, Wiesen-Pippau, Wilde Möhre, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite und Kleiner Klappertopf; Wiesen-Salbei, Knolliger Hahnenfuß, Wiesen-Witwenblume, Hornklee und Kleiner Wiesenknopf sind eingestreut. Zudem zeigen sich deutliche Magerrasen-Anklänge und nur ein geringer Anteil an Stickstoffzeigern. In der östlichen Teilfläche finden sich Fiederzwenke-Herden und leichter Schlehen-Jungwuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit insgesamt 8 ZA regelmäßig und 6 ZA eingestreut. Daneben viele Magerkeitszeiger und kaum Stickstoffzeiger. Im südlichen Teil Fiederzwenke-Herden; leichter Schlehen-Jungwuchs. Tendenz zu A.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur: Niedrigwüchsiger, lockerer, krautreicher Bestand mit Offenbodenstellen auf reliefreichem Boden. In weiten Teilen dominieren Niedergräser.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Niedrigwüchsige, lockere, artenreiche und nicht beeinträchtigte Flachland-Mähwiese mit deutlichen Magerrasen-Anklängen und optimal entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bellis perennis	dt. Name Ausdauerndes Gänseblümchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen südlich der ehemaligen
FLG-Bahn - 2752331130007

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Colchicum autumnale	dt. Name Herbst-Zeitlose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen südlich der ehemaligen
FLG-Bahn - 2752331130007

19.10.2015

wiss. Name Euphorbia cyparissias
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleines Habichtskraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Knautia arvensis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Acker-Witwenblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Margerite
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Dost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Schlehe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus
Häufigkeit etliche, mehrere

dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen südlich der ehemaligen
FLG-Bahn - 2752331130007

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese zwischen Kalkofen und Rossstelle - 27523311300008

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300008
Erfassungseinheit Name Mähwiese zwischen Kalkofen und Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_004_A6_JB **Feld Nr.** jb4
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 24314
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung von 2012 (27000002300115) ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die artenreiche, mittelmäßig dichte Flachland-Mähwiese setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus relativ hochwüchsigen, von Flaumigem Wiesenhafer geprägten Bereichen und niedrigwüchsigen, mageren Bereichen mit eingestreuten Magerrasen- (Arznei-Thymian) und Saumarten (Gewöhnlicher Dost, Gewöhnlicher Odermennig); in weiten Teilen jedoch sind Kräuter und Gräser gut durchmischt. An Zählarten finden sich Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Flaumiger Wiesenhafer, Herbst-Löwenzahn, Margerite, Hornklee, Knolliger Hahnenfuß und Zottiger Klappertopf. Lokal deuten Fiederzwenke-Herden auf Unterweidung hin. Aufgrund oben beschriebener Verhältnisse wurde der LRT bezüglich der Habitatstrukturen von C auf B hochgestuft.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit insgesamt acht Zählarten und nur geringem Vorkommen von Stickstoffzeigern und nur kleinflächigen Fiederzwenke-Herden.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch Bulten, Offenbodenstellen und eine vorwiegend transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Nur in Teilbereichen herrschen die Obergräser vor.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, nicht beeinträchtigt Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen und nur stellenweise Brachestadien.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000016%)

TK-Blatt 7523 (100.000016%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrostis capillaris **dt. Name** Rotes Straußgras

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese zwischen Kalkofen und Rossstelle - 27523311300008

19.10.2015

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bellis perennis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ausdauerndes Gänseblümchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese zwischen Kalkofen und Rossstelle - 27523311300008

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese zwischen Kalkofen und Rossstelle - 27523311300008

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Auinger Baum und Rossstelle - 27523311300009

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300009
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Auinger Baum und Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_009_A6_JB	Feld Nr.	jb9	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6364	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159033) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Einige Teile des Biotops wurden gelöscht; diese stellen verarmte Brachestadien des Magerrasens dar, welche nicht mehr erfassungswürdig sind. Das als LRT 6212 verbliebene Biotop zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: den großen, sehr gut ausgeprägten Magerrasen im Süden (27523311300069), den kleineren Teil minderer Qualität im Osten (27523311300017), mehrere degradierte, da verbrachte Bereiche (27523311300009) sowie kleinflächige, junge strukturreiche Magerrasen (27523311300010).
 Bei dieser Teilfläche handelt es sich um einen degradierten, verbrachten und versaumenden Magerrasen mit schlecht ausgeprägter Habitatstruktur. Der Bestand ist in weiten Teilen hochwüchsig; niedrigwüchsige Bereiche mit Offenbodenanteilen und Moosbeteiligung sind nur eingestreut. Die Artengarnitur ist nur mäßig ausgeprägt, die Fiederzwenke hat sich bereits weit ausgebreitet. Gen Unterhang sind Magerwiesenarten stärker beteiligt. An Zählarten wurden nur die Silberdistel und die Stengellose Kratzdistel vermerkt. Insgesamt liegt dieser Bestand an der unteren Erfassungsgrenze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur zwei Zählarten und einer relativ hohen Deckung der Fiederzwenke; gen Unterhang sind Magerwiesenarten stärker beteiligt.
Habitatstruktur	C	Schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Vielfach auch den Lebensraum abbauende Arten wie Fiederzwenke auf größerer Fläche. Deutliche Unterweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und strukturreicher, nicht beeinträchtigter Magerrasen mit starken Brachetendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
2752331130009

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex caryophylla	dt. Name	Frühlings-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Clinopodium vulgare	dt. Name	Wirbeldost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
2752331130009

19.10.2015

wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Holcus lanatus	dt. Name	Wolliges Honiggras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
27523311300009

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus aristatus agg.	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Gut ausgeprägte Magerrasen-Stücke zwischen Rossstellen und
Auinger Baum - 27523311300010

19.10.2015

Gebiet	FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr.	27523311300010
Erfassungseinheit Name	Gut ausgeprägte Magerrasen-Stücke zwischen Rossstellen und Auinger Baum
LRT/(Flächenanteil):	6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_010_A6_JB	Feld Nr.	jb10
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	3134
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159033) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die westliche Teilfläche wurde gänzlich neu aufgenommen und in die Fläche 27523311300010 einbezogen. Einige Teile des Biotops wurden gelöscht; diese stellen verarmte Brachestadien des Magerrasens dar, welche nicht mehr erfassungswürdig sind. Das als LRT 6212 verbliebene Biotop zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: den großen, sehr gut ausgeprägten Magerrasen im Süden (27523311300069), den kleineren Teil minderer Qualität im Osten (27523311300017), mehrere degradierte, da verbrachte Bereiche (27523311300009) sowie kleinflächige, junge strukturreiche Magerrasen (27523311300010).
Bei diesem Biotop handelt es sich um mehrere kleinflächige, kurzwüchsige und moosreiche Magerrasen auf skelettreichem Untergrund mit sehr gut ausgeprägter Habitatstruktur. Es finden sich zahlreiche Offenbodenstellen mit Pionierarten (Quendelblättriges Sandkraut, Feld-Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer), Bodenflechten-Rasen (*Peltigera rufescens*) und Blaualgen-Kolonien (*Nostoc commune*), Kalksteine mit Flechtenbewuchs und eine relativ hohe Moosbeteiligung. Es finden sich zwar nur drei Zählarten (Hügel-Meier, Sonnenröschen, Großes Schillergras), dafür aber viele allgemeine Magerrasenarten (bbspw. Wundklee, Purgier-Lein, Kleine Bibernelle, Zittergras, Arznei-Thymian, Kleiner Klappertopf, Großblütige Brunelle) und kaum Störzeiger. Lokale Versaumungstendenz (Wirbeldost, Dost, Gewöhnlicher Odermennig) und Eindringen der Fiederzwenke.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten, daneben aber viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Eindringende Fiederzwenke; leichte Versaumungstendenz.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur durch ausschließlich kurzrasige, teils moosreiche Bereiche. Zudem viele Offenbodenstellen, kleine Kalksteine mit Flechtenbewuchs sowie Anteile mit Bereifter Schildflechte und <i>Nostoc commune</i> .
Beeinträchtigung	A	Insgesamt kaum beeinträchtigt, nur innerhalb der mittleren Teilfläche mit Schotter-Ablagerung.
Gesamtbewertung	B	Leicht versaumender, mäßig artenreicher und nicht beeinträchtigter Magerrasen mit hoher Strukturvielfalt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 420 Ablagerung **Grad** 1 schwach

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Gut ausgeprägte Magerrasen-Stücke zwischen Rossstellen und
Auinger Baum - 27523311300010

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg.	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Gut ausgeprägte Magerrasen-Stücke zwischen Rossstellen und
Auinger Baum - 27523311300010

19.10.2015

wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunella grandiflora	dt. Name	Große Brunelle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scabiosa canescens	dt. Name	Wohlriechende Skabiose
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Stipa spec.	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen-Stücke östlich des Siebenzig -
27523311300011

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300011
Erfassungseinheit Name Kleinflächige Magerrasen-Stücke östlich des Siebenzig
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_005_A6_JB	Feld Nr.	jb5	
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	20772	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159034) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Bei den nördlich und westlich liegenden Teilflächen handelt es sich um die mäßig gut ausgeprägten Magerrasen-Bereiche, welche mit gänzlich neu aufgenommenen Magerrasen-Flächen unter der 27523311300011 erfasst wurden. Die im Südosten befindlichen Magerrasenflächen stellen qualitativ höherwertig ausgeprägte Lebensräume dar (27523311300012).
Die hier erfassten, kleinflächigen Magerrasen-Stücke sind kurzrasig ausgebildet mit hoher Moosbeteiligung sowie wenigen Offenbodenstellen und Bodenflechten (*Peltigera rufescens*). Es zeigen sich bereits starke Brache-Erscheinungen mit Fiederzwenke-Bereichen, Gehölzjungwuchs von Schlehe und Weißdorn sowie Versaumungstendenzen. Das Arteninventar ist nur mäßig gut entwickelt, an Zählarten wurden nur Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen und Großes Schillergras dokumentiert; Fransen-Enzian und Hügel-Meier sind nur eingestreut. Daneben finden sich aber zahlreiche weitere Magerrasenarten, darunter Purgier-Lein, Frühlings- und Blaugrüne Segge. Die Teilfläche im Südwesten liegt an der unteren Erfassungsgrenze. Die größeren Teilflächen im Westen sind eng mit der angrenzenden Mähwiese (27523311300007) verzahnt; es finden sich fließende Übergänge.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen ZA und 2 eingestreuten ZA. Daneben aber zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; Beteiligung von Magerwiesenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch überwiegend kurzrasige und moosreiche Bereiche und Bulten, allerdings mit nur wenigen Offenbodenstellen und kaum Erdflechten. Teils Brachetendenzen (Saumarten, Schlehen-Jungwuchs, Fiederzwenke).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Niedrigwüchsiger, arten- und struktureicher Magerrasen in Verzahnung mit angrenzender Flachland-Mähwiese; nicht beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anemone sylvestris	dt. Name Großes Windröschen
--------------------------------------	------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen-Stücke östlich des Siebenzig -
27523311300011

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophyllea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus monogyna agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Eingriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen-Stücke östlich des Siebenzig -
27523311300011

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Peltigera rufescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schildflechten-Art Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala amarella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rosa spec.	dt. Name

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen-Stücke östlich des Siebenzig -
27523311300011

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)	
Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasen in Waldrandlage am Siebenzig - 27523311300012

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300012
Erfassungseinheit Name Kleinflächiger Magerrasen in Waldrandlage am Siebenzig
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_006_A6_JB	Feld Nr.	jb6	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1598	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159034) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Bei den nördlich und westlich liegenden Teilflächen handelt es sich um die mäßig gut ausgeprägten Magerrasen-Bereiche, welche mit gänzlich neu aufgenommenen Magerrasen-Flächen unter der 27523311300011 erfasst wurden. Die im Südosten befindlichen Magerrasenflächen stellen qualitativ höherwertig ausgeprägte Lebensräume dar (27523311300012); dieser Fläche wurde ein Teil des 2012 als Mähwiese erfassten Biotops 2300100 hinzugefügt - dieser Bereich ist bezüglich der Habitatstrukturen geringfügig schlechter ausgeprägt.
 Bei den hier erfassten Flächen handelt es sich um junge, sehr strukturreiche Magerrasen auf skelettreichem Untergrund. Diese setzen sich zusammen aus einem Mosaik aus Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen, Bodenflechten-Rasen (*Peltigera rufescens*), Bereichen mit *Nostoc commune* und Moosbeständen. Offenbodenstellen und die von Flechten (*Verrucaria nigrescens*, *Aspicilia contorta*, *Caloplaca spec. u.a.*) bewachsenen Kalksteine erhöhen die Struktur. Die Artengarnitur ist nur mäßig entwickelt; an Zählarten finden sich nur Sonnenröschen, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten (bspw. Wundklee, Kleiner Wiesenknopf, Purgier-Lein, Sumpf-Kreuzblümchen, Herbst-Löwenzahn, Arznei-Thymian) und Pionierarten (Quendelblättriges Sandkraut, Scharfer Mauerpfeffer u.a.). Versaumungszeiger (*Dost* u.a.) sind nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten; daneben zahlreiche weitere Magerrasen- und Offenbodenarten; Versaumungszeiger sind nur eingestreut.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Der weitgehend kurzrasige Bestand ist reich an Offenbodenstellen und Kalksteinen mit Flechtenbewuchs; zudem Bodenflechten.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Arten- und sehr strukturreicher, nicht beeinträchtigter Magerrasen in Waldrandlage.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000219%)

TK-Blatt 7523 (100.000219%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächiger Magerrasen in Waldrandlage am Siebenzig -
27523311300012

19.10.2015

wiss. Name	Abietinella spec.	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthyllis vulneraria	dt. Name	Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aspicilia contorta	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Caloplaca spec.	dt. Name	Schönflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächiger Magerrasen in Waldrandlage am Siebenzig -
27523311300012

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Peltigera rufescens	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächiger Magerrasen in Waldrandlage am Siebenzig -
27523311300012

19.10.2015

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Verrucaria nigrescens	dt. Name Warzenflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese nördlich Auinger Baum - 27523311300013

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300013
Erfassungseinheit Name Mähwiese nördlich Auinger Baum
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_A_007_A6_JB **Feld Nr.** jb7
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 39712
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300094) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Innerhalb der Flachland-Mähwiese sind aktuell keine Pflanzenspuren zu beobachten. Der Bestand gestaltet sich niedrigwüchsig, locker und krautreich; nur der Bereich innerhalb der Geländemulde weist eine etwas geringere Qualität auf. Die lebensraumtypischen Kräuter decken mehr als 40% der Fläche; zudem finden sich Offenbodenstellen. Auch die Artengarnitur ist als sehr gut entwickelt einzustufen: neben den elf regelmäßigen Zählarten (Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Pippau, Wiesen-Storchschnabel, Wiesen-Flockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Hornklee, Herbst-Löwenzahn, Margerite, Bocksbart und diverse Klappertopfarten) und der eingestreuten Kleinen Bibernelle beteiligen sich zahlreiche weitere Magerwiesenarten in hoher Deckung. Zum Zeitpunkt der Aufnahme prägt der Klappertopf die Fläche.
 Aufgrund oben beschriebener Verhältnisse wurde der LRT bezüglich des Arteninventars und der Habitatstrukturen von B auf A hochgestuft.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Mähwiese mit elf regelmäßigen ZA, 1 ZA eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Magerkeitszeiger. Stickstoffzeiger spielen fast keine Rolle. Sehr hohe Deckung der diversen Klappertopf-Arten.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt; zudem Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Niedrigwüchsige, lockere, sehr arten- und insbesondere krautreiche Mähwiese mit sehr hoher Deckung von Klappertopf-Arten als hervorragende Ausbildung des LRT 6510.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese nördlich Auinger Baum - 27523311300013

19.10.2015

wiss. Name Briza media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Campanula patula Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Carum carvi Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kümmel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Daucus carota Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese nördlich Auinger Baum - 27523311300013

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Heracleum sphondylium	dt. Name Wiesen-Bärenklau
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese nördlich Auinger Baum - 27523311300013

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Wiesenlöwenzahn

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
27523311300014

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300014
Erfassungseinheit Name Mähwiesen zwischen Auinger Baum und Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	6510_C_008_A6_JB	Feld Nr.	jb8
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	27845
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300098) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Düngung und damit verbundener Verschlechterung des Zustandes wurde die Teilfläche im Südwesten als auch die zwischen Wald und einer Hecke gelegene Wiese im Nordwesten gelöscht; hierbei handelt es sich um nicht erfassungswürdiges, nährstoffreiches Grünland.
 Die verbliebenen Areale stellen strukturreiche, mittelmäßig dichte Flachland-Mähwiesen mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Ober-, Mittel- und Untergräsern dar. Zudem finden sich kleinflächig niedrigwüchsige, moosreiche Bereiche mit leichten Magerrasen-Anklängen (Arznei-Thymian, Augentrost) sowie nicht auskartierbare, artenarme Wiesenfuchsschwanz-Bestände. Teils auch hohe Deckung von Wiesen-Storchschnabel.
 Die Artengarnitur ist nur mäßig gut entwickelt, es finden sich sechs Zählarten (Zittergras, Wiesen-Storchschnabel, Flaumhafer, Margerite, Hornklee, Wiesen-Bocksbart) regelmäßig; Wilde Möhre, Klappertopf und Wiesen-Glockenblume sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Magerwiesenarten, aber auch einige Nährstoff- (Weißes Labkraut, Herbstzeitlose, Knäuelgras). Beeinträchtigend wirkt eine ca. 10x4 m² große Rohbodenstelle mit viel Gänse-Fingerkraut in der Mitte der südöstlichen Fläche (abgeschoben).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit sechs Zählarten; daneben weitere Magerkeitszeiger aber lokal auch Stickstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt relativ gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Tendenz zu C.
Beeinträchtigung	A	Teil der Fläche umgegraben/abgeschoben.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, relativ hochwüchsige Mähwiese mit kleinflächigen Bereichen mit Magerrasen-Anklängen; Beeinträchtigung durch Umgrabung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000008%)

TK-Blatt 7523 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 206 mechanische Bodenbearbeitung, landw.(Eggen,Walzen) **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
27523311300014

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alopecurus pratensis	dt. Name	Wiesen-Fuchsschwanz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cerastium holosteoides	dt. Name	Armhaariges Hornkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Colchicum autumnale	dt. Name	Herbst-Zeitlose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphrasia rostkoviana agg.	dt. Name	Artengruppe Wiesen-Augentrost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
27523311300014

19.10.2015

wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium pratense	dt. Name	Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium sylvaticum	dt. Name	Wald-Storchschnabel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Heracleum sphondylium	dt. Name	Wiesen-Bärenklau
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Holcus lanatus	dt. Name	Wolliges Honiggras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen zwischen Auinger Baum und Rossstelle -
27523311300014

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla anserina	dt. Name	Gänse-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rhinanthus aristatus agg.	dt. Name	Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name	Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Rossstelle - 27523311300015

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300015
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese südlich Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_011_A6_JB **Feld Nr.** jb11
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 13987
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 12.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (2700000230099) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Flachland-Mähwiese ist bezüglich der Habitatstrukturen nahezu optimal ausgebildet durch eine äußerst lückige Schicht aus Ober- und Mittelgräsern, die eine Entfaltung der lebensraumtypischen Kräuter von mehr als 40% Deckung zulässt. Das Arteninventar ist gut entwickelt; neben den sechs Zählarten (Wiesen-Flockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Kleiner Klappertopf, Wiesen-Salbei und Wiesen-Bocksbart) finden sich weitere Magerwiesen- und Magerrasenarten (Arznei-Thymian), aber auch Stickstoffzeiger (Löwenzahn, Wiesen-Bärenklau, Kriechender Hahnenfuß). Teile der Fläche sind vermutlich durch Pferchung beeinträchtigt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit sechs Zählarten; daneben weitere Magerkeitszeiger, aber auch Nitropyhten.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	B	Vermutlich Pferchung.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, niedrigwüchsige Flachland-Mähwiese; beeinträchtigt durch Pferchung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 299 Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Rossstelle - 27523311300015

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Heracleum sphondylium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Bärenklau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechender Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Rossstelle - 27523311300015

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Auinger Baum und Siebenzig -
27523311300016

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300016
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese zwischen Auinger Baum und Siebenzig
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_012_A6_JB	Feld Nr.	jb12
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	14103
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300100) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Infolge starken Nährstoffeintrages und damit verbundener Verschlechterung des Zustandes wurden die beiden im Norden befindlichen Teilflächen gelöscht.
Bei der verbliebenen Fläche handelt es sich um eine mäßig artenreiche, relativ hochwüchsige Flachland-Mähwiese mit nur drei Zählarten (Zittergras, Flaumiger Wiesenhafer, Kleiner Wiesenknopf) und einer generell nur mäßig ausgeprägten Artengarnitur. Nur kleinflächig zeigen sich Magerrasen-Anklänge: Arznei-Thymian, Kleines Habichtskraut, Zypressen-Wolfsmilch, Schaf-Schwingel, Zierliches Labkraut und Kleine Bibernelle. Die Fläche liegt deutlich an der unteren Erfassungsgrenze.
Aufgrund der Verarmung des Arteninventars wurde der LRT insgesamt von B auf C herabgestuft.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit insgesamt nur drei Zählarten und damit nur knapp über der Erhebungsschwelle. Kleine Bereiche mit Magerrasen-Anklängen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die kaum Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, krautarme Flachland-Mähwiese mit kleinflächigen Magerrasen-Anklängen (untere Erfassungsgrenze)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000002%)

TK-Blatt 7523 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Auinger Baum und Siebenzig -
27523311300016

19.10.2015

wiss. Name Briza media Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Auinger Baum und Siebenzig -
27523311300016

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Mähwiese-Anklängen nordöstlich Kalkofen -
27523311300017

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300017
Erfassungseinheit Name Magerrasen mit Mähwiese-Anklängen nordöstlich Kalkofen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_014_A6_JB	Feld Nr.	jb14
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4540
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159033) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Einige Teile des Biotops wurden gelöscht; diese stellen verarmte Brachestadien des Magerrasens dar, welche nicht mehr erfassungswürdig sind. Das als LRT 6212 verbliebene Biotop zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: den großen, sehr gut ausgeprägten Magerrasen im Süden (27523311300069), den kleineren Teil minderer Qualität im Osten (27523311300017), mehrere degradierte, da verbrachte Bereiche (27523311300009) sowie kleinflächige, junge strukturreiche Magerrasen (27523311300010).
 Der Magerrasen im Ostbereich des ehemaligen Biotopkomplexes (27523311300017) setzt sich zusammen aus niedrig- bis mittelwüchsigen, lückigen Bereichen mit reichlich Krautentfaltung und Beteiligung verschiedener lebensraumtypischer Moose sowie höherwüchsigen, mit Fiederzwenke verbrachenden Beständen. Gen Unterhang mischen sich zunehmend Magerwiesen- und Magerweidenarten ein (Wiesen-Glockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Salbei, Margerite u.a.); hier liegt teilweise der Grenzfall bzgl. der Einstufung als LRT 6212 oder 6510 vor. Die Artengarnitur kann insgesamt nur als mäßig entwickelt eingestuft werden, an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen und Hufeisenklee. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (bspw. Zypressen-Wolfsmilch, Echtes Labkraut, Arznei-Thymian, Wundklee, Aufrechte Trespe, Sumpf-Kreuzblümchen). Auffällig ist das Auftreten von Säurearten wie Wald-Ehrenpreis und Flügelginster; letzterer in Form von Herden am Oberhang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten und Färberginster-Herden (als lokaler Säurezeiger); gen Unterhang stärkere Beteiligung von Magerwiesenarten. Kleinflächig den Lebensraum abbauende Fiederzwenken-Brachen.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Zudem moosreiche Bereiche, Kalksteine mit Flechtenbewuchs und wenige Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, strukturreicher Magerrasen mit starken Übergängen zur Flachland-Mähwiese und kleinflächiger Verbrachung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Mähwiese-Anklängen nordöstlich Kalkofen -
27523311300017

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Anthyllis vulneraria	dt. Name	Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula patula	dt. Name	Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Centaurea jacea	dt. Name	Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Mähwiese-Anklängen nordöstlich Kalkofen -
27523311300017

19.10.2015

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Juniperus communis	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum vulgare agg.	dt. Name Artengruppe Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Onobrychis viciifolia agg.	dt. Name Artengruppe Esparsette
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Silene vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Mähwiese-Anklängen nordöstlich Kalkofen -
27523311300017

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica officinalis	dt. Name Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen auf der Schwende - 27523311300018

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300018
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen auf der Schwende
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_001_A7_JB **Feld Nr.** jb1
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 86815
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300092) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Wiesenfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die höherwertigen Wiesenareale im Osten (27523311300018) und die mäßig gut ausgeprägten Mähwiesen im Westen (27523311300019). Ein kleiner Teilbereich im Südwesten wurde aufgrund der vorliegenden Artenarmut und der augenscheinlichen Nährstoff-Anreicherung gelöscht. Bei der hier beschriebenen Fläche handelt es sich um eine krautreiche Flachland-Mähwiese mit acht Zählarten (Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Flockenblume, Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Herbst-Löwenzahn, Margerite, Hornklee und Klappertopf); daneben sind weitere Magerwiese- und Magerrasenarten (Arznei-Thymian, Frühlings-Segge, Schopfiges Kreuzblümchen) beteiligt. Stickstoffzeiger (Wiesen-Bärenklau, Löwenzahn) spielen nur eine sehr geringe Rolle. Bezüglich der Habitatstrukturen überwiegen die niedrigwüchsigen, lockeren Bereiche mit Offenbodenstellen. Teilweise sind die Bestände aber auch hochwüchsiger und dichter (Flaumiger Wiesenhafer, Knäuelgras, Wolliges Honiggras). Nur lokal zeigen Fiederzwenke-Herden eine leichte Unterweidung an. Die Beeinträchtigung des Nährstoffeintrages durch Pferchung besteht minder, was das erweiterte LR-typische Arteninventar erklärt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit acht Zählarten und zahlreichen weiteren Magerwiesen- und teils auch Magerrasenarten. Störzeiger spielen kaum eine Rolle, Saumarten sind eingestreut.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine überwiegend transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; kleinflächig Offenbodenstellen. Kleinflächige Fiederzwenke-Herden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, nicht beeinträchtigte Flachland-Mähwiese mit kleinflächigen Magerrasen-Facetten und überwiegend lockerer Schichtung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (98.19%)
 94 Mittlere Kuppenalb (1.81%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	dt. Name	Anzahl Individuen
Anthoxanthum odoratum agg.	zahlreich, viele	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen auf der Schwende - 27523311300018

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Campanula patula</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Glockenblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Carex caryophylla</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Frühlings-Segge</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Centaurea jacea</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Flockenblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Crepis biennis</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Pippau</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Dactylis glomerata agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Knäuelgras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helictotrichon pubescens</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Flaumiger Wiesenhafer</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Heracleum sphondylium</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Bärenklau</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Leontodon hispidus</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Rauher Löwenzahn</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen auf der Schwende - 27523311300018

19.10.2015

wiss. Name Leucanthemum ircutianum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Margerite
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleiner Klappertopf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesenlöwenzahn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Thymian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Trisetum flavescens
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Schwende und Käferloch -
27523311300019

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300019
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese zwischen Schwende und Käferloch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_002_A7_JB	Feld Nr.	jb2		
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	61251		
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300092) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Wiesenfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die höherwertigen Wiesenareale im Osten (27523311300018) und die mäßig gut ausgeprägten Mähwiesen im Westen (27523311300019). Ein kleiner Teilbereich im Südwesten wurde aufgrund der vorliegenden Artenarmut und des starken Nährstoff-Eintrages gelöscht.
Bei dieser Fläche handelt es sich um eine mäßig artenreiche, teilweise von Obergräsern dominierte Flachland-Mähwiese mit nur kleinflächigen Offenbodenbereichen und vier regelmäßigen Zählarten (Wiesen-Pippau, Flaumhafer, Hornklee, Wiesen-Salbei); nur eingestreut sind Wiesen-Glockenblume, Wilde Möhre und Margerite. Der West-Teil ist etwas magerer und niedrigwüchsiger. Ein Teil der Wiese wird als Pferch genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit nur vier Kennarten, weitere Magerkeitszeiger sind nur eingestreut. Störzeiger (Löwenzahn) spielen nur eine kleine Rolle, es finden sich aber Knäuelgras-Herden.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern; teilweise aber Dominanz der Obergräser. Nährstoffeintrag durch Pferchung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, strukturreiche Flachland-Mähwiese mit Knäuelgras-Herden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (91.855%)
 94 Mittlere Kuppenalb (8.145%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Schwende und Käferloch -
27523311300019

19.10.2015

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem östlichen Rechtsacker -
27523311300020

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300020
Erfassungseinheit Name Wacholderheide auf dem östlichen Rechtsacker
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_A_008_A8_MB	Feld Nr.	mb8
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	25524
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	09.07.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234253670) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden kleinere Grenzkorrekturen vorgenommen; teilweise wurden aber auch kleine Bereiche hinzugefügt.
 Die verbleibende Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlichen LRTs (je nach Wacholderbewuchs) und unterschiedlichen LRT-Bewertungen aufgeteilt: Als mäßig gut ausgeprägter Halbtrockenrasen (LRT6212) verbleibt nur die südwestliche Fläche des Rechtsacker (27523311300022; Bewertung A). Die nördlich daran angrenzende Fläche (27523311300023; Bewertung B) sowie die langgestreckte Fläche im Südosten (27523311300021; Bewertung C) und die nördlich daran anschließende große Fläche (27523311300020; Bewertung A) wurden als Wacholderheide verschlüsselt. Die kleine Fläche ganz im Nordwesten wurde zudem mit dem nördlichen Teil des größtenteils außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wiesen-Biotops 3300007 unter einer Nummer als sehr gut ausgeprägte Flachland-Mähwiese erfasst (27523311300024).
 Bei diesem Teil handelt es sich um eine sehr artenreiche Wacholderheide, wobei der Wacholderbestand locker bis dicht ausgeprägt ist; punktuell tritt auch die Schlehe auf. Vor allem der Bestand im Bereich der Dolimitkuppen ist besonders artenreich; gen Norden wird der Bestand grasreicher (Aufrechte Trespe, Glatthafer), was auf Unterweidung zurückzuführen ist. An Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut, Küchen-Schelle, Aufrechter Ziest und Berg-Gamander.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit zehn Zählarten und damit nur knapp über der B-Einstufung; daneben aber zahlreiche allgemeine Magerrasenarten und keine den Lebensraum abbauenden Arten. Gen Norden werden die Gräser dominanter.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Stellenweise unterweidet. Gen Norden jedoch höherwüchsiger.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche, nicht beeinträchtigte Wacholderheide mit gut ausgeprägter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem östlichen Rechtsacker -
27523311300020

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum nummularium agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem östlichen Rechtsacker -
27523311300020

19.10.2015

wiss. Name Helianthemum spec.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleines Habichtskraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Juniperus communis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Wacholder
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Juniperus spec.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Purgier-Lein
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Schlehe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Pulsatilla vulgaris
Häufigkeit etliche, mehrere

dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem östlichen Rechtsacker -
27523311300020

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Teucrium montanum	dt. Name Berg-Gamander
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide zwischen Rechtsacker und Fliegenschwamm -
27523311300021

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300021
Erfassungseinheit Name Wacholderheide zwischen Rechtsacker und Fliegenschwamm
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_C_007_A8_MB	Feld Nr.	mb7
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15227
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	09.07.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234253670) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden kleinere Grenzkorrekturen vorgenommen; teilweise wurden aber auch kleine Bereiche hinzugefügt.
 Die verbleibende Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlichen LRTs (je nach Wacholderbewuchs) und unterschiedlichen LRT-Bewertungen aufgeteilt: Als mäßig gut ausgeprägter Halbtrockenrasen (LRT6212) verbleibt nur die südwestliche Fläche des Rechtsacker (27523311300022; Bewertung A). Die nördlich daran angrenzende Fläche (27523311300023; Bewertung B) sowie die langgestreckte Fläche im Südosten (27523311300021; Bewertung C) und die nördlich daran anschließende große Fläche (27523311300020; Bewertung A) wurden als Wacholderheide verschlüsselt. Die kleine Fläche ganz im Nordwesten wurde zudem mit dem nördlichen Teil des größtenteils außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wiesen-Biotops 3300007 unter einer Nummer als sehr gut ausgeprägte Flachland-Mähwiese erfasst (27523311300024).
 Bei diesem Teil handelt es sich um eine stark versaumte und verbuschende Wacholderheide an einer südexponierten Böschung am Rande des FFH-Gebietes. Der Bestand ist beeinträchtigt durch Nährstoffeintrag aus der Umgebung, weist jedoch eine wichtige Funktion als Pufferstreifen zu den Landwirtschaftsbereichen außerhalb des FFH-Gebietes auf. An Zählarten finden sich regelmäßig Karthäuser-Nelke, Großes Schillergras und Aufrechter Ziest; nur eingestreut sind Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Graue Skabiose und Berg-Gamander. Daneben treten Arten der Mähwiesen und zahlreiche Saumarten auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit insgesamt 3 regelmäßigen ZA; weitere 5 ZA eingestreut. Daneben aber auch Arten der Mähwiese und Saumarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch starke Versaumung und Verbuschung des Bestandes. Deutliche Unterweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Versaumte und verbuschende, da unterweidete Wacholderheide mit mäßig ausgeprägter Artengarnitur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide zwischen Rechtsacker und Fliegenschwamm -
27523311300021

19.10.2015

wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Onobrychis viciifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Esparsette
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Picea abies	dt. Name	Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pinus sylvestris	dt. Name	Wald-Kiefer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide zwischen Rechtsacker und Fliegenschwamm -
27523311300021

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa canescens Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wohlriechende Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys recta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Teucrium montanum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Gamander Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Halbtrockenrasen auf dem südwestlichen Rechtsacker - 27523311300022

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300022
Erfassungseinheit Name Halbtrockenrasen auf dem südwestlichen Rechtsacker
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_006_A8_MB	Feld Nr.	mb6	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12937	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	09.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234253670) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden kleinere Grenzkorrekturen vorgenommen; teilweise wurden aber auch kleine Bereiche hinzugefügt.
 Die verbleibende Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlichen LRTs (je nach Wacholderbewuchs) und unterschiedlichen LRT-Bewertungen aufgeteilt: Als mäßig gut ausgeprägter Halbtrockenrasen (LRT6212) verbleibt nur die südwestliche Fläche des Rechtsacker (27523311300022; Bewertung A). Die nördlich daran angrenzende Fläche (27523311300023; Bewertung B) sowie die langgestreckte Fläche im Südosten (27523311300021; Bewertung C) und die nördlich daran anschließende große Fläche (27523311300020; Bewertung A) wurden als Wacholderheide verschlüsselt. Die kleine Fläche ganz im Nordwesten wurde zudem mit dem nördlichen Teil des größtenteils außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wiesen-Biotops 3300007 unter einer Nummer als sehr gut ausgeprägte Flachland-Mähwiese erfasst (27523311300024).
 Bei diesem Teil handelt es sich um den verbliebenen Halbtrockenrasen-Anteil ohne Wacholderbewuchs. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus versaumendem Halbtrockenrasen mit ausbreitender Fiederzwenke und eingestreuten, flachgründigen Felspartien mit gut ausgeprägter Artengarnitur; darunter auch zahlreiche Moose und Flechten. Insgesamt ist der Bestand als mäßig artenreich einzustufen; an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras, Frühlings-Fingerkraut und Berg-Gamander. Daneben treten auch Mähwiesenarten auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur fünf Zählarten im Bereich der Felspartien; daneben zahlreiche Saumarten und eingestreute Mähwiesenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: Mosaik aus versaumenden Halbtrockenrasen und eingestreuten, flachgründigen Felspartien; teils kryptogamenreich.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, mittelmäßig strukturreicher und nicht beeinträchtigter Halbtrockenrasen mit Tendenz zur Saumgesellschaft, aber mit gutem Entwicklungspotenzial.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Halbtrockenrasen auf dem südwestlichen Rechtsacker -
27523311300022

19.10.2015

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Halbtrockenrasen auf dem südwestlichen Rechtsacker -
27523311300022

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Potentilla verna agg.</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Teucrium montanum</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Berg-Gamander</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thymus pulegioides</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide auf dem nordwestlichen Rechtsacker - 27523311300023

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300023
Erfassungseinheit Name Wacholderheide auf dem nordwestlichen Rechtsacker
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_B_005_A8_MB	Feld Nr.	mb5	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7112	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234253670) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden kleinere Grenzkorrekturen vorgenommen; teilweise wurden aber auch kleine Bereiche hinzugefügt.
 Die verbleibende Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlichen LRTs (je nach Wacholderbewuchs) und unterschiedlichen LRT-Bewertungen aufgeteilt: Als mäßig gut ausgeprägter Halbtrockenrasen (LRT6212) verbleibt nur die südwestliche Fläche des Rechtsacker (27523311300022; Bewertung A). Die nördlich daran angrenzende Fläche (27523311300023; Bewertung B) sowie die langgestreckte Fläche im Südosten (27523311300021; Bewertung C) und die nördlich daran anschließende große Fläche (27523311300020; Bewertung A) wurden als Wacholderheide verschlüsselt. Die kleine Fläche ganz im Nordwesten wurde zudem mit dem nördlichen Teil des größtenteils außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wiesen-Biotops 3300007 unter einer Nummer als sehr gut ausgeprägte Flachland-Mähwiese erfasst (27523311300024).
 Bei diesem Teil handelt es sich um eine gut ausgeprägte, hufeisenförmig um ein Waldstück liegende Wacholderheide mit weiterem Entwicklungspotenzial. Die Strukturvielfalt ist aufgrund der recht lockeren Mittelgras-Schicht und den anstehenden Dolomithfelsen mit Dolomit-Sandgruben relativ hoch. Der Wacholder besteht die Fläche unterschiedlich dicht, teilweise bildet er geschlossene Gebüsche; hier kommen auch Fichten auf. Die Artengarnitur des Trockenrasens ist sehr gut ausgeprägt; an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut, Kuhschelle und Berg-Gamander. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit insgesamt zehn Zählarten und damit nur knapp über der B-Einstufung; daneben aber zahlreiche allgemeine Magerrasenarten und kaum Arten des Wirtschaftsgrünlandes sowie keine den Lebensraum abbauende Arten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Wacholder in unterschiedlicher Deckung, teils Gebüsche bildend. Unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreiche, nicht beeinträchtigte Wacholderheide mit hoher Strukturvielfalt, aber teilweise verbuschend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem nordwestlichen Rechtsacker -
27523311300023

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum nummularium agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phleum phleoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steppen-Lieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies 	dt. Name Gewöhnliche Fichte

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide auf dem nordwestlichen Rechtsacker -
27523311300023

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pinus sylvestris	dt. Name	Wald-Kiefer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Primula veris	dt. Name	Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus spinosa agg.	dt. Name	Artengruppe Schlehe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pulsatilla vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus alectorolophus	dt. Name	Zottiger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia spec.	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
 7523311 - Wacholderheide auf dem nordwestlichen Rechtsacker -
 27523311300023

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Stachys recta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Teucrium montanum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Gamander Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Rechtsacker und Liebelsberg - 27523311300024

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300024
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese zwischen Rechtsacker und Liebelsberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_A_003_A8_MB	Feld Nr.	mb3	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2044	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (175234253670) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Fläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Areale mit unterschiedlichen LRTs (je nach Wacholderbewuchs) und unterschiedlichen LRT-Bewertungen aufgeteilt: Als mäßig gut ausgeprägter Halbtrockenrasen (LRT6212) verbleibt nur die südwestliche Fläche des Rechtsacker (27523311300022; Bewertung A). Die nördlich daran angrenzende Fläche (27523311300023; Bewertung B) sowie die langgestreckte Fläche im Südosten (27523311300021; Bewertung C) und die nördlich daran anschließende große Fläche (27523311300020; Bewertung A) wurden als Wacholderheide verschlüsselt. Die kleine Fläche ganz im Nordwesten wurde zudem mit dem nördlichen Teil des größtenteils außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wiesen-Biotops 3300007 unter einer Nummer als sehr gut ausgeprägte Flachland-Mähwiese erfasst (27523311300024).
 Ebendiese Fläche wird aktuell in ihrer Gesamtheit als Mähwiese (LRT6510) aufgenommen, nicht mehr wie im Rahmen der Biotopkartierung 2012 teils als Magerrasen. Südliche Teile der 2012 erfassten Fläche liegen außerhalb des FFH-Gebietes und wurden ausgegrenzt. Die Flachland-Mähwiese gestaltet sich bezüglich der Habitatstrukturen recht heterogen: es ergibt sich ein Mosaik aus sehr gut strukturierten Bereichen, aber auch solchen im fortgeschrittenen Brachezustand. Es überwiegen jedoch die jungen Brachen mit relativ hoher Beteiligung von Gräsern, die Fläche ist deutlich unterweidet. Die Artengarnitur der Wiese ist sehr gut ausgeprägt; an Zählarten finden sich Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Pippau, Wilde Möhre, Storchnabel, Flaumhafer, Margerite, Hornklee, Wiesen-Schlüsselblume, Knollen-Hahnenfuß, Klappertopf, Wiesen-Salbei und Bocksbart. Eingestreut sind auch Zittergras, Wiesen-Witwenblume und Feld-Hainsimse. Daneben treten zahlreiche weitere Magerkeitszeiger und kaum Störzeiger auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Mähwiese mit 12 regelmäßigen ZA und 3 eingestreuten ZA; daneben zahlreiche Magerkeitszeiger und keine Stickstoffzeiger. Arten der Wirtschaftswiesen haben kaum noch Anteil.
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur: hauptsächlich jung brachgefallen und von Gräsern dominiert, aber teils auch höhere und mindere Strukturvielfalt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche, nicht beeinträchtigte Flachland-Mähwiese mit hauptsächlich typischer Struktur; aber aufgrund der voranschreitenden Brache Tendenz zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Rechtsacker und Liebelsberg -
27523311300024

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Daucus carota Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Leucanthemum vulgare agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Rechtsacker und Liebelsberg -
27523311300024

19.10.2015

wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pimpinella major	dt. Name Große Pimpinell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon pratensis agg.	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Mittlesberg I - 27523311300025

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300025
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen nördlich Mittlesberg I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_001_A8_MB **Feld Nr.** mb1
Teilflächenanzahl: 9 **Fläche (m²)** 90694
Kartierer Bushart, Michael **Erfassungsdatum** 10.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000013300009) von 2012 ist noch teilweise und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Der ursprünglichen Flachlandmähwiese (2012) wurden weitere Mähwiesen-Bereiche angegliedert; die Teilflächen-Grenzen wurden erweitert und die Teilfläche im Süden gänzlich neu erfasst.
 Die 2012 angesprochene Düngung betrifft v.a. die große Teilfläche im Norden; hier ist die typische Artengarnitur der Flachland-Mähwiesen aber trotz der relativ hohen Deckung des Rot-Klees, bzw. des Wiesen-Fuchsschwanzes gegeben. Generell gestalten sich die Mähwiesen mäßig artenreich mit einer relativ konstanten Artengarnitur; es zeigen sich aber auch frischere Varianten mit Wiesen-Storchschnabel und trockenere mit Wiesen-Salbei. An Zählarten finden sich Wiesen-Pippau, Wiesen-Storchschnabel, Margerite und Wiesen-Bocksbart; Wiesen-Glockenblume, Flaumhafer, Klappertopf und Wiesen-Salbei sind nur eingestreut. Störungen werden v.a. im Umfeld des neu errichteten Wasser-Rückhaltebeckens beobachtet; hier ist der Bestand ruderalisiert, regeneriert sich aber möglicherweise wieder.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit 4 regelmäßigen ZA und 4 eingestreuten ZA. Daneben weitere Magerkeitszeiger; frische und trockene Varianten. Ruderalarten im Bereich des Wasser-Rückhaltebeckens.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; bereichsweise durch Düngung gestört.
Beeinträchtigung	B	Mäßige Beeinträchtigung durch Baumaßnahmen; Ruderalisierung.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, teils durch Düngung gestörte Flachland-Mähwiese mit durchschnittlicher Strukturvielfalt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	204 Düngung, landwirtschaftlich	Grad 2	mittel
	300 Wasserwirtschaft	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Mittlesberg I - 2752331130025

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Mittlesberg I - 27523311300025

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Rot-Klee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese in der Au südlich Breithülen -
27523311300026

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300026
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese in der Au südlich Breithülen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_002_A8_MB	Feld Nr.	mb2
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1920
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	10.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000013300011) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Auch der Unterhang, bzw. der Hangfuß der Böschung im östlichen Teil wurde unter der Flächennummer erfasst; dieser Bereich wurde im Rahmen der Biotopkartierung 2012 unter der Biotopnummer 175234253679 als Magerrasen aufgenommen. Aufgrund der Artenkombination wird die Fläche den Flachland-Mähwiesen zugeordnet, nicht wie 2012 den Berg-Mähwiesen. Die Wiese gestaltet sich nur noch mäßig artenreich; Übergänge zu den Berg-Mähwiesen bestehen. An Zählarten finden sich nur Flaumhafer und Gras-Sternmiere regelmäßig; eingestreut ist Wiesen-Storchschnabel, daneben beteiligen sich nur wenige weitere Magerkeitszeiger. Die Fläche ist verbracht mit teils starker Grasdominanz; auch Gehölzverjüngung findet statt. An Störzeigern taucht die Acker-Kratzdistel auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit nur drei Zählarten und damit nur knapp über der Erhebungsschwelle; daneben kaum Magerkeitszeiger. Übergänge zur Berg-Mähwiese.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch Ausbleiben der Mahd. Aktuell sind schon deutliche Brachestrukturen erkennbar (Gehölzjungwuchs, Grasfilz).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit Tendenz zur Berg-Mähwiese; beeinträchtigt durch Verbrachung, Versaumung und beginnender Gehölzsukzession.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese in der Au südlich Breithülen -
27523311300026

19.10.2015

wiss. Name Cirsium arvense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Muscari botryoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Traubenhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Poa chaixii Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Silene vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stellaria graminea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gras-Sternmiere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasenreste am Rauhen Lauh - 27523311300027

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300027
Erfassungseinheit Name Magerrasenreste am Rauhen Lauh
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_9029_A8_RS **Feld Nr.** rs9029
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 908
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 12.09.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159029) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen ist aufgrund der Unternutzung mittlerweile stark versauert und große Fiederzwenke-Herden breiten sich aus. Die Habitatstruktur zeigt sich schlecht entwickelt durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur noch kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Es kann bei weiter unterbleibender Pflege mit einer zunehmenden Degradierung des Lebensraumes bis hin zum völligen Verschwinden gerechnet werden. An Zählarten findet sich regelmäßig Hügel-Meier; daneben nur eingestreut Silberdistel und Fransen-Enzian. Daneben beteiligen sich allerdings einige allgemeine Magerrasenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 1 regelmäßigen ZA und 2 eingestreuten ZA; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten; daneben Saumarten. Fiederzwenke-Herden.
Habitatstruktur	C	Schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Vermehrt auch den Lebensraum abbauende Arten wie Fieder-Zwenke auf größerer Fläche. Deutliche Unterweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, stark versauerter Magerrasen auf einer flachgründigen Böschung mit teils großen Fiederzwenke-Herden; beeinträchtigt durch unterbleibende Beweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenreste am Rauhen Lauh - 27523311300027

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Clinopodium vulgare	dt. Name	Wirbeldost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenreste am Rauhen Lauh - 27523311300027**

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Heiligenfeld in Ringstraßenböschung Heiligenfels -
27523311300028

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300028
Erfassungseinheit Name Magerrasen Heiligenfeld in Ringstraßenböschung Heiligenfels
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_9324_B3_RS **Feld Nr.** rs9324
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1184
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 12.09.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (17523415924) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen hat seit der Biotopkartierung 2012 an Qualität eingebüßt; der Magerrasen ist stark versauert und verbracht. Auch die Artengarnitur ist verarmt; an Zählarten finden sich nur eingestreut Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras und Rötliches Fingerkraut. Die Fläche wird in der Folgezeit wohl unter die Erfassungsschwelle sinken.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit insgesamt nur drei Zählarten und somit an der unteren Erfassungsgrenze. Daneben zahlreiche Saumarten und Brachezeiger.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur durch starke Versauung und Verbrachung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Strukturarmer, mäßig artenreicher, versauert und verbrachter Magerrasen an Straßenböschung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Glatthafer
Anzahl Individuen
Wuchsfäche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfäche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Heiligenfeld in Ringstraßenböschung Heiligenfels -
27523311300028

19.10.2015

wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sorbus aria	dt. Name	Echte Mehlsbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Heiligenfeld in Ringstraßenböschung Heiligenfels -
27523311300028

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Blachen - 27523311300029

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300029
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Blachen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (75%)

Interne Nr.	6212_C_005_B5_UF	Feld Nr.	uf5
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	184729
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	11.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibungen von 2012 sind noch weitgehend gültig und können bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die 2012 unter den Biotopnummern 175234159050 und 175234159411 erfassten Magerrasen-Flächen wurden fusioniert. Die kleine Teilfläche im Westen wurde aufgrund der sehr hohen Deckung der Fiederzwenke ausgegrenzt. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Beim Großteil handelt es sich um einen mäßig artenreichen, schlecht strukturierten Magerrasen (27523311300029); nur die kleine Teilfläche im Süden wurde unter der 27523311300138 als besser ausgeprägter Magerrasen erfasst.
 Nur ca. 75% der hier beschriebenen Fläche sind als LRT 6212 anzusprechen; die restlichen 25% stellen stark grasdominierte Bereiche dar. Bezüglich der Habitatstruktur gestaltet sich der Magerrasen heterogen, aber insgesamt schlecht ausgeprägt mit einer dichten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Die Artengarnitur des Magerrasens ist nur mäßig ausgeprägt; an Zielarten finden sich regelmäßig Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Schopfiges Kreuzblümchen sowie eingestreut Hügel-Meier, Fransiger Enzian und Sonnenröschen. Kleinflächig tauchen Anklänge an Felsbandrasen auf: Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer u.a. Teilweise siedeln auf dem Offenboden auch Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen ZA und 3 ZA eingestreut; somit nur knapp über der Erfassungsschwelle; zudem weitere Magerkeitszeiger, darunter Offenbodenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkte Habitatstruktur eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; stellenweise Grasdominanz.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, nicht beeinträchtigter Magerrasen mit heterogener Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000002%)

TK-Blatt 7523 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Blachen - 27523311300029

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Blachen - 27523311300029

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nordwestlich Siebenzig - 27523311300031

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300031
Erfassungseinheit Name Magerrasen nordwestlich Siebenzig
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.97%)

Interne Nr. 6212_C_004_B5_UF **Feld Nr.** uf4
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 4601
Kartierer Faude, Ulrike **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159389) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden.
 Die in Wegnähe befindlichen Flächen weisen nur wenige Magerrasenarten auf und wurden ausgegrenzt. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die mäßig arten- und strukturreichen Magerrasen im Norden (27523311300031) und den besser ausgebildeten Magerrasen-Streifen im Süden (27523311300064).
 Die Magerrasen im Norden sind hinsichtlich der Habitatstrukturen gut bis eingeschränkt ausgeprägt; teilweise zeigen sich Versaumungs-Tendenzen. Es finden sich nur zwei Zählarten (Silberdistel, Schopfiges Kreuzblümchen), daneben aber weitere allgemeine Magerrasenarten; die Fläche liegt jedoch an der unteren Erfassungsgrenze. In der südöstlichen Teilfläche tauchen mit Steinquendel und Quendelblättrigem Sandkraut Anklänge der Kalk-Pionierrasen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur zwei Zählarten und somit nur ganz knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten. Daneben Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; zudem Versaumung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und strukturreicher Magerrasen mit bereichsweise Versaumungstendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00003%)

TK-Blatt 7523 (100.00003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nordwestlich Siebenzig - 27523311300031

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nordwestlich Siebenzig - 27523311300031

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Eichelesberg - 27523311300032

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300032
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Eichelesberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (97.5%)

Interne Nr.	6212_C_015_A5_UF	Feld Nr.	uf15
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	77235
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159376) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Dem Biotop wurde im Norden eine kleine Teilfläche hinzugefügt, welche 2012 unter dem Flächen-Komplex 175234159040 erfasst worden ist.
 Die Strukturvielfalt der Magerrasen zeigt sich heterogen, aber insgesamt gut entwickelt durch eine insgesamt relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Die Magerrasen sind bezüglich der Artengarnitur nur mäßig gut entwickelt; an Zielarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel und Schopfiges Kreuzblümchen. Die östlichen Teilflächen sind in hohem Maße von Gräsern dominiert. Innerhalb der Fläche finden sich Anteile der Kalk-Pionierrasen (LRT 6110*) sowie Kalk-Felsspalten-Vegetation (LRT 8210).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten und somit an der unteren Erfassungsgrenze. Daneben Arten der Kalk-Pionierrasen und der Kalk-Felsspalten-Gesellschaft.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine insgesamt relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Bereichsweise bessere, bzw. mindere Qualität.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, nicht beeinträchtigter Magerrasen mit insgesamt guter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Eichelesberg - 27523311300032

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Engelsberg - 27523311300033

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300033
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Engelsberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (70%)

Interne Nr.	6212_C_014_B5_UF	Feld Nr.	uf14
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	136397
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159375) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Insgesamt sind nur 70% der Fläche als Magerrasen anzusprechen. Die in die Fläche eingesprenkelten, nicht kartierwürdigen Teile konnten allerdings aufgrund ihrer Kleinflächigkeit nicht ausgegrenzt werden; lediglich kleinere Grenzbereiche wurden aufgrund des verschlechterten Zustandes gelöscht. Zudem wurden sehr kleine Areale der Fläche zugeschlagen.
 Die östliche Teilfläche zeigt sich artenärmer als die anderen Teilflächen und stark von Gräsern dominiert. Die kleine Teilfläche im Nordwesten ist nicht mehr LRT-würdig, da hier keine Zählarten auftreten und der Anteil an Beweidungszeigern und Wiesenarten sehr hoch ist.
 Die verbleibende Magerrasenfläche ist aufgrund der teilweise starken Brachetendenzen nur als mäßig strukturreich einzustufen; auch die Artengarnitur ist nur mäßig ausgeprägt. An Zählarten finden sich regelmäßig Silberdistel, Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen; Sonnenröschen ist nur eingestreut. Daneben allgemeine Arten der Magerrasen und der Kalk-Pionierrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA und somit an der unteren Erfassungsgrenze. Daneben allgemeine Arten der Magerrasen und der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; teilweise Brachetendenzen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit heterogener Struktur; teils brachgefallene Bereiche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Engelsberg - 27523311300033

19.10.2015

wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Engelsberg - 27523311300033

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen samt Magerrasen-Fragmenten am Höhne -
27523311300034

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300034
Erfassungseinheit Name Magerrasen samt Magerrasen-Fragmenten am Höhne
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (80%)

Interne Nr. 6212_C_010_B6_UF **Feld Nr.** uf10
Teilflächenanzahl: 7 **Fläche (m²)** 66336
Kartierer Faude, Ulrike **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159377) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Drei kleine Teilflächen um Hecken im Nordwesten wurden ausgegrenzt; diese weisen keine LRT-Qualität mehr auf.
Es wurde aber eine kleine Magerrasen-Fläche im Nordosten zum Biotop hinzugefügt.
Nur 80% der gesamten Fläche sind als LRT 6212 anzusprechen, da auf ca. 20% der großen Fläche im zentralen Bereich die Zählarten zu schwach auftreten. Die kleineren Teilflächen im Westen sind stark gestört durch Wildschwein-Aktivität; durch Aufwühlen sind ca. 50m² Offenbodenfläche entstanden. Die Habitatstruktur ist recht heterogen, kann aber insgesamt als strukturreich eingestuft werden. Die Artengarnitur ist nur mäßig ausgeprägt; nur zwei Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Schopfiges Kreuzblümchen) kommen regelmäßig vor, Hügel-Meier ist nur eingestreut. Daneben beteiligen sich einige allgemeine Magerrasenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur trotz Heterogenität: von äußerst lückiger Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt bis hin zu Bereichen mit hoher Deckung horstbildender Gräser.
Beeinträchtigung	B	Offene Bodenstellen durch Wildschwein-Aktivität (ca. 50m ²)
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, heterogen strukturierter Magerrasen mit Beeinträchtigung durch Wildschwein-Aktivität.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen samt Magerrasen-Fragmenten am Höhne -
27523311300034

19.10.2015

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Höhne - 27523311300035

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300035
Erfassungseinheit Name Magerrasen südlich Höhne
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_007_B6_UF	Feld Nr.	uf7	
Teilflächenanzahl:	16	Fläche (m²)	17166	
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159388) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Das Biotop wurde im Norden um vier kleine Teilflächen erweitert. Der Magerrasen zeigt sich auf den Teilflächen recht heterogen, kann insgesamt aber insgesamt als strukturreich eingestuft werden. Die nördlichen Teilflächen weisen höhere Krautdeckungen auf als die Flächen im Süden. Die Artengarnitur ist insgesamt nur mäßig entwickelt; an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben aber weitere Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur trotz Heterogenität: von äußerst lückiger Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt bis hin zu Bereichen mit hoher Deckung horstbildender Gräser.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt gut ausgebildeter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich Höhne - 27523311300035

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasternhalde - 27523311300036

19.10.2015

Gebiet	FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr.	27523311300036
Erfassungseinheit Name	Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasternhalde
LRT/(Flächenanteil):	6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (75%)

Interne Nr.	6212_A_015_B6_JB	Feld Nr.	jb15
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	58449
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	13.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung

Die Biotopbeschreibung (175234159186) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der Großteil des Magerrasens ist sehr gut ausgeprägt (27523311300036) und wurde von struktur- und artenärmeren Bereichen, darunter die Kleinflächen im Norden, abgetrennt (27523311300037). Die Struktur des Magerrasens ist optimal ausgebildet; er setzt sich auf reliefreichem Boden zusammen aus einem Mosaik aus moosreichen, lockeren Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen sowie vielen Offenbodenstellen; auch die Bodenflechte *Peltigera rufescens* tritt auf. Zudem Anteile mit Kalk-Pionierrasen und von Flechten bewachsene Kalksteine auf der gesamten Fläche. Der Magerrasen ist zwar aufgrund der nur sechs regelmäßig auftretenden Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) und dem nur eingestreuten Helm-Knabenkraut nur als artenreich einzustufen; jedoch ist der Magerrasen bzgl. seines Gesamtarteninventars gut bis sehr gut ausgeprägt (Frühlings-Segge, Blau-Segge, Berg-Segge, Purgier-Lein, Kriechender Hauhechel, Kleiner Klappertopf, Arznei-Thymian, Wundklee, Großer Ehrenpreis u.v.a). Nur lokal erscheinen Versaumungs- und Verbrachungstendenzen (u.a. Fiederzwenke-Herden); in kleinen Bereichen auch leichte Übergänge zur Magerwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 regelm. ZA und 1 ZA eingestreut; daneben zahlreiche Magerrasen-, Offenboden- und Kalk-Pionierrasen-Arten; lokal versaumend/verbrachend; Bereiche mit Übergängen zur Magerwiese. Tendenz zu A.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelt: lockerer, moosreicher Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, reliefreich, Kalksteine mit Flechten, Bodenflechten, viele Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Niedrigwüchsiger, arten- und sehr strukturreicher Magerrasen mit nur geringer Beeinträchtigung durch Fiederzwenke-Herden; zudem Anteile von Kalk-Pionierrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria

dt. Name Gewöhnlicher Wundklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300036

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex montana	dt. Name Berg-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cerastium holosteoides	dt. Name Armhaariges Hornkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasternalde -
27523311300036

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Orchis militaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Helm-Knabenkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Peltigera rufescens 	dt. Name Schildflechten-Art

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300036

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus spinosa agg.	dt. Name	Artengruppe Schlehe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus glacialis	dt. Name	Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thesium pyrenaicum	dt. Name	Wiesen-Leinblatt
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300036

19.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300036

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 wurde dieser LRT nicht erwähnt. Der lückige Kalk-Pionierrasen ist strukturreich bis sehr strukturreich ausgeprägt; er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus besiedeltem Felsschutt, lückigem Kurzrasen, Bodenflechte-Arealen (*Peltigera rufescens* u.a.), Bereichen mit *Nostoc commune* und Moosbeständen. Die Artengarnitur zeigt sich ebenfalls gut entwickelt; an lebensraumtypischen Arten finden sich Kelch-Steinkraut, Scharfer Mauerpfeffer, Feld-Steinquendel u.a.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt artenreich mit Tendenz zu sehr artenreich; lebensraumtypische Kräuter, Flechten, Moose und Blaualgen-Kolonien (<i>Nostoc commune</i>).
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: bewachsener Felsschutt, lückiger Kurzrasen, Bodenflechten, Moosbestände.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Lückiger, arten- und strukturreicher Kalk-Pionierrasen mit Tendenz zu optimaler Ausprägung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Alyssum alyssoides</i>	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Erigeron acris</i>	dt. Name Rauhes Berufkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Peltigera rufescens</i>	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Sedum acre</i>	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hang zwischen Bustein und Pflasternhalde -
27523311300036

19.10.2015

Quelle
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Streifen zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300037

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300037
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Streifen zwischen Bustein und Pflasterhalde
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_016_B6_JB	Feld Nr.	jb16	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	15022	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	13.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159186) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der Großteil des Magerrasens ist sehr gut ausgeprägt (27523311300036) und wurde von struktur- und artenärmeren Bereichen, darunter die Kleinflächen im Norden, abgetrennt (27523311300037). Die kleinflächigen Magerrasen sind trotz ihren jungen Alters strukturreich entwickelt und setzen sich aus einem Mosaik aus moosreichen Bereichen, Kurzrasen, mehrschichtigen Beständen und Offenbodenstellen zusammen; teilweise taucht die Bodenflechte *Peltigera rufescens* auf. Trotz der Bedrängung durch angrenzende Wiesen zeigen sich Tendenzen zu A bezüglich der Habitatstruktur. Die Artengarnitur ist nur mäßig ausgeprägt; an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen; daneben aber weitere Magerrasenarten und die Nelken-Sommerwurz (RL-3-Art für BW). Stickstoffzeiger spielen kaum eine Rolle, dafür aber den Lebensraum abbauende Wiesenarten. Auf den alten Fahrspuren innerhalb der Fläche (Kalkschotter) befinden sich weiterhin lückige Kalk-Pionierrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten; Wiesenarten eindringend.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: teils moosreiche Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, Offenbodenstellen, wenige Bodenflechten; Tendenz zu A.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt. Alte Fahrspuren wiederbesiedelt mit Kalk-Pionierrasen.
Gesamtbewertung	C	Kleinflächige, mäßig artenreiche und durchschnittlich strukturreiche Magerrasen-Streifen, durch angrenzende Wiesen beeinflusst; trotzdem Tendenz zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Streifen zwischen Bustein und Pflasterhalde -
27523311300037

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Orobanche caryophyllacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Labkraut-Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Struktureicher Magerrasen auf der Rossstelle - 27523311300038

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300038
Erfassungseinheit Name Struktureicher Magerrasen auf der Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_B_017_B6_JB	Feld Nr.	jb17	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	181217	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	13.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159031) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden einige Bereiche mit Brachestadien ausgeschlossen. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Als sehr gut bis gut ausgeprägter Magerrasen wurde der westliche Teil auf der Rossstelle erfasst (27523311300038); der östliche Teil am Käferloch ist bezüglich der Artengarnitur und der Habitatstrukturen eher mäßig ausgeprägt (27523311300039).
 Die großflächigen, terrassenartig am Hang befindlichen Magerrasen auf der Rossstelle weisen eine hohe Strukturvielfalt auf und setzen sich zusammen aus einem Mosaik aus niedrigwüchsigen, jungen und lockeren Kurzrasen mit hoher Strukturvielfalt auf skelettreichem Untergrund (alte Fahrspuren) und höher- und dichterwüchsige, vergasende Bestände mit höherer Beteiligung von Magerwiesenarten und geringerer Strukturvielfalt an den Hangschrägen. Offenbodenstellen, lebensraumtypische Moos-Bestände, Erdflechten-Bereiche und Steinchen, bzw. anstehender Fels mit Flechtenbewuchs erhöhen insgesamt die Strukturvielfalt. Bezüglich der Artengarnitur ist der Magerrasen gut ausgeprägt: neben den fünf regelmäßigen Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen) und den eingestreuten Zählarten Warzen-Wolfsmilch, Frühlings-Fingerkraut und Gewöhnliche Küchenschelle beteiligen sich zahlreiche weitere Magerrasen- und Offenbodenarten. Auf ca. 10% der Fläche hat sich auf den alten Fahrspuren ein streifenförmiger, lückiger Kalk-Pionierrasen mittlerer Arten- und Strukturvielfalt ausgebildet. Teilweise zeigen sich auf der Fläche Verbuschung mit Schlehe und Brachetendenzen (Fiederzwenke).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 5 regelmäßigen Zählarten; daneben zahlreiche Magerrasen- und Offenbodenarten; lokal Saumarten und Brachezeiger; Bereiche mit Übergängen zur Magerwiese.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelt. Skelettreicher Untergrund (Fahrspuren): lockerer, moosreicher Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, Kalksteine mit Flechten, Bodenflechten, viele Offenbodenstellen; Hang: höherwüchsiger, dichter, vergasend.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Großflächiger, artenreicher Magerrasen mit anteiligen jungen Brachestadien; trotzdem sehr gut ausgeprägte Habitatstruktur; Gesamt-Tendenz zu A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Strukturreicher Magerrasen auf der Rossstelle -
27523311300038

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Anthyllis vulneraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Arabis hirsuta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauhe Gänsekresse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cephalanthera damasonium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Waldvöglein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Struktureicher Magerrasen auf der Rossstelle -
27523311300038

19.10.2015

wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crataegus spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Juniperus communis	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Strukturreicher Magerrasen auf der Rossstelle -
27523311300038

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago falcata	dt. Name Sichelklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Struktureicher Magerrasen auf der Rossstelle -
27523311300038

19.10.2015

wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus aristatus agg.	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium medium	dt. Name Mittlerer Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Struktureicher Magerrasen auf der Rossstelle -
27523311300038

19.10.2015

Status
Quelle
Zus. Quelle

Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Verbrachter Magerrasen am Käferloch - 27523311300039

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300039
Erfassungseinheit Name Verbrachter Magerrasen am Käferloch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr. 6212_C_018_A7_JB **Feld Nr.** jb18
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 80162
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159031) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden einige Bereiche mit Brachestadien ausgeschlossen. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Als sehr gut bis gut ausgeprägter Magerrasen wurde der westliche Teil auf der Rossstelle erfasst (27523311300038); der östliche Teil am Käferloch ist bezüglich der Artengarnitur und der Habitatstrukturen eher mäßig ausgeprägt (27523311300039).
 Die Magerrasen am Käferloch sind zum Großteil degradiert durch Verbrachung (Fiederzwenke) und Versaumung unterschiedlichen Grades und zeigen sich so relativ dicht- und hochwüchsig. Teilweise liegen Bereiche an der unteren Erfassungsgrenze; teils zeigen sich kleinflächige, nicht LRT-würdige Bereiche, welche nicht ausgegliedert werden konnten. Nur kleine Biotopbereiche hauptsächlich auf den alten Fahrspuren sind als niedrigwüchsige Kurzrasen ausgebildet. Offenbodenstellen, Moosbereiche und anstehender Fels sind nur kleinflächig eingesprenkelt. Die Artengarnitur ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen; nur eingestreut sind Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee und wenige Exemplare der Gewöhnlichen Küchenschelle am Waldrand. Daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten und Arten der Pionierrasen. In Heckennähe tritt das Große Zweiblatt auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten regelmäßig, 4 eingestreut. Daneben allerdings weitere allgemeine Magerrasenarten und Pionierrasen-/Offenbodenarten, aber auch Saumarten und Brachzeigern (Fiederzwenke).
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; großteils Brachetendenzen. Wenig Offenbodenstellen, anstehender Fels und geringe Moosdeckung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	In weiten Teilen versaumter und verbrachter Magerrasen mit mäßigem Arten- und Strukturreichtum; Tendenz zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (84.969736%)
 95 Mittlere Flächenalb (15.030268%)

TK-Blatt 7523 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Verbrachter Magerrasen am Käferloch - 27523311300039

19.10.2015

wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Listera ovata	dt. Name	Großes Zweiblatt
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pulsatilla vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Taraxacum sectio Erythrosperma	dt. Name	Sandlöwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300040
Erfassungseinheit Name Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr.	6212_B_019_B6_JB	Feld Nr.	jb19	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	19511	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	14.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden Grenzkorrekturen vorgenommen; z.T. auch größere Bereiche ausgegrenzt. Hierbei handelt es sich um nicht erfassungswürdige, verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen; meist in Übergängen zu artenarmen Weiden. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der Halbtrockenrasen innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige Magerrasenrasen-Stücke im Westen (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen Magerrasen-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am Nordosten des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachte Teil des Biotops dar(27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden Magerrasen-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der sehr kurzwüchsige Magerrasen im Südosten (27523311300048) und gut ausgeprägte Magerrasen-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Auf dem hier dokumentierten, mäßig artenreichen Magerrasen finden sich nur drei Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen) und Warzen-Wolfsmilch eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der Magerrasen, aber auch Saumarten und Brachezeiger (Fiederzwenke). Die Habitatstrukturen sind gut bis sehr gut entwickelt; es findet sich ein Mosaik aus Kurzrasen und mehrschichtigen Bereichen. Offenbodenstellen, Bodenflechten-Bereiche, lebensraumtypische Moose und Bereiche mit anstehendem Fels sowie Kalksteine mit Flechtenbewuchs erhöhen die Struktur; ebenso die kleinflächigen Kalk-Pionierrasen (LRT *6110).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 Zählarten. Daneben allerdings weitere allgemeine Magerrasenarten und Pionierrasen-/Offenbodenarten, aber auch Saumarten und Brachezeiger (Fiederzwenke).
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, wenige Offenbodenstellen und Bodenflechten, wenige Steine mit Flechtenbewuchs und anstehender Fels; Tendenz zu A.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, nicht beeinträchtigter Magerrasen mit gut bis sehr gut entwickelter Habitatstruktur; lokal Brachetendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acinos arvensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Agrostis capillaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rotes Straußgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex caryophyllea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Euphorbia brittingeri</p>	<p>dt. Name Warzen-Wolfsmilch</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium pumilum
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Niedriges Labkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pratense
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Echter Wiesenhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Purgier-Lein
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Ononis repens
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kriechende Hauhechel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Dost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Peltigera rufescens
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status

dt. Name Schildflechten-Art
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Phleum bertolonii Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bertolonis Wiesenlieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala amarella Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla anserina Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gänse-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 wurde dieser LRT nicht erwähnt. Der kleinflächige, lückige Kalk-Pionierrasen ist strukturreich ausgeprägt; er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus besiedeltem Felsschutt, anstehendem Felsen, Kurzrasen sowie Bereichen mit Bodenflechten und lebensraumtypischen Moosen. Auch die Artengarnitur zeigt sich gut entwickelt; es finden sich Scharfer Mauerpfeffer, Steinquendel, Quendelblättrigem Sandkraut, Frühlings-Fingerkraut sowie lebensraumtypische Moose und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt artenreich mit Tendenz zu mäßig artenreich; lebensraumtypische Kräuter, Flechten, Moose.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: bewachsener Felsschutt, anstehender Fels, Kurzrasen, Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächiger, lückiger, mäßig artenreicher Kalk-Pionierrasen mit gut entwickelter Habitatstruktur.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name *Acinos arvensis*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Steinquendel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Arenaria serpyllifolia*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Quendel-Sandkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Festuca ovina* agg.
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Peltigera rufescens*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Schildflechten-Art
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Potentilla verna* agg.
Häufigkeit

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächige Magerrasen im Schönmehl - 27523311300040

19.10.2015

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Sarcogyne regularis	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Käferloch und Bustein - 27523311300041

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300041
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Käferloch und Bustein
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_020_B6_JB	Feld Nr.	jb20	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15849	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	13.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden Grenzkorrekturen vorgenommen; z.T. auch größere Bereiche ausgegrenzt. (verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen). Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der Halbtrockenrasen innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Magerrasen-Reste im Westen (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen Magerrasen-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am Nordosten des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachende Teil des Biotops dar (27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden Magerrasen-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der sehr kurzwüchsige Magerrasen im Südosten (27523311300048) und gut ausgeprägte Magerrasen-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Auf dem hier dokumentierten, mäßig artenreichen Magerrasen mit hoher Deckung von Blaugrüner Segge und Frühlingssegge finden sich nur drei Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Schopfiges Kreuzblümchen) sowie Hügel-Meier, Warzen-Wolfsmilch, Frühlings-Enzian und Hufeisenklee eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten, aber auch in signifikantem Grade Brachezeiger (Fiederzwenke). Die Habitatstrukturen sind mäßig gut entwickelt; es überwiegen verbrachende/verbuschende Bereiche mit einer dichten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Offenbodenstellen und Moose tauchen nur kleinflächig auf. Nur bei 90% des Biotops handelt es sich um LRT-Flächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen und 4 eingestreuten Zählarten. Daneben allerdings weitere allgemeine Magerrasenarten, aber hohe Beteiligung von Brachezeigern (Fiederzwenke). Viele Kleinseggen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt gut bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; großteils Brachetendenzen. Wenig Offenbodenstellen und geringe Moosdeckung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, aber kleinseggenreicher Magerrasen mit geringer bis guter Strukturvielfalt; beeinträchtigt durch Verbrachungstendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Käferloch und Bustein - 27523311300041

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Käferloch und Bustein - 27523311300041

19.10.2015

wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stachys officinalis	dt. Name	Heilziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Stark degradiertes Magerrasen auf der Hochfläche zwischen
Bustein und Rossstelle - 27523311300042

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300042
Erfassungseinheit Name Stark degradiertes Magerrasen auf der Hochfläche zwischen Bustein und Rossstelle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (80%)

Interne Nr.	6212_C_021_B6_JB	Feld Nr.	jb21	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	21673	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	13.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden Grenzkorrekturen vorgenommen; z.T. auch größere Bereiche ausgegrenzt. Hierbei handelt es sich um nicht erfassungswürdige, verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen; meist in Übergängen zu artenarmen Weiden. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der Halbtrockenrasen innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Magerrasen-Reste im Westen (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen Magerrasen-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am Nordosten des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachte Teil des Biotops dar (27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden Magerrasen-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der sehr kurzwüchsige Magerrasen im Südosten (27523311300048) und gut ausgeprägte Magerrasen-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Dieser Magerrasen zeigt sich aufgrund des hohen Anteils an Wiesenarten und der Verbrachung stark degradiert und grenzwertig bezüglich der Erfassung als LRT 6212. Die Artengarnitur ist stark verarmt (nur die Zählart Schopfiges Kreuzblümchen), die Habitatstrukturen schlecht entwickelt durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Es finden sich meist Übergänge zur Magerweide; nur ca. 20% des Biotops stellen gerade noch LRT-Fläche dar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 1 Zählart. Daneben wenige weitere allgemeine Magerrasenarten, aber hohe Beteiligung von Brachzeigern (Fiederzwenke) und Wiesenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; großteils verbrachte. Hoher Anteil von Weidearten.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Stark degradiertes, mäßig artenreicher Magerrasen mit Brachestadien; zur Weide entwickelnd und somit grenzwertig bezüglich der Erfassung als LRT 6212.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Stark degradiertes Magerrasen auf der Hochfläche zwischen
Bustein und Rossstelle - 27523311300042

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Rosshalde und Auinger Baum - 27523311300043

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300043
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese zwischen Rosshalde und Auinger Baum
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_022_A6_JB	Feld Nr.	jb22	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5987	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2013 neu erfasst

Es handelt sich um eine am Hangfuß liegende, relativ strukturarme Flachland-Mähwiese. Die Obergrasschicht (Flaumiger Wiesenhafer, Knäuelgras u.a.) dominiert deutlich über die Mittel- und Untergrasschicht, lässt aber eine Entfaltung der lebensraumtypischen Kräuter von über 40% Deckung zu. Hier spielen v.a. Echtes Labkraut, Kleiner und Zottiger Klappertopf eine Rolle. Insgesamt ist die Mähwiese mäßig artenreich, an Zählarten finden sich nur Flaumiger Wiesenhafer, die Klappertopf-Arten und Wiesen-Bocksbart; nur eingestreut sind Margerite, Wiesen-Flockenblume und Zittergras.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit insgesamt nur 3 regelmäßigen ZA und 3 eingestreuten ZA daneben aber weitere lebensraumtypische Arten; viel Klappertopf. Knäuelgras eingestreut.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch zwar Vorherrschen der Obergräser, aber Deckung der lebensraumtypischen Kräuter über 40%.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche, recht hochwüchsige, aber krautreiche Flachland-Mähwiese mit viel Klappertopf.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000063%)

TK-Blatt 7523 (100.000063%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese zwischen Rosshalde und Auinger Baum -
27523311300043

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am westlichen Rand der Haselstraße -
27523311300044

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300044
Erfassungseinheit Name Magerrasen am westlichen Rand der Haselstraße
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_025_B7_OE	Feld Nr.	oe25	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	99534	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen ausgegrenzt. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der MR innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige MR-Stücke im W (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen MR-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am NE des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachte Teil des Biotops dar(27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden MR-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der MR im Südosten (27523311300048) und der MR-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Auf dem hier dokumentierten, mäßig artenreichen Magerrasen findet sich nur die Zählarten Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich wenige weitere Arten der Magerrasen. Die Habitatstrukturen sind heterogen, aber insgesamt gut entwickelt. Es findet sich ein Mosaik aus überwiegend niedrigwüchsigen und lückigen Bereichen mit reichlich Untergräsern und lückigen Obergras-Beständen. Innerhalb der Lücken tauchen Isländisch Moos (*Cetraria islandica*) und auffällige Bodenflechten-Rasen auf (*Peltigera rufescens*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch niedrigwüchsige und lückige Bereiche mit viel Untergäsern, aber auch lückige Obergras-Bestände. In den Lücken Bodenflechten-Rasen (<i>Peltigera rufescens</i>) und Isländisch Moos.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, beweideter Magerrasen; wohl oberflächlich versauert, aber über weite Teile kurzrasig und lückig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (71.932%)
94 Mittlere Kuppenalb (28.068%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am westlichen Rand der Haselstraße -
27523311300044

19.10.2015

wiss. Name	Ajuga genevensis	dt. Name	Genfer Günsel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula patula	dt. Name	Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cetraria islandica	dt. Name	Isländisch Moos
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Peltigera spec.	dt. Name	Schildflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am westlichen Rand der Haselstraße -
27523311300044

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300045
Erfassungseinheit Name Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und Reckenrain
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98%)

Interne Nr.	6212_B_023_B6_JB	Feld Nr.	jb23	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	80411	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen ausgegrenzt. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der MR innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige MR-Stücke im W (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen MR-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am NE des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachte Teil des Biotops dar(27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden MR-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der MR im Südosten (27523311300048) und der MR-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Auf dem hier dokumentierten, mäßig artenreichen Magerrasen finden sich nur drei Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen) sowie Hundswurz, Hügel-Meier, Fransiger Enzian, Hufeisenklee, Sonnenröschen und Frühlings-Fingerkraut eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere Magerrasenarten, aber auch Beweidungszeiger, Saumarten (Dost, Gewöhnlicher Odermennig u.a.) und Brachezeiger (v.a. Fiederzwenke). Die Habitatstrukturen sind gut entwickelt; es findet sich ein Mosaik aus Kurzrasen und mehrschichtigen Bereichen, Offenbodenstellen, Bodenflechten-Bereichen, Moos-Polstern sowie Kalksteinen mit Flechtenbewuchs; zudem kleinflächigen Kalk-Pionierrasen (LRT *6110). Bereiche sind allerdings auch grasreicher (Zittergras, Kammgras, Flaumiger Wiesenhafer) und höherwüchsiger, bzw. lokal verbrachend, verbuschend (Schlehe).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 ZA regelmäßig, 6 ZA eingestreut. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten sowie Beweidungszeiger, Saumarten und Brachezeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, Moospolster, wenige Bodenflechten und Offenbodenstellen; lokal Verbuschung (Schlehe) und Versaumung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche , strukturreiche Magerrasen-Stücke; lokal verbrachend und versaumend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (52.544701%)
 95 Mittlere Flächenalb (47.455295%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und
Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Abietinella spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anacamptis pyramidalis	dt. Name Hundswurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bellis perennis	dt. Name Ausdauerndes Gänseblümchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und
Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg.	dt. Name Artengruppe Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und
Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche caryophyllacea	dt. Name Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und
Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

wiss. Name Veronica teucrium

dt. Name Großer Ehrenpreis

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Häufigkeit BB

Wuchsfläche (m²)

Status

Schnellerfassung nein

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich der Pflasterhalde, Ochsenhalde und
Reckenrain - 27523311300045

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 wurde dieser LRT nicht erwähnt. Der kleinflächige Kalk-Pionierrasen ist struktureich ausgeprägt; er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus besiedeltem Felsschutt, anstehendem Felsen, Bodenflechten und lebensraumtypischen Moosen. Auch die Artengarnitur zeigt sich gut entwickelt; es finden sich Scharfer Mauerpfeffer, Steinquendel, Hügel-Meier sowie Bodenflechten (*Peltigera rufescens*).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt artenreich; lebensraumtypische Kräuter, Flechten, Moose.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: bewachsener Felsschutt, anstehender Fels, Bodenflechten, Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Kalk-Pionierrasen mit guter Habitatstruktur.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Peltigera rufescens</i>	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Sedum acre</i>	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Verbrachender Magerrasen zwischen Fäulen und Pflasterhalde - 27523311300046

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300046
Erfassungseinheit Name Verbrachender Magerrasen zwischen Fäulen und Pflasterhalde
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_024_B7_JB	Feld Nr.	jb24	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	174381	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen ausgegrenzt. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der MR innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige MR-Stücke im W (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen MR-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am NE des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachende Teil des Biotops dar(27523311300046). Ausgegliedert wurden auch die beiden MR-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der MR im Südosten (27523311300048) und der MR-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Großflächiges Magerrasenmosaik aus unterschiedlich weit vorangeschrittenen Brachestadien (Fiederzwenke) mit Verbuschung, der Anteil an kurzrasigen Bereichen ist gering. Der Magerrasen ist insgesamt schlecht strukturiert, da überwiegend von Obergräsern beherrscht; zudem zeigen sich weideartige Züge. Es verbleiben nicht erfassungswürdige, nicht ausschließbare Bereiche in der Fläche. Das Arteninventar ist nur mäßig typisch ausgeprägt; neben den zwei regelmäßigen Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Schopfiges Kreuzblümchen) und den zwei eingestreuten Zählarten (Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen) beteiligen sich einige allgemeine Magerrasenarten (Arznei-Thymian, Zypressen-Wolfsmilch, Schafschwingel u.a.) sowie einige Magerwiesenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 ZA regelmäßig und 2 ZA eingestreut, teils an der unteren Erfassungsgrenze. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten sowie Magerwiesenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus besonders Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; großteils verbracht.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und struktureiches Magerrasen-Mosaik aus unterschiedlich weit vorangeschrittenen Brachestadien.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (88.984828%)
 95 Mittlere Flächenalb (11.015174%)

TK-Blatt 7523 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachender Magerrasen zwischen Fäulen und Pflasterhalde
- 27523311300046

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachender Magerrasen zwischen Fäulen und Pflasterhalde
- 27523311300046

19.10.2015

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300047

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300047
Erfassungseinheit Name Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr.	6212_C_025_A7_JB	Feld Nr.	jb25	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	2369	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Diese Biotopfläche setzt sich zusammen aus größtenteils im Zuge der Biotopkartierung 2012 nicht erfassten, kleinflächigen Magerrasen nördlich des Auinger Baums an der südlichen Grenze des FFH-Gebietes und einer kleinen Teilfläche des ehemaligen Biotops 175234159208. Es handelt sich bei der neu umrissenen Biotopfläche um kleinflächige Magerrasen in Waldrandlage südöstlich Fäulen, welche Versaumungs- und Verbrachungstendenzen (Fiederzwenke) aufzeigen. Die Strukturvielfalt ist gut bis sehr gut ausgeprägt; neben den verbrachenden Bereichen (Fiederzwenke) bilden Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche und viele Offenbodenstellen das Biotop. Sehr kleinflächig sind Kalk-Pionierrasen eingesprenkelt. Die Artengarnitur ist mäßig ausgeprägt; an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel und nur eingestreut Schopfiges Kreuzblümchen. Neben einigen allgemeinen Magerrasenarten (Arznei-Thymian, Zypressen-Wolfsmilch, Schaf-Schwingel u.a.) beteiligen sich auch Magerwiesenarten (Wiesen-Salbei, Wiesen-Flockenblume, Margerite) und Nährstoffzeiger (Weiß-Klee u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 1 ZA regelmäßig und 1 ZA eingestreut, teils an der unteren Erfassungsgrenze. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten, aber auch Brachezeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut bis sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, Offenbodenstellen und Anteile v. Kalk-Pionierrasen. Teils versaumend und verbrachend (Fiederzwenke). Teils Tendenz zu A.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Kleinflächiger, mäßig artenreicher Magerrasen mit gut entwickelter Struktur mit Versaumungstendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100.000004%)

TK-Blatt 7523 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300047

19.10.2015

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Leucanthemum vulgare agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300047

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300047

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 wurde dieser LRT nicht erwähnt. Der kleinflächige, lückige Kalk-Pionierrasen ist strukturreich ausgeprägt; er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus besiedeltem Felsschutt, Kurzrasen, Bodenflechten und kleinen Moospolstern. Auch die Artengarnitur zeigt sich gut entwickelt; es finden sich Kelch-Steinkraut, Quendelblättriges Sandkraut, Scharfer Mauerpfeffer, Steinquendel, Echter Schafschwingel sowie Bodenflechten (*Peltigera rufescens*).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt artenreich; lebensraumtypische Kräuter, Flechten, Moose.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur: Felsschotter, Bodenflechten, Offenbodenstellen, kleine Moospolster und Kurzrasen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Lückiger Kalk-Pionierrasen mit gut ausgeprägter Artengarnitur und Habitatstruktur auf Felsschotter.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	<i>Acinos arvensis</i>	dt. Name	Steinquendel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Alyssum alyssoides</i>	dt. Name	Kelch-Steinkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	dt. Name	Quendel-Sandkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Plantago media</i>	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Sedum acre</i>	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300047

19.10.2015

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Niedrigwüchsiger Magerrasen südöstlich Fäulen - 27523311300048

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300048
Erfassungseinheit Name Niedrigwüchsiger Magerrasen südöstlich Fäulen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_026_A7_JB	Feld Nr.	jb26	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3009	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung

Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen ausgegrenzt. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der MR innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige MR-Stücke im W (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen MR-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am NE des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachte Teil des Biotops dar (27523311300046). Ausgegliedert wurden auch die beiden MR-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der MR im Südosten (27523311300048) und der MR-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Eine kleine Teilfläche im Süden wurde zusammen mit neu aufgenommenen Flächen unter der 27523311300047 erfasst.

Auf dem hier dokumentierten, mäßig artenreichen Magerrasen finden sich nur drei Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Golddistel, Schopfiges Kreuzblümchen). Die LR-typischen Kräuter (Purgier-Lein, Arznei-Thymian, Behaarter Gewöhnlicher Hornklee, Kleines Habichtskraut u.a.), Seggen (Frühlings-Segge, Blaue Segge) und Gräser (Schaf-Schwingel, Zittergras u.a.) decken aber den Großteil der Fläche; Saumarten (Dost, Gewöhnlicher Odermennig) spielen nur eine kleine Rolle und auch die Fiederzwenke tritt nur in geringem Maß auf. Die Habitatstrukturen sind gut bis sehr gut entwickelt mit einem Mosaik aus überwiegend krautreichen Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen mit höherer Beteiligung der Gräser, Offenbodenstellen und Polstern von lebensraumtypischen Moosen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 Zählarten. Daneben allerdings etliche allgemeine Magerrasenarten, aber auch wenig Fiederzwenke, Saumarten. Rel. hohe Deckung der Kleinseggen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut bis sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch hauptsächlich Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, Offenbodenstellen und kleinflächige Moosbestände. Teils versaumend und verbrachend (Fiederzwenke). Hohe Krautdeckung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, sehr kurzwüchsiger Magerrasen mit guter bis sehr guter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100.000083%)

TK-Blatt 7523 (100.000083%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Niedrigwüchsiger Magerrasen südöstlich Fäulen -
27523311300048

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Carex caryophyllea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Niedrigwüchsiger Magerrasen südöstlich Fäulen -
27523311300048

19.10.2015

wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleiner Magerrasen nördlich Fäulen - 27523311300049

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300049
Erfassungseinheit Name Kleiner Magerrasen nördlich Fäulen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_027_B7_JB **Feld Nr.** jb27
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2429
Kartierer von Brackel, Julia **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159208) ist nur noch teilweise gültig. Infolge starker Unterweidung wurden verbrachte und von Gräsern dominierte Degradations-Flächen ausgegrenzt. Die Biotopfläche wurde 2012 als großflächiger Biotopkomplex im Schönmehl und im Westen der Haselstraße erfasst. Da die verbliebene Biotopfläche aber starke Unterschiede aufweist, wurde diese in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Der MR innerhalb der Haselstraße wurde unter der 27523311300044 erfasst. Die folgenden Flächen liegen innerhalb des Schönmehl: Kleinflächige MR-Stücke im W (27523311300040), eine degradierte Fläche zwischen Hecken (27523311300041), einen MR-Bereich an der unteren Erfassungsgrenze (27523311300042) und die am NE des Schönmehl befindlichen Flächen (27523311300045). Den Großteil stellt der im zentralen Bereich liegende, verbrachende Teil des Biotops dar(27523311300046). Ausgliedert wurden auch die beiden MR-Fragmente südlich Fäulen und Schwende: der MR im Südosten (27523311300048) und der MR-Bereich auf einer Anhöhe (27523311300049). Auf dem hier dokumentierten, niedrigwüchsigen und krautreichen Magerrasen finden sich sieben Zählarten regelmäßig (Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillgeras, Schopfiges Kreuzblümchen und Aufrechter Ziest); Frühlings-Fingerkraut, Karthäuser-Nelke sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der Magerrasen (Wundklee, Frühlings-Segge, Purgier-Lein, Zittergras, Arznei-Thymian, Aufrechte Trespe u.a.) in hoher Deckung sowie Arten der Pionierrasen (Feld-Steinquendel u.a.). Die Habitatstrukturen sind gut bis sehr gut entwickelt mit einem Mosaik aus krautreichen Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen, anstehendem Fels und Bodenflechten-Bereichen; auch lebensraumtypische Moose treten in signifikantem Maße auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher bis sehr artenreicher Magerrasen mit 7 regelmäßigen ZA und 2 eingestreuten ZA; daneben zahlreiche Arten der Magerrasen- und Pionierrasen. Hohe Deckung LR-typischer Kräuter.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut bis sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch hauptsächlich Kurzrasen, mehrschichtige Bereiche, anstehendem Fels, Bodenflechten und Moosreichtum. Hohe Krautdeckung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleiner Magerrasen auf einer Anhöhe mit guter bis sehr guter Artengarnitur und Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleiner Magerrasen nördlich Fäulen - 27523311300049

19.10.2015

<p>wiss. Name <i>Acinos arvensis</i> Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Anthyllis vulneraria</i> Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Briza media</i> Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Bromus erectus</i> Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Carex flacca</i> Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Carlina acaulis</i> Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Dianthus carthusianorum</i> Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Euphorbia brittingeri</i> Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Euphrasia rostkoviana</i> agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Festuca ovina</i> agg. Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleiner Magerrasen nördlich Fäulen - 27523311300049

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Peltigera rufescens	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleiner Magerrasen nördlich Fäulen - 27523311300049

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Kohlwald - 27523311300050

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300050
Erfassungseinheit Name Magerrasen südlich Kohlwald
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_039_B4_HG	Feld Nr.	hg39
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9031
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159112) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Der auf einem südexponierten Hang befindliche Kalk-Magerrasen wurde um einen kleinen Ausläufer im Norden erweitert. Die Habitatstrukturen sind insgesamt gut ausgeprägt: Niedrigwüchsige Bereiche mit Vorherrschen von Rosettenpflanzen, meist im Umfeld von sehr kleinflächig auftretenden Felsköpfen mit initialem Kalk-Pionierrasen, wechseln sich mit von Fiederzwenke und Aufrechter Trespe beherrschten, höherwüchsigen Bereichen ab. Insbesondere am Oberhang tauchen auch Übergänge zur Salbei-Glatthaferwiese auf; randlich und besonders im Norden gibt es Entwicklungspotenziale hin zur Salbei-Glatthafer-Wiese (LRT 6510). Auch das Arteninventar zeigt sich gut entwickelt; neben den sieben Zählarten (Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches und Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich zahlreiche weitere, allgemeine Magerrasenarten. Auf den Felsen siedeln Scharfer Mauerpfeffer und Steinquendel. Erste Verbuschungstendenzen innerhalb der Fläche sollten durch regelmäßige Beweidung unterdrückt werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 regelmäßigen Zählarten; daneben zahlreiche Magerrasen- und einigen Offenbodenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch Überwiegen der kurzwüchsigen Bereiche über die hochwüchsigen Bereiche. Stellenweise unterweidet/verbuschend. Kleinflächige initiale Kalk-Pionierrasen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen mit typischer Vegetationsstruktur inklusive initialer Kalk-Pionierrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich Kohlwald - 27523311300050

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arrhenatherum elatius Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glatthafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus laevigata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Zweigriffliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fagus sylvatica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rotbuche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum spec. Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich Kohlwald - 27523311300050

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia officinalis	dt. Name	Garten-Salbei
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich Kohlwald - 27523311300050

19.10.2015

wiss. Name Salvia pratensis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Salbei
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Thymian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Veronica officinalis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wald-Ehrenpreis
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300051

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300051
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen nördlich Kohlwald
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_037_C4_HG	Feld Nr.	hg37	
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	6108	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159109) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig arten- und strukturreichen Magerrasen-Stücke unter der 27523311300051 und der artenreiche Magerrasen westlich davon unter der 27523311300052.
 Die mäßig strukturreichen, jungen Magerrasen sind meist kurzwüchsig auf alten Fahrspuren ausgebildet; kleinflächig tauchen anstehende Felsköpfe, bzw. -platten auf. Nur im Norden ist die typische Vegetations-Struktur der Halbtrockenrasen ausgeprägt. Auch das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, es finden sich an Zählarten nur Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; eingestreut sind Hügel-Meier, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Rötliches Fingerkraut und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich einige allgemeine Magerrasenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten regelmäßig, 7 eingestreut. Daneben allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur: meist niedrigwüchsiger, junger Magerrasen auf Felsköpfen und in Fahrspuren. Nur nördlich typische Vegetations-Struktur.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und strukturreicher Kalk-Magerrasen in alten Fahrspuren; kleinflächig mit anstehenden Felsköpfen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000061%)

TK-Blatt 7523 (100.000061%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300051

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Dianthus deltoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heide-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300051

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300051

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)	
Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreicher Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300052

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300052
Erfassungseinheit Name Artenreicher Magerrasen nördlich Kohlwald
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98%)

Interne Nr. 6212_B_038_C4_HG **Feld Nr.** hg38
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 4312
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 19.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159109) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig arten- und strukturreichen Magerrasen-Stücke unter der 27523311300051 und der artenreiche Magerrasen westlich davon unter der 27523311300052.
 Der Magerrasen ist meist typisch bezüglich der Habitatstrukturen und im Verband mit natürlich offenen Felsköpfen mit Kalk-Pionierrasen (LRT *6110) und Felsspalten-Vegetation (LRT 8210) ausgebildet (s. Nebenbogen). Der Bestand weist eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern auf, welche reichlich Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist gut entwickelt; neben den acht regelmäßigen Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut) und der eingestreuten Silberdistel beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 regelmäßigen Zählarten; daneben zahlreiche Magerrasenarten sowie Arten der Fels-Pionierrasen und Felsspalten-Gesellschaften.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation auf anstehenden Felsköpfen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit meist typischer Vegetations-Struktur im Verbunde mit natürlichen, offenen Felsköpfen mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000049%)

TK-Blatt 7523 (100.000049%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreicher Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300052

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreicher Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300052

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreicher Magerrasen nördlich Kohlwald - 27523311300052

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 werden die natürlichen offenen Felsbildungen zwar erwähnt, aber nicht beschrieben.
Die Habitatstrukturen des Kalk-Pionierrasens sind weitgehend gut entwickelt, da keine Befahrung stattfindet. Es wurden lebensraumtypische Kräuter, Moose und Flechten dokumentiert; darunter Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer und Kelch-Steinkraut.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Gut entwickelt: lebensraumtypische Kräuter, Moose und Flechten; darunter Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer und Kelch-Steinkraut.
Habitatstruktur	B	Typisch ausgebildet, da keine Befahrung stattfindet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kalk-Pionierrasen in weitgehend natürlicher Entwicklung mit einigen charakteristischen Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Acinos arvensis	dt. Name	Steinquendel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Alyssum alyssoides	dt. Name	Kelch-Steinkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Saxifraga tridactylites	dt. Name	Dreifinger-Steinbrech
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300053

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300053
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen im oberen Böttental
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_034_C4_HG	Feld Nr.	hg34
Teilflächenanzahl:	19	Fläche (m²)	18199
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159108) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig artenreiche Magerrasen in Panzerfahrspuren unter der 27523311300053 und die artenreichen Magerrasen im zentralen Bereich unter der 27523311300054. Die strukturreichen, jungen Magerrasen sind überwiegend kurzwüchsig auf ehemals stark befahrenen Panzerspuren, also sekundär ausgebildet. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, es finden sich an Zählarten nur Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; eingestreut sind Hügel-Meier, Hufeisenklee und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen und der Pionierrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 4 Zählarten regelmäßig, 3 eingestreut. Daneben allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: niedrigwüchsige, junge Pionierrasen auf ehemals stark befahrenen Panzerspuren (sekundär).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, überwiegend junge Kalk-Magerrasen auf ehemals befahrenen Panzerspuren.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300053

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300053

19.10.2015

wiss. Name Potentilla verna agg.

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300054

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300054
Erfassungseinheit Name Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (94.4%)

Interne Nr. 6212_B_033_C4_HG **Feld Nr.** hg33
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 1750
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 19.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159108) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig artenreiche Magerrasen in Panzerfahrspuren unter der 27523311300053 und die artenreichen Magerrasen im zentralen Bereich unter der 27523311300054.
 Die Magerrasen sind typisch bezüglich der Habitatstrukturen und im Verband mit natürlich offenen Felsköpfen mit Kalk-Pionierrasen (LRT *6110) und Felsspalten-Vegetation (LRT 8210) ausgebildet (s. Nebenbogen). Sie setzen sich zusammen aus niedrigwüchsigen und krautreichen sowie hochwüchsigeren und grasreicheren Bereichen. Das Arteninventar ist gut entwickelt; neben zahlreichen allgemeinen Magerrasenarten finden sich sechs Zählarten regelmäßig (Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) sowie vier Zählarten (Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Rötliches Fingerkraut) und die Rote-Liste-Art Gras-Platterbse eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 regelmäßigen Zählarten; daneben zahlreiche Magerrasenarten sowie Arten der Fels-Pionierrasen und Felsspalten-Gesellschaften.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: niedrigwüchsige, krautreiche sowie hochwüchsiger, grasreichere Bereiche. Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation auf anstehenden Felsköpfen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Arten- und struktureicher Kalk-Magerrasen im Verbund mit gut ausgebildeten Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000246%)

TK-Blatt 7523 (100.000246%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300054

19.10.2015

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Lathyrus nissolia Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gras-Platterbse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Phleum phleoides Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB	dt. Name Steppen-Lieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300054

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300054

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: 001 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung In der Biotobbeschreibung von 2012 werden die natürlichen offenen Felsbildungen zwar erwähnt, aber nicht beschrieben.
Die Habitatstrukturen des auf den Felsköpfen ausgebildeten Kalk-Pionierrasens sind weitgehend gut entwickelt. An lebensraumtypischen Kräuter wurden Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer, Wundklee, Quendelblättriges Sandkraut, Dreifinger-Steinbrech und Kelch-Steinkraut dokumentiert.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur wenig charakteristische Kräuter.
Habitatstruktur	B	Typisch ausgeprägte Habitatstruktur; auf Felsköpfen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Zahlreiche, aber meist relativ kleine Felsköpfe und -bänke mit mäßig artenreicher Pionierrasen-Vegetation.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Alyssum alyssoides	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Arenaria serpyllifolia	dt. Name Quendel-Sandkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Magerrasen im oberen Böttental - 27523311300054

19.10.2015

wiss. Name Saxifraga tridactylites
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Dreifinger-Steinbrech
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum acre
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen am Fuße des Grimmelsbergs -
27523311300055

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300055
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen am Fuße des Grimmelsbergs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_040_C5_HG	Feld Nr.	hg40
Teilflächenanzahl:	28	Fläche (m²)	14266
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159059) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig artenreiche Magerrasen in Panzerfahrspuren unter der 27523311300055 und die artenreichen Magerrasen im Verband mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation unter der 27523311300056.
Die mäßig strukturreichen, jungen Magerrasen sind überwiegend kurzwüchsig und teils nur rudimentär auf ehemals stark befahrenen Panzerspuren, also sekundär ausgebildet. Das Arteninventar ist erst initial entwickelt, es finden sich an Zählarten Silberdistel, Kleines Mädesüß, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Hügel-Meier ist nur eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten. Daneben allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur: meist niedrigwüchsiger, junger Magerrasen auf ehemaligen Fahrspuren.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, teils nur rudimentär ausgebildeter, junger Kalk-Magerrasen auf ehemaligen Panzerfahrspuren.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000004%)

TK-Blatt 7523 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen am Fuße des Grimmelbergs -
27523311300055

19.10.2015

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum nummularium agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen am FuÙe des Grimmelbergs -
27523311300055

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreiche Magerrasen am Fuße des Grimmelbergs -
27523311300056

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300056
Erfassungseinheit Name Artenreiche Magerrasen am Fuße des Grimmelbergs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (96%)

Interne Nr.	6212_B_041_C5_HG	Feld Nr.	hg41	
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	4661	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	20.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159059) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die jungen, mäßig artenreiche Magerrasen in Panzerfahrspuren unter der 27523311300055 und die artenreichen Magerrasen im Verband mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation unter der 27523311300056.
Die Magerrasen sind typisch bezüglich der Habitatstrukturen und im Verband mit natürlich offenen Felsköpfen mit Kalk-Pionierrasen ausgebildet (s. Nebenbogen). Die flächig ausgebildeten Bestände setzen sich zusammen aus niedrigwüchsigen und krautreichen sowie hochwüchsigeren und grasreicheren Bereichen. Aufgrund von lokaler Entkalkung tauchen mit dem Auftreten von Säurezeigern deutliche Anklänge zum Borstgrasrasen auf (u.a. Flügelginster, Gewöhnliches Kreuzblümchen, Wald-Ehrenpreis, Pillen-Segge, Bleiche Segge); nur 1% des Biotops stellen den LRT 6230 dar auf. Das Arteninventar ist insgesamt gut entwickelt; neben zahlreichen allgemeinen Magerrasenarten finden sich sieben Zählarten regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle, Schöpfiges Kreuzblümchen) sowie vier Zählarten (Hügel-Meier, Warzen-Wolfsmilch, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut) eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 Zählarten; daneben zahlreiche Magerrasenarten sowie aufgrund der Entkalkung Arten der Borstgrasrasen; zudem Arten der Fels-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Flächig ausgebildetes, gesellschaftstypisches Nebeneinander von niedrigwüchsigen und höherwüchsigen Bereichen; Eingestreut Felsköpfe mit kleinen Kalk-Pionierrasen. Teils deutlich unterbeweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Kalkmagerrasen, teils mit deutlichen Übergängen zum Borstgrasrasen, mit meist typischer Vegetationsstruktur im Verband mit Kalk-Pionierrasen auf offenen Felsköpfen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000058%)

TK-Blatt 7523 (100.000058%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
--	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreiche Magerrasen am FuÙe des Grimmelbergs -
27523311300056

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knollige Spierstaude Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium boreale Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Nordisches Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreiche Magerrasen am FuÙe des Grimmelbergs -
27523311300056

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmielen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phyteuma orbiculare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kugel-Teufelskrallen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla heptaphylla Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rötliches Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreiche Magerrasen am FuÙe des Grimmelbergs -
27523311300056

19.10.2015

Status
Quelle
Zus. Quelle

Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Veronica officinalis
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Wald-Ehrenpreis
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen an der Sonnenhalde - 27523311300057

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300057
Erfassungseinheit Name Magerrasen an der Sonnenhalde
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.5%)

Interne Nr.	6212_B_031_C5_HG	Feld Nr.	hg31	
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	40759	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159364) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Es handelt sich bei dem Biotop um zahlreiche, durch Sukzession (Schlehe, Mehlspeise) und Unterweidung bereits stark vereinzelte Magerrasen-Fragmente. Diese sind teils niedrigwüchsig auf dem durch Militärbetrieb entstandenen, skelettreichen und flachgründigen Böden (Fahrspuren, Schützengräben) ausgeprägt. Eingemengt sind höherwüchsiger, da von Gräsern dominierte Bereiche mit viel Aufrechter Trespe, aber auch kleinflächige Kalk-Pionierrasen (s. Nebenbogen). Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich relativ regelmäßig Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; nur eingestreut ist Hügel-Meier. Daneben weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen (Kleines Habichtskraut, Wundklee, Zittergras u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 9 Zählarten regelmäßig, 1 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere allgemeine Magerrasenarten und Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Teils niedrigwüchsig auf skelettreichem, flachgründigem Boden (Fahrspuren, Schützengräben); teils auch viel höherwüchsiger mit grasdominierten Bereichen. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen, aufgebaut aus teils niedrigwüchsigen, krautreichen Jung-Stadien auf ehemaligen Fahrspuren und teils höherwüchsigen, grasdominierten Bereichen; gutes Entwicklungspotenzial.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000011%)

TK-Blatt 7523 (100.000011%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Ajuga genevensis</i>	dt. Name Genfer Günsel
---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Sonnenhalde - 27523311300057

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthyllis vulneraria	dt. Name	Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arabis hirsuta	dt. Name	Rauhe Gänsekresse
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Sonnenhalde - 27523311300057

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Pyramiden-Kammschmielen Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Sonnenhalde - 27523311300057

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Orobanche caryophyllacea	dt. Name	Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Prunus spinosa agg.	dt. Name	Artengruppe Schlehe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Sonnenhalde - 27523311300057

19.10.2015

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aria	dt. Name Echte Mehlbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen an der ehemaligen Ludwigshöhe -
27523311300058

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300058
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen an der ehemaligen Ludwigshöhe
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_032_C5_HG	Feld Nr.	hg32		
Teilflächenanzahl:	15	Fläche (m²)	13717		
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159365) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die insgesamt unterweideten, mäßig strukturreichen und noch jungen Magerrasen sind überwiegend kurzwüchsig auf ehemaligen Panzerfahrspuren ausgebildet. Das Arteninventar der jungen Pionierstadien ist nur mäßig entwickelt, es finden sich an Zählarten Hügel-Meier, Silberdistel, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; eingestreut sind Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 Zählarten regelmäßig, 4 eingestreut. Daneben allgemeine Magerrasenarten und wenige Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur: meist niedrigwüchsiger, junger Magerrasen auf Panzerfahrspuren. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, junge, überwiegend niedrigwüchsige Kalk-Magerrasen auf ehemaligen Panzerfahrspuren; beeinträchtigt durch Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00002%)

TK-Blatt 7523 (100.00002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen an der ehemaligen Ludwigshöhe -
27523311300058

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa 	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen an der ehemaligen Ludwigshöhe -
27523311300058

19.10.2015

Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus glacialis	dt. Name	Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen an der ehemaligen Ludwigshöhe -
27523311300058

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica officinalis	dt. Name Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Felsen an der westlichen Sonnenhalde -
27523311300059

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300059
Erfassungseinheit Name Magerrasen und Felsen an der westlichen Sonnenhalde
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (50%)

Interne Nr.	6212_C_035_C5_HG	Feld Nr.	hg35	
Teilflächenanzahl:	15	Fläche (m²)	1336	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159366) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen übernommen werden:
Dem Biotop angegliedert wurde eine kleine Magerrasen-Fläche gleicher Qualität im Norden. Die niedrigwüchsigen und krautreichen Magerrasenfragmente sind kleinflächig um die Felsplatten ausgeprägt und stark durch Schaftritt gestört; in unmittelbarer Nähe des Biotops befindet sich ein Schafpferch. Auf den Felsplatten befinden sich Kalk-Pionierrasen (LRT 6110*) sowie Arten der Felsspalten-Gesellschaften (LRT 8210). Insgesamt ist die Artengarnitur des Magerrasens nur mäßig entwickelt, so dass der Bestand teils an der unteren Erfassungsgrenze liegt. An Zählarten finden sich Sonnenröschen, Hufeisenklee und Großes Schillergras; Frühlings-Fingerkraut ist nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Magerrasenfragmente um offen anstehende Kalkfelsplatten. Mit nur 3 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; teils an der unteren Erfassungsgrenze.
Habitatstruktur	C	Die typische Vegetationsstruktur ist nur kleinflächig ausgeprägt; hauptsächlich kurzwüchsige Bereiche mit hoher Krautentfaltung.
Beeinträchtigung	C	In unmittelbarer Nähe eines großes Schafpferches; durch sehr starken Tritt gestört.
Gesamtbewertung	C	Felsplatten mit Felsspalten-Vegetation und Kalk-Pionierrasen; umgeben von kleinen niedrigwüchsigen, durch Schaftritt gestörten Magerrasenfragmenten. Nur die westliche Teilfläche zeigt natürliche Bedingungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 299 Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
-------------------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Felsen an der westlichen Sonnenhalde -
27523311300059

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese an der ehemaligen Ludwighöhe -
27523311300060

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300060
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese an der ehemaligen Ludwighöhe
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_A_050_C5_OE	Feld Nr.	oe50
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9256
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	13.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2013 neu erfasst

Homogene, artenreiche und magere Salbei-Glatthaferwiese an einem mäßig steilen Südhang. In der Mitte stehen mehrere alte Hutebuchen. Die Habitatstrukturen der (aktuell wohl beweideten) Wiese sind sehr gut entwickelt mit einer äußerst transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Es finden sich zehn Zählarten (Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Rauer Löwenzahn, Hornklee, Feld-Hainsimse, Knolliger Hahnenfuß, Klappertopf, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf); daneben zahlreiche weitere Magerkeitszeiger. Punktuell auch Anklänge an Halbtrockenrasen (Arznei-Thymian, Kreuzkümmel, Echtes Labkraut, Purgier-Lein, Schopfiges Kreuzblümchen, Stengellose Kratzdistel u.a.). Eine Entwicklung zum Halbtrockenrasen wäre - besonders bei weiterer Beweidung - denkbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Mähwiese mit insgesamt zehn Zählarten und zahlreichen Magerkeitszeigern (Magerwiesen- und Magerrasenarten); Störzeiger spielen keine Rolle.
Habitatstruktur	B	Sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Aber falsche Pflege: sollte gemäht, nicht beweidet werden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr magere und artenreiche Salbei-Glatthaferwiese praktisch ohne Störzeiger (seltener Wiesentyp im Übungsplatz); Entwicklung zum Halbtrockenrasen denkbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese an der ehemaligen Ludwighöhe -
27523311300060

19.10.2015

wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula patula	dt. Name	Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carum carvi	dt. Name	Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese an der ehemaligen Ludwighöhe -
27523311300060

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Dicke - 27523311300061

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300061
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Dicke
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (33%)

Interne Nr.	6212_C_012_C6_UF	Feld Nr.	uf12
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	3868
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159387) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Biotopfläche setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus artenarmen Borstgrasrasen (ca. 67%; siehe Nebenbogen) und verzahnten Magerrasen-Bereichen (ca. 33%). Die Habitatstrukturen des Magerrasens sind gut ausgeprägt durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Aufgrund der nur mäßig entwickelten Artengarnitur kann er jedoch insgesamt nur als mäßig typisch eingestuft werden. An Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Fransen-Enzian ist nur eingestreut. Daneben beteiligen sich allgemeine Arten der (Kalk-)Magerrasen. Örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen und 1 eingestreuten Zählart; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	B	Auf mittlerer Fläche umgefallener Baum.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit guter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Dicke - 27523311300061

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Dicke - 27523311300061

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6230* (67%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (67%)

Beschreibung Die Biotobbeschreibung (175234159387) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Habitatstrukturen des niedrigwüchsigen Borstgrasrasen sind aufgrund der hohen Grasdominanz (ca. 80% Deckung) mit dichtem Schluss nur eingeschränkt typisch ausgeprägt. Aufgrund der ebenfalls nur mäßig entwickelten Artengarnitur kann er insgesamt nur als mäßig typisch eingestuft werden. An Zählarten findet sich nur das Gewöhnliche Kreuzblümchen regelmäßig, Bleiche Segge und Pillen-Segge sind nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Borstgrasrasen mit 1 regelmäßigen und 2 eingestreuten Zählarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: Niedrigwüchsiger Bestand mit hoher Grasdominanz (ca. 80% Deckung) mit dichtem Schluss.
Beeinträchtigung	B	Beeinträchtigt durch Überweidung.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, niedrigwüchsiger und überweideter Borstgrasrasen mit hohem Grasanteil.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Carex pilulifera	dt. Name Pillen-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Deschampsia flexuosa	dt. Name Draht-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Dicke - 27523311300061

19.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Festuca rubra

dt. Name Echter Rotschwengel

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella

dt. Name Kleines Habichtskraut

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Hypochaeris radicata

dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Luzula campestris agg.

dt. Name Artengruppe Hasenbrot

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Polygala vulgaris

dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen an der Dicke - 27523311300062

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300062
Erfassungseinheit Name Magerrasen an der Dicke
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98%)

Interne Nr.	6212_C_011_B6_UF	Feld Nr.	uf11
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	44978
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159048) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Im zentralen Bereich des Flächenkomplexes wurde der unter den Bäumen befindliche Teil am Waldrand ausgegrenzt, da dieser degradierte Magerrasenbereich nicht mehr LRT-würdig ist.
 Die Strukturen des verbliebenen Biotops sind gut ausgeprägt, das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt. Von den Zählarten Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen treten pro Teilfläche immer mindestens drei Zählarten regelmäßig auf. Der im nordwestlichen Eck an einem steil ostexponierten Hang liegende Magerrasen ist reich an Kugeliger Teufelskralle und Mittlerem Leinblatt. Hier tendiert die Gesamt-Bewertung des LRT zu B.
 In die Fläche eingesprenkelt sind kleinflächig ausgebildete Kalk-Pionierrasen auf offenliegendem Fels; diese wurden im Zuge der Biotopkartierung 2012 nicht erfasst (s. Nebenbogen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur drei Zählarten regelmäßig unter insgesamt acht auftretenden. Daneben allgemeine Magerrasenarten und Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Magerrasen mit guter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Dicke - 27523311300062

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an der Dicke - 27523311300062

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thesium linophyllon	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Ausgang des Wicktals - 27523311300063

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300063
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Ausgang des Wicktals
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_009_C6_UF	Feld Nr.	uf9
Teilflächenanzahl:	12	Fläche (m²)	8209
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	11.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159058) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die die Biotopfläche qualitative Unterschiede zeigt, wurde ein kleinflächiger Magerrasen-Teil im Süden als besser ausgebildet abgekoppelt (27523311300064). Die 2012 beschriebenen Anteile mit Felsspalten-Vegetation sowie die Borstgrasrasen-Bereiche konnten 2013 nicht mehr nachgewiesen werden.
 Die Strukturen des verbliebenen Biotops sind gut ausgeprägt, das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt. Es finden sich die Zählarten Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen und nur sehr wenige Arten der Borstgras-Rasen in geringer Deckung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur vier Zählarten. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen und kaum Arten der Borstgrasrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, gut strukturierte Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Ausgang des Wicktals - 27523311300063

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium boreale Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Nordisches Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Ausgang des Wicktals - 27523311300063

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasenbereich am Ausgang des Wicktals - 27523311300064

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300064
Erfassungseinheit Name Kleinflächiger Magerrasenbereich am Ausgang des Wicktals
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_008_C6_UF	Feld Nr.	uf8	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	267	
Kartierer	Faude, Ulrike	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159058) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die die Biotopfläche qualitative Unterschiede zeigt, wurde ein kleinflächiger Magerrasen-Teil im Süden als besser ausgebildet abgekoppelt (27523311300064). Die 2012 beschriebenen Anteile mit Fels-Spaltenvegetation sowie die Borstgrasrasen-Bereiche konnten 2013 nicht mehr nachgewiesen werden.
 Die Strukturen des kleinflächigen Magerrasens sind sehr gut ausgeprägt durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar zeigt sich typisch; es finden sich neben den Zählarten Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle und Schopfiges Kreuzblümchen zahlreiche weitere Magerrasenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit insgesamt sieben Zählarten und damit nur knapp über der C-Einstufung; daneben aber viele allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	A	Insgesamt sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Artenreicher, sehr gut strukturierter Magerrasen-Bereich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000786%)

TK-Blatt 7523 (100.000786%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleinflächiger Magerrasenbereich am Ausgang des Wicktals -
27523311300064

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phyteuma orbiculare	dt. Name	Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpernell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleinflächiger Magerrasenbereich am Ausgang des Wicktals -
27523311300064

19.10.2015

wiss. Name Thymus pulegioides

dt. Name Arznei-Thymian

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Häufigkeit BB

Wuchsfläche (m²)

Status

Schnellerfassung nein

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Unterhang des Enderlesbergs -
27523311300065

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300065
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese am Unterhang des Enderlesbergs
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_032_C6_JB	Feld Nr.	jb32
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3516
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	21.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 2013 neu erfasst

Flachland-Mähwiese am Hang des Enderlesbergs. Ein Magerrasen-Streifen auf alten Fahrspuren (Teil der 27523311300216) teilt die Fläche in zwei Bereiche. Die insgesamt gut strukturierte Mähwiese wird in weiten Teilen zwar von Obergräsern dominiert, ist aber insgesamt recht locker ausgebildet. Die Krautentfaltung zeigt sich in typischem Grad, besonders der Klappertopf sticht hervor. An Zählarten finden sich nur Wiesen-Storchnabel, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite und Klappertopf regelmäßig; Wiesen-Glockenblume und Kleine Bibernelle sowie wenige Magerrasenarten (Zypressen-Wolfsmilch, Warzen-Wolfsmilch u.a.) sind eingestreut. Daneben auch weitere lebensraumtypische Arten; Nährstoffzeiger spielen keine Rolle; die Fläche liegt an der unteren Erfassungsgrenze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Wiese mit 4 Zählarten regelmäßig, 2 eingestreut. Daneben weitere Magerwiesenarten sowie Facetten der Magerrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: von Obergräsern dominierter, aber recht lockerer Bestand mit hoher Krautentfaltung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, recht hochwüchsige, aber lockere Flachland-Mähwiese mit Magerrasen-Anklängen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000091%)

TK-Blatt 7523 (100.000091%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Unterhang des Enderlesbergs -
27523311300065

19.10.2015

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Unterhang des Enderlesbergs -
27523311300065

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris	dt. Name Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica chamaedrys	dt. Name Gamander-Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am unteren Südhang des Enderlesbergs -
27523311300066

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300066
Erfassungseinheit Name Magerrasen am unteren Südhang des Enderlesbergs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_033_C6_JB	Feld Nr.	jb33	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2928	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Diese Fläche wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 nicht erfasst und 2013 neu dokumentiert. Mäßig strukturreicher Magerrasen am unteren Südwest-Hang des Enderlesbergs; umgeben von nicht erfassungswürdigen Magerrasen-Rudimenten, bzw. Wald im Norden. Der Magerrasen setzt sich zusammen aus überwiegend hochwüchsigen, von Ober- und Mittelgräsern dominierten, recht dichten Bereichen und lückigeren, kleinflächig eingestreuten Anteilen mit niedrigwüchsigen Kurzrasen und wenigen Offenbodenstellen. Der Bestand weist aufgrund der vorliegenden Unternutzung deutliche Übergänge zur Magerweide/-wiese und Versaumungstendenzen (Dost u.a.) auf. Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig entwickelt; neben den Zählarten Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen beteiligen sich aber u.a. reichlich Blaugrüne Segge, Kleines Habichtskraut, Purgier-Lein, Arznei-Thymian und Kleiner Klappertopf. Moose sind nur in geringer Deckung eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur zwei Zählarten; daneben weitere Magerrasenarten und Übergänge zur Magerweide/-wiese.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt ausgeprägte Habitatstruktur: überwiegend hochwüchsige, von Ober- und Mittelgräsern dominierter Bestand; nur lokal kurzwüchsig und lockerer mit Offenbodenstellen; wenig Moosbeteiligung. Unterweidet. Versaumend, verbrachend.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und strukturreicher, degradierender Magerrasen im Übergang zur Magerwiese/-weide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000154%)

TK-Blatt 7523 (100.000154%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am unteren Südhang des Enderlesbergs -
27523311300066

19.10.2015

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg.	dt. Name Artengruppe Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am unteren Südhang des Enderlesbergs -
27523311300066

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek - 27523311300067

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300067
Erfassungseinheit Name Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (15%)

Interne Nr. 6212_A_042_C7_HG **Feld Nr.** hg42
Teilflächenanzahl: 6 **Fläche (m²)** 1580
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159065) von 2012 ist nur noch bezüglich der südlichen Felsgruppe zutreffend. Der 2012 mit nitrophilen Saumarten bewachsene mittlere Fels wurde freigestellt und zeigt bereits sehr typische Vegetationsstrukturen auf. Auch das den westlichen Fels 2012 noch beschattete Gehölz wurde im Südosten entfernt; hier zeigen sich ebenfalls positive Entwicklungen gen Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation. Der dritte Fels von Nord aus sollte dringend von den umstehenden Fichten befreit werden, um diesen ansonsten gut charakterisierten Felskopf zu erhalten.
 Das Biotop setzt sich zusammen aus dem Kalk-Magerrasen in den nördlich gelegenen Teilflächen (ca. 15% LRT 6210), der mittlerweile zu 75% anteiligen Kalkfelsen mit Felsspalten-Vegetation (LRT 8210) sowie den neu erfassten Kalk-Pionierrasen (10% LRT 6110*).
 Der dem Biotop zu nur noch 15% anteilige Kalk-Magerrasen ist lebensraumtypisch ausgebildet; die lückigen Kurzrasen sind eng mit den inmitten liegenden Felsköpfen und den darauf siedelnden Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Gesellschaften verzahnt. Die Artengarnitur ist sehr gut entwickelt: neben zahlreichen allgemeinen Magerrasenarten finden sich 11 Zählarten regelmäßig (Hügel-Meier, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut); Bergklee ist nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit 11 Zählarten und zahlreiche allgemeine Magerrasenarten. Arten des Wirtschaftsgrünlandes sowie den Lebensraum abbauende Arten spielen keine Rolle.
Habitatstruktur	B	Gut ausgebildete Habitatstruktur aufgrund der Verflechtung mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation an den Felsköpfen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Mit sehr charakteristischem Arteninventar ausgestatteter Kalk-Magerrasen in engster Verzahnung mit Kalkfelsen und deren Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000127%)

TK-Blatt 7523 (100.000127%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Asperula cynanchica	Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek - 27523311300067

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium boreale	dt. Name Nordisches Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek - 27523311300067

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rötliches Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Primula veris
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek - 27523311300067

19.10.2015

1. Nebenbogen: 8210 (75%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (75%)

Beschreibung Aufgrund der Freistellung des mittleren und des westlichen Felsen hat sich die Felsspalten-Vegetation mit mittlerweile 75% Deckung im Vergleich zu 2012 10% Deckung deutlich ausgebreitet. In den teils tiefen Spalten der 1-5m hohen, natürlich und facettenreich strukturierten Felsköpfe wachsen Mauerraute, Zerbrechlicher Blasenfarn sowie zahlreiche Moosen und Flechten. Diese Bereiche sind eng verzahnt mit den umgebenden Fels-Pionierrasen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Einige charakteristische Farne und Kräuter sowie zahlreiche Moose und Flechten in z.T. tiefen Felsspalten. Enge Verzahnung mit Fels-Pionierrasen.
Habitatstruktur	A	Bis auf den westlichen Felsen der südlichen Gruppe (Beschattung) weisen alle Felsen eine ungestörte, facettenreiche Struktur auf.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Mehrere natürlich strukturierte, weitgehend nicht beeinträchtigte Felsköpfe mit sehr gut entwickeltem Arteninventar; darunter Rote-Liste-Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Asplenium ruta-muraria	dt. Name	Mauerraute
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Cystopteris fragilis	dt. Name	Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsköpfe am Grauen Stein und Hafendek - 27523311300067

19.10.2015

wiss. Name Sedum acre
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum album
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Weiße Fetthenne
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum sexangulare
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Milder Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Pfaffenstein - 27523311300068

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300068
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese südlich Pfaffenstein
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_001_C8_MB **Feld Nr.** mb1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 34893
Kartierer Bushart, Michael **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (7000002300091) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Flachland-Mähwiese zeigt überwiegend magere Verhältnisse; sie setzt sich zusammen aus niedrig- bis mittelwüchsigen und teils vergrasteten Bereichen. Die Artengarnitur ist nur mäßig entwickelt, es finden sich die Zählarten Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite und Knolliger Hahnenfuß; daneben weitere Magerwiesenarten und auch vereinzelt Arten der Magerrasen (Zypressen-Wolfsmilch, Arznei-Thymian).
 Im Bereich der ehemaligen Rampe ist der Bestand offen (Pioniercharakter); zudem wirken die Holz-Ablagerungen beeinträchtigend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit 5 Zählarten; daneben weitere Magerwiesearten und einige Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch teils niedrig- bis mittelwüchsige, teils vergraste Bereiche.
Beeinträchtigung	B	Im Bereich der ehemaligen Rampe ist der Boden offen (Pioniercharakter); zudem Holz-Ablagerungen.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, heterogen strukturierte Flachland-Mähwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 425 Holzlagerung **Grad** 2 mittel
 899 Sonstige Beeinträchtigung 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Pfaffenstein - 27523311300068

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Crepis biennis</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Pippau</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Daucus carota</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wilde Möhre</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euphorbia cyparissias</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Zypressen-Wolfsmilch</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euphrasia spec.</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Geranium pratense</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Storchschnabel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helictotrichon pubescens</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Flaumiger Wiesenhafer</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Leucanthemum ircutianum</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Margerite</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lotus corniculatus agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Luzula campestris agg.</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Hasenbrot</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südlich Pfaffenstein - 27523311300068

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon pratensis agg.	dt. Name	Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
27523311300069

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300069
Erfassungseinheit Name Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (75%)

Interne Nr.	6212_B_013_A6_JB	Feld Nr.	jb13	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	35794	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159033) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Einige Teile des Biotops wurden gelöscht; diese stellen verarmte Brachestadien des Magerrasens dar. Das als LRT 6212 verbliebene Biotop zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: den großen Magerrasen im Süden (27523311300069), den kleineren Teil im Osten (27523311300017), mehrere degradierte Bereiche (27523311300009) sowie kleinflächige, junge Magerrasen (27523311300010).
 Bei diesem großen Teilbereich handelt es sich um einen sehr facettenreich strukturierten Magerrasen in unterschiedlich steiler Hanglage und unterschiedlicher Exposition auf einer Anhöhe; dieser baut sich vorwiegend auf aus teils moosreichen, krauteichen, lückigen Kurzrasen und mehrschichtigen Bereichen auf skelettreichem Untergrund. Auf den zahlreich auftretenden, Schotter-Offenboden-Stellen liegen siedeln zahlreichen Flechten; hier und auf den anstehenden Kalkfelsen tauchen Kalk-Pionierrasen (LRT*6110) und Bodenflechten (Peltigera rufescens u.a.) auf. Nicht ausgliederbare, eingestreute Bereiche sind aufgrund der Unterweidung mit Fiederzwenke verbracht (ca.20%). Das Arteninventar ist sehr gut entwickelt; es finden sich neun Zählarten regelmäßig (Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut, Aufrechter Ziest) und Fransen-Enzian, Steppen-Lieschgras und Gewöhnliche Küchenschelle nur eingestreut. Es wurden jedoch sehr viele weitere Magerrasenarten (Wundklee, Blaugrüne Segge, Frühlings-Segge, Kriechender Hauhechel, Aufrechte Trespe, Echtes Labkraut u.v.a.) und Arten der Kalk-Pionierrasen. Auch Versaumungszeiger (Wirbeldost, Dost, Gewöhnlicher Odermennig) und Gehölze/Gehölzjungwuchs (Wacholder, Weißdorn, Schlehe) treten auf. Die Fläche ist bei verstärkter Beweidung weiter entwicklungsfähig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit neun regelmäßigen und drei eingestreuten ZA; daneben sehr viele weitere Magerrasenarten (darunter mehrere RL-Arten) und Arten der Kalk-Pionierrasen. Auch Saumarten und Brachezeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut ausgeprägt: Mosaik aus moos- und krautreichen, lichten, kurzwüchsigen Bereichen mit Bodenflechten in den Offenbereichen und v. Flechten bewachsenen Felsen u. Steinen sowie nicht ausgliederbaren, verbrachten Bereichen (Fiederzwenke).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Sehr arten- und strukturreicher Kalk-Magerrasen mit verbrachten Bereichen. Bei verstärkter Beweidung weiter entwicklungsfähig. Starke Tendenz zu A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000009%)

TK-Blatt 7523 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
27523311300069

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Anthyllis vulneraria</i>	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Botrychium lunaria</i>	dt. Name Echte Mondraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Brachypodium pinnatum</i> agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Briza media</i>	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Bromus erectus</i>	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Carex caryophyllea</i>	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Carex flacca</i>	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
27523311300069

19.10.2015

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cerastium holosteoides	dt. Name Armhaariges Hornkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Encalypta vulgaris	dt. Name Gemeiner Glockenhut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
27523311300069

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche caryophyllacea	dt. Name Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phleum phleoides	dt. Name Steppen-Lieschgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
 7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
 27523311300069

19.10.2015

wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Sarcogyne regularis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Sedum acre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Stachys recta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächiger Magerrasen nordöstlich Kalkofen -
27523311300069

19.10.2015

Zus. Quelle

wiss. Name Caloplaca spec.

dt. Name Schönflechten-Art

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Encalypta vulgaris

dt. Name Gemeiner Glockenhut

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.

dt. Name Artengruppe Schafschwingel

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Grimmia pulvinata

dt. Name Polster-Kissenmoos

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Peltigera rufescens

dt. Name Schildflechten-Art

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Sarcogyne regularis

dt. Name

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Verrucaria spec.

dt. Name Warzenflechten-Art

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Malerbuch - 27523311300070

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300070
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Malerbuch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.99%)

Interne Nr.	6212_C_030_D4_HG	Feld Nr.	hg30	
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	63690	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159362) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Kleine Bereiche der langgestreckten, mittleren Teilfläche wurden gelöscht; diese stellen keine erfassungswürdigen Magerrasen mehr dar. Im Norden wurden allerdings die Grenzen der Teilflächen um kleinflächige Ausläufer erweitert.
 Der auf Südwesthängen und den anschließenden Plateaulagen befindliche Magerrasen zeigt sich bezüglich der Habitatstrukturen heterogen, aber insgesamt gut ausgebildet. Den Großteil bilden niedrigwüchsige, junge Magerrasen auf flachgründigem Untergrund auf alten Fahrspuren. Flächige Bereiche sind aber aufgrund der Unterweidung höherwüchsig ausgebildet und zeigen deutliche Vergrasungs-, teils auch Verfilzungstendenzen. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich nur Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Hügel-Meier, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen und Frühlings-Fingerkraut sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere Magerrasenarten sowie Arten der Kalk-Pionierrasen, letztere nur kleinflächig auf den Felsköpfen (<1m²). Die Fläche ist insgesamt unterbeweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen Zählarten; 4 eingestreut. Daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen und der Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Struktur: Großteil niedrigwüchsiger, junger Magerrasen auf flachgründigem Untergrund auf alten Fahrspuren, aber auch flächig ausgebildete, höherwüchsige Bereiche mit deutlicher Vergrasung; teils auch Verfilzung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Nur mäßig artenreicher Magerrasen mit niedrigwüchsigen, blütenreichen Partien auf ehemaligen Fahrspuren und teils hochwüchsigen, vergrasteten, ungestörten Bereichen. Insgesamt unterbeweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Malerbuch - 27523311300070

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arabis hirsuta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauhe Gänsekresse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Arrhenatherum elatius Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glatthafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carduus nutans Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Nickende Distel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Knollige Spierstaude Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Malerbuch - 27523311300070

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Malerbuch - 27523311300070

19.10.2015

wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rosa scabriuscula	dt. Name	Kratz-Rose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rosa tomentosa	dt. Name	Filz-Rose
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Silene nutans	dt. Name	Nickendes Leimkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in ehemaligen Panzerbahnen am Rübhu -
27523311300071

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300071
Erfassungseinheit Name Magerrasen in ehemaligen Panzerbahnen am Rübhu
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_029_D4_HG **Feld Nr.** hg29
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 16307
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 18.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159219) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Kleine Bereiche der langgestreckten, mittleren Teilfläche wurden gelöscht; diese stellen keine erfassungswürdigen Magerrasen mehr dar. Im Nordwesten des Biotops wurden zwei Teilflächen durch beiderseits erweiterte Grenzen zu einer zusammengeführt.
 Bei den zwei verbliebenen Biotopflächen handelt sich um lückige, niedrigwüchsige Magerrasen auf flachgründigen Böden, meist auf ehemaligen Fahrspuren oder ehemals bebautem Gelände. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, es finden sich fünf Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen); daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten (v.a. Kleines Habichtskraut, Arznei-Thymian, Purgier-Lein) sowie Versaumungszeiger (Gewöhnlicher Dost) und Arten der Kalk-Pionierrasen (Feld-Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 Zählarten: daneben weitere Magerrasenarten und wenige Arten der Kalk-Pionierrasen. Saumarten.
Habitatstruktur	B	Überwiegend niedrigwüchsige, lückige Bestände auf ehemaligen Fahrspuren.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Pionierstadien eines Kalk-Magerrasens auf militärisch geschaffenen Standorten. Beeinträchtigt durch Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000005%)

TK-Blatt 7523 (100.000005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in ehemaligen Panzerbahnen am Rübhu -
27523311300071

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium schultesii	dt. Name	Schultes' Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in ehemaligen Panzerbahnen am Rübhu -
27523311300071

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Oberem Böttental und Augustberg - 27523311300072

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300072
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Oberem Böttental und Augustberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_036_D4_HG	Feld Nr.	hg36	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	27974	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159100) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden :
Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in drei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die auf ehemals beübtem Gelände ausgebildeten, artenreichen Magerrasen im Süden (Mönchsberg) (diese Fläche 27523311300072) sowie den gut ausgeprägten Magerrasen im Norden (Engelsbrunnle) (27523311300271). Die Nordöstlich gelegene Einzelfläche wurde ebenfalls abgetrennt (27523311300300).
Die beiden im Nordwesten befindlichen Teilflächen der hier erfassten Magerrasen wurden aufgrund der Blindgängergefahr nicht betreten; die Angaben aus der Biotopkartierung 2012 wurden übernommen. Insgesamt ist der Magerrasen niedrigwüchsig und lückig auf flachgründigem Untergrund ausgebildet; meist auf ehemaligen Fahrspuren oder auf ehemals beübten Hangbereichen. Im Bereich der nordexponierten Hanglage sowie im Umfeld der vier südlichen Teilflächen zeigen sich deutliche Übergänge zur Salbei-Glatthafer-Wiese (Wiesen-Salbei, Kleiner Klappertopf, Glatthafer u.a.); hier besteht Entwicklungspotenzial gen LRT 6510, bzw. LRT 6210. Das Arteninventar ist gut entwickelt, neben den sechs Zählarten (Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut) beteiligen sich zahlreiche weitere Magerrasenarten sowie Arten der Kalk-Pionierrasen (Fels-Steinquendel, Kelch-Steinkraut, Scharfer Mauerpfeffer, Niedriges Hornkraut).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Magerrasenarten, einige Arten der Kalk-Pionierrasen sowie den LRT abbauende Wiesenarten.
Habitatstruktur	B	Größtenteils niedrigwüchsige, lückige Bestände auf flachgründigem Untergrund; meist auf ehemals stark befahrenen Flächen (Fahrspuren und beübtes Gelände).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, hpts. auf ehemaligen Fahrspuren oder beübtem Gelände ausgebildeter Magerrasen mit typischer Vegetationsstruktur; Übergänge zur Flachland-Mähwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Oberem Böttental und Augustberg -
27523311300072

19.10.2015

wiss. Name	Acinos arvensis	dt. Name	Steinquendel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alyssum alyssoides	dt. Name	Kelch-Steinkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthyllis vulneraria	dt. Name	Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula patula	dt. Name	Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Oberem Böttental und Augustberg -
27523311300072

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Oberem Böttental und Augustberg -
27523311300072

19.10.2015

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen am östlichen Plan - 27523311300073

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300073
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen am östlichen Plan
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. 6230_C_027_D5_HG **Feld Nr.** hg27
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1207
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 18.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die 2012 unter der Nummer 175234159338 erfasste Biotopfläche zeigt wie schon 2012 beschrieben Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt. Unter der 27523311300072 wurde der östlich gelegene Borstgrasrasen (LRT 6230) erfasst. Unter der 27523311300073 wurden die Teilflächen im Osten sowie die 2012 unter der 175234159256 aufgenommene Biotopfläche als zusammenhängender Magerrasen-Komplex (LRT 6212) vereint. Der Borstgrasrasen ist in Großteilen der Fläche niedrigwüchsig, aber nur kleinflächig ausgebildet; teilweise zeigen sich Brachetendenzen (Landreitgras, Rasenschmiele). An Zählarten finden sich Geöhrted Habichtskraut, Flügelginster, Bleiche Segge, Pillen-Segge und Gewöhnliches Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypischen Arten wie Wald-Ehrenpreis, Kleines Habichtskraut, Vielblütige Hainsimse, Heidekraut u.a. Eingestreut sind aber auch Kalkzeiger (Sumpf-Kreuzblümchen). Die Fläche sollte dringend intensiver beweidet werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Borstgrasrasen mit 5 Zählarten, aber durchsetzt von Kalkzeigern. Eindringen von Landreitgras und Rasenschmiele.
Habitatstruktur	C	Typischerweise niedrigwüchsig, aber nur kleinflächig ausgebildeter Borstgrasrasen; teilweise Verbrachung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Artenreicher, aber strukturell nur rudimentär ausgeprägter Borstgrasrasen mit eindringendem Landreitgras und Rasenschmiele.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000356%)

TK-Blatt 7523 (100.000356%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Calluna vulgaris	dt. Name Heidekraut
------------------------------------	----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen am östlichen Plan - 27523311300073

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex pilulifera	dt. Name Pillen-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium palustre	dt. Name Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Luzula multiflora	dt. Name Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen am östlichen Plan - 27523311300073

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viola canina Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hunds-Veilchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Plan und Rübhu - 27523311300074

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300074
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Plan und Rübhu
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_026_D5_HG	Feld Nr.	hg26	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	10605	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die 2012 unter der Nummer 175234159338 erfasste Biotopfläche zeigt wie schon 2012 beschrieben Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt. Unter der 27523311300072 wurde der östlich gelegene Borstgrasrasen (LRT 6230) erfasst. Unter der 27523311300073 wurden die Teilflächen im Osten sowie die 2012 unter der 175234159256 aufgenommene Biotopfläche als zusammenhängender Magerrasen-Komplex (LRT 6212) vereint. Der Magerrasen ist auf der gesamten Fläche recht uniform als noch junger Kurzrasen auf den ehemaligen Fahrspuren ausgebildet. Im direkten Umfeld besteht kaum Erweiterungspotenzial. Die Artengarnitur gestaltet sich recht arm; neben den Zählarten Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen finden sich nur wenige weitere Magerrasenarten sowie der Säurezeiger Gewöhnliches Kreuzblümchen und Feld-Steinquendel auf den Offenbodenstellen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit nur zwei Zählarten und nur wenige weitere Kalk-Magerrasen und damit an der unteren Erfassungsschwelle. Säurezeiger Gewöhnliches Kreuzblümchen.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt ausgeprägte Habitatstruktur: Sehr uniform niedrigwüchsig auf alten Fahrspuren.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Auf ehemaligen Fahrspuren ausgebildeter, junger Kalk-Magerrasen mit kleiner Artengarnitur; im direkten Umfeld kaum Erweiterungspotenzial.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Plan und Rübhu - 27523311300074

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca ovina agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schafschwingel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium verum agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Hieracium pilosella</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Kleines Habichtskraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Koeleria pyramidata</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Pyramiden-Kammschmiele</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lotus corniculatus agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Origanum vulgare</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Dost</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Polygala comosa</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Schopfige Kreuzblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Polygala vulgaris</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thymus pulegioides</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Plan und Rübhu - 27523311300074

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen am Schweinstall - 27523311300075

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300075
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen am Schweinstall
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	6230_B_024_D5_HG	Feld Nr.	hg24
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1058
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die 2012 unter der Nummer 175234159338 erfasste Biotopfläche zeigt wie schon 2012 beschrieben Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt. Unter der 27523311300075 wurden die nördlich gelegenen Borstgrasrasen (LRT 6230) erfasst, unter der 27523311300076 die Magerrasen-Bereiche (LRT 6212). Der etwas unterweidete Borstgrasrasen ist in Großteilen der Fläche niedrigwüchsig ausgebildet; Obergräser sind nur in geringem Maße an der Bestands-Bildung beteiligt. Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Bleiche Segge, Pillen-Segge, Flügel-Ginster und Geöhrted Habichtskraut regelmäßig; Gewöhnliches Kreuzblümchen ist nur eingestreut. Es beteiligen sich weitere lebensraumtypischen Arten wie Wald-Ehrenpreis, Heidekraut, Kleines Habichtskraut, Vielblütige Hainsimse u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreicher Borstgrasrasen mit 4 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; daneben weitere lebensraumtypische Arten.
Habitatstruktur	B	Gute Habitatstruktur: niedrigwüchsig mit geringer Beteiligung von Obergräsern. Etwas unterbeweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, typisch strukturierte Borstgrasrasen-Inseln innerhalb entkalkter Magerweiden. Beeinträchtigt durch leichte Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000151%)

TK-Blatt 7523 (100.000151%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Agrostis capillaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rotes Straußgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Borstgrasrasen am Schweinstall - 27523311300075

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Calluna vulgaris	dt. Name Heidekraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carex pilulifera	dt. Name Pillen-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hypericum desetangsii	dt. Name Des Etangs' Johanniskraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Luzula multiflora	dt. Name Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Borstgrasrasen am Schweinstall - 27523311300075

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica officinalis	dt. Name	Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Schweinestall - 27523311300076

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300076
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Schweinestall
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_023_D5_HG	Feld Nr.	hg23	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5338	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die 2012 unter der Nummer 175234159338 erfasste Biotopfläche zeigt wie schon 2012 beschrieben Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt. Unter der 27523311300075 wurden die nördlich gelegenen Borstgrasrasen (LRT 6230) erfasst, unter der 27523311300076 die Magerrasen-Bereiche (LRT 6212). Die Magerrasen zeigen eine nur eingeschränkt bis gute Habitatstruktur. Den Großteil bilden höherwüchsige, vergraste bzw. verbrachte Bereiche mit hoher Beteiligung von Fiederzwenke und Glatthafer. Nur eingesprenkelt sind niedrigwüchsige Abschnitte mit höherer Krautentfaltung. Das Arteninventar ist nur mäßig ausgebildet, an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle und Schopfiges Kreuzblümchen; auch Flügelginster und Frühlings-Enzian treten auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 6 Zählarten; daneben weitere Magerrasenarten. Brachzeiger (Fiederzwenke, Glatthafer).
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt bis gute Habitatstruktur: Mosaik aus niedrigwüchsigen Abschnitten und höherwüchsigen, vergrasten Bereichen. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen; teils im Übergang zu unterweideten Magerweiden, teils typisch ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Schweinestall - 27523311300076

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex montana	dt. Name Berg-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium boreale	dt. Name Nordisches Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Schweinestall - 27523311300076

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte südlich des Plan -
27523311300077

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300077
Erfassungseinheit Name Magerrasen basenreicher Standorte südlich des Plan
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_022_D5_HG	Feld Nr.	hg22		
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6232		
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159258) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der deutlich unterweidete Magerrasen ist überwiegend vergrast und hochwüchsig ausgebildet; niedrigwüchsige Bereiche sind nur eingesprenkelt. Es tauchen lokal Tendenzen zu sauren Magerweiden auf. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt; an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit 5 Zählarten; daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Teils entkalkt mit Tendenz zu sauren Magerweiden.
Habitatstruktur	C	Schlecht entwickelte Habitatstruktur: überwiegend vergrast, hochwüchsig; niedrigwüchsige Bereiche sind nur eingestreut. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit Tendenz zu sauren Magerweiden; beeinträchtigt durch Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000051%)

TK-Blatt 7523 (100.000051%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte südlich des Plan -
27523311300077

19.10.2015

wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus glacialis	dt. Name	Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte südlich des Plan -
27523311300077

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Junge Magerrasen im Haienhart - 27523311300078

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300078
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen im Haienhart
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_021_D5_HG	Feld Nr.	hg21	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6907	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159257) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen ist auf der gesamten Fläche recht uniform als noch junger Kurzrasen auf den flachgründigen, ehemaligen Fahrspuren ausgebildet. Die Artengarnitur gestaltet sich mäßig ausgeprägt; es finden sich regelmäßig die Zählarten Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen, eingestreut sind Hügel-Meier und Stengellose Kratzdistel sowie die Offenbodenart Feld-Steinquendel. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 Zählarten; daneben weitere Magerrasenarten und Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: sehr niedrigwüchsige, junge Rasen auf flachgründigen, ehemaligen Fahrspuren.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Unterweidete, junge Magerrasen mit mäßig typischem Arteninventar auf ehemaligen Fahrspuren.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000004%)

TK-Blatt 7523 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen im Haienhart - 27523311300078

19.10.2015

<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen im Haienhart - 27523311300078

19.10.2015

Status
Quelle

Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen um den Mönchberg - 27523311300079

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300079
Erfassungseinheit Name Magerrasen um den Mönchberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_020_D5_HG **Feld Nr.** hg20
Teilflächenanzahl: 27 **Fläche (m²)** 99553
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 18.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die in der Biotopkartierung 2012 unter der Nummer 175234159104 erfasste Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Die degradierten Magerrasen-Areale im Nordwesten wurden unter der 27523311300079 erfasst (Biotopbeschreibung 1.Abschnitt), der artenreiche Magerrasen-Teil mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des Mönchberges unter der 27523311300080 (Biotopbeschreibung 2. Abschnitt). Zudem wurden kleine, nicht erfassungswürdige Bereiche der Magerrasen im Nordwesten ausgegrenzt. Im östlichen Bereich wurden die Grenzen jedoch teils erweitert, im zentralen Bereichen wurden zwei Teilflächen hinzugefügt.
 Die Struktur des unterweideten Magerrasens ist hier insgesamt noch gut entwickelt, den Großteil der Fläche bilden hochwüchsige, vergraste Bereiche mit hoher Beteiligung der Fiederzwenke. Diese werden aber unterbrochen von zahlreichen kleineren, niedrigwüchsigen Bereichen auf flachgründigen, ehemaligen Panzerfahrspuren. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen; eingestreut sind Hügel-Meier, Silberdistel, Karthäuser-Nelke und Großes Schillgerras. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Versaumungszeiger.
 Die Fläche ist deutlich unterweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 Zählarten regelmäßig; 4 eingestreut. Daneben weitere Magerrasenarten, aber auch Saumarten und hohe Beteiligung von Brachezeigern (Fiederzwenke).
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Struktur: zum Großteil hochwüchsige, vergraste Bereiche; unterbrochen von zahlreichen kleineren, flachgründig und niedrigwüchsigen Bereichen (Fahrspuren). Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit heterogener Struktur; in Großteilen aufgrund der Unterweidung vergrast.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	dt. Name	Anzahl Individuen
Agrimonia eupatoria		Gewöhnlicher Odermennig	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um den Mönchberg - 27523311300079

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Clinopodium vulgare	dt. Name	Wirbeldost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um den Mönchberg - 27523311300079

19.10.2015

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trisetum flavescens Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um den Mönchberg - 27523311300079

19.10.2015

Status
Quelle

Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des
Mönchbergs - 27523311300080

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300080
Erfassungseinheit Name Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des Mönchbergs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (94.92%)

Interne Nr.	6212_B_019_D5_HG	Feld Nr.	hg19
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13015
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	2

Beschreibung Die in der Biotopkartierung 2012 unter der Nummer 175234159104 erfasste Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt. Die degradierten Magerrasen-Areale im Nordwesten wurden unter der 27523311300079 erfasst (Biotopbeschreibung 1. Abschnitt), der artenreiche Magerrasen-Teil mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des Mönchbergs unter der 27523311300080 (Biotopbeschreibung 2. Abschnitt). Die Struktur des abgetrennten, hier erfassten Magerrasen-Bereichs im Osten ist heterogen, aber insgesamt noch gut entwickelt. Es überwiegen die niedrigwüchsigen, lückigen Bereiche; Teilbereiche sind aber aufgrund der Unterweidung hochwüchsiger und vergrast. Das Arteninventar ist sehr gut entwickelt. An Zählarten finden sich zwar nur sieben regelmäßig (Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen) und drei eingestreut (Silberdistel, Kugelige Teufelskralle, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut), dafür beteiligen sich zahlreiche weitere Magerrasenarten. In entkalkten Teilbereichen tauchen Anklänge an saure Magerrasen auf: Flügelginster, Gewöhnliches Kreuzblümchen u.a. In den Magerrasen eingesprenkelt sind auf mehreren, sehr kleinen Felsköpfen ausgebildete Kalk-Pionierrasen; in den Felsspalten von 0,2-1m hohen Felsblöcken wachsen Mauerraute und Zerbrechlicher Blasenfarn (s. Nebenbogen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit 7 regelmäßigen Zählarten und 4 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Arten der Kalk-Magerrasen sowie Anklänge an saure Magerrasen und Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Heterogene, aber insgesamt gut entwickelte Struktur: teils niedrigwüchsig, teils vergrasend aufgrund Unterweidung. Kleine Felspartie mit Kalk-Pionierrasen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Teil eines größeren Magerrasen-Bereiches mit überwiegend typischer Habitatstruktur und Kalk-Pionierrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis
Häufigkeit

dt. Name Steinquendel
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des
Mönchbergs - 27523311300080

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Alyssum alyssoides	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des
Mönchbergs - 27523311300080

19.10.2015

wiss. Name Euphrasia rostkoviana subsp. montana
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Berg-Augentrost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphrasia stricta agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Steifer Augentrost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Filipendula vulgaris
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Knollige Spierstaude
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Flügel-Ginster
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Phyteuma orbiculare
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kugel-Teufelskralle
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala vulgaris
Häufigkeit

dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des
Mönchbergs - 27523311300080

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen mit Kalk-Pionierrasen am Osthang des
Mönchbergs - 27523311300080

19.10.2015

Quelle
Zus. Quelle

wiss. Name Silene vulgaris

dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300081
Erfassungseinheit Name Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (89%)

Interne Nr. 6212_C_025_D5_HG **Feld Nr.** hg25
Teilflächenanzahl: 10 **Fläche (m²)** 4946
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 18.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159077) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Im Südwest-Bereich wurde eine kleine Teilfläche hinzugefügt.
 Die kleinflächigen, nur mäßig strukturreichen Magerrasen-Reste werden stark von den umgebenden, verfilzten und unterbeweideten Magerweiden eingeengt. Sie bestehen aus einem Mosaik aus niedrigwüchsigen, lückigen und vorwiegend dichteren, versaumten und verbrachten Bereichen. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen; auch Frühlings-Enzian und Mücken-Händelwurz treten auf. In entkalkten Bereichen ersetzen Borstgrasrasen-Fragmente den Magerrasen (ca.10% der Fläche LRT 6230); auf anstehenden Felsen und Kalkschotter siedeln Kalk-Pionierrasen (ca.1% LRT *6110).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 Zählarten; daneben weitere Magerrasenarten. In entkalkten Bereichen mit Arten der Borstgrasrasen sowie Kalk-Pionierrasen auf anstehenden Felsen und Kalkschotter.
Habitatstruktur	C	Mehrere kleine Flächen; stark von verfilzten und unterbeweideten Magerweiden eingeengt. Mosaik aus niedrigwüchsigen, lückigen und dichteren, versaumten Bereichen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mehrere mäßig artenreiche Kalk-Magerrasenreste in größerem Weidekomplex; stellenweise in entkalkten Bereichen von Borstgrasrasen-Fragmenten ersetzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000024%)

TK-Blatt 7523 (100.000024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Glatthafer
Anzahl Individuen
Wuchsfäche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gymnadenia conopsea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mücken-Händelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung Dieser LRT wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 erwähnt, aber nicht beschrieben. Teils nur sehr kleinflächig auf Felsköpfen (<1m²) und auf Felsschotter ausgebildete, überwiegend charakteristisch entwickelte Kalk-Pionierrasen mit Feld-Steinquendel, Scharfem Mauerpfeffer und Taubenkropf-Leimkraut sowie der Bodenflechte *Peltigera rufescens*.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Pionierrasen mit wenigen lebensraumtypischen Kräutern und Flechten.
Habitatstruktur	B	Kleinflächig auf Felsköpfen und Felsschotter ausgeprägt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche, nur kleinflächig ausgebildete Kalk-Pionierrasen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name *Acinos arvensis*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Steinquendel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Peltigera spec.*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Schildflechten-Art
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Sedum acre*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name *Silene vulgaris*
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

2. Nebenbogen: 6230* (10%)

Nebenbogen Nummer: 002 LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (10%)

Beschreibung Im letzten Abschnitt der Biotopbeschreibung von 2012 wurde der Borstgrasrasen beschrieben; die lebensraumtypischen Qualitäten aber schlechter beurteilt. Da die Borstgrasrasen-Anteile nur kleinflächig in die umgebenden Magerrasen-Bereiche eingestreut sind, sind die eigenständigen Habitatstrukturen kaum entwickelt. Meist bestehen Übergänge zu Kalk-Magerrasen und entkalkten Magerweiden; zudem ist die komplette Fläche deutlich unterweidet.
An Zählarten finden sich Bleiche Segge, Flügelginster und Gewöhnliches Kreuzblümchen regelmäßig; Dreizahn, Heidenelke, Geöhrted Habichtskraut und Augentrost sind nur eingestreut. es beteiligen sich wenige weitere lebensraumtypische Arten wie Heidekraut, Kleines Habichtskraut, Vielblütige Hainsimse u.a.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Relativ artenreicher Borstgrasrasen, aber mit immer nur wenigen lebensraumtypischen Arten an einer Stelle. 3 regelmäßige ZA und 4 eingestreute ZA, daneben wenige weitere lebensraumtypische Arten.
Habitatstruktur	C	Kaum eigenständige Strukturen entwickelt; meist im Übergang zu Kalk-Magerrasen und entkalkten Mager-Weiden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Kaum charakteristisch ausgebildete Borstgrasrasen-Fragmente.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Agrostis capillaris	dt. Name	Rotes Straußgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Calluna vulgaris	dt. Name	Heidekraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Carex pallescens	dt. Name	Bleiche Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Danthonia decumbens	dt. Name	Dreizahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Magerrasen nördlich Schweinstall - 27523311300081

19.10.2015

wiss. Name Dianthus deltoides
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Heide-Nelke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Genista sagittalis
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Flügel-Ginster
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Hieracium lactucella
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Geöhrted Habichtskraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Hieracium pilosella
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Kleines Habichtskraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Luzula multiflora
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Vielblütiges Hasenbrot
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Polygala vulgaris
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Potentilla erecta
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Blutwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300082
Erfassungseinheit Name Magerrasen südwestlich Finsterer Wald
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98.5%)

Interne Nr.	6212_C_009_D5_HG	Feld Nr.	hg9
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	23367
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159334) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Im Norden wurde eine weitere Teilfläche hinzugefügt, im Süden wurden zwei Teilflächen fusioniert. Neu erfasst wurden innerhalb der Fläche die kleinflächig auf Felsköpfen ausgeprägten Kalk-Pionierrasen (LRT 6110*); die an Felsanrissen siedelnden Felsspalten-Gesellschaften (LRT 8210) wurden bewertet. Die Struktur der Magerrasen zeigt sich heterogen, aber insgesamt nur eingeschränkt lebensraumtypisch ausgeprägt. Die flächigen Bereiche sind versaumt und mit Fiederzwenke verbracht; nur im Umfeld der Böschungen und auf den ehemaligen Fahrspuren gestaltet sich der Bestand niedrigwüchsig (bes. die beiden Teilflächen im Norden).
 Die augenscheinlich andauernde deutliche Unterweidung sowie die frühere Pferchung in der südlichen Teilfläche machen eine intensivere Pflege (Ausmagerung, regelmäßige Beweidung) dringend nötig. Das Arteninventar des Magerrasen ist nur mäßig ausgeprägt, neben den fünf Zählarten (Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) finden sich einige weitere Magerrasenarten; mesophile Arten sind aber bereits stark beteiligt (Scharfer Hahnenfuß, Wiesen-Schwingel u.a.).
 In weiten Bereichen befindet sich der Bestand an der unteren Erfassungsgrenze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 Zählarten; daneben weitere Magerrasenarten und hohe Beteiligung mesophiler Arten; dazu Brachzeiger und Saumarten.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt ausgeprägte Struktur: in den flächigen Bereichen versaumt, verbracht; nur im Bereich der Böschungen und auf ehem. Fahrspuren niedrigwüchsig. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen, in weiten Bereichen an der unteren Erfassungsgrenze. Nur an steileren Wegböschungen und auf ehem. Fahrspuren typisch ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus acris	dt. Name	Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung Dieser LRT wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 nicht beschrieben. Teils nur sehr kleinflächig auf Felsköpfen (<1m²) und auf Felsschotter ausgebildete, überwiegend charakteristisch entwickelte Kalk-Pionierrasen mit Scharfem Mauerpfeffer, Quendelblättrigem Sandkraut, Nickendem Leimkraut, Frühlings-Fingerkraut, Acker-Hornkraut sowie lebensraumtypischen Moosen und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Pionierrasen mit wenig lebensraumtypischen Moosen, Flechten und Kräutern.
Habitatstruktur	B	Typisch, aber sehr kleinflächig ausgebildete Struktur.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer, sehr kleinflächig auf Felsköpfen ausgeprägter Kalk-Pionierrasen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Arenaria serpyllifolia	dt. Name Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Cerastium arvense	dt. Name Acker-Hornkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name Silene nutans	dt. Name Nickendes Leimkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südwestlich Finsterer Wald - 27523311300082

19.10.2015

2. Nebenbogen: 8210 (0.5%)

Nebenbogen Nummer: 002	LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (0.5%)
-------------------------------	--

Beschreibung Dieser LRT wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 bereits beschrieben.
In den Felsspalten von wegbegleitenden, gut strukturierten Felsblöcken wächst Zerbrechlicher Blasenfarn.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur Zerbrechlicher Blasenfarn nachgewiesen.
Habitatstruktur	B	Gut strukturiert: in breiten Spalten der Felskronen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mehrere natürlich strukturierte, nicht beeinträchtigte Felsblöcke mit mäßig entwickeltem Arteninventar.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Cystopteris fragilis	dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300083

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300083
Erfassungseinheit Name Magerrasen im westlichen Ernstfeld
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_017_D6_HG **Feld Nr.** hg17
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 13739
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 17.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159346) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche besteht wie in der Biotopbeschreibung 2012 beschrieben aus Anteilen von Halbtrockenrasen und einem kleinflächigen Borstgrasrasen; die Bereiche wurden voneinander entkoppelt. Der relativ typisch ausgebildete Borstgrasrasen wurde unter der 27523311300084 erfasst; die Magerrasen-Teilflächen wurden aufgrund von Grenzerweiterungen der einzelnen Teilflächen zu einer ca. doppelt so großen Fläche fusioniert (27523311300083).
 Insgesamt ist die Struktur des ausgeweiteten Magerrasens typisch niedrigwüchsig ausgebildet, es tauchen aber Tendenzen zur Magerweide sowie Übergänge zu sauren Magerrasen und Borstgrasrasen an oberflächlich entkalkten Stellen auf. Hier liegt ein eigentümliches Nebeneinander von Kalk- und Säurezeigern (Flügelginster, Hundsveilchen u.a.) vor. Auch Tendenzen zur Magerweide bestehen (Rotes Straußgras, Kammgras, Wolliges Honiggras). An Zählarten finden sich nur zwei Zählarten regelmäßig (Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut); Großes Schillergras ist nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit 2 Zählarten regelmäßig und 1 Zählart eingestreut; daneben einige weitere Kalk-Magerrasen, aber auch Säurezeiger und Weidearten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt typisch ausgebildete Struktur, aber auch Übergänge zu sauren Magerrasen und Borstgrasrasen an lokal entkalkten Stellen. Auch Tendenzen zur Magerweide.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit Übergängen zu sauren Magerrasen und Borstgrasrasen. Im Umfeld besteht großes Entwicklungspotenzial, welches durch intensive Pflege ausgeschöpft werden könnte.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300083

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Holcus lanatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wolliges Honiggras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300083

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Viola canina	dt. Name	Hunds-Veilchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300084

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300084
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen im westlichen Ernstfeld
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	6230_B_018_D6_HG	Feld Nr.	hg18
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1588
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	17.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159346) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche besteht wie in der Biotopbeschreibung 2012 beschrieben aus Anteilen von Halbtrockenrasen und einem kleinflächigen Borstgrasrasen, diese Bereiche wurden voneinander entkoppelt. Der relativ typisch ausgebildete Borstgrasrasen wurde unter der 27523311300084 erfasst; die Magerrasen-Teilflächen wurden aufgrund von Grenzerweiterungen der einzelnen Teilflächen zu einer ca. doppelt so großen Fläche fusioniert (27523311300083).
 Der Borstgrasrasen mit Bulten und Ameisenhaufen ist in Teilen der Fläche niedrigwüchsig ausgebildet; Obergräser sind nur in geringem Maße beteiligt. An Zählarten finden sich Borstgras, Flügelginster, Hundsvielchen, Gewöhnliches Kreuzblümchen, Geöhrted Habichtskraut und Bleiche Segge. Es beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten wie Heidekraut, Kleines Habichtskraut, Vielblütige Hainsimse, Blutwurz u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Borstgrasrasen mit 6 Zählarten; daneben weitere lebensraumtypische Arten.
Habitatstruktur	B	Typisch ausgebildeter Borstgrasrasen mit Bulten und Ameisenhaufen. Teils sehr niedrigwüchsig, Obergräser nur in geringem Maße beteiligt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bezüglich der Struktur typisch ausgebildeter Borstgrasrasen mit einigen charakteristischen Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000031%)

TK-Blatt 7523 (100.000031%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Calluna vulgaris	dt. Name Heidekraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300084

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrted Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula multiflora	dt. Name Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nardus stricta	dt. Name Borstgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viola canina	dt. Name Hunds-Weilchen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen im westlichen Ernstfeld - 27523311300084

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)	
Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf Süd- und Ostseite des Finsteren Walds -
27523311300085

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300085
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf Süd- und Ostseite des Finsteren Walds
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_010_D6_HG	Feld Nr.	hg10	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	24076	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159074) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Im mittleren Bereich wurde die Grenze gen Osten erweitert.
 Auf allen Teilflächen ist der Magerrasen aufgrund der starken Unternutzung in Versaumung und Verbrachung (hauptsächlich mit Fiederzwenke) begriffen, so dass nur noch wenige typisch ausgebildete, niedrigwüchsige Bereiche vorhanden sind. Teilweise liegt der Bestand an der unteren Erfassungsgrenze. Auf den die Fläche querenden ehemaligen Fahrspuren befinden sich Initialstadien von Magerrasen. Das Arteninventar ist nur mäßig ausgeprägt, an Zählarten finden sich nur Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen; daneben beteiligen sich weitere Arten der Kalk-Magerrasen. Gehölzanteile liegen nur in geringem Umfang durch vereinzelt auftretende Schlehe und Zweigriffligen Weißdorn vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit nur 4 Zählarten; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Teilweise an der unteren Erfassungsschwelle.
Habitatstruktur	B	Hauptsächlich verbrachter, versaumter, hochwüchsiger Bestand; nur wenige typische Bereiche auf ehemaligen Panzerfahrspuren. Deutlich unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Deutlich unternutzte Kalk-Magerrasen mit nur wenigen charakteristischen Arten. Auf den ehemaligen Fahrspuren ist die typische Struktur gut ausgebildet. Durch gezielte Beweidung ist der Magerrasen wieder aufzuwerten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf Süd- und Ostseite des Finsteren Walds -
27523311300085

19.10.2015

wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium sylvaticum	dt. Name	Wald-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Clinopodium vulgare	dt. Name	Wirbeldost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus laevigata agg.	dt. Name	Artengruppe Zweigriffliger Weißdorn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf Süd- und Ostseite des Finsteren Walds -
27523311300085

19.10.2015

Häufigkeit BB
Status
Quelle

Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Schlehe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Finsterem Wald und Schottenstein -
27523311300086

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300086
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Finsterem Wald und Schottenstein
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_012_D6_HG	Feld Nr.	hg12	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	204318	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159067) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der Großteil der Fläche wurde als typisch ausgebildeter Magerrasen unter der 27523311300086 erfasst (Biotopbeschreibung 1. Teil), die östliche Teilfläche mit einem sehr arten- und strukturreichen Magerrasen im Verbund mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation unter der 27523311300088.
Der großflächige Magerrasen ist bezüglich der Struktur meist typisch ausgebildet. Der Hang wurde in der aktiven Zeit des Truppenübungsplatzes als Zielhang einer Panzerschießbahn aus Südwesten beschossen. Er weist daher Hunderte von Einschlaglöchern auf, die jeweils eher die Pionierstadien des Kalk-Magerrasens aufweisen.
Aufgrund der leichten Unterweidung tauchen mehrschichtige Bereiche mit dominierender Ober- und Untergras-Schicht auf, daneben aber auch zahlreiche, flachgründige, aber kleinflächige Bereiche mit niedrigwüchsigem Bestand. Hier treten zahlreiche Magerrasen-Arten und Offenbodenarten auf. Die Artengarnitur ist insgesamt gut ausgeprägt, an Zählarten finden sich Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut sind Stengellose Kratzdistel und Mittleres Leinblatt. Teilweise treten Brachzeiger auf (Fiederzwenke u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 Zählarten regelmäßig; 2 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Magerrasenarten und Offenbodenarten um die Einschlaglöcher. Teils Beteiligung von Brachzeigern.
Habitatstruktur	B	Meist typisch ausgebildete Magerrasen-Struktur mit dominierender Ober- und Untergras-Schicht und flachgründigen, kleine Bereichen mit niedrigwüchsigem Bestand, hier auch Erdflechten. Unterbeweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, aber leicht unterbeweideter Magerrasen mit zahlreichen flachgründigen Bereichen mit sehr typischen Vegetationsstrukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Finsterem Wald und Schottenstein -
27523311300086

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Finsterem Wald und Schottenstein -
27523311300086

19.10.2015

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Ononis repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Thesium linophyllon Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Mittleres Leinblatt Anzahl Individuen
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Finsterem Wald und Schottenstein -
27523311300086

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Pionierrasen am Schottenstein -
27523311300088

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300088
Erfassungseinheit Name Magerrasen und Pionierrasen am Schottenstein
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (97.5%)

Interne Nr.	6212_A_011_D6_HG	Feld Nr.	hg11	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6569	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159067) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der Großteil der Fläche wurde als typisch ausgebildeter Magerrasen unter der 27523311300086 erfasst (Biotopbeschreibung 1. Teil), die östliche Teilfläche mit einem sehr arten- und strukturreichen Magerrasen im Verbund mit Kalk-Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation unter der 27523311300088.
Der kleinflächigeren Magerrasen im Südosten weisen eine weitgehend typische Vegetationsstruktur auf. Im Umfeld der Felsköpfe sind sie naturnah als Kurzrasen ausgeprägt; auf den durch Befahrung entstandenen Hügeln ist ebenfalls eine Entwicklung hin zu typischen Magerrasen festzustellen. Die Artenzusammensetzung gestaltet sich natürlich, es finden sich an regelmäßigen Zählarten Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Steppen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schilfgras und Schopfiges Kreuzblümchen; eingestreut sind Hügel-Meier, Frühlings-Fingerkraut, Gewöhnliche Küchenschelle und Mittleres Leinblatt. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Magerrasenarten.
An Felsbändern mit kleinflächigen Felsköpfen siedeln Kalk-Pionierrasen (LRT 6110*; ca.2%), in den Spalten tauchen kleinflächig Felsspalten-Gesellschaften auf (LRT 8210; ca.0.5%).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit zwar nur 8 Zählarten regelmäßig, aber 4 weitere eingestreut; daneben Beteiligung zahlreicher weiterer Magerrasenarten; zudem Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Weitgehend typische Vegetationsstruktur: Am Südhang im Bereich der Felsköpfe sehr naturnah ausgebildet; auf den durch Befahrung entstandenen Hügeln entwickeln sich ebenfalls typische Strukturen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit typischer, naturnaher Vegetationsstruktur im guten Pflegezustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
--	---------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Pionierrasen am Schottenstein -
27523311300088

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cerastium arvense	dt. Name	Acker-Hornkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium boreale	dt. Name	Nordisches Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Pionierrasen am Schottenstein -
27523311300088

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pulsatilla vulgaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thesium linophyllum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittleres Leinblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Pionierrasen am Schottenstein -
27523311300088

19.10.2015

Quelle
Zus. Quelle

wiss. Name Silene vulgaris

dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen südlich des Kolberbusch - 27523311300089

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300089
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen südlich des Kolberbusch
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	6230_B_013_E6_HG	Feld Nr.	hg13	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1907	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159236) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Kleinflächig, aber typisch ausgebildeter, schwachwüchsiger Borstgrasrasen in regelmäßiger Weidenutzung. Der Bestand ist reich an Rosettenpflanzen. An Zählarten finden sich Bleiche Segge, Steifer Augentrost, Geöhrted Habichtskraut, Flügelginster, wenig Borstgras, Gewöhnliches Kreuzblümchen und Hunds-Veilchen in unregelmäßiger Verteilung, so dass das Arteninventar nur als B eingestuft werden kann. An weiteren lebensraumtypischen Arten treten u.a. Heidekraut, Kleines Habichtskraut, Blutwurz und Rotes Straußgras auf. Zudem beteiligen sich Nährstoffzeiger der Magerweiden in mäßigem Anteil (Wiesen-Kammgras, Wolliges Honiggras, Echter Wiesenhafer u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Borstgrasrasen mit einigen lebensraumtypischen Arten; darunter 7 Zählarten in unregelmäßiger Verteilung; reich an Rosettenpflanzen. Mäßiger Anteil von Nährstoffzeigern der Magerweiden.
Habitatstruktur	B	Typisch, aber nur kleinflächig ausgebildeter, schwachwüchsiger Bestand in regelmäßiger Weidenutzung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächig, aber bezüglich der Struktur gut entwickelte, schwachwüchsige Borstgrasrasen mit einigen typischen Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Agrostis capillaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rotes Straußgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen südlich des Kolberbusch - 27523311300089

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Calluna vulgaris	dt. Name Heidekraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphrasia stricta agg.	dt. Name Artengruppe Steifer Augentrost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen südlich des Kolberbusch - 27523311300089

19.10.2015

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nardus stricta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Borstgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala vulgaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus polyanthemos Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Vielblütiger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen südlich des Kolberbusch - 27523311300089

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Viola canina	dt. Name Hunds-Veilchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Kalk-Magerrasen im Kreuzegert - 27523311300090

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300090
Erfassungseinheit Name Kleine Kalk-Magerrasen im Kreuzegert
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_194_D3_OE	Feld Nr.	oe194
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	16529
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159142) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die regelmäßig beweideten Magerrasen befinden sich auf strukturreichem, ehemaligem Übungsgelände mit welliger Struktur samt Hangbeule. Die Fläche wird von geschotterten Fahrwegen durchkreuzt. Das Arteninventar ist typisch, in Teilen auch eingeschränkt ausgebildet und weist neben zahlreichen Magerrasenarten viele Weidezeiger auf (u.a. Wiesen-Kammgras). Die weniger stark beweideten Böschungsbereiche sind stärker von Fiederzwenke dominiert. An Zählarten finden sich Hügel-Meier, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Großes Schillergras, Frühlings-Fingerkraut und Aufrechter Ziest; eingestreut sind Stengellose Kratzdistel, Fransen-Enzian und Schopfiges Kreuzblümchen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen mit 6 regelmäßigen Zählarten, 3 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Magerrasenarten, aber auch Beteiligung von Weidezeigern. An Böschungsbereichen Dominanz der Fiederzwenke.
Habitatstruktur	B	Strukturreiches Weidegebiet, durchkreuzt von geschotterten Fahrwegen. Regelmäßig beweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Typisch ausgebildeter, beweideter Magerrasen mit vielen Weidezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Kalk-Magerrasen im Kreuzegert - 27523311300090

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kleine Kalk-Magerrasen im Kreuzegert - 2752331130090

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Stachys recta	dt. Name	Aufrechter Ziest
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald -
27523311300091

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300091
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr.	6212_B_014_D6_HG	Feld Nr.	hg14
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	43080
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	13.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159233) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus sehr flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen auf ehemaligen Panzerspuren oder anstehendem Kalkgestein und auf Kalkschotter (teils in Kalk-Pionierrasen übergehend) und von Trespe dominierten, wüchsigeren, teils mit Fiederzwenke verbrachenden Bereichen. Die Artengarnitur ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Rötliches Fingerkraut und Frühlings-Fingerkraut sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten regelmäßig und 3 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt typische Struktur: Mosaik aus sehr flachgründigen, niedrigwüchsigen und hochwüchsigen, verbrachenden Bereichen. Teils in Kalk-Pionierrasen übergehend.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, beweideter Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt gut ausgebildeter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald -
27523311300091

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald -
27523311300091

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald -
27523311300091

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung Dieser LRT wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 beschrieben. Der sekundär durch Befahrung entstandene Kalk-Pionierrasen ist insgesamt gut ausgeprägt auf ehemaligen Fahrspuren, anstehendem Kalkgestein und auf Kalkschotter. Die Artengarnitur ist gut ausgeprägt; neben lebensraumtypischen Krautarten (Scharfer Mauerpfeffer, Kelch-Steinkraut, Feld-Steinquendel, Hügel-Meier) beteiligen sich wertvolle Magerrasen-Arten (Wundklee, Fransen-Enzian, Eibläutriges Sonnenröschen, Purgier-Lein, Frühlings-Fingerkraut, Rötliches Fingerkraut).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Kalk-Pionierrasen mit lebensraumtypischen Krautarten; daneben Arten der Magerrasen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut ausgeprägt auf ehemaligen Fahrspuren, anstehendem Kalkgestein und auf Kalkschotter. Sekundär durch Befahrung entstanden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Arten- und strukturreicher Kalk-Pionierrasen auf ehemaligen Fahrspuren, anstehendem Kalkgestein und auf Kalkschotter.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Alyssum alyssoides</i>	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Anthyllis vulneraria</i>	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Gentianella ciliata</i>	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Geistlichem Hau und Finsterem Wald -
27523311300091

19.10.2015

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen um Heinrichsbüchle - 27523311300092

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300092
Erfassungseinheit Name Magerrasen um Heinrichsbüchle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr. 6212_C_015_D6_HG **Feld Nr.** hg15
Teilflächenanzahl: 20 **Fläche (m²)** 199461
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 17.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159069) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche besteht wie in der Biotopbeschreibung 2012 beschrieben aus Anteilen von Kalk-Halbtrockenrasen und kleinflächigeren, oberflächlich entkalkten Bereichen mit Säurezeigern im nordöstlichen Teil des Biotops; letztere Bereiche wurden entkoppelt (LRT 6230). Der Großteil dieses Areals wurde gelöscht, da die Magerrasen hier aufgrund des Auftretens von Säurezeigern und dem weitgehenden Fehlen von Kalk-Magerrasenarten nicht mehr dem LRT 6212 entsprechen, aber auch noch nicht die Kriterien für eine Einstufung als LRT 6230 erfüllen. Nur die kleine Teilfläche im Nordost-Eck wurde als lebensraumtypischer Borstgrasrasen unter der 27523311300093 erfasst. Der großflächige Magerrasen-Komplex wurde um eine Teilfläche im Osten erweitert und unter der 27523311300092 verschlüsselt.
 Die Kalk-Magerrasen zeichnen sich aus durch eine meist typische Vegetations-Struktur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Ober- und Untergäsern und zahlreiche flachgründige Bereiche mit niedrigwüchsigen Rosettenpflanzen-Fluren und Kalk-Pionierrasen (LRT *6110) auf ehemaligen Fahrspuren und um die Einschlagkrater.
 Das Arteninventar auf den Einzelflächen ist nur selten artenreich entwickelt; insgesamt zeigt sich der Magerrasen-Komplex nur mäßig artenreich mit nur zwei regelmäßige auftretenden (Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen), aber acht eingestreuten Zählarten (Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Rötliches Fingerkraut). Daneben beteiligen sich weitere Magerrasenarten sowie Arten der Kalk-Pionierrasen. Am Unterhang geht der Magerrasen zunehmend in magere Weiden über.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit nur 2 Zählarten regelmäßig und 8 eingestreut. Daneben weitere Magerrasenarten sowie Arten der Kalk-Pionierrasen. Auf Einzelflächen selten artenreich. Am Unterhang in magere Weiden übergehend.
Habitatstruktur	B	Meist typische Magerrasenstrukturen mit ausgewogenem Verhältnis von Ober- und Untergäsern; dazwischen zahlreiche flachgründige Bereiche mit niedrigwüchsigen Rosettenfluren auf ehem. Fahrspuren und um Einschlagkrater.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit meist typischer Struktur, welche durch militärische Eingriffe und die damit entstandenen Offenbodenflächen mit Kalk-Pionierrasen erhöht wird.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um Heinrichsbühle - 27523311300092

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um Heinrichsbühle - 27523311300092

19.10.2015

Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um Heinrichsbühle - 27523311300092

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen um Heinrichsbüchle - 27523311300092

19.10.2015

wiss. Name Sedum sexangulare

dt. Name Milder Mauerpfeffer

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Status

Wuchsfläche (m²)

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Borstgrasrasen südöstlich der ehemaligen Baumlersburg - 27523311300093

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300093
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen südöstlich der ehemaligen Baumlersburg
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	6230_C_016_D6_HG	Feld Nr.	hg16	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1492	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	17.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159069) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche besteht wie in der Biotopbeschreibung 2012 beschrieben aus Anteilen von Kalk-Halbtrockenrasen und kleinflächigeren, oberflächlich entkalkten Bereichen mit Säurezeigern im nordöstlichen Teil des Biotops, letztere Bereiche wurden entkoppelt. Der Großteil dieses Areals wurde gelöscht, da die Magerrasen hier aufgrund des Auftretens von Säurezeigern und dem weitgehenden Fehlen von Kalk-Magerrasenarten nicht mehr dem LRT 6212 entsprechen, aber auch noch nicht die Kriterien für eine Einstufung als LRT 6230 erfüllen. Nur die kleine Teilfläche im Nordost-Eck wurde als lebensraumtypischer Borstgrasrasen unter der 27523311300093 erfasst. Der großflächige Magerrasen-Komplex wurde um eine Teilfläche im Osten erweitert und unter der 27523311300092 verschlüsselt.
 Kleines, mäßig artenreiches Borstgrasrasen-Fragment mit sehr gut ausgeprägter Struktur inmitten von Magerweiden. An Zählarten findet sich nur das Gewöhnliche Kreuzblümchen regelmäßig; Borstgras und Bleiche Segge sind nur eingestreut. Es beteiligen sich jedoch weitere lebensraumtypischen Arten wie Rotes Straußgras, Heidekraut, Kleines Habichtskraut, Blutwurz u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig entwickeltes Arteninventar: nur 1 regelmäßige und 2 eingestreute Zählarten, daneben einige weitere Arten der Borstgrasrasen.
Habitatstruktur	A	In gutem Maße beweideter, typisch ausgebildeter Borstgrasrasen inmitten von Magerweiden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleines, mäßig artenreiches Borstgrasrasen-Fragment mit sehr gut ausgeprägter Struktur inmitten von Magerweiden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000214%)

TK-Blatt 7523 (100.000214%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Borstgrasrasen südöstlich der ehemaligen Baumlersburg -
27523311300093

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Calluna vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heidekraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex pallescens Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bleiche Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lathyrus linifolius Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Platterbse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Nardus stricta Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Borstgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rumex acetosella agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Kleiner Sauerampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese nördlich Hungerberg - 27523311300094

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300094
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese nördlich Hungerberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_013_D7_MB	Feld Nr.	mb13	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	34328	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300089) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Habitatstruktur der Flachland-Mähwiese auf der Anhöhe der Heroldstatt wurde 2013 besser bewertet als 2012. Diese ist zwar heterogen, aber insgesamt optimal entwickelt durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Teils ist die Grasnarbe lückig, was auf Befahren bzw. Beweidung zurückzuführen ist. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Feld-Hainsimse und Knolliger Hahnenfuß; Wiesen-Witwenblume, Hornklee und Kleiner Wiesen-Bocksbart sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere Magerkeitszeiger, aber auch Nährstoffzeiger (Löwenzahn, Weiß-Klee u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit 5 Zählarten regelmäßig, 3 eingestreut; daneben weitere Mähwiesenarten, aber auch Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit optimal entwickelter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000007%)

TK-Blatt 7523 (100.000007%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese nördlich Hungerberg - 27523311300094

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Poa pratensis	dt. Name Echtes Wiesenrispengras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Tragopogon minor	dt. Name Kleiner Wiesenbocksbart

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese nördlich Hungerberg - 27523311300094

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Weiß-Klee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt - 27523311300095

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300095
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_019_D8_MB **Feld Nr.** mb19
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 42451
Kartierer Bushart, Michael **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die beiden gut ausgeprägten Kalk-Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt (27523311300095) und am östlichen Kuhrain (27523311300096), letzterer mit Wacholder-Beteiligung; dazu der Magerrasen mit Brachetendenzen am Heroldstatt (27523311300097) und der stark verbrachte Magerrasen-Komplex am nördlichen Kuhrain (27523311300098). Die Grenzen letzterer Fläche wurden teils beschnitten, an anderen Stellen aber erweitert.
 Die Habitatstruktur des überwiegend kurzwüchsigen Magerrasens am Aussichtsturm Heroldstatt ist sehr gut ausgeprägt durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Bereiche mit anstehenden Felsen und Felsgrus sind kleinflächig vorhanden. Der Pflegezustand der Fläche ist in weiten Teilen sehr gut. Die relative Armut ist möglicherweise standörtlich durch die lehmige Überdeckung bedingt. Es finden sich drei Zählarten regelmäßig (Hügel-Meier, Sonnenröschen, Großes Schillergras); Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke sind nur eingestreut. Teils treten Säurezeiger hinzu (Flügelginster u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 3 regelmäßigen Zählarten und 2 eingestreut; dazu Frühlings-Enzian und andere Magerrasenarten. Teils mit Säurezeigern (Flügelginster).
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt; nur bereichsweise anstehende Felsen oder Felsgrus. Nur teilweise unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit sehr gut ausgeprägter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000007%)

TK-Blatt 7523 (100.000007%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt - 27523311300095

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Pyramiden-Kammschmielen Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt - 27523311300095

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide am östlichen Kuhrain - 27523311300096

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300096
Erfassungseinheit Name Wacholderheide am östlichen Kuhrain
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_B_020_D7_MB	Feld Nr.	mb20
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	51271
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	10.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die beiden gut ausgeprägten Kalk-Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt (27523311300095) und am östlichen Kuhrain (27523311300096), letzterer mit Wacholder-Beteiligung; dazu der Magerrasen mit Brachetendenzen am Heroldstatt (27523311300097) und der stark verbrachte Magerrasen-Komplex am nördlichen Kuhrain (27523311300098). Die Grenzen letzterer Fläche wurden teils beschnitten, an anderen Stellen aber erweitert.
 Der Magerrasen am östlichen Kuhrain ist bezüglich der Habitatstruktur insgesamt gut, aber aufgrund der unregelmäßigen Beweidung heterogen ausgebildet. Die Bereiche mit Echtem Wiesenhafer sind von den Schafen nur niedergetrampelt, aber nicht abgefressen worden. Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig gut entwickelt, es finden sich an regelmäßigen Zählarten Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen und Großes Schillergras; Karthäuser-Nelke und Frühlings-Fingerkraut sind eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, stellenweise ist der Bestand aber stark von Gräsern dominiert. Auf der gesamten Fläche stehen Wacholderbüsche in unterschiedlicher Dichte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 Zählarten regelmäßig; 2 eingestreut; daneben weitere Magerrasenarten; Wacholderbesatz. (Tendenz zu B)
Habitatstruktur	B	Insgesamt gute, aber durch unregelmäßige Beweidung heterogene Habitatstrukturen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Wacholderheide mit insgesamt gut ausgeprägter, aber heterogener Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000005%)

TK-Blatt 7523 (100.000005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide am östlichen Kuhrain - 27523311300096

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide am östlichen Kuhrain - 27523311300096

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Heroldstatt - 27523311300097

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300097
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Heroldstatt
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_021_D7_MB	Feld Nr.	mb21	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	54449	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	10.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die beiden gut ausgeprägten Kalk-Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt (27523311300095) und am östlichen Kuhrain (27523311300096), letzterer mit Wacholder-Beteiligung; dazu der Magerrasen mit Brachetendenzen am Heroldstatt (27523311300097) und der stark verbrachte Magerrasen-Komplex am nördlichen Kuhrain (27523311300098). Die Grenzen letzterer Fläche wurden teils beschnitten, an anderen Stellen aber erweitert.
 Der flächige Magerrasen am Heroldstatt ist bezüglich der Habitatstrukturen insgesamt gut ausgebildet, aber aufgrund der zu geringen Beweidung bereichsweise bereits stark vergrast/verbracht (Glatthafer, Echter Wiesenhafer). Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig gut entwickelt, es findet sich an regelmäßigen Zählarten nur Hügel-Meier regelmäßig; Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras und Frühlings-Fingerkraut sind eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, stellenweise ist der Magerrasen aber stark von Gräsern dominiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 1 Zählart regelmäßig und 3 eingestreut; daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Brachezeiger.
Habitatstruktur	B	Habitatstrukturen sind insgesamt noch gut ausgebildet; bereichsweise aber schon in fortgeschrittener Brache. Unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer, verbrachender Magerrasen mit nur noch bereichsweise typischen Ausprägungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000002%)

TK-Blatt 7523 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Heroldstatt - 27523311300097

19.10.2015

wiss. Name Asperula cynanchica
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Hügel-Meister
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Aufrechte Trespe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Stengellose Eberwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pratense
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Echter Wiesenhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Thymian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Kuhrain - 27523311300098

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300098
Erfassungseinheit Name Magerrasen am nördlichen Kuhrain
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_022_D7_MB	Feld Nr.	mb22
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	124677
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	10.07.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die beiden gut ausgeprägten Kalk-Magerrasen am Aussichtsturm Heroldstatt (27523311300095) und am östlichen Kuhrain (27523311300096), letzterer mit Wacholder-Beteiligung; dazu der Magerrasen mit Brachetendenzen am Heroldstatt (27523311300097) und der stark verbrachte Magerrasen-Komplex am nördlichen Kuhrain (27523311300098). Die Grenzen letzterer Fläche wurden teils beschnitten, an anderen Stellen aber erweitert.
 Der netzartige Magerrasen am nördlichen Kuhrain ist aufgrund der unzureichenden Pflege bereits stark vergrast/verbracht (Glatthafer, Echter Wiesenhafer). Kurzrasige Bereiche mit intakter Magerrasen-Vegetation sind nur kleinerflächig eingestreut. Das Arteninventar ist insgesamt nur sehr mäßig gut entwickelt, es finden sich an Zählarten nur Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel und Großes Schillergras eingestreut. Daneben beteiligen sich nur wenige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, der Bestand liegt an der unteren Erfassungsgrenze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Verarmter Magerrasen mit nur 3 eingestreuten Zählarten und damit ganz knapp an der unteren Erfassungsschwelle. Gräser in hoher Deckung (Echter Wiesenhafer).
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht von horstbildenden Gräsern (Echter Wiesenhafer u.a.). Kurzrasige Bereiche nur kleinerflächig eingestreut. Deutliche Unterweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Verbrachter und an lebensraumtypischen Arten verarmter Magerrasen mit nur punktuell typischen Beständen eingestreut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Kuhrain - 27523311300098

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Holcus lanatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wolliges Honiggras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Kuhrain - 27523311300098

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Heroldstatt - 27523311300099

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300099
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen nördlich Heroldstatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_011_D8_MB	Feld Nr.	mb11	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	60375	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300038) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Flachland-Mähwiesen-Komplex, welcher sich aus dem großen Wiesenbereich im Südwesten und den schmalen Wiesenstreifen im Norden und Süden zusammensetzt, wurde 2013 bezüglich der LRT-Qualitäten ebenso bewertet wie im Rahmen der Lebensraumkartierung 2012. Die Mähwiesen sind bezüglich der Struktur nur teilweise typisch ausgebildet. Besonders die große Fläche zeigt sich bereichsweise gestört durch Düngung/Pferchung (Stör- und Nährstoffzeiger Rotklee, Weißklee, Ausdauerndes Weidelgras, Löwenzahn); bereichsweise dominieren die Gräser. Randlich findet Gehölzsukzession statt. Die Artengarnitur ist dementsprechend mäßig ausgeprägt, an Zählarten finden sich regelmäßig Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Knolliger Hahnenfuß und Östlicher Wiesen-Bocksbart; Feld-Hainsimse und Kleiner Wiesenknopf sind nur eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit nur 4 regelmäßigen Zählarten und 2 eingestreut; daneben weitere Magerwiesenarten, aber auch Störzeiger/Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Nur teils typisch ausgebildet, besonders die große Fläche zeigt sich bereichsweise gestört durch Düngung/Pferchung; bereichsweise Dominanz der Gräser. Leichte, randliche Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, nur teils typisch ausgebildete Flachland-Mähwiese mit randlicher Gehölzsukzession und Beeinträchtigung durch Pferchung/Düngung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Heroldstatt - 27523311300099

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lolium perenne	dt. Name Ausdauernder Lolch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trachystemon orientalis	dt. Name Orient-Rauhblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Heroldstatt - 27523311300099

19.10.2015

wiss. Name Trifolium pratense

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Rot-Klee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Weiß-Klee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese östlich Heroldstatt - 27523311300100

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300100
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese östlich Heroldstatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_012_D8_MB	Feld Nr.	mb12
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	60813
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	11.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300088) von 2012 ist noch gültig und kann weitgehend übernommen werden.
 Die Mähwiese wurde 2012 als Berg-Mähwiese (LRT6520) verschlüsselt, 2013 aber aufgrund der vorliegenden typischen Artenkombination als Flachland-Mähwiese (LRT6510) mit Anklängen an die Berg-Mähwiese (Weichhaariger Pippau u.a.) erfasst. Bezüglich der LRT-Qualitäten fiel die Bewertung gleich aus.
 Die Mähwiesen sind bezüglich der Habitatstrukturen insgesamt optimal entwickelt durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Die Artengarnitur ist gut ausgeprägt, an Zählarten finden sich regelmäßig Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Knolliger Hahnenfuß und Östlicher Wiesen-Bocksbart. Daneben zahlreiche weitere Arten der Flachland-Mähwiesen; dazwischen tauchen jedoch immer wieder Nährstoffzeiger auf (Weißklee, Löwenzahn). Hangaufwärts beteiligen sich in regelmäßiger Frequenz Weichhaariger Pippau und Wald-Rispengras auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 6 Zählarten und damit nur knapp über der C-Bewertung; daneben zahlreiche weitere LR-typische Arten; aber auch Stör-/Nährstoffzeiger. Hangaufwärts regelmäßige Anteile von Weichhaarigem Pippau und Wald-Rispengras.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit typisch ausgeprägter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese östlich Heroldstatt - 27523311300100

19.10.2015

wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Crepis mollis	dt. Name	Weichhaariger Pippau
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Poa chaixii	dt. Name	Wald-Rispengras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese östlich Heroldstatt - 27523311300100

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name	Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trachystemon orientalis	dt. Name	Orient-Rauhblatt
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Hermannsbühl nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300101

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300101
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese am Hermannsbühl nordwestlich Ennabeuren
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_014_D8_MB	Feld Nr.	mb14
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1997
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	12.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung 2013 neu erfasst

Die kleinflächige Wiese befindet sich am Ende eines Ausläufers des FFH-Gebietes im Nordosten am Hermannsbühl nordwestlich Ennabeuren. Sie liegt in einer Waldbucht von der umgebenden Intensiv-Landwirtschaft abgeschirmt; im Süden angrenzende, als Puffer an der FFH-Grenze fungierende, mit jungen Obstbäumen bestandene Böschungen sind vergrast und nicht erfassungswürdig. Nördlich der Wiese befindet sich eine kleine Freizeitanlage mit Grillhütte und Sitzgelegenheiten.

Die Mähwiese zeigt insgesamt gut bis sehr gut entwickelte Habitatstrukturen durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Eingesprenkelt sind offene Störstellen, bzw. noch nicht besiedelte Vegetations-Lücken. Die Artengarnitur ist gut bis stellenweise sehr gut ausgeprägt, an Zählarten finden sich regelmäßig Zittergras, Rauer Löwenzahn, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Feld-Hainsimse, Knolliger Hahnenfuß, Klappertopf und Kleiner Wiesenknopf; eingestreut sind weiterhin Wiesen-Witwenblume, Feld-Hainsimse, Wiesen-Schlüsselblume, Wiesen-Salbei und Wiesen-Bocksbart. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der Flachland-Mähwiesen und einige Magerrasen-Arten (insb. Zypressen-Wolfsmilch und Klappertopf).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 7 regelmäßigen und 5 eingestreuten Zählarten; Tendenz zu A. Daneben zahlreiche weitere LR-typische Arten und Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Offene Störstellen, bzw. noch nicht vollständig geschlossene Wiesen-Vegetation.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit typisch ausgebildeter Habitatstruktur; Vegetations-Decke noch nicht vollständig geschlossen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00024%)

TK-Blatt 7523 (100.00024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
-------------------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Hermannsbühl nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300101

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Primula veris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Hermannsbühl nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300101

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Raubacher Häule nw Ennabeuren -
27523311300102

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300102
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Gewann Raubacher Häule nw Ennabeuren
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_016_D8_MB	Feld Nr.	mb16
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	16219
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234251465) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die ein Feldgehölz umreissende kleine Teilfläche im Osten wurde gelöscht.
Der Magerrasen weist eine insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur auf durch eine dichte Schicht von horstbildenden Gräsern (Echter Wiesenhafer, Echter Rotschwingel, Knäuelgras, Echter Wiesenhafer u.a.). Niedrigwüchsiger Bereiche mit typischer Artengarnitur sind nur kleinfächig eingestreut. Der Bestand verbracht infolge mangelhafter Pflege, es kommen vermehrt Gehölze auf. Es zeigen sich aufgrund der Eutrophierung der Fläche starke Tendenz zur Glatthafer-Wiese; Sonnenröschen und Zittergras besiedeln aber noch große Teile der Fläche. Das Arteninventar des Magerrasens ist verarmt, an Zählarten finden sich nur Sonnenröschen und Großes Schillergras regelmäßig; Hügel-Meier, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Hufeisenklee und Frühlings-Fingerkraut sind eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Verarmter Magerrasen mit nur 2 regelmäßigen Zählarten und 6 eingestreut. Zahlreiche Gräser in hoher Deckung (Brachzeiger); Arten der Glatthafer-Wiesen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht von horstbildenden Gräsern (Echter Wiesenhafer u.a.). Eingestreute Felsen. Starke Tendenz zur Glatthafer-Wiese. Randlich stark eutrophiert; zudem Gehölzaufkommen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Magerrasen-Brache mit Tendenz zur Glatthaferwiese; nur punktuell typischer ausgebildet. Deutlich unterweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Raubacher Häule nw Ennabeuren -
27523311300102

19.10.2015

wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Raubacher Häule nw Ennabeuren -
27523311300102

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Heusteige nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300103

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300103
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im Gewann Heusteige nordwestlich Ennabeuren
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_017_D8_MB	Feld Nr.	mb17	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	10482	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (175234251464) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Es wurden Grenzkorrekturen vorgenommen: ein kleiner Teilbereich im Zentrum wurde gelöscht, die Grenze der östlichen Teilfläche wurde aber erweitert.
 Die Biotopfläche zeigt zudem starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Nur der nördliche Bereich der westlichen Teilfläche verbleibt unter der 27523311300104 als Kalk-Magerrasen; der südlich daran angrenzende Bereich sowie die östliche Teilfläche sind 2013 als aus Magerrasen sukzessiv hervorgegangene Flachland-Mähwiesen anzusprechen (27523311300103).
 Diese Mähwiese zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur mit einem Mosaik aus grasdominierten, eutrophen Bereichen (Fiederzwenke, Echter Wiesenhafer, Wiesen-Kammgras) und Bereichen mit einer transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern (Zittergras, Flaumiger Wiesenhafer, Schafschwingel), die reichlich Krautentfaltung zulässt. Die Artengarnitur ist mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Feld-Hainsimse und Kleiner Wiesenknopf; eingestreut sind Zittergras, Wiesen-Witwenblume, Wiesen-Schlüsselblume, Knolliger Hahnenfuß und Grannen-Klappertopf. Daneben beteiligen sich weitere Arten der Flachland-Mähwiesen; Magerrasenarten sind nur noch punktuell vorhanden (Arznei-Thymian, Zypressen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Großes Schillergras).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit nur 4 regelmäßigen Zählarten und 5 eingestreut; daneben weitere Magerwiesenarten, aber auch noch Magerrasenarten punktuell eingestreut.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: Mosaik aus grasdominierten, eutrophen Bereichen und Bereichen mit einer transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit gut ausgeprägter Struktur und Anklängen an Kalk-Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000033%)

TK-Blatt 7523 (100.000033%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Heusteige nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300103

19.10.2015

wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum nummularium agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Heusteige nordwestlich
Ennabeuren - 27523311300103

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Primula elatior Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Heusteige nordwestlich Ennabeuren -
27523311300104

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300104
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Gewann Heusteige nordwestlich Ennabeuren
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_018_D8_MB	Feld Nr.	mb18	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9101	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234251464) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Es wurden Grenzkorrekturen vorgenommen: ein kleiner Teilbereich im Zentrum wurde gelöscht, die Grenze der östlichen Teilfläche wurde aber erweitert.
 Die Biotopfläche zeigt zudem starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Nur der nördliche Bereich der westlichen Teilfläche verbleibt unter der 27523311300104 als Kalk-Magerrasen; der südlich daran angrenzende Bereich sowie die östliche Teilfläche sind 2013 als aus Magerrasen sukzessiv hervorgegangene Flachland-Mähwiesen anzusprechen (27523311300103).
 Der verbliebene Magerrasen zeigt insgesamt noch gut ausgebildete Habitatstrukturen, bereichsweise aber aufgrund der unzureichenden Nutzung schon mit starkem Versaumungscharakter (viel Zypressen- und Warzen-Wolfsmilch; Gewöhnlicher Odermennig, Gewöhnlicher Dost). Das Arteninventar des Magerrasens ist verarmt, an Zählarten finden sich nur Sonnenröschen, Großes Schillergras und Warzen-Wolfsmilch regelmäßig; Stengellose Kratzdistel ist eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Verarmter Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen Zählarten und 1 eingestreut. Daneben nur einige weitere Magerrasenarten und Saumarten.
Habitatstruktur	B	Habitatstrukturen sind insgesamt noch gut ausgebildet; bereichsweise aber schon mit starkem Versaumungscharakter. Unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit Versaumungscharakter.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000011%)

TK-Blatt 7523 (100.000011%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Heusteige nordwestlich Ennabeuren -
27523311300104

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Hirn - 27523311300105

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300105
Erfassungseinheit Name Magerrasen südlich Hirn
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_167_D7_OE	Feld Nr.	oe167
Teilflächenanzahl:	19	Fläche (m²)	40974
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159008) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Eine kleine Teilfläche im zentralen Bereich wurde dem Biotop hinzugefügt.
 Die zahlreichen, zergliederten Magerrasen-Rudimente sind umgeben von bereits verarmten Weiden auf welligem Gelände. Die Struktur der Magerrasen selbst ist heterogen, aber insgesamt gut entwickelt mit einem Mosaik aus niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen mit reichlich Krautentfaltung (besonders auf ehemaligen Fahrspuren) und obergrasreichen Beständen. Das LR-typische Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, auf dem Sattel tauchen Übergänge zu sauren Magerrasen auf (Flügelginster, Geöhrted Habichtskraut).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen mit 8 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Kalk-Magerrasenarten und gen Sattel Säurezeiger.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: Mosaik aus niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen mit reichlich Krautentfaltung (bes. auf ehem. Fahrspuren) und obergrasreichen Beständen. Übergang zu sauren Magerrasen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Magerrasen mit heterogen, aber insgesamt gut ausgeprägter Struktur auf ehemaligem Übungs- und Fahrgelände.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südlich Hirn - 27523311300105

19.10.2015

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hieracium lactucella Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Hirn - 27523311300105

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Hochhöklingen - 27523311300106

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300106
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf Hochhöklingen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_148_E7_OE	Feld Nr.	oe148	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	69589	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	24.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159012) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die kleinflächigen Magerrasen inmitten der verarmten Weiden zeigen eine heterogene, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur mit einem eng verzahnten Mosaik aus niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen mit reichlich Krautentfaltung (besonders auf ehemaligen Fahrspuren) und obergrasreichen Beständen. Das LR-typische Arteninventar des Kalk-Magerrasens ist noch gut entwickelt (Tendenz zu C), an Zählarten finden sich Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch in signifikantem Maße Weidezeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Noch relativ artenreicher Kalk-Magerrasen mit 7 Zählarten; daneben weitere Kalk-Magerrasenarten und signifikante Beteiligung von Weidezeigern.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: Eng verzahntes Mosaik aus niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen mit reichlich Krautentfaltung (bes. auf ehem. Fahrspuren) und obergrasreichen Beständen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Magerrasen mit mosaikartigem Wechsel von kurzrasigen und obergrasreichen Bereichen und einer zunehmenden Anreicherung von Weidezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf Hochhöklingen - 27523311300106

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf Hochhöklingen - 27523311300106

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Große Magerrasen auf Niederhöcklingen - 27523311300107

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300107
Erfassungseinheit Name Große Magerrasen auf Niederhöcklingen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_153_D7_OE	Feld Nr.	oe153
Teilflächenanzahl:	14	Fläche (m²)	371667
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159015) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Die Felsspalten-Vegetation am Felskopf in der westlichen Teilfläche konnte nicht mehr bestätigt werden. Großflächige Magerrasen, die in weiten Bereichen von Horstgräsern (Echter Wiesenhafer, Aufrechte Trespe) dominiert werden. Niedrigwüchsige, lockere Bestände mit reichlich Krautentfaltung sind nur in der Umgebung der Hangkanten und Kuppen oder auf ehemaligen Schotter-Fahrspuren ausgebildet. Vereinzelt bestehen solitäre Büsche und Gebüschgruppen die Fläche. Aufgrund der Unterweidung breiten sich auch die Saumarten und die Fiederzwenke-Herden aus, diese werden von den Schafen gemieden. Das LR-typische Arteninventar des Kalk-Magerrasens ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Auch die Rote-Liste-Art Wiesen-Leinblatt wurde nachgewiesen. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch in signifikantem Grad Weidezeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen mit 8 Zählarten; daneben weitere Kalk-Magerrasenarten und signifikante Beteiligung von Weidezeigern. Brachezeiger und Saumarten.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: Eng verzahntes Mosaik aus niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen mit reichlich Krautentfaltung (bes. auf ehem. Schotter-Fahrspuren) und obergrasreichen Beständen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt noch gut ausgeprägter Habitatstruktur. Verbrachend aufgrund von Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Große Magerrasen auf Niederhöcklingen - 27523311300107

19.10.2015

<p>wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Große Magerrasen auf Niederhöcklingen - 27523311300107

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thesium pyrenaicum	dt. Name Wiesen-Leinblatt
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Schlossberg - 27523311300108

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300108
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Schlossberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_9205_D7_RS	Feld Nr.	rs9205
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	120268
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	28.08.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159205) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Nicht mehr erfassungswürdige, exklavische Teilflächen im Westen wurden ausgegrenzt.
 Die 2012 beschriebene Felsspalten-Vegetation an den Kalkfelsen am Nordost-Rand des Schlossbergs konnte 2013 nicht als LRT bestätigt werden.
 Die Magerrasen zeigen aufgrund der Unterweidung eine überwiegend schlecht ausgeprägte Struktur, in Großteilen wird der Bestand von Gräsern dominiert (v.a. Echter Wiesenhafer). Nur kleinflächig, besonders auf ehemaligen Fahrspuren, sind niedrigwüchsige Bereiche mit stärkerer Krautentfaltung ausgebildet. Das LR-typische Arteninventar des Kalk-Magerrasens ist eingeschränkt bis gut entwickelt, die Zählarten sind sehr heterogen verteilt. Regelmäßig finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras und Rötliches Fingerkraut; eingestreut sind Silberdistel, Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit sehr heterogen verteilten Zählarten, insges. 5 regelmäßig und 3 eingestreut; daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Nur kleinflächige B-Tendenz.
Habitatstruktur	C	Aufgrund der Unterweidung überwiegend schlecht ausgeprägte Struktur (grasreich); nur kleinflächig (bes. auf ehemal. Fahrspuren) niedrigwüchsig. Potenzial zu B.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche bis stellenweise artenreiche Magerrasen in zumeist schlechtem, da unterweidetem Zustand. Vom Potential her sicher eine B-Fläche, auch was das Arteninventar angeht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Schlossberg - 27523311300108

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina vulgaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Schlossberg - 27523311300108

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Steingau - 27523311300110

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300110
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Steingau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_001_D3_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	108980	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300250) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Habitatstrukturen der Flachland-Mähwiese kann insgesamt gerade noch als gut entwickelte eingestuft werden (2012 C). Die Beteiligung von Obergräsern ist sehr gering, wodurch die Mittelgrasschicht sehr kompakt auftritt; eine typische Krautentfaltung ist vielerorts aber dennoch gegeben. Die Artengarnitur ist mäßig entwickelt, stellenweise unter die Erfassungsschwelle sinkend. An Zählarten finden sich regelmäßig nur Flaumiger Wiesenhafer und Hornklee; eingestreut sind Wilde Möhre, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Knolliger Hahnenfuß und Klappertopf. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der Magerwiesen. Das signifikante Auftreten der Nährstoffzeiger Löwenzahn, Rotklee, Knäuelgras u.a. deuten auf eine Entwicklung zur Fettwiese hin.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit nur 3 regelmäßigen Zählarten und 5 eingestreut; daneben weitere Magerwiesenarten, aber auch signifikante Beteiligung von Nährstoffzeigern; untere Erfassungsgrenze.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gerade noch gut entwickelte Habitatstruktur: Geringe Beteiligung von Obergräsern, wodurch die Mittelgrasschicht sehr kompakt auftritt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit vielfach nur mittelmäßiger Struktur. Der Bestand liegt an der unteren Erfassungsgrenze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Steingau - 27523311300110

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweideter Halbtrockenrasen nördlich der Trailfinger Schlucht
- 27523311300111

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300111
Erfassungseinheit Name Beweideter Halbtrockenrasen nördlich der Trailfinger Schlucht
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_001_D1_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	934	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	08.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224159228) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Magerasen auf den beiden kleinen Teilflächen haben sich bezüglich der Habitatstrukturen durch anhaltende Unterweidung und damit verbundener Vergrasung und Verbuschung verschlechtert. Zudem sind Trittschäden und Nährstoffeintrag durch Weidetiere zu beobachten; es tauchen viele Weideunkräuter auf (Wollköpfige Kratzdistel, Gewöhnliche Kratzdistel u.a.). Das Arteninventar ist stark verarmt, es konnte keine einzige Zählart mehr nachgewiesen werden; nur wenige allgemeine Magerrasenarten treten auf (Aufrechte Trespe, Kleines Habichtskraut, Kriechender Hauhechel, Kleine Bibernelle, Arznei-Thymian u.a.). Damit liegt der Bestand an der unteren Erfassungsschwelle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Verarmter Magerrasen ohne Zählarten und nur wenigen anderen LR-typischen Arten; damit knapp an der unteren Erfassungsschwelle. Zahlreiche Weideunkräuter.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch Vergrasung und Verbuschung. Zudem Trittschäden und Nährstoffeintrag durch Weidetiere.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Stark verarmter, von Rindern beweideter Magerrasen mit Beeinträchtigung durch Nährstoffeintrag durchs Weidevieh, Trittschäden und Verbuschung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweideter Halbtrockenrasen nördlich der Trailfingrer Schlucht
- 27523311300111

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium eriophorum	dt. Name	Wollköpfige Kratzdistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium vulgare	dt. Name	Gewöhnliche Kratzdistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunella grandiflora	dt. Name	Große Brunelle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweideter Halbtrockenrasen nördlich der Trailfinger Schlucht
- 27523311300111

19.10.2015

wiss. Name Scabiosa columbaria
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Tauben-Skabiose
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Thymian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Sießener Wäldle - 27523311300112

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300112
Erfassungseinheit Name Magerrasen südlich Sießener Wäldle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_188_C4_OE **Feld Nr.** oe188
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7645
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 25.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159266) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden: Der intensiv beweidete Magerrasen ist zwar extrem kurzwüchsig, aber sehr monoton als geschlossener Kurzrasen ohne signifikante Beteiligung von Obergräsern und Offenbodenstellen auf flachgründigem Boden ausgebildet. Die Krautentfaltung ist hoch; besonders das Kleine Habichtskraut bedeckt den Magerrasen fast flächig. Teilweise treten Weidezeiger (Arznei-Thymian, Mittlerer Wegerich, Zypressen-Wolfsmilch) vermehrt auf. Das Artenspektrum ist stark eingeschränkt; neben den Zählarten Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen finden sich nur wenige weitere LR-typische Arten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Stark eingeschränktes Artenspektrum; nur 4 Zählarten und daneben wenige weitere Magerrasenarten. Vermehrtes Auftreten von Weidezeigern.
Habitatstruktur	C	Zwar sehr flachgründig und kurzwüchsig, aber monoton ausgebildeter, geschlossener Magerrasen ohne Offenbodenstellen. Hohe Krautentfaltung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Zwar sehr kurzrasiger, aber strukturell monotoner Magerrasen ohne Offenbodenstellen und mit nur eingeschränktem Artenspektrum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000025%)

TK-Blatt 7523 (100.000025%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Sießener Wäldle - 27523311300112

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südlich Sießener Wäldle - 27523311300112

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Arznei-Thymian

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Auchberg - 27523311300113

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300113
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Auchberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_9120_B3_RS	Feld Nr.	rs9120	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	29977	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	29.08.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159120) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: er setzt sich zusammen aus gemähten Teilbereichen mit tendenziell typischer Struktur und Anteilen verbrachender Magerrasen. Das Artenspektrum ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten findet sich nur Hügel-Meier regelmäßig; Silberdistel ist nur eingestreut. Daneben weitere Magerrasenarten und teils starke Beteiligung von Magerwiesen-Arten (viel Glatthafer und Jakobs-Greiskraut).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur Hügel-Meier regelmäßig; Stengellose Kratzdistel eingestreut. Daneben weitere Magerrasenarten und teils starke Beteiligung von Magerwiesen-Arten (viel Glatthafer und Jakobs-Greiskraut).
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: teils gemähter, teils verbrachter Magerrasen mit starken Magerwiese-Anklängen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Teils gemähter, teils verbrachender Magerrasen mit mäßig ausgeprägter Artengarnitur; starke Anklänge an die Magerwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Auchberg - 27523311300113

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis spinosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Dornige Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Senecio jacobaea Häufigkeit	dt. Name Jacobs-Greiskraut Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Auchberg - 27523311300113

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Grimmelberg - 27523311300114

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300114
Erfassungseinheit Name Magerrasen am nördlichen Grimmelberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_024_C5_OE **Feld Nr.** oe24
Teilflächenanzahl: 18 **Fläche (m²)** 57222
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159045) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Habitatstruktur der auf flachgründigen Böden ausgebildeten Magerrasen sind optimal entwickelt durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt; auch lebensraumtypische Moose und Flechten beteiligen sich. Obergräser treten nur in geringem Maße auf. Aufgrund der ehemals starken militärischen Nutzung (Befahrung) ist der weitgehend kurzrasige Bestand noch reich an Offenbodenstellen sowie anstehenden Felsen mit fragmentarischen Pionier-Trockenrasen. Die 2012 als Ausprägung des LRT 8210 erfasste Felsspalten-Vegetation konnte 2013 nicht als solcher bestätigt werden. Die großflächigeren Teilflächen im zentralen Bereich weisen einen anderen Charakter, aber die gleiche LRT-Bewertung auf. Hier ist der Bestand schon dichter und hochwüchsiger ausgebildet; Fiederzwenke-Herden deuten auf leichte Unterweidung hin. Teilbereiche sind als flächige Teppiche aus Arznei-Thymian und Kleinem Habichtskraut ausgebildet. Das LR-typische Arteninventar des Kalk-Magerrasens ist relativ gut entwickelt, an Zählarten finden sich Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Magerrasenarten sowie Arten der Pionier-Trockenrasen (Kelch-Steinkraut, Quendelblättriges Sandkraut, Feld-Steinquendel).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Magerrasen mit 7 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Magerrasenarten und Arten der Pionierrasen.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: äußerst lückiger, kurzwüchsiger Bestand mit sehr hoher Krautentfaltung. Auf flachgründigem Boden; reich an Offenbodenstellen sowie anstehenden Felsen mit Pionierrasen-Anklängen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit gut entwickelter, noch stark lückiger Kalk-Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000008%)

TK-Blatt 7523 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Acinos arvensis	Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Grimmelberg - 27523311300114

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alyssum alyssoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kelch-Steinkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Grimmelberg - 27523311300114

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Silene vulgaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Armenbühl - 27523311300115

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300115
Erfassungseinheit Name Magerrasen südwestlich Armenbühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_9262_C3_RS **Feld Nr.** rs9262
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 3331
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 29.08.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159262) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden nicht mehr erfassungswürdige Teilbereiche ausgegrenzt. Die kleinflächigen Magerrasen zeigen eine heterogene, aber insgesamt noch als relativ gut einzustufende Habitatstruktur. Sie setzen sich zusammen aus größtenteils verbrachten und versauften Bereichen (Fiederzwenke, Gewöhnlicher Dost, Mittlerer Klee) und nur kleinflächig eingestreuten, typischer ausgebildeten Abschnitten. Stellenweise deutet die recht hohe Beteiligung von Weiss-Klee auf eine zu intensive Nutzung hin (Düngung, Pferchung). Das LR-typische Arteninventar des Kalk-Magerrasens ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich nur Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten; insgesamt nur knapp über der Erfassungsschwelle. Daneben wenige weitere Magerrasenarten, aber auch Brachezeiger, Nährstoffzeiger und Saumarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur, da größtenteils verbracht und versauft; nur kleinflächig typischer ausgebildet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Magerrasen mit heterogener Struktur; überwiegend verbracht, versauft. Stellenweise nur knapp über der Erfassungsschwelle.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
----------------------------------	----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Armenbühl - 27523311300115

19.10.2015

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis spinosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Dornige Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Armenbühl - 27523311300115

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium medium	dt. Name Mittlerer Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südöstlich Sießen - 27523311300116

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300116
Erfassungseinheit Name Magerrasen südöstlich Sießen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_138_C3_OE	Feld Nr.	oe138	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5161	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159332) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Fläche umfasst einen Magerrasen an einer Wegböschung mitsamt anschließender Geländekante mit anstehendem Kalkgestein. Die Qualitäten sind jedoch sehr ähnlich; die Magerrasen sind überwiegend niedrigwüchsig und locker ausgebildet. Die lebensraumtypische Artengarnitur ist jedoch nur in der Grundausrüstung vorhanden; neben den vier Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Aufgrund der Artenarmut liegt der Bestand an der unteren Erfassungsgrenze.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur Grundausrüstung an LR-typischen Arten; darunter 4 Zählarten. Aufgrund der Artenarmut an der unteren Erfassungsgrenze.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch überwiegend niedrigwüchsige, lockere Bestände.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Kleinfächiger, artenarmer Magerrasen mit gut entwickelter Habitatstruktur an der unteren Erfassungsgrenze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acinos arvensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen südöstlich Sießen - 27523311300116

19.10.2015

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem nördlichen Erschberg - 27523311300117

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300117
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem nördlichen Erschberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_139_C3_OE	Feld Nr.	oe139
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	112371
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	18.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159126) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der großflächige Magerrasen ist aufgrund der optimalen Beweidung sehr typisch als lückiger Kurzrasen mit sehr hoher Krautentfaltung ausgebildet. Der Bestand ist mit Weidezeigern angereichert (Zypressen-Wolfsmilch, Stengellose Kratzdistel), Gebüsche strukturieren die Fläche (Weißdorn, Rose). Das LR-typische Arteninventar der Kalk-Magerrasen ist relativ gut entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Hundswurz, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; Frühlings-Enzian ist eingestreut. Darüber hinaus besteht das Arteninventar wegen fehlender Flachgründigkeit nur aus häufigen Magerrasenarten; bemerkenswert ist das reichliche Vorkommen des Zierlichen Schillergrases.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Kalk-Magerrasen mit 7 Zählarten regelmäßig, Frühlings-Enzian eingestreut; ansonsten typ. Grundausrüstung und Weidezeiger. Reichlich Zierliches Schillergras.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: äußerst lückiger, kurzwüchsiger Bestand mit sehr hoher Krautentfaltung. Optimal beweidet. Gebüsche in der Fläche (Weißdorn, Rose).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Typisch beweidetes Gentiano-Koelerietum; wegen fehlender Flachgründigkeit nur mit häufigeren Magerrasen-Zählarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem nördlichen Erschberg - 27523311300117

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria macrantha	dt. Name Zierliche Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem nördlichen Erschberg - 27523311300117

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleine Magerasen entlang des Weges im Krelau -
27523311300118

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300118
Erfassungseinheit Name Kleine Magerasen entlang des Weges im Krelau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_148_C2_OE	Feld Nr.	oe148	
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	9433	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159254) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Mehrere Gebüsch-säumende Magerrasen-Fragmente entlang eines Schotterweges. Diese sind lückig und trotz der geringen Flächenausdehnung sehr artenreich auf flachgründigen Böden ausgeprägt; es beteiligen sich auch lebensraumtypische Moose und Flechten. Strukturbereichernd sind die Kalkschotter-Bereiche mit Offenboden-Arten und die kleinen Felsbänder innerhalb der Flächen. Lokal kommt es zu geringem Gehölzanflug. Das Arteninventar der Flächen ist sehr gut entwickelt; neben den erstaunlichen vierzehn Zählarten (Hundswurz, Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) finden sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; darunter Frühlings-Enzian und einige Orchideen (Weiße Waldhyazinthe, Großes Zweiblatt).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit 14 Zählarten und zahlreichen weiteren Arten der (Kalk-)Magerrasen; darunter einige Orchideen sowie lebensraumtypische Moose und Flechten.
Habitatstruktur	B	Gut ausgeprägte Habitatstruktur trotz Kleinflächigkeit: lückig auf flachgründigen Böden ausgeprägt mit Kalkschotter-Bereichen und die kleinen Felsbändern. Geringer Gehölzanflug.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche Magerrasen-Fragmente mit gut ausgeprägter Struktur auf flachgründigen Böden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anacamptis pyramidalis	dt. Name Hundswurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleine Magerasen entlang des Weges im Krelau -
27523311300118

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helleborus foetidus	dt. Name	Stinkende Nieswurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleine Magerasen entlang des Weges im Krelau -
27523311300118

19.10.2015

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Listera ovata	dt. Name Großes Zweiblatt
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Platanthera bifolia	dt. Name Weiße Waldhyazinthe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl C - 27523311300119

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300119
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl C
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_003_C3_RS **Feld Nr.** rs3
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 8356
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 12.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300103) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Der mäßig artenreiche Bereich der Flachland-Mähwiese im Südosten wurde unter der 27523311300119 erfasst, der besser ausgebildete, nordwestlich angrenzende Bereich wurde der ehemaligen 27000002300104 (aktuell 27523311300120) zugeschlagen.
 Die aufgrund der Überdüngung recht wüchsige und dicht ausgebildete Flachland-Mähwiese im Südosten ist aufgrund der dennoch signifikanten Kraut-Entfaltung bezüglich der Habitatstrukturen noch als gut einzustufen (2012 nur C). Die lebensraumtypische Artengarnitur ist jedoch nur eingeschränkt mit Tendenz zur typischen Ausstattung vorhanden; es beteiligen sich aber zahlreiche Nährstoffzeiger (Löwenzahn, Knäuelgras, Wiesen-Labkraut u.a.). An Zählarten finden sich Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Wiesen-Salbei und Wiesen-Bocksbart.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit 5 Zählarten; daneben einige Nährstoffzeiger und nahezu typische Ausstattung an Magerkeitszeigern (Tendenz zu B).
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur obwohl bereits recht wüchsig und dicht ausgebildet. Überdüngt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit einigen Nährstoffzeiger und nahezu typischer Ausstattung an Magerkeitszeigern. Bereichsweise Tendenz zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dactylis glomerata agg. **dt. Name** Artengruppe Knäuelgras

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl C - 27523311300119

19.10.2015

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl C - 27523311300119

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl B - 27523311300120

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300120
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl B
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_002_C3_RS	Feld Nr.	rs2	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	26612	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300104) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese wurde im Norden um einen besser ausgebildeten Teilbereich der ehemaligen 27000002300104 und im Süden um die komplette ehemalige Biotopfläche 27000002300105 erweitert, da letztere nicht wie 2012 als A-, sondern als B-Ausprägung des LRTs 6510 einzuordnen ist. Hier ist die Artengarnitur aufgrund von Nährstoffeintrag oder/und unzureichender Pflegeintensität innerhalb eines Jahres deutlich geschrumpft.
 Die Habitatstrukturen des erweiterten Biotops zeigen sich heterogen, aber insgesamt gut ausgeprägt mit einem Mosaik aus grasreichen Bereichen minderer Qualität und krautreicheren, lockeren Beständen. Unter den Obstbäumen herrschen nährstoffreichere Verhältnisse. Das Arteninventar ist gut ausgeprägt; an Zählarten finden sich Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Pippau, Storchschnabel, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Knolliger Hahnenfuß, Wiesen-Salbei und Wiesen-Bocksbart. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere lebensraumtypische Arten; nur stellenweise artenärmer ausgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit 8 Zählarten regelmäßig, 1 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Arten der Flachland-Mähwiesen.
Habitatstruktur	B	Heterogene, aber insgesamt gut ausgeprägte Habitatstruktur: Mosaik aus grasreichen, minderwertigen Bereichen und krautreicheren, lockeren Beständen. Unter den Obstbäumen nährstoffreichere Verhältnisse.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit heterogener, aber insgesamt gut ausgeprägter Habitatstruktur. Tendenz zu C, da stellenweise artenarm.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl B - 27523311300120

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Onobrychis viciifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Esparsette Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Burkhardsbühl B - 27523311300120

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Ranunculus acris</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Scharfer Hahnenfuß</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salvia pratensis</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Salbei</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Tragopogon orientalis</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Tragopogon pratensis agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Trisetum flavescens</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich Erschberg - 27523311300121

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300121
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese westlich Erschberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_001_C3_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6345	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung (27000002300111) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Habitatsstrukturen der Flachland-Mähwiese wurden nicht wie 2012 als gut, sondern als nahezu optimal ausgebildet eingestuft aufgrund einer transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Tendenzen zu B bestehen nur bereichsweise. An Zählarten finden sich Wiesen-Pippau, Wilde Möhre, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Hornklee, Zottiger Klappertopf, Knolliger Hahnenfuß und Wiesen-Salbei. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere lebensraumtypische Arten; lokal beteiligen sich aber auch Stickstoffzeiger (Löwenzahn, Wiesen-Labkraut u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit 8 Zählarten; daneben zahlreiche weitere lebensraumtypische Arten, aber lokal auch Beteiligung von Stickstoffzeigern.
Habitatstruktur	A	Überwiegend sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die hohe bis sehr hohe Krautentfaltung zulässt; bereichsweise Tendenzen zu B.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, nicht ganz magere Flachland-Mähwiese mit überwiegend sehr guter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cichorium intybus	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich Erschberg - 27523311300121

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crepis biennis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Heracleum sphondylium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Bärenklau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lolium perenne Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ausdauernder Lolch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich Erschberg - 27523311300121

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Krelau Ost - 27523311300122

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300122
Erfassungseinheit Name Magerrasen Krelau Ost
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_165_C3_OE	Feld Nr.	oe165	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4453	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159202) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen auf südwest-exponierten Hanglagen vor einem Buchenmischbestand zeigt eine insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur. Großteile der Fläche sind aufgrund der Unternutzung bereits verbracht und verbuscht und aufgrund der Dominanz der Gräser (Fiederzwenke, Aufrechte Trespe u.a.) überwiegend hochwüchsig ausgebildet; kurzrasige Bereiche nur noch kleinflächig vorhanden. Vom Wald her findet Gehölzsukzession statt. Die Artengarnitur ist deutlich verarmt, an Zählarten finden sich nur Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Hügel-Meier, Stenggeloose Kratzdistel, Fransen-Enzian und Sonnenröschen sind eher eingestreut. Daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter einige Orchideen (Weiße Waldhyazinthe, Großes Zweiblatt). In bereits signifikanten Deckungen beeinträchtigen Saumarten (Dost u.a.) und Brachzeiger (Fiederzwenke u.a.) den Bestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 2 regelmäßigen und 4 eingestreuten ZA; daneben nur noch wenige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasenarten; darunter Ordichdeen. Brachezeiger (Fiederzwenke u.a.) und Saumarten (Dost u.a.).
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: großteils bereits verbrachter und verbuschter Bestand mit Dominanz der Gräser (Fiederzwenke, Aufrechte Trespe u.a.); kurzrasige Bereiche nur noch kleinflächig vorhanden. Gehölzsukzession vom Wald her.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Verbrachter, verbuschter Magerrasen mit nur noch kleiner Artengarnitur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Krelau Ost - 27523311300122

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Listera ovata	dt. Name	Großes Zweiblatt
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Platanthera bifolia	dt. Name	Weißer Waldhyazinthe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Krelau Ost - 27523311300122

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus angustifolius	dt. Name Großer Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Offene Felsbildung mit Magerrasen im Krelau -
27523311300123

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300123
Erfassungseinheit Name Offene Felsbildung mit Magerrasen im Krelau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (70%)

Interne Nr.	6212_C_163_C2_OE	Feld Nr.	oe163	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	5177	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159136) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Fläche umreisst eine sehr steile, südexponierte, 10-15m hohe Straßenböschung, welche bereits mit zahlreichen Gebüsch (Rose, Weißdorn, Schlehe) und einzelnen Bäumen bestockt ist; die Gehölzsukzession bedroht den Bestand. Die Böschung ist bewachsen mit einem sehr lückigen, noch recht jungen Magerrasen mit fehlender Konsolidierung. Dieser ist durchsetzt mit offenen Felsbändern und Rutschungen; Kalk-Pionierrasen sind nicht ausgebildet - ca.70% der Fläche stellen den LRT6212 dar. Das Arteninventar des Magerrasens ist bislang nur mäßig entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut sind Karthäuser-Nelke und Sonnenröschen. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch der kalkmeidende Flügelginster tritt auf der Oberkante der Böschung auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 3 regelmäßigen Zählarten und 2 eingestreut. Daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt ausgeprägte Habitatstruktur, da noch sehr jung und lückig ausgeprägt; zudem Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Junger, lückiger Magerrasen auf offenen Felsen und Böschung; fehlende Konsolidierung und Gehölzsukzession.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00001%)

TK-Blatt 7523 (100.00001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
-------------------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Offene Felsbildung mit Magerrasen im Krelau -
27523311300123

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Crataegus spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Offene Felsbildung mit Magerrasen im Krelau -
27523311300123

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rosa spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem westlichen Erschberg - 27523311300124

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300124
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem westlichen Erschberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_B_146_C3_OE	Feld Nr.	oe146	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	21128	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159123) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Kleinflächig auf sehr flachgründigem Boden ausgebildete Magerrasenreste am Waldrand und an einer Wegböschung mit insgesamt noch gut ausgebildeten Habitatstrukturen. Aufgrund der fehlenden Nutzung zeigt sich der Bestand stellenweise aber stark verbuscht (Zweigriffeliger Weißdorn, Schlehe, diverse Rosen u.a.), im Bereich der Felsen stark versäumt (Mittlerer Klee, Dost, Gewöhnlicher Odermennig). Das Arteninventar des Magerrasens ist gut bis sehr gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut ist die Karthäuser-Nelke. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; darunter Nelken-Sommerwurz (10 Ex.) und Weiße Waldhyazinthe (6 Ex.). Der Anteil an thermophilen Arten ist hoch (Tendenz zu A).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 regelmäßigen Zählarten; 1 eingestreut. Daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; darunter Orchideen. Zahlreiche thermophile Arten. Tendenz zu A.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: kleinflächig ausgebildete, teils verbuschende Magerrasenreste am Waldrand auf sehr flachgründigem Boden. Nicht genutzt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächig ausgebildete, teils verbuschende Magerrasenreste am Waldrand mit gut bis sehr gut ausgeprägter Artengarnitur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem westlichen Erschberg - 27523311300124

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Crataegus laevigata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Zweigriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem westlichen Erschberg - 27523311300124

19.10.2015

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Orobanche caryophyllacea	dt. Name Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Platanthera bifolia	dt. Name Weiße Waldhyazinthe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rosa spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem westlichen Erschberg - 27523311300124

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium medium	dt. Name Mittlerer Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Hungersberg - 27523311300125

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300125
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen nördlich Hungersberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_090_B8_OE **Feld Nr.** oe90
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 113670
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 06.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300090) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Flachland-Mähwiese ist im Vergleich zu 2012 deutlich verarmt bezüglich der lebensraumtypischen Artengarnitur. Es konnte keine einzige Zählart mehr nachgewiesen werden; auch der 2012 dokumentierte Knollige Hahnenfuß und der Flaumige Wiesenhafer nicht. Die Habitatstruktur ist allerdings immer noch relativ gut ausgebildet durch eine überwiegend lockere Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese ohne Zählarten mit Grundausstattung.
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur durch eine überwiegend lockere Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Verarmte Flachland-Mähwiese mit noch guter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (97.989%)
 95 Mittlere Flächenalb (2.011%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Achillea millefolium	dt. Name Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen nördlich Hungersberg - 27523311300125

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesenlöwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trisetum flavescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica chamaedrys Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gamander-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese am Kohlwald - 27523311300126

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300126
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese am Kohlwald
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_090_B4_OE **Feld Nr.** oe90
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 21957
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 17.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300109) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Die Habitatstrukturen der Flachland-Mähwiese wurden 2013 als sehr gut entwickelt, nicht wie 2012 nur als gut eingestuft. Dies bedingt sich durch die Lückigkeit und Kurzwüchsigkeit des Bestandes aufgrund der äußerst transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Nur im West-Bereich beteiligen sich Obergräser stärker. An Zählarten finden sich Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Flockenblume, Wiesen-Pippau, Wilde Möhre, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Kleiner Klappertopf, Zottiger Klappertopf und Wiesen-Bocksbart; erwähnenswert ist auch ein Exemplar des Breitblättrigen Knabenkrauts. Aspektbildend ist der Kleine Klappertopf. Einige charakteristische Wiesenarten fehlen aufgrund der deutlichen Tendenzen zum Magerrasen; an magerrasentypischen Arten treten auf: Purgier-Lein, Kleines Habichtskraut, Echtes Labkraut und Stengellose Kratzdistel.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 12 Zählarten, aber starke Tendenz zu Magerrasen (daher einige Wiesenarten fehlend). Kleiner Klappertopf aspektbildend.
Habitatstruktur	A	Insgesamt sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt (nur im West-Bereich höhere Beteiligung). Sehr lückig und kurzwüchsig ausgebildet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Sehr magere, artenreiche Wiese mit sehr gut ausgeprägter Struktur und Tendenz zu Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Ajuga genevensis	dt. Name	Genfer Günsel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese am Kohlwald - 27523311300126

19.10.2015

wiss. Name	Campanula patula	dt. Name	Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Centaurea jacea	dt. Name	Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crepis biennis	dt. Name	Wiesen-Pippau
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza majalis	dt. Name	Breitblättriges Knabenkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese am Kohlwald - 27523311300126

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica chamaedrys	dt. Name Gamander-Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica officinalis	dt. Name Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen westlich Reinertshalde - 27523311300127

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300127
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen westlich Reinertshalde
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_101_B8_OE **Feld Nr.** oe101
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 99587
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 06.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300101) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Magere Wiesen, aber aufgrund der Unternutzung mit nur eingeschränkt ausgeprägter Habitatstruktur. Da die großflächigen Wiesen ausschließlich im Osten beweidet werden und der Westbereich weitgehend zu vergrastem Grünland mit geringer Krautentfaltung degradiert ist, zeigt die Fläche insgesamt weniger Mäh-, als vielmehr Weide-Charakter. Bei Wiederaufnahme der Mahd-Nutzung besteht gutes Entwicklungspotential. Das Arteninventar ist nur mäßig typisch ausgebildet. An Zählarten finden sich zwar Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Wiesen-Salbei und Gras-Sternmiere; diese sind jedoch bis auf den Aspekt-bildenden Flaumigen-Wiesenhafer nur spärlich eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit nur noch 8 Zählarten; diese aber allesamt nur punktuell eingestreut. Flaumhafer-Aspekt.
Habitatstruktur	C	Nur eingeschränkt ausgeprägte Habitatstruktur: mageres, aber aufgrund der Unternutzung degradiertes Grünland mit geringer Krautentfaltung. Über weite Strecken aber vergrast. Vielfach eher typische Weide-Charakter.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Magere Flachland-Mähwiesen mit insgesamt guter Artenausstattung, aber aufgrund der Unternutzung degradiert. Gutes Entwicklungspotential bei Wiederaufnahme der Mahd.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (92.108785%)
 94 Mittlere Kuppenalb (7.891212%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rotes Straußgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.
Häufigkeit

dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen westlich Reinertshalde - 27523311300127

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen westlich Reinertshalde - 27523311300127

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus acris	dt. Name	Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name	Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese Gänseweg Südwest - 27523311300128

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300128
Erfassungseinheit Name Mähwiese Gänseweg Südwest
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_006_B4_RS	Feld Nr.	rs6	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8694	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300119) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Die Flachland-Mähwiese wurde im Nordosten um einen kleinen Bereich erweitert, der im Zuge der Biotopkartierung 2012 als Kalk-Magerrasen erfasst worden ist (ehemalige 175234159314; verbliebene Bereiche 2013 unter 27523311300129). Diese beiden Bestände gehen fließend ineinander über.
 Die Habitatstruktur der Mähwiese ist insgesamt gut ausgebildet durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern (hpts. Goldhafer), die reichlich Krautentfaltung zulässt. Es finden sich zwar elf Zählarten (Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Großer Augentrost, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Rauer Löwenzahn, Margerite, Hornklee, Kleine Bibernelle, Wiesen-Salbei und Wiesen-Bocksbart), diese allerdings in sehr ungleicher Verteilung. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der Magerwiesen. Magerweidearten und Nährstoffzeiger sind nur spärlich eingestreut (Löwenzahn, Weiß-Klee, Kammgras).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähwiese mit 11 Zählarten, aber aufgrund der ungleichen Verteilung nur als B einzustufen. Geringe Beteiligung von Nährstoffzeigern (Löwenzahn, Weiß-Klee) und Magerweidearten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern (hpts. Goldhafer), die reichlich Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit gut entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese Gänseweg Südwest - 27523311300128

19.10.2015

wiss. Name Cynosurus cristatus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Kammgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wilde Möhre
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Holcus lanatus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wolliges Honiggras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Knautia arvensis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Acker-Witwenblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Leontodon hispidus
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rauher Löwenzahn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Margerite
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Pimpinella saxifraga
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB

dt. Name Kleine Pimpinell
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese Gänseweg Südwest - 27523311300128

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Gänseweg West - 27523311300129

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300129
Erfassungseinheit Name Magerrasen Gänseweg West
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_9314_B4_RS	Feld Nr.	rs9314	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1428	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	05.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159314) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Der südöstliche Teil des Biotops wurde 2013 der angrenzenden Flachland-Mähwiese zugeschlagen und unter der 27523311300128 erfasst.
 Die Habitatstrukturen des verbliebenen kleinflächigen Magerrasens sind insgesamt als gut ausgeprägt einzustufen, obgleich zum Wald hin deutliche Verbrachung mit Fiederzwenke und Gehölzsukzession (Buche) stattfindet und die Grenzen zur südlich benachbarten Flachland-Mähwiese fließend sind. Nur im Südosten ist der Magerrasen kurzwüchsiger ausgeprägt. Das Arteninventar des Magerrasens ist nur mäßig entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich nur Stengellose Kratzdistel und Frühlings-Fingerkraut. Neben weiteren Arten der (Kalk-)Magerrasen beteiligen sich Versaumungszeiger (Mittlerer Klee, Gewöhnlicher Dost).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasenarten, aber auch Brachezeiger und Saumarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut ausgeprägte Habitatstruktur obwohl zum Waldrand hin verbrachend (Buchen-Aufwuchs, Fiederzwenke) und versaumend; nur im Südosten kurzrasiger.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit fließenden Übergängen zur Magerwiese und angrenzendem Wald.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Gänsewag West - 27523311300129

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fagus sylvatica	dt. Name	Rotbuche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium medium	dt. Name	Mittlerer Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Gänsewag West - 27523311300129

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähweise in ehemaligem Munitionslager - 27523311300131

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300131
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähweise in ehemaligem Munitionslager
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_003_B4_MB	Feld Nr.	mb3	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	46450	
Kartierer	Bushart, Michael	Erfassungsdatum	06.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300249) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die artenreiche Flachland-Mähweise zeigt sich heterogen, aber insgesamt sehr gut ausgebildet mit einer überwiegend transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. An Zählarten finden sich Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Großer Augentrost, Wiesen- und Wald-Storchschnabel, Margerite, Hornklee, Kleine Bibernelle, Klappertopf und Wiesen-Bocksbart. Daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten und nur in geringem Maße Nährstoffzeiger (u.a. Wiesen-Bärenklau).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Mähweise mit insgesamt zwar 9 Zählarten, die jedoch durch ihre heterogene Verteilung nur eine B-Einstufung zulassen; daneben aber viele Magerkeitszeiger. Geringe Beteiligung von Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	A	Etwas heterogene, aber sehr gut ausgeprägte Habitatstruktur durch eine überwiegend transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiesen mit gut ausgebildeter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähweide in ehemaligem Munitionslager -
27523311300131

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Heracleum sphondylium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Bärenklau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec.	dt. Name

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähweise in ehemaligem Munitionslager -
27523311300131

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dempfel ehemaliges Munitionslager -
27523311300132

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300132
Erfassungseinheit Name Magerrasen Dempfel ehemaliges Munitionslager
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_B4_RS	Feld Nr.	rs2	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1294	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	05.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159413) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Fläche ist aktuell durch eine Zäunung geteilt. Innerhalb der Zäunung wird sie beweidet und zeigt sich somit kurzwüchsiger als außerhalb der Zäunung. Hier verbracht und versaumt der Bestand (v.a. Glatthafer, Aufrechte Trespe), insgesamt ist die Habitatstruktur aber noch als gut einzustufen. Das lebensraumtypische Arteninventar ist stark verarmt; Zählarten konnte keine mehr nachgewiesen werden. Der Bestand liegt in weiten Teilen an der unteren Erfassungsschwelle. Gehölz-Anpflanzungen (Berg-Ahorn) beeinträchtigen den Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Verarmter Magerrasen ohne Zählarten; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch relativ gute Habitatstruktur: innerhalb der Zäunung beweidet und kurzwüchsiger als außerhalb der Zäunung; hier starke Verbrachung und Versaumung.
Beeinträchtigung	B	Lokale Gehölz-Anpflanzungen (Berg-Ahorn)
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, stark verbrachender/versaumender Magerrasen; durch Gehölz-Anpflanzungen beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000085%)

TK-Blatt 7523 (100.000085%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 103 Aufforstung von Freiland **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dempfel ehemaliges Munitionslager -
27523311300132

19.10.2015

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rosa canina agg.	dt. Name Artengruppe Hundsrose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aria	dt. Name Echte Mehlbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Hohloch - 27523311300133

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300133
Erfassungseinheit Name Magerrasen am südlichen Hohloch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (94%)

Interne Nr. 6212_B_001_B4_OE **Feld Nr.** oe1
Teilflächenanzahl: 11 **Fläche (m²)** 23486
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159042) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Habitatstrukturen des Magerrasens zeigen sich heterogen, aber insgesamt gut ausgebildet. Er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen und eingestreuten, aufgrund der Unterweidung obergrasreichen Bereichen (Aufrechte Trespe). Vom Wald her kommen Gehölze auf (hpts. Schlehe). Das Arteninventar des Magerrasens ist gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut sind Warzen-Wolfsmilch und Sonnenröschen. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 regelmäßigen und 2 eingestreuten Zählarten; daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen und eingestreuten obergrasreichen (Aufrechte Trespe) Bereichen. Aufkommende Gehölzsukzession vom Wald her.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, heterogen, aber insgesamt gut strukturierter Magerrasen. Etwas unterweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Hohloch - 27523311300133

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Hohloch - 27523311300133

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunus spinosa agg.	dt. Name Artengruppe Schlehe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Hohloch - 27523311300135

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300135
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Hohloch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_010_B4_OE **Feld Nr.** oe10
Teilflächenanzahl: 23 **Fläche (m²)** 53258
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159369) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Zwei kleine Teilflächen im Südost-Eck des Biotop-Komplexes stellen keine lebensraumtypischen Magerrasen mehr dar und wurden gelöscht.
 Steile bis mäßig steile, westexponierte Talflanke oberhalb eines Schotterweges. Der hier befindliche, insgesamt lückige Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur. Überwiegend niedrigwüchsigen Magerrasen auf flachgründigem Boden mit anstehendem Kalkgestein (ohne Kalk-Pionierarten); diese Bereiche sind durch frühere Fahraktivität entstanden. Weniger stark befahrene Areale sind von Obergäsern geprägt (Aufrechte Trespe, Flaumiger Wiesenhafer) und stellenweise dicht vergrast (Fiederzwenke). Das Arteninventar des Magerrasens ist relativ gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter Frühlings-Enzian, sowie Arten der bodensauren Magerrasen auf lokal entkalkten Stellen: Blutwurz, Flügelginster und Geöhrt Habichtskraut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 Zählarten; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; lokal auch Arten der bodensauren Magerrasen (Flügelginster, Blutwurz).
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen mit anstehendem Kalkgestein und eingestreuten obergrasreichen (Aufrechte Trespe, Flaumiger Wiesenhafer) Bereichen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Heterogene, aber insgesamt artenreiche Magerrasen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Häufigkeit BB	Status	dt. Name	Anzahl Individuen	Wuchsfläche (m²)	Schnellerfassung
Brachypodium pinnatum agg.				Artengruppe Fieder-Zwenke			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Hohloch - 27523311300135

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex ornithopoda Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Vogelfuß-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium lactucella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Geöhrted Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Hohloch - 27523311300135

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Blutwurz

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachender Magerrasen auf dem Gänseweg -
27523311300136

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300136
Erfassungseinheit Name Verbrachender Magerrasen auf dem Gänseweg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_178_B4_OE	Feld Nr.	oe178	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	17681	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159114) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung bezüglich des typischen Artenspektrums aufgeteilt: Der großflächige, stärker verbrachende Magerrasen im Westen (27523311300136) zeigt sich artenreicher als die beiden jüngeren Magerrasen-Teilflächen im Osten (27523311300137). Beide liegen inmitten von potentiellen LRT-6212-Flächen. Der großflächige Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur. Er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen (ehemalig befahrenes Gelände) und eingestreuten, verbrachenden obergrasreichen Bereichen (Aufrechte Trespe) mit leichter Gehölzsukzession (ca. 2-3m hohe Rosen und Weißdorne). Lokal dominiert hier die Fiederzwenke. Das Arteninventar des Magerrasens ist gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Fransen-Enzian, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; lokal Dominanz der Fiederzwenke.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen und eingestreuten, verbrachenden obergrasreichen Bereichen (Aufrechte Trespe) mit lichter Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Ehemaliges Fahrgelände mit kurzrasigem, artenreichem Magerrasen; durch Unterweidung Tendenz zur Vergrasung/Verbrachung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000009%)

TK-Blatt 7523 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachender Magerrasen auf dem Gänseweg -
27523311300136

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus spec.	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca guestfalica	dt. Name	Harter Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachender Magerrasen auf dem Gänseweg -
27523311300136

19.10.2015

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rosa spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Gänsewag - 27523311300137

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300137
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Gänsewag
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_184_B4_OE	Feld Nr.	oe184
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	17232
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159114) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung bezüglich des typischen Artenspektrums aufgeteilt: Der großflächige, stärker verbrauchende Magerrasen im Westen (27523311300136) zeigt sich artenreicher als die beiden jüngeren Magerrasen-Teilflächen im Osten (27523311300137). Beide liegen inmitten von potentiellen LRT-6212-Flächen. Der Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur. Er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen (ehemalig befahrenes Gelände) und eingestreuten obergrasreichen Bereichen (Aufrechte Trespe). Das Arteninventar des Magerrasens ist nur mäßig gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 5 Zählarten; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen und eingestreuten, verbrauchenden obergrasreichen Bereichen (Aufrechte Trespe).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Sehr uneinheitliches Magerrasengebiet mit besser und schlechter ausgebildeten Partien und mäßigem Artenreichtum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000025%)

TK-Blatt 7523 (100.000025%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Gänsewag - 27523311300137

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Aufrechte Trespe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Stengellose Eberwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium acaule
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Stengellose Kratzdistel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Kohlwald und Dempfel Nord - 27523311300138

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300138
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Kohlwald und Dempfel Nord
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_179_B4_OE	Feld Nr.	oe179	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	5748	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159312) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Magerrasen zeigen eine insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur. Sie sind allesamt stark mit Fiederzwenke verbracht und verbuscht (Weißdorn, Fichte); niedrigwüchsige Bereiche sind nur sehr kleinflächig eingestreut. Die Fläche sollte dringend intensiver beweidet werden. Das typische Arteninventar des Magerrasens ist nur noch stark eingeschränkt vorhanden; an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Karthäuser-Nelke, Fransen-Enzian, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Magerrasen mit 6 Zählarten, aber insgesamt eingeschränktem Artenspektrum; hohe Beteiligung der Fiederzwenke.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht entwickelte Habitatstruktur: stark mit Fiederzwenke verbracht und verbuscht; niedrigwüchsige Bereiche sind nur sehr kleinflächig eingestreut. Deutliche Unterweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Versaumte und verbuschende Magerrasen mit nur eingeschränktem Artenspektrum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000024%)

TK-Blatt 7523 (100.000024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Brachypodium pinnatum</i> agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Kohlwald und Dempfel Nord -
27523311300138

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Kohlwald und Dempfel Nord -
27523311300138

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)	
Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Blachen und Blachenberg -
27523311300139

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300139
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Blachen und Blachenberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_9050_A5_RS	Feld Nr.	rs9050
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5773
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	29.08.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibungen von 2012 sind noch weitgehend gültig und können bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die 2012 unter den Biotopnummern 175234159050 und 175234159411 erfassten Magerrasen-Flächen wurden fusioniert. Die kleine Teilfläche im Westen wurde aufgrund der sehr hohen Deckung der Fiederzwenke ausgegrenzt. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Beim Großteil handelt es sich um einen mäßig artenreichen, schlecht strukturierten Magerrasen (27523311300029); nur die kleine Teilfläche im Süden wurde unter der 27523311300138 als besser ausgeprägter Magerrasen erfasst.
Letzterer zeigt sich heterogen, aber insgesamt noch gut strukturiert mit einem Mosaik aus mattwüchsigen, kurzrasigen sowie unterweideten Bereichen mit höherer Beteiligung der Obergräser (Aufrechte Trespe, Fiederzwenke u.a.). Der Magerrasen ist zwar insgesamt recht artenreich, kann aber aufgrund des Vorkommens von nur fünf Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen) lediglich als mäßig entwickelt eingestuft werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Insgesamt artenreicher Magerrasen, aber nur mit 5 Zählarten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt heterogen ausgebildete Struktur: Mosaik aus mattwüchsigen, kurzrasigen sowie auch unterweideten Bereichen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, mattwüchsiger Magerrasen mit kurzrasigen sowie auch unterweideten Bereichen. Insgesamt gerade noch B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Blachen und Blachenberg -
27523311300139

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carex caryophyllea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Ononis spinosa Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Dornige Hauhechel Anzahl Individuen
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
 7523311 - Magerrasen zwischen Blachen und Blachenberg -
 27523311300139

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Gänsewag West - 27523311300140

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300140
Erfassungseinheit Name Magerrasen Gänsewag West
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_175_B4_OE	Feld Nr.	oe175	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	15567	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159311) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur. Er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus licht von Obergräsern geprägten und flachgründigen, niedrigwüchsigen Bereichen - bei letzteren handelt es sich hauptsächlich um die Bestände auf den ehemaligen Fahrspuren. Eingestreut sind aber auch Fiederzwenke-Reinbestände mit Altgrasfilz. Das Arteninventar des Magerrasens ist gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; auch die Gras-Platterbse wurde nachgewiesen (Rote-Liste-Art).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. aber höherer Anteil an Brachezeigern.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen (insebs. auf ehemal. Fahrspuren) und licht von Obergräsern geprägten Bereichen. Fiederzwenke-Reinsbestände mit Altgrasfilz sind eingestreut.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Schlecht beweideter Magerrasen mit Altgrasfilz und mittlerer Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Gänsewag West - 27523311300140

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Gänsewag West - 27523311300140

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lathyrus nissolia	dt. Name	Gras-Platterbse
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen in Spitalwasen und Stirnen - 27523311300141

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300141
Erfassungseinheit Name Magerrasen in Spitalwasen und Stirnen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_171_B3_OE **Feld Nr.** oe171
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 23089
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 19.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159115) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Über weite Strecken gut abgeweidete Trespen-Halbtrockenrasen auf relativ flachgründigen Böden. Die Bestände sind lückig mit zahlreichen Offenbodenstellen ausgebildet. Die lebensraumtypische Artengarnitur beinhaltet hier nur die Mindestausstattung; an Zählarten finden sich nur Stengellose Kratzdistel, Silberdistel und Frühlings-Fingerkraut. Über die gesamte Fläche sind Weidezeiger angereichert (Mittlerer Wegerich u.a.). Aufgrund der Artenarmut kann die Fläche nur als mäßig typisch ausgebildet eingestuft werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Magerrasen mit der Mindestausstattung an Kennarten; darunter nur 3 Zählarten. Untere Erfassungsschwelle.
Habitatstruktur	B	Ingesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: typisch beweideter, lückiger Magerrasen mit Offenbodenstellen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Typisch beweideter Magerrasen mit der Mindestausstattung an Kennarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000016%)

TK-Blatt 7523 (100.000016%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen in Spitalwasen und Stirnen - 27523311300141

19.10.2015

wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Heiligenfeld und ehem. Reichenau -
27523311300142

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300142
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Heiligenfeld und ehem. Reichenau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_166_B3_OE	Feld Nr.	oe166	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	37673	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159313) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Fläche scheint seit der Biotopkartierung 2012 intensiver beweidet worden zu sein; der großflächige Magerrasen zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Obergräser sind nur in geringem Maß beteiligt; kleinflächige Fiederzwenke-Herden sind nur eingestreut. Nur randlich kommen Gebüsche auf (Rosen). Es liegt ein für das Gentiano-Koelerietum charakteristisches Arteninventar vor, aber ohne Beteiligung seltener Arten. An Zählarten finden sich Silberdistel, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Zudem tauchen zahlreiche Weidezeiger auf (Gewöhnlicher Odermennig, Arznei-Thymian, Zypressen-Wolfsmilch, Dost).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Für Gentiano-Koelerietum charakteristisches Arteninventar, aber ohne Beteiligung seltener Arten. 4 Zählarten. Signifikanter Anteil von Weidezeigern. In lückigen Bereichen mit Pionierrasen-Arten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Geringe Beteiligung von Obergräsern; nur lokal kleine Fiederzwenke-Herden. Randlich kommen Gebüsche auf (Rosen).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Großflächiger, gut gepflegter Magerrasen mit gut ausgeprägter Struktur und mäßigem Artenreichtum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Heiligenfeld und ehem. Reichenau -
27523311300142

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex ornithopoda	dt. Name Vogelfuß-Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria macrantha	dt. Name Zierliche Kammschmiel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus nissolia	dt. Name Gras-Platterbse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Heiligenfeld und ehem. Reichenau -
27523311300142

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rosa spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Stirnen und Steinwasen - 27523311300143

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300143
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Stirnen und Steinwasen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_170_B3_OE	Feld Nr.	oe170	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2648	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	19.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159350) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine überwiegend transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Randlich ist der Bestand dichter und verbracht/versaumt (Fiederzwenke, Dost; höhere Beteiligung von Aufrechter Trespe). Die Artengarnitur ist insgesamt eingeschränkt entwickelt; neben den Zählarten (Warzen-Wolfsmilch, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich nur wenige weitere Arten den (Kalk-)Magerrasen. Die angepflanzten Schwarz-Kiefern sollten entfernt werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Magerrasen mit 4 Zählarten, aber insgesamt eingeschränktem Artenspektrum; randlich Beteiligung von Saum-/Brachezeigern (Fiederzwenke, Dost u.a.) und Verbuschung.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine überwiegend transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Randlich dichter und verbrachend/versaumend. Schwarz-Kiefern-Anpflanzung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher, lokal nährstoffreicher Magerrasen mit gut ausgeprägter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Stirnen und Steinwasen -
27523311300143

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in Waldrandlage nordwestlich Siebenzig -
27523311300144

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300144
Erfassungseinheit Name Magerrasen in Waldrandlage nordwestlich Siebenzig
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_189_B5_OE	Feld Nr.	oe189	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2449	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159389) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden.
Die in Wegnähe befindlichen, nicht mehr erfassungswürdigen Flächen weisen nur wenige Magerrasenarten auf und wurden ausgegrenzt. Die verbliebene Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: die mäßig arten- und strukturreichen Magerrasen im Norden (27523311300031) und den besser ausgebildeten Magerrasen-Streifen im Süden (27523311300064).
Der 10m breite Magerrasen-Streifen im Süden grenzt im Osten an Wald, im Osten an nährstoffreiche Schafweiden. Die Habitatstruktur ist trotz der Beschattung des lichten Buchen-Altbestandes gut ausgebildet durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Vereinzelt stehen Gesteinsplatten an, der Bereich wurde ehemals als Weg genutzt. Die 2012 dokumentierte Felsspalten-Gesellschaft (LRT 8210) konnte nicht bestätigt werden. Die Artengarnitur ist insgesamt eingeschränkt entwickelt; an Zählarten finden sich nur Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 7 Zählarten, aber insgesamt aufgrund der Beschattung eher eingeschränktes Artenspektrum.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur trotz Beschattung: 10m breiter, versaumender Magerrasenstreifen mit vereinzelt anstehenden Gehölzplatten. Transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Schmaler, beschatteter Magerrasen-Streifen mit mäßiger Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in Waldrandlage nordwestlich Siebenzig -
27523311300144

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Agrimonia eupatoria	dt. Name	Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in Waldrandlage nordwestlich Siebenzig -
27523311300144

19.10.2015

wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Platanthera bifolia	dt. Name	Weißer Waldhyazinthe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys officinalis	dt. Name	Heilziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen in Waldrandlage nordwestlich Siebenzig -
27523311300144

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300145
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Oberesch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_062_B5_OE	Feld Nr.	oe62	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	228002	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	14.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159040) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die südlichste Teilfläche wurde aufgrund der ähnlich eingeschränkten Artengarnitur der ehemaligen 175234159376, bzw. der aktuellen 27523311300032 zugeschlagen.
 Der verbliebene, großflächige Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur. Er setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus überwiegend niedrigwüchsigen Bereichen auf flachgründigen Böden und eingestreuten, aufgrund der Unterweidung mäßig obergrasreichen Bereichen (Echter Wiesenhafer, Fiederzwenke) mit Verbuschung (Feld-Ahorn, Schlehe). Das Arteninventar des Magerrasens ist insgesamt sehr gut entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut ist Berg-Klee. Daneben beteiligen sich sehr viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Weidezeiger reichern sich an (Mittlerer Wegerich, Arznei-Thymian, Zypressen-Wolfsmilch, Gewöhnlicher Odermennig u.a.). Nährstoffzeiger spielen nur eine untergeordnete Rolle (Gänseblümchen, Weiß-Klee). Es wurden zwar die Kalk-Pionierrasen-Arten Feld-Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer und Quendelblättriges Sandkraut nachgewiesen, jedoch konnten diese Bestände nicht als LRT 6110* bestätigt werden. Dies gilt auch für die 2012 dokumentierte Felsspalten-Gesellschaft (LRT 8210).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 9 regelmäßigen ZA und einer eingestreuten ZA und damit nur knapp über der B-Einstufung; daneben aber zahlreiche allgemeine Magerrasenarten. Anreicherung von Weidezeigern. Nährstoffzeiger sind nur eingestreut.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen und mäßig Obergras-reichen Bereichen. Deutlich unterweidet; beginnende Verbuschung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Heterogen, aber insgesamt gut strukturierte Magerrasen mit sehr gut entwickelter Artengarnitur. Deutliche Unterweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer campestre	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
----------------------------------	---------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Acinos arvensis	dt. Name	Steinquendel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Agrimonia eupatoria	dt. Name	Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Bellis perennis	dt. Name	Ausdauerndes Gänseblümchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Carex caryophylla	dt. Name	Frühlings-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex montana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cerastium arvense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cetraria islandica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Isländisch Moos Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Sedum acre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Stachys officinalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heilziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trifolium montanum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Oberesch - 27523311300145

19.10.2015

Status
Quelle

Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Grimmelberg - 27523311300146

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300146
Erfassungseinheit Name Magerrasen am südlichen Grimmelberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_071_B5_OE **Feld Nr.** oe71
Teilflächenanzahl: 11 **Fläche (m²)** 65290
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 14.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159374) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Typische Magerrasen innerhalb großflächiger, flach geneigter Weidegebiete. Die Bestände liegen meist im Umfeld ehemaliger Wege und Übungsgebiete; auf den ehemaligen Fahrspuren sind die Bestände kurzwüchsiger und lockerer ausgeprägt mit Beteiligung von Arten der Kalk-Pionierrasen (Kelch-Steinkraut, Scharfer Mauerpfeffer, Feld-Steinquendel). Insgesamt gestaltet sich der Magerrasen bezüglich der Struktur gut ausgebildet mit einem Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen und aufgrund der Unterweidung vergrasenden Bereichen (Flaumiger Wiesenhafer, Fiederzwenke). Das Arteninventar des Magerrasens ist insgesamt gut entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Weidezeiger reichern sich an (Stengellose Kratzdistel, Arznei-Thymian, Kleines Habichtskraut u.a.). Die 2012 dokumentierte Felsspalten-Gesellschaft (LRT 8210) konnte nicht bestätigt werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 9 Zählarten; daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Eingestreut sind Brachezeiger und Weidezeiger.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend flachgründigen, niedrigwüchsigen und vergrasenden Bereichen. Unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Magerrasen mit gut ausgeprägter Struktur inmitten von großflächigen Weidegebieten; unterweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Acinos arvensis	Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Grimmelberg - 27523311300146

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alchemilla glaucescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Filz-Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alyssum alyssoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kelch-Steinkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Grimmelberg - 27523311300146

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am südlichen Grimmelberg - 27523311300146

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im westlichen Waldgreut -
27523311300147

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300147
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im westlichen Waldgreut
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_001_F5_RS **Feld Nr.** rs1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 22891
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 24.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung 2013 neu erfasst

Mäßig artenreiche Mähwiese auf trockenem Standort, eingebettet in 6510-Entwicklungsflächen; der Südwest-Zipfel liegt zwischen Gebüsch, dem Waldrand und einem Fahrweg. Die Mähwiese zeigt eine insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur auf trockenem Standort durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist nur mäßig gut entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich Wilde Möhre, Hornklee, Kleiner Wiesenknopf und Wiesen-Bocksbart; eingestreut sind Augentrost, Margerite und Kleine Bibernelle. Daneben weitere Arten der Flachland-Mähwiesen sowie lokal Anklänge an Magerrasen (Echtes Labkraut, Rundblättrige Glockenblume, Arznei-Thymian). Aspektbildner sind Herbst-Löwenzahn und Wilde Möhre. Daneben auch weitere Magerkeitszeiger. Nährstoffzeiger spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit 4 regelmäßigen ZA und 3 eingestreuten ZA; daneben weitere Arten der Flachland-Mähwiesen. Aspektbildner sind Wilde Möhre und Herbst-Löwenzahn. Lokal Anklänge an Magerrasen. Stellenweise Tendenzen zu B; kaum Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit sehr gut ausgeprägter Struktur und lokalen Anklängen an den Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Campanula rotundifolia agg.	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im westlichen Waldgreut -
27523311300147

19.10.2015

wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphrasia rostkoviana agg.	dt. Name	Artengruppe Wiesen-Augentrost
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon autumnalis	dt. Name	Herbst-Löwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im westlichen Waldgreut -
27523311300147

19.10.2015

Häufigkeit BB
Status
Quelle

Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südwestlich Maierfelsen - 27523311300148

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300148
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese südwestlich Maierfelsen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_002_E3_RS	Feld Nr.	rs2	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	35608	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300142) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Dem LRT hinzugefügt wurden eine große Teilfläche im Norden sowie ein kleiner Ausläufer im Süden; die Flächengröße hat sich seit 2012 mehr als verdoppelt. Die drei Teilflächen sind nur durch Fahrwege voneinander getrennt.
 2012 wurde die Flachland-Mähwiese als nur eingeschränkt typisch strukturiert eingestuft, 2013 allerdings als insgesamt gut strukturiert auf magerem Standort durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Lokal tauchen Klappertopf-Dominanz-Bestände auf. Das Arteninventar ist nur mäßig entwickelt, an Zählarten finden sich Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite und Kleiner Klappertopf. Daneben beteiligen sich viele Magerkeitszeiger, jedoch nur wenige Arten des Wirtschaftsgrünlandes. Die Wiesen sind teils mit Bäumen und kleinen Baumgruppen bestanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit nur 4 Zählarten; daneben viele Magerkeitszeiger, jedoch kaum Arten des Wirtschaftsgrünlandes. Aspektbildend ist der Kleine Klappertopf.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; lokal Klappertopf-Dominanz-Bestände.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit gut ausgeprägter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000007%)

TK-Blatt 7523 (100.000007%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel
-------------------------------------	----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südwestlich Maierfelsen - 27523311300148

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese an der Mieshalde - 27523311300149

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300149
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese an der Mieshalde
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_004_F3_RS **Feld Nr.** rs4
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 9363
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300163) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 In Waldbucht gelegene, im Süden durch die Panzerstraße begrenzte Flachland-Mähwiese. Obwohl im Zuge der Lebensraumkartierung 2012 mehr Zählarten dokumentiert wurden als 2013 und die Einzelbewertungen des LRTs sich nicht verändert haben, wurde die Flachland-Mähwiese aktuell als noch typische Flachland-Mähwiese (Bewertung B), nicht wie 2012 als eingeschränkt gut ausgeprägte Mähwiese (Bewertung C) beurteilt. Sie setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus feucht-nassen, niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen und höherwüchsigen Beständen auf trockenen Standorten. Das Arteninventar gestaltet sich heterogen, aber insgesamt nur mäßig entwickelt. An Zählarten finden sich Wiesen-Pippau, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Kuckucks-Lichtnelke und Kleiner Klappertopf; daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten. In trockeneren Bereichen besteht die Tendenz zu B, in feuchten/nassen Bereichen liegt der Bestand an der unteren Grenze der Erfassungsschwelle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit 5 Zählarten; daneben weitere lebensraumtypische Arten. In trockeneren Bereichen Tendenz zu B; in feuchten/nassen Bereichen an der unteren Erfassungsschwelle.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch ein Mosaik aus feucht-nassen, niedrigwüchsigen, lockeren Bereichen und höherwüchsigen Beständen auf trockenen Standorten.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit gut ausgeprägter Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000041%)

TK-Blatt 7523 (100.000041%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Anthoxanthum odoratum agg.	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese an der Mieshalde - 27523311300149

19.10.2015

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lychnis flos-cuculi	dt. Name Kuckucks-Lichtnelke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese südlich der Panzerringstraße -
27523311300150

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300150
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese südlich der Panzerringstraße
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_003_F3_RS	Feld Nr.	rs3	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2568	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300177) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Flachland-Mähwiese wurde nicht wie im Rahmen der Lebensraumkartierung 2012 als gut strukturiert, sondern als sehr gut ausgebildet eingestuft aufgrund der äußerst transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist gut entwickelt, neben den Zählarten Wiesen-Pippau, Storchschnabel, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Hornklee, Kuckucks-Lichtnelke und Kleinem Klappertopf beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten sowie Frische anzeigende Arten der Berg-Mähwiesen (Schlangen-Knöterich u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 7 Zählarten; diese in relativer ungleicher Verteilung. Daneben weitere lebensraumtypische Arten sowie einzelne Frischezeiger/Arten der Berg-Mähwiesen.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit sehr gut ausgeprägten Habitatstrukturen; an der Grenze zu A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alopecurus pratensis	dt. Name Wiesen-Fuchsschwanz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese südlich der Panzerringstraße -
27523311300150

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cynosurus cristatus	dt. Name	Wiesen-Kammgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca pratensis	dt. Name	Wiesen-Schwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium pratense	dt. Name	Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lychnis flos-cuculi	dt. Name	Kuckucks-Lichtnelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese südlich der Panzerringstraße -
27523311300150

19.10.2015

wiss. Name Persicaria bistorta
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Knöterich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleiner Klappertopf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiesen zwischen Großem Hau und Mieshalde -
27523311300151

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300151
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen zwischen Großem Hau und Mieshalde
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_005_F3_RS	Feld Nr.	rs5	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	11550	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	23.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300179) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Trotz des Auftretens von Weichhaarigem Pippau und Wald-Storchschnabel handelt es sich aufgrund des übrigen Arteninventars um eine Flachland-Mähwiese (LRT 6510) mit deutlichen Anklängen an die Berg-Mähwiese, nicht wie 2012 dokumentiert um eine Berg-Mähwiese (LRT 6520). Die LRT-Bewertung konnte aber übernommen werden. Die Wiese zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; nur die nördliche Teilfläche verbracht nach Osten hin. Das Arteninventar ist gut entwickelt; an regelmäßigen Zählarten finden sich Augentrost, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Große Bibernelle, Kleiner Klappertopf und Östlicher Wiesen-Bockbart regelmäßig, eingestreut sind Kuckucks-Lichtnelke, Kleiner Wiesenknopf, Gras-Sternmiere, Wald-Storchschnabel und Wilde Möhre. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Magerkeitszeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 9 regelmäßigen und 5 eingestreuten ZA; daneben weitere lebensraumtypische Arten sowie einzelne Frischezeiger/Arten der Berg-Mähwiesen.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; nur die nördliche TF nach Osten hin verbrachend. Deutliche Anklänge an Berg-Mähwiesen.
Beeinträchtigung	B	Nördliche Teilfläche mit starken Fahrspuren sowie offenen Bodenstellen.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, gut strukturierte Mähwiesen mit deutlichen Anklängen an Berg-Mähwiesen. Durch Befahrung und Verbrachung beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Crepis mollis	dt. Name Weichhaariger Pippau
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiesen zwischen Großem Hau und Mieshalde -
27523311300151

19.10.2015

wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphrasia spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium sylvaticum	dt. Name	Wald-Storchschnabel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpinell
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiesen zwischen Großem Hau und Mieshalde -
27523311300151

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stellaria graminea	dt. Name Gras-Sternmiere
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese südwestlich Grund südlich Zainingen -
27523311300152

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300152
Erfassungseinheit Name Mähwiese südwestlich Grund südlich Zainingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_001_F4_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	18912	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300181) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Flachland-Mähwiese zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Stellenweise beteiligt sich aber sehr viel Knäuelgras, was möglicherweise im ehemaligen Mulchen begründet liegt. Das Arteninventar ist gut bis nur mäßig entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich Wilde Möhre, Flaumiger Wiesenhafer, Margerite, Feld-Hainsimse und Kleiner Klappertopf; eingestreut ist Wiesen-Pippau. Daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten, aber auch den LRT abbauende Arten wie Gold-Kälberkopf, Gänse-Fingerkraut und Rasen-Schmiele.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit 5 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; daneben weitere lebensraumtypische Arten (starke Tendenz zu B); aber auch den LRT abbauende Arten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; stellenweise aber sehr viel Knäuelgras; möglicherweise begründet durch ehemaliges Mulchen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit gut entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese südwestlich Grund südlich Zainingen -
27523311300152

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Chaerophyllum aureum	dt. Name	Gold-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crepis biennis	dt. Name	Wiesen-Pippau
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla anserina	dt. Name	Gänse-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese südwestlich Grund südlich Zainingen -
27523311300152

19.10.2015

wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rumex acetosa	dt. Name	Wiesen-Sauerampfer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium pratense	dt. Name	Rot-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenärmere Mähwiesen westlich des Hursch - 27523311300153

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300153
Erfassungseinheit Name Artenärmere Mähwiesen westlich des Hursch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_002_F3_RS **Feld Nr.** rs2
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 17252
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300182) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 2013 wurde die Habitatstruktur der Flachland-Mähwiese nicht wie 2012 als gut, sondern als sehr gut ausgebildet eingestuft aufgrund der äußerst transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist nur mäßig gut entwickelt, an regelmäßigen Zählarten finden sich Flaumiger Wiesenhafer, Kuckucks-Lichtnelke, Große Bibernelle und Kleiner Klappertopf; eingestreut ist Margerite. Daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten, aber auch vermehrt Nährstoffzeiger wie Weiß-Klee, Kammgras und Ausdauerndes Weidelgras.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit 4 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; daneben weitere lebensraumtypische Arten; aber auch Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	A	Insgesamt sehr gut entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	B	Holzlagerung auf der südlichen, kleinen Teilfläche.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit sehr gut entwickelter Habitatstruktur; lokal durch Holzlagerung beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 425 Holzlagerung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenärmere Mähwiesen westlich des Hursch - 27523311300153

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lolium perenne Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ausdauernder Lolch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lychnis flos-cuculi Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kuckucks-Lichtnelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella major Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerwiese im Tal südlich des Hursch - 27523311300154

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300154
Erfassungseinheit Name Magerwiese im Tal südlich des Hursch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_001_E3_RS **Feld Nr.** rs1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 11928
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300199) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 2013 wurde die Habitatstruktur aufgrund einer transparenten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die mittelmäßige Krautentfaltung zulässt, nur noch als gut eingestuft. Zusätzlich abwertend sind Mahdrückstände am Boden, die auf zeitweiliges Mulchen hinweisen. Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Knolliger Hahnenfuß; eingestreut sind Kleiner Klappertopf, Wilde Möhre, Kuckucks-Lichtnelke und Große Bibernelle. Daneben beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten; Nährstoffzeiger spielen kaum eine Rolle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 6 Zählarten regelmäßig und 4 eingestreut; daneben weitere lebensraumtypische Arten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die mittelmäßige Krautentfaltung zulässt; vermutlich zwischendurch nur gemulcht, deshalb Mahdrückstände am Boden.
Beeinträchtigung	B	Holzablagerung.
Gesamtbewertung	B	b

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 425 Holzlagerung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerwiese im Tal südlich des Hursch - 27523311300154

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lychnis flos-cuculi	dt. Name Kuckucks-Lichtnelke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella major	dt. Name Große Pimpinell
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Mehlbaum - 27523311300155

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300155
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Mehlbaum
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.5%)

Interne Nr.	6212_B_185_F7_OE	Feld Nr.	oe185
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	44871
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159005) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Magerrasen zeigen eine gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Diese sind auf einem Hügel auf skelettreichen Böden ausgebildet: alte Schützengräben, Hangkanten und ehem. Fahrspuren der südlichen Teilflächen. Im gut beweideten Magerrasen sind Felsköpfe mit teils Felsspalten-Vegetation (LRT 8210) eingesprenkelt. Das Arteninventar gestaltet sich gut entwickelt, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (Wundklee, Frühlings-Enzian u.a.), aber auch Nährstoffzeiger wie Scharfer Hahnenfuß und Wiesen-Sauerampfer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit insgesamt 6 Zählarten und insgesamt typischer Artenausstattung, aber auch Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Auf skelettreichen Böden (alte Schützengräben, Hangkanten, ehem. Fahrspuren). Felsköpfe mit teils Felsspalten-Vegetation.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Reich strukturierter Hügel mit Felskopf und gut abgeweidetem Magerrasen mit typischem Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000008%)

TK-Blatt 7523 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Mehlbaum - 27523311300155

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Mehlbaum - 27523311300155

19.10.2015

1. Nebenbogen: 8210 (0.5%)

Nebenbogen Nummer:	001	LRT/(Flächenanteil):	8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (0.5%)
---------------------------	-----	-----------------------------	--

Beschreibung Dieser LRT wurde im Zuge der Biotopkartierung 2012 erwähnt, aber nicht beschrieben.
Gut strukturierte Felsköpfe innerhalb des Magerrasens mit Mauerraute, Zerbrechlichem Blasenfarn und Dreifinger-Steinbrech.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Felsspalten-Vegetation mit Mauerraute, Zerbrechlichem Blasenfarn und Dreifinger-Steinbrech.
Habitatstruktur	B	Gut strukturierte Felsköpfe mit Felsspalten innerhalb eines Magerrasens.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Felsspalten-Gesellschaft auf gut strukturierten Felsköpfen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Asplenium ruta-muraria
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Mauerraute
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Cystopteris fragilis
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Saxifraga tridactylites
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Dreifinger-Steinbrech
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Hergenbuch - 27523311300156

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300156
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Hergenbuch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_008_E5_HG	Feld Nr.	hg8	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	21477	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159080) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der großflächige Magerrasen zeigt eine größtenteils typische Struktur mit einer transparenten, lückigen Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Teilweise ist der Bestand aber aufgrund der Unternutzung vergrast (Aufrechte Trespe, Fiederzwenke) und Gehölze kommen auf (Weißdom). Die südliche Teilfläche weist Pioniercharakter auf; hier hat sich auf den skelettreichen Böden der ehemaligen Fahrspuren ein lückiger, niedrigwüchsiger Magerrasen mit hoher Beteiligung von Rosettenpflanzen und Vorkommen von Kalk-Pionierrasen-Arten (Scharfer Mauerpfeffer, Feld-Steinquendel) ausgebildet. Das Arteninventar gestaltet sich typisch bis mäßig typisch entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Sonnenröschen, Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen; Hügel-Meier, Silberdistel und Rötliches Fingerkraut sind eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Brache-/Versaumungszeiger (Fiederzwenke, Gewöhnlicher Dost, Wirbeldost).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Magerrasen mit 3 regelmäßigen ZA und 3 eingestreuten ZA; daneben weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen und Pionierrasenarten, aber auch Brachezeiger.
Habitatstruktur	B	Größtenteils typische Struktur, aber vielerorts auch vergrast (Aufrechte Trespe) und Gehölzaufkommen durch Unterweidung. Südl. TF mit Pioniercharakter (ehem. Fahrspuren); hier viele Rosettenpflanzen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Magerrasen mit größtenteils typische Struktur, aber vielerorts aufgrund der Unterweidung auch vergrast und mit Gehölzaufkommen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Hergenbuch - 27523311300156

19.10.2015

wiss. Name Arrhenatherum elatius
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Glatthafer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Hügel-Meister
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Aufrechte Trespe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Stengellose Eberwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Clinopodium vulgare
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wirbeldost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Crataegus spec.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium album
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella
Häufigkeit
Häufigkeit BB

dt. Name Kleines Habichtskraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Hergenbuch - 27523311300156

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Teich östlich Hergenbuch - 27523311300157

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300157
Erfassungseinheit Name Teich östlich Hergenbuch
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (99%)

Interne Nr. 3150_C_007_E5_HG **Feld Nr.** hg7
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 770
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 12.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159082) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Bereits stark in Verlandung begriffener Teich, aber noch mit freier Wasserfläche mit Vorkommen des stark gefährdeten Alpen-Laichkrauts und des Zwerg-Laichkrauts; zudem Rasen des Flutenden Schwadens, Schwimmblatt- (Gewöhnlicher Froschlöffel) und Submers-Vegetation (Wasserstern). Bestände der Glanzfrüchtigen Binse sowie der Flatterbinse und das Schnabelseggen-Ried nehmen die freie Wasserfläche des Teichs zunehmend ein. Die Sukzession sollte unterbunden werden, um das Vorkommen des Alpen-Laichkrauts zu erhalten. Im Randbereich tauchen Nutzungszeiger wie Weiß-Klee, Kammgras und Knäuelgras auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Bestand des stark gefährdeten Alpen-Laichkrauts und diverse Verlandungsarten; daneben auch Schwimmblatt-Vegetation.
Habitatstruktur	C	Die freie Wasserfläche des Teichs wird zunehmend von Binsen und Seggen eingenommen; sollte dringend zurückgedrängt werden, sonst droht die vollständige Verlandung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Bereits stark in Verlandung begriffener Teich, aber noch mit freier Wasserfläche mit Vorkommen des stark gefährdeten Alpen-Laichkrauts, zudem Verlandungs- und Schwimmblattvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alisma plantago-aquatica	dt. Name Gewöhnlicher Froschlöffel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Callitriche spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Teich östlich Hergenbuch - 27523311300157

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex rostrata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schnabel-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Eleocharis palustris subsp. palustris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Sumpfbirse, Nominatsippe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Glyceria fluitans agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Flutender Schwaden Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus articulatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glanzfrüchtige Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus effusus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flatter-Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton alpinus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Alpen-Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton pusillus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zwerg-Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Achenbuch - 27523311300158

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300158
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Achenbuch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.98%)

Interne Nr. 6212_C_003_E5_HG **Feld Nr.** hg3
Teilflächenanzahl: 17 **Fläche (m²)** 322287
Kartierer Gutsche, Heimar **Erfassungsdatum** 11.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159083) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Ein kleiner, nicht erfassungswürdiger Teilbereich im Osten wurde ausgegrenzt.
 Bei der verbliebenen Biotopfläche handelt es sich um eine zahlreiche Einzelflächen im Umfeld von potentiellen 6212-Entwicklungsflächen mit i.d.R. mäßig artenreichen Kalk-Trockenrasen mit kleinflächig eingestreuten Felsen mit Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation. Die Habitatstruktur ist gut bis mäßig entwickelt mit ineinander verzahnten Bereichen mit transparenter, lückiger Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt und aufgrund der Unterweidung dichteren und höherwüchsigeren Beständen. Besonders auf den ehemaligen Fahrspuren ist der Magerrasen noch lückig und niedrigwüchsig ausgebildet.
 Das Arteninventar gestaltet sich typisch bis mäßig typisch entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig nur Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen; Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Steppen-Wolfsmilch und Sonnenröschen sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Brache-/Versaumungszeiger (Echter Wiesenhafer, Fiederzwenke, Gewöhnlicher Dost) und Nährstoffzeiger (Kammgras, Knäuelgras, Weißes Labkraut u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 2 regelmäßigen und 5 eingestreuten ZA; daneben typische (auf ehem. Fahrspuren) bis eingeschränkt typische Artenausstattung, aber auch Beteiligung von Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; lokal aufgrund Unterweidung dichter und höherwüchsiger.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Zusammenfassung zahlreicher Einzelflächen mit i.d.R. mäßig artenreichen Kalk-Trockenrasen in guter bis mäßiger Ausbildung mit kleinflächig eingestreuten Felsen mit Pionierrasen und Felsspalten-Vegetation. Die Beweidung ist insgesamt ungenügend. Im Umfeld von potentiellen 6212-Entwicklungsflächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica **dt. Name** Hügel-Meister

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Achenbuch - 27523311300158

19.10.2015

<p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Bromus erectus</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Carlina acaulis</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Eberwurz</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cirsium acaule</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cynosurus cristatus</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Kammgras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Dactylis glomerata agg.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Knäuelgras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euphorbia seguieriana</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Steppen-Wolfsmilch</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium album</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Weißes Wiesenlabkraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helianthemum ovatum</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p>	<p>dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Achenbuch - 27523311300158

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Achenbuch - 27523311300158

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (0.01%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (0.01%)

Beschreibung Die Kalk-Pionierrasen innerhalb der Magerrasen wurden bereits 2012 beschrieben und konnten 2012 bestätigt werden.
Auf kleinen ehemals von Panzern befahrenen Felsköpfen eines Felsbandes mit nach Nordwesten abfallenden Wänden ausgebildete Kalk-Pionierrasen mit typischem Arteninventar: Scharfer Mauerpfeffer, Dreifinger-Steinbrech und lebensraumtypische Moose und Flechten sowie Arten der Magerrasen (Sonnenröschen, Hügel-Meier, Frühlings-Fingerkraut, Hufeisenklee, Arznei-Thymian und Steppen-Wolfsmilch).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Kalk-Pionierrasen mit lebensraumtypischen Krautarten, Moosen und Flechten.
Habitatstruktur	A	Kleinflächig auf sehr gut strukturierten Felsköpfen eines Felsbandes mit nach NW abfallenden Wänden ausgebildet; ehemals befahren von Panzern.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächig auf gut strukturierten Felsköpfen eines Felsbandes ausgebildete Kalk-Pionierrasen mit sehr guter Struktur.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Euphorbia seguieriana	dt. Name	Steppen-Wolfsmilch
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Helianthemum nummularium	dt. Name	Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Achenbuch - 27523311300158

19.10.2015

Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle		
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle		
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Saxifraga tridactylites	dt. Name Dreifinger-Steinbrech
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle		
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle		
Zus. Quelle		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Humsenberg - 27523311300159

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300159
Erfassungseinheit Name Magerrasen südwestlich Humsenberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_203_E4_OE	Feld Nr.	oe203
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	10863
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159095) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Beweidung der Magerrasen scheint seit der Biotopkartierung 2012 intensiviert worden zu sein. Die auf stark welligem Gelände wachsenden Magerrasen zeigen zwar eine heterogene, aber insgesamt sehr gut ausgebildete Habitatstruktur. Sie setzen sich zusammen aus einem typischen Mosaik aus überwiegend niedrigwüchsigen, lückigen Bereichen mit sehr hoher Krautentfaltung und eingestreuten, aufgrund der Unterweidung vergrasenden Partien (Aufrechte Trespe). Bereichsweise sind auch Weidezeiger angereichert (Gewöhnlicher Odermennig, Mittlerer Wegerich, Zypressen-Wolfsmilch u.a.). Das Arteninventar gestaltet sich typisch bis mäßig typisch entwickelt, an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch Brache-/Versaumungszeiger (vermehrt Aufrechte Trespe, Fiederzwenke, Gewöhnlicher Dost).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten, aber einem insgesamt eingeschränktem Artenspektrum (Tendenz zu B). Anreicherung von Weidezeigern.
Habitatstruktur	A	Heterogen, aber insgesamt sehr gut ausgebildete Habitatstruktur: Mosaik aus überwiegend niedrigwüchsigen Bereichen und aufgrund der Unterweidung vergrasenden Partien. Auf stark welligem Gelände.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt gut ausgebildeter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000008%)

TK-Blatt 7523 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Humsenberg - 27523311300159

19.10.2015

wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Humsenberg - 27523311300159

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich und östlich Dietenbühl - 27523311300160

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300160
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich und östlich Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_001_E1_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	17627	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	08.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224159156) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Mittlerweile aufgrund der starken Unterweidung verbrachender (Fiederzwenke, höhere Beteiligung der Aufrechten Trespe) und versaumender (Gewöhnlicher Dost, Gewöhnlicher Odermennig, Wirbeldost u.a.) Magerrasen. Die Habitatstruktur ist nur noch eingeschränkt entwickelt durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Es bestehen deutliche Übergänge zur Flachland-Mähwiese. Das Arteninventar gestaltet sich deutlich eingeschränkt, an Zählarten finden sich nur Sonnenröschen und Großes Schillergras; daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen. Die Fläche sollte dringend wieder regelmäßig beweidet werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 Zählarten und damit an der unteren Erfassungsschwelle; daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten, aber auch Saum-/Brachezeiger. Übergänge zur Flachland-Mähwiese.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Vielfach auch horstbildende Gräser. Wiesenartig. Verbrachend/versaumend.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Aufgrund der starken Unterweidung verbrachter, versaumter Magerrasen mit Übergängen zur Flachland-Mähwiese. Untere Erfassungsschwelle.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000004%)

TK-Blatt 7522 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich und östlich Dietenbühl - 27523311300160

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich und östlich Dietenbühl - 27523311300160

19.10.2015

wiss. Name Veronica teucrium

dt. Name Großer Ehrenpreis

Häufigkeit

Anzahl Individuen

Häufigkeit BB

Wuchsfläche (m²)

Status

Schnellerfassung nein

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Kalk-Magerrasen und Dolinen am Hergenbuch - 27523311300161

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300161
Erfassungseinheit Name Kalk-Magerrasen und Dolinen am Hergenbuch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (95%)

Interne Nr.	6212_C_005_E5_HG	Feld Nr.	hg5	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5848	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159166) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Bei den drei kleinen Teilflächen und beim westlichen Bereich der großen Teilfläche (ca.1/3) handelt es sich um wie bereits 2012 beschrieben um bodensaure Magerrasen, welche aber kein LRT 5230 darstellen. Diese Bereiche wurden aus diesem Grund gelöscht. Es verbleibt nur ein Anteil (ca.2/3) der großen Teilfläche mit Kalk-Magerrasen und Dolinen.
Der Magerrasen zeigt eine heterogene, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: nur im Norden ist diese gekennzeichnet durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Um die Dolinen befinden sich Felsbildungen mit kleinstflächigen Kalk-Pionierrasen (LRT6110*) sowie Felsspalten-Vegetation (8210). Das lebensraumtypische Arteninventar gestaltet sich eingeschränkt, an Zählarten finden sich Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; nur eingestreut sind Hügel-Meier, Steppen-Wolfsmilch und Rötliches Fingerkraut. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen; es tauchen jedoch Übergänge zum angrenzenden bodensauren Magerrasen auf: Bleiche Segge, Dreizahn, Rotes Straußgras, Flügel-Ginster und Wald-Ehrenpreis. Am Grunde der Dolinen treten Nährstoffzeiger/Ruderalarten auf: Brennnessel, Himbeere, Dumpf-Kratzdistel u.a. In die Fläche kleinflächig eingesprenkelt sind nicht erfassungswürdige, aber nicht auskartierbare Bereiche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit 2 regelmäßigen ZA und 3 eingestreuten ZA; daneben allerdings einige allgemeine (Kalk-)Magerrasenarten, aber auch Arten der bodensauren Magerrasen und Nährstoffzeiger im Bereich der Dolinen.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur: nur im Norden gekennzeichnet durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Übergänge zum angrenzenden bodensauren MR im Bereich der Dolinen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit Übergängen zu bodensauren Magerrasen an und um zwei Dolinen; hier auch Felsbildungen mit Kalk-Pionierrasen. Typisch ausgeprägte Struktur nur im nördlichen Bereich; die gesamte Fläche ist unterweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kalk-Magerrasen und Dolinen am Hergenbuch -
27523311300161

19.10.2015

wiss. Name	Agrostis capillaris	dt. Name	Rotes Straußgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pallescens	dt. Name	Bleiche Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium palustre	dt. Name	Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Danthonia decumbens	dt. Name	Dreizahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia seguieriana	dt. Name	Steppen-Wolfsmilch
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Poa chaixii	dt. Name	Wald-Rispengras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kalk-Magerrasen und Dolinen am Hergenbuch -
27523311300161

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rubus idaeus	dt. Name Himbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica officinalis	dt. Name Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viola canina	dt. Name Hunds-Veilchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen längs des Geistlichen Hau - 27523311300162

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300162
Erfassungseinheit Name Magerrasen längs des Geistlichen Hau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_E6_HG	Feld Nr.	hg2
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	11367
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	11.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159222) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Zwei Teilflächen im Südosten wurden dem Biotop hinzugefügt.
 Die Magerrasen sind streifenförmig, lückig und kurzwüchsig als Pionierstadium auf den ehemaligen Panzer-Fahrspuren mit deutlichem Kleinrelief ausgebildet. Die Offenbodenstellen sind teils mit Bodenflechten (Peltigera spec.) bewachsen. Das lebensraumtypische Arteninventar ist noch eingeschränkt vorhanden, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; eingestreut ist die Steppen-Wolfsmilch. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen; Nährstoffzeiger treten nur spärlich auf (Gänseblümchen, Scharfer Hahnenfuß).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen mit 3 regelmäßigen ZA und 1 eingestreuten ZA; daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten. Nährstoffzeiger treten nur spärlich auf.
Habitatstruktur	C	Insgesamt noch eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: Pionierstadium auf ehem. Panzerfahrspuren lückig und kurzwüchsig ausgebildet mit deutlichem Kleinrelief; auch Offenbodenstellen, teils mit Bodenflechten. Wird regelmäßig beweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen auf ehem. Panzerfahrspuren lückig ausgebildet mit deutlichem Kleinrelief. Wird regelmäßig beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000004%)

TK-Blatt 7523 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bellis perennis	dt. Name Ausdauerndes Gänseblümchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen längs des Geistlichen Hau - 27523311300162

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cerastium arvense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia seguieriana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steppen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen längs des Geistlichen Hau - 27523311300162

19.10.2015

wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Peltigera spec.	dt. Name	Schildflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Ranunculus acris	dt. Name	Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte am Hergenbuch -
27523311300163

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300163
Erfassungseinheit Name Magerrasen basenreicher Standorte am Hergenbuch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_006_E5_HG	Feld Nr.	hg6	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4451	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159234) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die 2012 dokumentierte Felsspalten-Vegetation (LRT 8210) konnte 2013 nicht mehr nachgewiesen werden. Beweidete Kalk-Magerrasen inmitten von eher bodensauren Magerweiden mit heterogener, aber insgesamt gut ausgebildeter Struktur. Im Ostteil ist der Magerrasen kurzwüchsig und locker auf flachgründigem, teils erodiertem Boden der ehemaligen Fahrspuren ausgebildet. Der vergrasende (Aufrechte Trespe) Westteil gestaltet sich hochwüchsiger. In die Fläche eingesprenkelt sind Kalkfelsen mit Moos- und Flechten-Bewuchs sowie Offenbodenstellen mit Bodenflechten (*Peltigera spec.*). Das lebensraumtypische Arteninventar ist noch eingeschränkt vorhanden, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen; im Osten auch wenige Säurezeiger (Geöhrted Habichtskraut). Störzeiger treten nur sehr spärlich auf (Gänse-Fingerkraut).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit 5 ZA, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten; im Westteil auch Säurezeiger. Störzeiger treten nur spärlich auf.
Habitatstruktur	B	Heterogen, aber insgesamt gut ausgeprägte Habitatstruktur: Im Ostteil kurzwüchsig und locker auf flachgründigem Boden der ehem. Fahrspuren ausgeprägt, der Westteil ist hochwüchsiger und vergrast. Eingestreut Kalkfelsen mit Moosen und Flechten.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, beweidete Kalk-Magerrasen mit teils grasreichen, teils niedrigwüchsigen und lückigen Bereichen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte am Hergenbuch -
27523311300163

19.10.2015

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Anthyllis vulneraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hieracium lactucella Häufigkeit	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut Anzahl Individuen
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen basenreicher Standorte am Hergenbuch -
27523311300163

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Peltigera spec.	dt. Name	Schildflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla anserina	dt. Name	Gänse-Fingerkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen bei den Bombentrichtern östlich Hofstetten - 27523311300164

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300164
Erfassungseinheit Name Magerrasen bei den Bombentrichtern östlich Hofstetten
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_004_E6_HG	Feld Nr.	hg4	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2568	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159239) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Regelmäßig beweidete, relativ niedrigwüchsige Magerrasen um Bombenkrater ausgeprägt und mittlerweile eine fast geschlossene Vegetationsdecke aus vorwiegend Rosettenpflanzen (Kleines Habichtskraut, Behaarter Löwenzahn) bildend. Die Bestände innerhalb der Bombentrichter sind kaum lebensraumtypisch entwickelt. Das Arteninventar ist nur eingeschränkt entwickelt, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit 5 ZA, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt ausgeprägte Habitatstruktur: rel. niedrigwüchsige MR in und um Bombenkrater ausgebildet, mittlerweile fast geschlossene Vegetationsdecke aus vorwiegend Rosettenpflanzen. Regelmäßige Beweidung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit teils typischer Struktur in und um alte Bombentrichter.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Hügel-Meister
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium acaule
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status

dt. Name Stengellose Kratzdistel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen bei den Bombentrichtern östlich Hofstetten -
27523311300164

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen und Doline östlich des Geistlichen Hau - 27523311300165

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300165
Erfassungseinheit Name Magerrasen und Doline östlich des Geistlichen Hau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.5%)

Interne Nr.	6212_C_001_E6_HG	Feld Nr.	hg1	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	14007	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159270) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Magerrasen liegen inmitten von Flächen mit Entwicklungspotenzialen zu verschiedenen Lebensraumtypen. Sie werden regelmäßig beweidet und zeigen eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Nur stellenweise beteiligen sich aufgrund der leichten Unterweidung mehr Aufrechte Trespe und horstbildende Gräsern (Fiederzwenke u.a.). Kleinflächig sind auf Kalkfelsen Pionierrasen ausgebildet (LRT 6110*). Das Arteninventar ist nur eingeschränkt entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen; eingestreut sind Sonnenröschen und Frühlings-Fingerkraut. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit 4 regelmäßigen ZA und 2 eingestreuten ZA, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten. In nördlichen TF punktuell Tendenz zu B.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Nur stellenweise unterweidet mit horstbildenden Gräsern.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Regelmäßig beweidete, mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit gut entwickelten Habitatstrukturen; kleinflächig Kalk-Pionierrasen eingestreut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
----------------------------------	----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Doline östlich des Geistlichen Hau -
27523311300165

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Clinopodium vulgare	dt. Name	Wirbeldost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Doline östlich des Geistlichen Hau -
27523311300165

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland südlich des Zaininger Steinbruchs -
27523311300166

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300166
Erfassungseinheit Name Mageres Grünland südlich des Zaininger Steinbruchs
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_043_G5_HG	Feld Nr.	hg43	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2911	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159287) von 2012 ist noch teils gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Die Außenbereiche der zwei Teilflächen (ca.70% der Gesamtfläche) haben sich aufgrund der unterlassenen Pflege/ langer Brachezeit zu magerem Grünland entwickelt, welches nicht mehr als Magerrasen, sondern als magere "Mäh"-Wiese (LRT 6510) anzusprechen ist. Diese Bereiche wurden abgekoppelt und unter der 27523311300166 erfasst. Nur die zentralen Bereiche der beiden Teilflächen (ca.30% der Gesamtfläche) stellen noch den LRT 6212 dar und werden unter der 27523311300167 beschrieben. Die südliche Teilfläche liegt am äußeren Rand des FFH-Gebietes, sollte aber durch eine sinnvolle Grenzveränderung in das FFH-Gebiet eingegliedert werden.
Aus Verbrachung eines Kalk-Magerrasens entstandenes Arrhenaterion mit relativ gut entwickelter Habitatstruktur durch eine recht transparente bis dichtere Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die eine relativ gute Krautentfaltung zulässt. Das Verhältnis ist allerdings leicht zugunsten der Obergräser verschoben (Glatthafer, Echter und Flaumiger Wiesenhafer); diese dominieren über hochwüchsige Kräuter (Margerite, Wiesen-Bocksbart u.a.), darunter Frische- und einen nährstoffreicheren Standort anzeigende Arten (Wald- und Wiesenstorchschnabel). Die lebensraumtypische Artengarnitur ist insgesamt sehr gut entwickelt, neben ganzen zwölf Zählarten (Zittergras, Wiesen- und Skabiosen-Flockenblume, Wiesen-Pippau, Wiesen- und Wald-Storchschnabel, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Margerite, Hornklee, Zottiger Klappertopf, Kleiner Wiesenknopf, Wiesen-Bocksbart) beteiligen sich viele weitere Arten der Flachland-Mähwiesen. Die Wiese ist beeinträchtigt durch zunehmende Verbuschung; nach Entbuschung und Aufnahme der Mahd-Nutzung könnte das Entwicklungspotenzial weiter ausgeschöpft werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Mähwiese mit 12 ZA und zahlreichen Magerkeitszeigern; es beteiligen sich auch nährstoffreichere Standorte anzeigende Arten.
Habitatstruktur	B	Insgesamt relativ gut entwickelte Habitatstruktur durch eine recht transparente bis dichtere Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die eine relativ gute Krautentfaltung zulässt. Gut wüchsige Brache mit Verbuschung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Aus Verbrachung eines Kalk-Magerrasens entstandene Arrhenaterion mit gut entwickelter Habitatstruktur und sehr guter Artenausstattung. Nach Entbuschung und Aufnahme der Mahd-Nutzung würde sich hier eine sehr artenreiche Flachland-Mähwiese entwickeln.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland südlich des Zaininger Steinbruchs -
27523311300166

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium sylvaticum	dt. Name Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland südlich des Zaininger Steinbruchs -
27523311300166

19.10.2015

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasenbrache südlich des Zaininger Steinbruchs - 27523311300167

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300167
Erfassungseinheit Name Magerrasenbrache südlich des Zaininger Steinbruchs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_044_G5_HG	Feld Nr.	hg44	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	271	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159287) von 2012 ist noch teils gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Die Außenbereiche der zwei Teilflächen (ca.70% der Gesamtfläche) haben sich aufgrund der unterlassenen Pflege/ langer Brachezeit zu magerem Grünland entwickelt, welches nicht mehr als Magerrasen, sondern als magere "Mäh"-Wiese (LRT 6510) anzusprechen ist. Diese Bereiche wurden abgekoppelt und unter der 27523311300166 erfasst. Nur die zentralen Bereiche der beiden Teilflächen (ca.30% der Gesamtfläche) stellen noch den LRT 6212 dar und werden unter der 27523311300167 beschrieben. Die südliche Teilfläche liegt am äußeren Rand des FFH-Gebietes, sollte aber durch eine sinnvolle Grenzveränderung in das FFH-Gebiet eingegliedert werden.
 Die kleinflächigen Magerrasen-Reste inmitten von mesophilem Arrhenaterion zeigen eine insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Randlich allerdings verbrachend und verbuschend. Die Artenausstattung ist recht verarmt; es dominieren Sonnenröschen, Hufeisenklee, Kammschmiere, Aufrechte Trespe und Blaugrüne Segge. An Zählarten finden sich nur noch Sonnenröschen, Hufeisenklee und Großes Schillergras. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter die Nelken-Sommerwurz. Auch der Säurezeiger Flügelginster tritt auf. Arten des Arrhenaterion beteiligen sich zunehmend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit nur 3 Zählarten, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten sowie lokal Säurezeiger. Zunehmende Beteiligung von Arten des Arrhenaterion.
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Randlich verbrachend und verbuschend.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Kalk-Magerrasen-Rest inmitten von mesophilem Arrhenaterion mit insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur; randlich verbrachend und verbuschend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (99.999%)

TK-Blatt 7523 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
--------------------------------	----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenbrache südlich des Zaininger Steinbruchs -
27523311300167

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Orobanche caryophyllacea	dt. Name Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Felsbildung und Magerrasen Ruck - 27523311300168

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300168
Erfassungseinheit Name Felsbildung und Magerrasen Ruck
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98%)

Interne Nr.	6212_C_121_E3_OE	Feld Nr.	oe121	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	434	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159290) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Anthropogene Felsbildung (ca 2%) an Wegböschung mit beiderseits des Schotterweges angrenzenden, niedrigwüchsig und krautreich ausgeprägte Magerrasen auf flachgründigem Boden. Die Magerrasen werden beweidet. Das Arteninventar ist aufgrund der Kleinflächigkeit des Bestandes nur eingeschränkt entwickelt, an Zählarten finden sich nur Silberdistel und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, das Artenspektrum ist jedoch aufgrund der Kleinflächigkeit stark eingeschränkt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit nur 2 Zählarten, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten; aufgrund der Kleinflächigkeit stark eingeschränktes Artenspektrum.
Habitatstruktur	B	Gut ausgeprägte Habitatstruktur trotz Kleinflächigkeit: beiderseits des Schotterweges niedrigwüchsig und krautreich ausgeprägte, beweidete Magerrasen auf flachgründigem Boden. Anthropogene Felsbildung an Wegböschung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Beiderseits des Schotterweges niedrigwüchsig und krautreich ausgeprägte, beweidete Magerrasen auf flachgründigem Boden. Eingeschränktes Artenspektrum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000853%)

TK-Blatt 7523 (100.000853%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsbildung und Magerrasen Ruck - 27523311300168

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Platanthera bifolia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Hürbenhalde Süd - 27523311300169

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300169
Erfassungseinheit Name Magerrasen Hürbenhalde Süd
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_E1_RS	Feld Nr.	rs2	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	16551	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	08.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159325) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Infolge von Unterweidung wurden kleine Grenzkorrekturen vorgenommen; hier ist der Bestand nicht mehr erfassungswürdig.
 Der verbliebene Magerrasen in Waldrandlage (Hordelymo-Fagetum) zeigt eine insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Die Fläche ist nur leicht unterweidet und weist v.a. in der südlichen Teilfläche einige Brache-/Saumzeiger auf (Fiederzwenke, Gewöhnlicher Dost, Großer Ehrenpreis). Das Arteninventar ist nur eingeschränkt entwickelt, an Zählarten finden sich nur Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen und Schopfiges Kreuzblümchen. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen (Aufrechte Trespe, Blaugrüne Segge, Echtes Labkraut, Arznei-Thymian u.a.). Es bestehen aber Übergänge zur Flachland-Mähwiese (Flaumiger Wiesenhafer, Knolliger Hahnenfuß, Wiesen-Bocksbart u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit nur 3 Zählarten, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten. Potenziell entwicklungsfähig.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Nur stellenweise unterweidet; v.a. in südl.TF; Übergänge zu 6510.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Leicht unterweidete, mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit insgesamt gut entwickelter Habitatstruktur; Potential zur Verbesserung des Artenspektrums.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Hürbenhalde Süd - 27523311300169

19.10.2015

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Hürbenhalde Süd - 27523311300169

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Nordseite des Rübhu - 27523311300170

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300170
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf der Nordseite des Rübhu
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr.	6212_C_028_E5_HG	Feld Nr.	hg28	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	8934	
Kartierer	Gutsche, Heimar	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159406) von 2012 ist noch gültig und kann bis auf folgende Änderung übernommen werden:
 Die Grenzen der östlichen, sehr kleinen Teilfläche wurden etwas erweitert.
 Die Magerrasen zeigen eine insgesamt eingeschränkte Struktur. Der Bestand in der nördlichen Teilfläche ist zwar teilweise typisch ausgeprägt durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt; bereichsweise aber auch grasreicher ausgebildet (Aufrechte Trespe, Fiederzwenke, Knäuelgras). Ansonsten handelt es sich um junge, niedrigwüchsige Magerrasen auf ehemaligen Fahrspuren. Das Arteninventar ist nur eingeschränkt entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen; die Kugel-Teufelskralle ist nur eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen. Nur die nördliche Teilfläche mit den konsolidierten Magerrasen zeigen sich punktuell artenreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit 5 ZA regelmäßig u. 1 ZA eingestreut, daneben allerdings einige weitere (Kalk-)Magerrasenarten. Nur in nördl. TF artenreicher.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkte Struktur: in der nördl. TF teilw. typ. Struktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt, teils. aber grasreicher. Ansonsten junge MR auf ehem. Fahrspuren.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Kalk-Magerrasen mit teils typischer Struktur, teils junge Ausbildungen auf ehemaligen Fahrspuren.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000017%)

TK-Blatt 7523 (100.000017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Nordseite des Rübhu - 27523311300170

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Nordseite des Rübhu - 27523311300170

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Phyteuma orbiculare	dt. Name	Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese unter der Heusteige - 27523311300173

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300173
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese unter der Heusteige
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (98%)

Interne Nr. 6510_C_001_C2_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 52233
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (27000002300087) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 - Der untergrasreiche, von Rotschwengel dominierte Bestand ist arm an Habitatstrukturen, daher Abwertung auf B.
 - Gesamtbewertung vor allem wegen der geringen Zahl an Zählarten abgewertet auf C.
 - LRT-Anteil 98 %, da Erdwall - 2 % LRT-Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, wenige stetige Zählarten.
Habitatstruktur	B	Der untergrasreiche, von Rotschwengel dominierte Bestand ist arm an Habitatstrukturen.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand, von Rotschwengel dominiert und arm an Habitatstrukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00001%)

TK-Blatt 7523 (100.00001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
------------------------------------	-------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese unter der Heusteige - 27523311300173

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cerastium holosteoides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armhaariges Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Heracleum sphondylium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Bärenklau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago lanceolata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Spitz-Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese unter der Heusteige - 27523311300173

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Rumex acetosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Sauerampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica chamaedrys Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gamander-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vicia sepium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zaun-Wicke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachland-Mähwiese im Gewann Unter der Heusteige -
27523311300174

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300174
Erfassungseinheit Name Magere Flachland-Mähwiese im Gewann Unter der Heusteige
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_001_XX_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 16638
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (27000002300097) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Der Bestand wurde als Magere Flachland-Mähwiese LRT 6510 kartiert, da für die Ausweisung einer Berg-Mähwiese eine zu geringe Zahl an stetigen Kennarten vorhanden ist.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, nur wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Magere Flachland-Mähwiese mit nur wenige Zählarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000019%)

TK-Blatt 7523 (100.000019%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachland-Mähwiese im Gewann Unter der Heusteige -
27523311300174

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium sylvaticum	dt. Name Wald-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus pratensis	dt. Name Wiesen-Platterbse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachland-Mähwiese im Gewann Unter der Heusteige -
27523311300174

19.10.2015

wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Plantago lanceolata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Spitz-Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Poa chaixii Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Rumex acetosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Sauerampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Stellaria graminea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gras-Sternmiere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Veronica chamaedrys Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Gamander-Ehrenpreis Anzahl Individuen
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachland-Mähwiese im Gewann Unter der Heusteige -
27523311300174

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Vicia sepium	dt. Name Zaun-Wicke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese Steinen I - 27523311300175

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300175
Erfassungseinheit Name Mähwiese Steinen I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_001_##_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 30267
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 04.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (27000002300112) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 - Oberste Plateaufläche in Norden stark gestört mit offenen Bodenstellen (Ursache unklar. Wildschweine?).
 Scharfer Hahnenfuß tritt aspektbildend auf, Aufrechte Trespe und Wiesen-Salbei nur mit wechselnden Anteilen vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Ausbildung.
Habitatstruktur	B	Typische Wiesenstruktur mit lockerer Grasschicht.
Beeinträchtigung	B	Lokale Bodenstörungen (oberste Plateaufläche).
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wiese mit typischer Struktur und lokalen Bodenstörungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000014%)

TK-Blatt 7523 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Achillea millefolium	dt. Name Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese Steinen I - 27523311300175

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris	dt. Name Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Vicia sepium	dt. Name Zaun-Wicke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese Stirnen II - 27523311300176

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300176
Erfassungseinheit Name Mähwiese Stirnen II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_001_##_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 20705
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 04.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (27000002300116) ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich. Stark wechselndes Inventar der Zählarten, gerade noch über der Erfassungsschwelle
Habitatstruktur	C	Nur Obergräser und Kräuter
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit einzelnen Magerkeitszeigern aber auch Fettwiesenarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00002%)

TK-Blatt 7523 (100.00002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Achillea millefolium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Wiesenschafgarbe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
---	--

<p>wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
---	---

<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiese Stirnen II - 27523311300176

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carum carvi Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kümmel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Heracleum sphondylium Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Bärenklau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lolium perenne Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ausdauernder Lolch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago lanceolata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Spitz-Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese Stirnen II - 27523311300176

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica chamaedrys	dt. Name Gamander-Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweidete Berg-Mähwiese im Gewann Schönhülben -
27523311300178

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300178
Erfassungseinheit Name Beweidete Berg-Mähwiese im Gewann Schönhülben
LRT/(Flächenanteil): 6520 - Berg-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6520_C_001_F6_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	75592
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	13.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (27000002300178) ist noch weitgehend gültig und kann übernommen werden. Folgende aktuelle Ergänzung: Von Festuca rubra und Poa chaixii dominierter Aspekt. Kennarten der Berg-Mähwiese im Bereich des nordseitigen Abhangs am dichtesten vorhanden, auf der übrigen Fläche eher zerstreut oder teilweise auch deutlich seltener vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Bestand mit typischen Arten der Berg-Mähwiese.
Habitatstruktur	C	Bestand mit reichlicher Verfilzung in der Unterschicht, lokal hochwüchsige Teilbereiche, Störstellen in kleinerem Ausmaß. Nutzung offenbar nicht optimal angepasst, so dass der Aufwuchs nicht im erforderlichen Maß abgeweidet wird.
Beeinträchtigung	B	Beweidung ungenügend.
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand. Dicht und stellenweise recht hochwüchsig, mit Verfilzung in der Unterschicht. Beweidung nicht angepasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7523 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wilde Engelwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweidete Berg-Mähwiese im Gewann Schönhülben -
27523311300178

19.10.2015

wiss. Name Carex montana	dt. Name Berg-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium arvense	dt. Name Acker-Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crepis mollis	dt. Name Weichhaariger Pippau
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium boreale	dt. Name Nordisches Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Geranium sylvaticum	dt. Name Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweidete Berg-Mähwiese im Gewann Schönhülben -
27523311300178

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum rivale	dt. Name Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia maxima	dt. Name Wald-Witwenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula luzuloides	dt. Name Weiße Hainsimse
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Muscari botryoides	dt. Name Kleine Traubenhyazinthe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Persicaria bistorta	dt. Name Wiesen-Knöterich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Beweidete Berg-Mähwiese im Gewann Schönhülben -
27523311300178

19.10.2015

wiss. Name <i>Phyteuma orbiculare</i>	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Phyteuma spicatum</i>	dt. Name Ährige Teufelskralle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Poa chaixii</i>	dt. Name Wald-Rispengras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Ranunculus carinthiacus</i>	dt. Name Kärntner Berghahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>nemorosus</i>	dt. Name Wald-Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Thymus pulegioides</i>	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Tragopogon orientalis</i>	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felskopf im Gewann Herrle südöstlich Feldstetten -
27523311300179

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300179
Erfassungseinheit Name Felskopf im Gewann Herrle südöstlich Feldstetten
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (90%)

Interne Nr.	8210_B_006_F8_WH	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	14	
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234252588) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Pionierrasen auf dem Felskopf wurden im Nebenbogen verschlüsselt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich (2 Felsfarn-Arten).
Habitatstruktur	B	Prinzipiell gute Habitatstruktur, jedoch sehr kleinflächig.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, kleiner Felskopf.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.035311%)

TK-Blatt 7523 (100.035311%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Asplenium ruta-muraria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Mauerraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cerastium arvense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Acker-Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cystopteris fragilis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Zerbrechlicher Blasenfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felskopf im Gewann Herrle südöstlich Feldstetten -
27523311300179

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felskopf im Gewann Herrle südöstlich Feldstetten -
27523311300179

19.10.2015

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus	dt. Name Wald-Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs I - 27523311300180

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300180
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs I
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_001_F8_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7511
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA **Erfassungsdatum** 11.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0
Südwest)

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234252586) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Erfassungseinheit umfasst lediglich die südwestliche Teilfläche mit einer artenreichen, sehr kräuterreichen Schafweide. Die Weidefläche ist von einem E-Zaun umgeben. Innerhalb des Zauns war zum Aufnahmezeitpunkt nur eine kleine Herde von ca. 8 Tieren anzutreffen. Überwiegend typische Schafweidestrukturen, stellenweise beginnende Verfilzung und Ausbreitung von Fiederzwenken-Herden (Hinweis auf Unterweidung).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich.
Habitatstruktur	B	Wechsel von niedrig- und höherwüchsigen, dichten Wuchsbereichen. Stellenweise stellenweise beginnende Verfilzung und Ausbreitung von Fiederzwenken-Herden
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche eingezäunte Schafweide, stellenweise günstige Struktur, an anderer Stelle lokal beginnende Verfilzung und Ausbreitung von Fiederzwenken-Herden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Hügel-Meister
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs I - 27523311300180

19.10.2015

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Carex montana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs I - 27523311300180

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs I - 27523311300180

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs II -
27523311300181

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300181
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs II
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_F8_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	544
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234252586) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Erfassungseinheit umfasst lediglich eine kleine Teilfläche im Osten des ehemals größeren Biotops. Es handelt sich um einen nur mäßig artenreichen Magerrasen mit etwas heterogener Ausbildung: Randlich mehr Magerrasenarten, nach unten zu weniger artenreich und schließlich Übergang in Fettweide (nicht mehr LRT). Nutzung unklar, vermutlich zeitweise Beweidung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, wenige Zählarten, randlich kommen die Magerrasenarten etwas vermehrt vor.
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar (es liegen keine Detailinformationen zur Bewirtschaftung vor).
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen auf kleinerer Fläche. Abwertung vorwiegend aufgrund der wenigen Zählarten sowie der etwas heterogenen Ausbildung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000349%)

TK-Blatt 7523 (100.000349%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs II -
27523311300181

19.10.2015

wiss. Name Dianthus carthusianorum
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Karthäuser-Nelke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium verum agg.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Großer Ehrenpreis
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs III - 27523311300182

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300182
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs III
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_004_F8_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1240
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234252586) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Erfassungseinheit umfasst lediglich eine kleine Teilfläche im Norden des ehemals größeren Biotops. Es handelt sich um einen nur mäßig artenreichen Magerrasen mit etwas heterogener Ausbildung (Teilbereich niedrig wüchsig, an anderer Stelle Vegetation dichter und mit Sukzessionszeigern). Nutzung unklar, evtl. Teilbereiche zeitweise beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur mäßig artenreich. Die vorkommenden Zählarten weisen eine hohe Stetigkeit auf.
Habitatstruktur	C	Nur Teilbereiche kurzrasig, der größte Teil zeigt ein beginnende Verfilzung und Ausbreitung von Fiederzwenke sowie beginnende Schlehen-Sukzession. Nutzung unklar, vermutlich nur unkonstant und in nicht ausreichendem Maß beweidet.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, wegen vermutlich unkonstanter Beweidung in Veränderung begriffen. Beginnendes Aufkommen von Sukzessionszeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000355%)

TK-Blatt 7523 (100.000355%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Bromus erectus</i>	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs III -
27523311300182

19.10.2015

wiss. Name	Carex montana	dt. Name	Berg-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs III -
27523311300182

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thesium pyrenaicum	dt. Name Wiesen-Leinblatt
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs IV -
27523311300183

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300183
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs IV
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr.	6212_C_005_F8_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1347
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234252586) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Erfassungseinheit umfasst lediglich eine kleine Teilfläche im Westen des ehemals größeren Biotops. Mäßig artenreicher Magerrasen mit etwas heterogener Ausbildung: Teilbereich recht wüchsig und dicht mit wenigen Zählarten, an anderer Stelle Vegetation etwas lückiger und reicher an Magerrasenarten. Im Unterwuchs viel Roter Wiesen-Klee. Stellweise Herden mit Fieder-Zwenke. Die Fläche ist von einem festen E-Zaun umgeben und wird von einer kleinen Schafherde (ca. 8-10 Tiere) beweidet. In Rasenlücken kleinflächig an die Oberfläche tretende Felsplatten mit Kalk-Pionierrasen, die im Nebenbogen erfasst sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarme Ausbildung, lokal mehr Magerrasenarten, im Unterwuchs stellenweise viel Roter Wiesenklees (Fettwiesen-Art, ob Einsaat?), lokal Herden der Fieder-Zwenke.
Habitatstruktur	C	Wenig typische Struktur mit Klee-Unterwuchs und Sukzessionszeigern (s. unter Arteninventar). Beweidung vermutlich nicht optimal angepasst.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Magerrasen, heterogene Ausbildung, Nutzung unklar (evtl. nicht optimal angepasst).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs IV -
27523311300183

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex montana	dt. Name	Berg-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs IV -
27523311300183

19.10.2015

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Südwesten des Nattenbuchs IV -
27523311300183

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiese Engelburg - 27523311300184

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300184
Erfassungseinheit Name Wiese Engelburg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_002_F6_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2996
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiese an schwach geneigter, Ost-exponierter Böschung mit deutlichen Anklängen an eine Berg-Mähwiese. In der Grasschicht dominieren Rotschwengel und Flaumhafer. Die Krautschicht weist neben Arten der Fettwiese (Wiesen-Labkraut, Spitzwegerich, Sauerampfer, Scharfer Hahnenfuß) einige Arten der Berg-Mähwiese auf, wobei Weicher Pippau und Gewöhnlicher Frauenmantel regelmäßig vorkommen, während andere wie Wald-Rispengras, Geflecktes Johanniskraut und Trauben-Hyazinthe nur gelegentlich eingemischt sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur mäßig reich an Zählarten. Störzeiger: Gänse-Fingerkraut, Acker-Kratzdistel. Rote Liste-Art: Knöllchen-Steinbrech.
Habitatstruktur	B	Rotschwengel als Untergras ist dominant vorhanden.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit Anklängen an eine Berg-Mähwiese. Störzeiger in geringem Umfang vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000103%)

TK-Blatt 7523 (100.000103%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Crepis mollis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weichhaariger Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiese Engelburg - 27523311300184

19.10.2015

wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Geranium sylvaticum	dt. Name	Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Hypericum maculatum	dt. Name	Geflecktes Johanniskraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Muscari botryoides	dt. Name	Kleine Traubenhyazinthe
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Poa chaixii	dt. Name	Wald-Rispengras
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wiese Engelburg - 27523311300184

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenrest auf der Kuppe Wittummäher -
27523311300186

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300186
Erfassungseinheit Name Magerrasenrest auf der Kuppe Wittummäher
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_001_F7_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 119
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 17.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159004) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die LRT-Fläche hat sich weiter verkleinert. Die Abgrenzung wurde geändert: Der Böschungstreifen im Süden mit Übergangsvegetation zu Berg-Mähwiese wird ausgegrenzt. Die Kuppe und die direkte Umgebung werden durch Schafe beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Ausbildung mit mehr als 6 stetigen Zählarten.
Habitatstruktur	B	Mosaik aus typischer niedrigwüchsiger und weniger typischer höher wüchsiger Vegetation.
Beeinträchtigung	A	Nicht erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen, Strukturmosaik aus niedrigwüchsigen und höherwüchsigen Bereichen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.002597%)

TK-Blatt 7523 (100.002597%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenrest auf der Kuppe Wittummäher -
27523311300186

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmielen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche caryophyllacea	dt. Name Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinella
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasenrest auf der Kuppe Wittummähder -
27523311300186

19.10.2015

wiss. Name Thalictrum minus
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleine Wiesenraute
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Großer Ehrenpreis
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiese auf der Kuppe Wittummäher - 27523311300187

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300187
Erfassungseinheit Name Wiese auf der Kuppe Wittummäher
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (99%)

Interne Nr. 6510_B_002_F7_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1154
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 17.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159004) ist nicht mehr zutreffend, der LRT wurde neu gefasst und anders abgegrenzt. Es handelt sich um eine artenreiche Glatthaferwiese mit deutlichen Anklängen an ein Berg-Mähwiese. Die Ausbildung ist grasreich und weist viel Flaum-Hafer auf. In der Krautschicht überwiegen die Arten des LRT 6510 gegenüber denen des LRT 6520 wie beispielsweise Weichhaariger Pippau, Wald-Storchschnabel, Trauben-Hyazinthe und Schlangen-Knöterich. Der Bestand wird von Schafen beweidet. Im Osten sind an mehreren Stellen kleine Felskuppen eingelagert. Die dort entwickelten Kalk-Pioniergras sind im Nebenbogen erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Ausbildung, kaum Störzeiger. Der Artenbestand ist eine Mischung aus Arten des LRT 6510 (mehr) und des LRT 6520 (weniger).
Habitatstruktur	C	Sehr stark von Gräser dominierte Schichtung, Kräuter vielfach nur zerstreut vorhanden und Deckung der Kräuterschicht gering.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	artenreiche Glatthaferwiese mit deutlichen Anklängen an ein Berg-Mähwiese. Grasreiche Ausbildung mit vielfach nur zerstreut vorhandenen Kräutern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000052%)

TK-Blatt 7523 (100.000052%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiese auf der Kuppe Wittummäher - 27523311300187

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crepis mollis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weichhaariger Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Primula veris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiese auf der Kuppe Wittummäher - 27523311300187

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen westlich Reibstall - 27523311300188

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300188
Erfassungseinheit Name Magerrasen westlich Reibstall
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_001_F5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3294
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreicher Magerrasen im Bereich eine ehemaligen (Panzer-)Fahrspur. Sehr niedrigwüchsige und lückige Vegetationsbereiche wechseln mit etwas dichter, aber immer noch niedrigwüchsigen Bereichen ab. Wenige Kennarten, Echtes Labkraut jedoch reichlich vorhanden. Das Alpen-Labkraut kommt ebenfalls vor. Insgesamt handelt es sich um das Anfangsstadium eines Magerrasens auf durch Befahren verdichtetem Boden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, wenige Kennarten.
Habitatstruktur	C	Wechsel zwischen niedriger, lückiger Vegetation und relativ dichter Vegetation mit fließenden Übergängen, auch zu angrenzendem Wiesen hin. Die ehemaligen Fahrspuren sind noch schwach erkennbar.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, Pionierstadium auf ehemaligen Fahrspuren it verdichtetem Boden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Alchemilla glaucescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Filz-Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
---	---

<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen westlich Reibstall - 27523311300188

19.10.2015

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen westlich Reibstall - 27523311300188

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Waldgreut - 27523311300189

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300189
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Waldgreut
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_088_F5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2601
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159088) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die LRT-Fläche ist bedeutend kleiner. Der größte Teil der ehemaligen Biotopfläche ha sich infolge fortgeschrittener Sukzession zu einer reicheren Grünlandgesellschaft mit kräuterarmen, z.T. recht wüchsigen Grasbeständen mit Fettwiesenarten entwickelt und ist nicht mehr als LRT zu erfassen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, mit 4 stetig auftretenden Zählarten; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle.
Habitatstruktur	C	Kurzrasige Bereiche nur kleinerflächig eingestreut, vielfach mit Wiesenstrukturen und Horstgräsern durchsetzt; Unterbeweidung vermutet.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit wenigen Zählarten; Mischung aus kurzrasigen Magerrasen-Bereichen und solchen mit Wiesenstrukturen. Unterbeweidung vermutet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00015%)

TK-Blatt 7523 (100.00015%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Waldgreut - 27523311300189

19.10.2015

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Daucus carota Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Waldgreut - 27523311300189

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Waldgreut - 27523311300189

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese -
27523311300190

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300190
Erfassungseinheit Name Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_090_F5_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	425
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.07.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159090) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die LRT-Fläche ist bedeutend kleiner und der Bestand wird als LRT 6212 erfasst. Teilbereiche ohne typische Vegetation aus Magerrasenarten sowie vegetationsfreie Fels- und Schotterbereiche stellen keine LRT dar. Es handelt sich um Pionierstadien im Bereich anthropogener Böschungen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich. Pionierstadien mit etwas unausgewogener Zusammensetzung.
Habitatstruktur	C	Die Pionierstadien sind im Bereich anthropogener Böschungen entstanden, deren Bodenauflage ist vielfach noch gering; das Relief ist verändert; Nutzung unklar (fehlend oder evtl. gelegentlich beweidet).
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, Pionierstadien auf anthropogener Böschung. Nicht als LRT erfasst wurden vegetationsfreie Fels- und Schotterbereiche (-10 % LRT-Fläche).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer campestre	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese -
27523311300190

19.10.2015

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cytisus scoparius	dt. Name Gewöhnlicher Besenginster
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status synanthrop	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese -
27523311300190

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwingel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Fragaria vesca	dt. Name	Wald-Erdbeere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Hippophae rhamnoides	dt. Name	Sanddorn
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese -
27523311300190

19.10.2015

wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Picea abies Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Potentilla heptaphylla Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rötliches Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Sorbus aucuparia Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Vogelbeere Anzahl Individuen
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an Böschungen bei der Zauntenwiese -
27523311300190

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum lantana	dt. Name Wolliger Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Vicia cracca	dt. Name Vogel-Wicke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Eydenau - 27523311300191

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300191
Erfassungseinheit Name Magerrasen Eydenau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99%)

Interne Nr. 6212_C_167_E5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 10342
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 21.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159167) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die als LRT erfasste Fläche ist kleiner und besteht aus 3 kleineren Teilflächen. Auf den an die Oberfläche gelangten Felsplatten sind Kalk-Pionierrasen entwickelt, die im Nebenbogen als LRT 6110* erfasst sind. Die Kennarten bodensaurer Magerrasen sind nur sehr zerstreut und vereinzelt vorhanden, so dass kein bodensaurer Borstgrasrasen LRT 6230 ausgewiesen wird.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, nur wenige Zählarten
Habitatstruktur	B	Mosaik aus niedrigwüchsiger Magerrasenstruktur und höherwüchsigen angrenzenden Grasbeständen.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur wenige Zählarten. Mosaik aus niedrigwüchsigen und höherwüchsigen Vegetationsbeständen. Kalk-Pionierrasen auf Felsplatten sind im Nebenbogen erfasst (- 1% LRT-Fläche).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Eydenau - 27523311300191

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Eydenau - 27523311300191

19.10.2015

Quelle
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Östlicher saurer Magerrasen in der Eydenau - 27523311300192

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300192
Erfassungseinheit Name Östlicher saurer Magerrasen in der Eydenau
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. 6230_C_168_E5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7348
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 21.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159168) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die LRT-Fläche ist kleiner als die 2012 erfasste Biotopfläche. Beschreibung der aktuellen Situation: Bodensaurer Borstgrasrasen im Umfeld einer Fichten-Gruppe, Schafweide. Heterogene Ausbildung über basenarmer Bodenaufgabe wechselnder Qualität. Im Einzugsbereich der Fichten (Nadelstreu) besonders bodensaure Verhältnisse über Rohhumuslagen. In der offenen Wiesenfläche ist der Humus stärker zersetzt, so dass weniger bodensaure Verhältnisse herrschen. Insgesamt dichte Grasnarbe, etwas verfilzt, mit licht stehenden Obergräsern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Insgesamt mäßig artenreich, lokal artenreicher (z.B. im Einzugsbereich der Fichten).
Habitatstruktur	B	Dichte, von Gräsern dominierte Vegetationsdecke.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Insgesamt mäßig artenreicher bodensaurer Borstgrasrasen. Standortsbedingungen nur lokal optimal. Dichte, von Gräsern dominierte Vegetationsdecke.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex pallescens	dt. Name Bleiche Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Östlicher saurer Magerrasen in der Eydenau - 27523311300192

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cerastium holosteoides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armhaariges Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pratense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Östlicher saurer Magerrasen in der Eydenau - 27523311300192

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium lactucella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Geöhrtres Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypericum maculatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Geflecktes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nardus stricta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Borstgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Poa chaixii Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Östlicher saurer Magerrasen in der Eydenau - 27523311300192

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus carinthiacus	dt. Name	Kärntner Berghahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus	dt. Name	Wald-Hahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rumex acetosella agg.	dt. Name	Artengruppe Kleiner Sauerampfer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Verbena officinalis	dt. Name	Gewöhnliches Eisenkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica arvensis	dt. Name	Feld-Ehrenpreis
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen basenreicher Standorte südlich des
Waldgreut - 27523311300193

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300193
Erfassungseinheit Name Junge Magerrasen basenreicher Standorte südlich des Waldgreut
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_069_F5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 6 **Fläche (m²)** 27570
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159169) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Eine kleine Teilfläche im Talgrund ist eutrophiert und nicht als LRT erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich.
Habitatstruktur	C	Anfangsstadium der Vegetationsentwicklung mit teilweise nur unvollständig entwickelten Strukturen.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen; Pionierstadien auf ehemaligen Fahrspuren.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Anthyllis vulneraria</i>	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Arabis hirsuta</i>	dt. Name Rauhe Gänsekresse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen basenreicher Standorte südlich des
Waldgreut - 27523311300193

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Junge Magerrasen basenreicher Standorte südlich des
Waldgreut - 27523311300193

19.10.2015

wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Südhang des Zaininger Bergs -
27523311300194

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300194
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Südhang des Zaininger Bergs
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_232_E5_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 12461
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 20.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (175234159232) ist noch weitgehend gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich; 6 Zählarten stetig, weitere Zählarten zerstreut vorhanden.
Habitatstruktur	B	Teils niedrigwüchsig und typisch, teils Pionierstadien, teils relativ dicht und Übergang zu Wiese.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Magerrasen in heterogener Ausbildung (niedrigwüchsig und lückig bis höherwüchsig und dichter).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla glaucescens	dt. Name Filz-Frauenmantel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Südhang des Zaininger Bergs -
27523311300194

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Botrychium lunaria	dt. Name	Echte Mondraute
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex montana	dt. Name	Berg-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Südhang des Zaininger Bergs -
27523311300194

19.10.2015

wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ononis spinosa	dt. Name	Dornige Hauhechel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla neumanniana	dt. Name	Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Südhang des Zaininger Bergs -
27523311300194

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus	dt. Name Wald-Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Tümpel südöstlich Hohe Egert - 27523311300195

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300195
Erfassungseinheit Name Tümpel südöstlich Hohe Egert
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. 3150_B_133_C3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 240
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159133).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich.
Habitatstruktur	C	2 benachbarte angelegte "Biotopteiche"; Wasserfläche z.T. beschattet, Tümpel flach mit geringer Wasserführung.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	2 kleine, angelegte "Biotopteiche", Wasserfläche z.T. beschattet, Tümpel flach, mäßig artenreiche Vegetation. Abwertung wegen Kleinflächigkeit und Beschattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Eleocharis palustris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnliche Sumpfbirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
--	--

<p>wiss. Name Geranium palustre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Sumpf-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
--	--

<p>wiss. Name Glyceria notata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Falt-Schwaden Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Tümpel südöstlich Hohe Egert - 27523311300195

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hydrocharis morsus-ranae Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Froschbiß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus inflexus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaugrüne Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lemna minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Wasserlinse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Myriophyllum spicatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ähriges Tausendblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton natans Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwimmendes Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Sießen - 27523311300196

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300196
Erfassungseinheit Name Magerrasen Sießen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_328_C3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 9697
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159328) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Nur die südliche Teilfläche wurde als LRT 6212 erfasst. Die nördliche Teilfläche entspricht in ihrer Artengarnitur nicht mehr dem LRT (vermutlich zu geringe Beweidung).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, kaum Zählarten und diese nicht stetig.
Habitatstruktur	B	Weidestrukturen mit niedrig- und höherwüchsigen Bereichen vorhanden, die Letzteren überwiegen; stellenweise Verfilzung vorhanden.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, Schafweide, teilweise höherwüchsig und stellenweise Verfilzung vorhanden. Abwertung wegen geringer Zahl an stetigen Zählarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Sieben - 27523311300196

19.10.2015

Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium eriophorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wollköpfige Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Sießen - 27523311300196

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Sieben - 27523311300196

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium dubium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica arvensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Feld-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ermesloh II - 27523311300197

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300197
Erfassungseinheit Name Magerrasen Ermesloh II
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_248_D2_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 10316
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159248) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Abgrenzung verändert, nur der zentrale Bereich wurde als LRT 6212 erfasst und im Nordosten wurde eine weitere Teilfläche integriert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich. Kaum Zählarten, diese nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Wechsel zwischen kurzrasigen Weiderasen und höherwüchsigen Weideresten mit Horstgräsern sowie unregelmäßig genutzte Böschung. Teilfläche im Osten relativ stark verfilzt. Böschung = anthropogenes Relief.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, kaum Zählarten. Weiderasen z.T. verfilzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (60.122%)
7523 (39.878%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Bellis perennis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Ausdauerndes Gänseblümchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Briza media</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Ermesloh II - 27523311300197

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cichorium intybus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crepis tectorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mauer-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ermesloh II - 27523311300197

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ermesloh II - 27523311300197

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris	dt. Name Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Ermesloh II - 27523311300197

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Trockenrasenreste östlich Guorn -
27523311300198

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300198
Erfassungseinheit Name Magerrasen und Trockenrasenreste östlich Guorn
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_138_D3_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2841
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159138) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Abgrenzung verändert. Die nördliche Teilfläche wurde nicht als LRT erfasst (Sukzession infolge Unterbeweidung), von der südlichen Teilfläche wurde nur der Kernbereich erfasst (Randbereiche zu wüchsig).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Die vorhandenen Zählarten sind z.T. nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Strukturen unvollständig; heterogener Bestand mit z.T. kurzrasigen, typischen Bereichen sowie mit kennartenarmen Bereichen mit dichtem und höherem Aufwuchs.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen, heterogener Bestand mit sowohl kurzrasiger als auch dichtwüchsiger Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000077%)

TK-Blatt 7523 (100.000077%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Trockenrasenreste östlich Gruorn -
27523311300198

19.10.2015

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Trockenrasenreste östlich Gruorn -
27523311300198

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen und Trockenrasenreste östlich Gruorn -
27523311300198

19.10.2015

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300199
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf Armenbühl und Sießen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_130_D3C3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 290278
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 09.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159130), jedoch wurde die Abgrenzung geringfügig verändert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich. 10 Zählarten, diese allerdings mit geringer Stetigkeit, lokal auch weniger Zähl- und Kennarten.
Habitatstruktur	B	Strukturen heterogen, Teilflächen mit pionierartiger Vegetation, andere kurzrasig oder auch höherwüchsig, stellenweise auch verfilzte Bereiche. Schafbeweidung.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen, stellenweise weniger Zähl- und Kennarten, heterogene Struktur, überwiegend niedrigwüchsig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Asperula cynanchica</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Briza media</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Bromus erectus</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Campanula patula</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Glockenblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Campanula rotundifolia agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Carlina acaulis</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Eberwurz</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cirsium acaule</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Stengellose Kratzdistel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cynosurus cristatus</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Kammgras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Daucus carota Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Genista germanica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Deutscher Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Platanthera bifolia Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scabiosa columbaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Tauben-Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Senecio jacobaea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Jacobs-Greiskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Stachys recta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thesium pyrenaicum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Leinblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium campestre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Feld-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf Armenbühl und Sießen - 27523311300199

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300200
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (98%)

Interne Nr. 6212_B_140_D3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 100714
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 2

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159140) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Ergänzungen zu aktuellem Zustand: Die Ausbildung der Vegetation ist heterogen, sie ist am artenreichsten an den Hangbereichen im Umfeld der Felsen. Auf der Hochfläche werden die Weiderasen extrem kurz gehalten. Im Westen der Felsen dominiert die Aufrechte Trespe. Im Osten der Felsen ist der Hang von zahlreichen Erosionsrinnen (Schaftritt) überzogen und weist weniger Arten auf. Der nach Nordosten exponierte Hangbereich südlich des Trockentals ist durch die Vorkommen des Kärntner Hahnenfußes und der Kugeligen Teufelskralle besonders wertvoll. Fels-LRTs siehe Nebenbogen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt artenreich, mit regional seltenen Arten (Kärntner Hahnenfuß, Kugeligen Teufelskralle). Die Zählarten weisen auf den großen Weiderasen vielfach nur geringe Stetigkeiten auf.
Habitatstruktur	B	Heterogen, überwiegend sehr kurzrasig, stellenweise aber auch verfilzt, z.T. Erosionsrinnen und Viehgangeln.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Insgesamt artenreicher, sehr kurzrasiger Magerrasen, stellenweise auch verfilzt oder mit Erosionsrinnen. Vorkommen regional seltener Pflanzenarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000002%)

TK-Blatt 7523 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cerastium arvense	dt. Name Acker-Hornkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cichorium intybus	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Clinopodium vulgare	dt. Name Wirbeldost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Colchicum autumnale	dt. Name Herbst-Zeitlose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

<p>Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Fagus sylvatica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rotbuche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca ovina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echter Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium palustre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linaria vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Leinkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago falcata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sichelklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche alba Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche caryophyllacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Labkraut-Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orobanche gracilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zierliche Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phleum pratense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Wiesenlieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kugel-Teufelskralle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

wiss. Name Plantago media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Primula veris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Pulicaria vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Flohkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Ranunculus carinthiacus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kärntner Berghahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Ranunculus polyanthemus subsp. nemorosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum lantana	dt. Name Wolliger Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen-Komplex auf dem Sommerberg - 27523311300200

19.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Festuca rubra

Häufigkeit zahlreich, viele

Status

Quelle

Zus. Quelle

dt. Name Echter Rotschwengel

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Koeleria pyramidata

Häufigkeit zahlreich, viele

Status

Quelle

Zus. Quelle

dt. Name Pyramiden-Kammschmiele

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Potentilla neumanniana

Häufigkeit zahlreich, viele

Status

Quelle

Zus. Quelle

dt. Name Frühlings-Fingerkraut

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum acre

Häufigkeit zahlreich, viele

Status

Quelle

Zus. Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum sexangulare

Häufigkeit zahlreich, viele

Status

Quelle

Zus. Quelle

dt. Name Milder Mauerpfeffer

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen beim Mähdle - 27523311300201

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300201
Erfassungseinheit Name Magerrasen beim Mähdle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_251_D3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 65550
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159251).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	B	Typische Weidestruktur mit kurzrasigen Bereichen, dazwischen bultige Bereiche mit Horstgräsern und Weideresten sowie zerstreut Fiederzwenken-Herden.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Magerrasen mit wenigen Zählarten. Abwertung wegen Weideresten und Fiederzwenken-Herden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Acinos arvensis</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Brachypodium pinnatum</i> agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen beim Mähdle - 27523311300201

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carum carvi Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kümmel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia stricta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steife Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen beim Mähdle - 27523311300201

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus nissolia	dt. Name Gras-Platterbse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus pratensis	dt. Name Wiesen-Platterbse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen beim Mähdle - 27523311300201

19.10.2015

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla anserina	dt. Name Gänse-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella vulgaris	dt. Name Kleine Brunelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus aristatus agg.	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium campestre	dt. Name Feld-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Steingau I - 27523311300202

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300202
Erfassungseinheit Name Magerrasen Steingau I
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_253_D3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 6466
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159253) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Die Erfassungseinheit wurde um ein Teilfläche erweitert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, jedoch keine Zählarten.
Habitatstruktur	B	Struktur heterogen: Nebeneinander von Pionierstadien und fortgeschrittenen Stadien der Vegetationsentwicklung mit Übergängen, randlich Übergänge zur Magerwiese.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich Magerwiese, keine Zählarten, Struktur heterogen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000057%)

TK-Blatt 7523 (100.000057%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cichorium intybus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Steingau I - 27523311300202

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Steingau I - 27523311300202

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium campestre	dt. Name Feld-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica arvensis	dt. Name Feld-Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Steingau II - 27523311300203

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300203
Erfassungseinheit Name Magerrasen Steingau II
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_368_D3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 1616
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 11.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159368) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Mehrere Teilbereiche nicht übernommen, da zu wenige Kennarten und zu wüchsig oder artenarme Pionierstadien.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Vielfach Pionierstadien auf ehemaligen Panzerfahrbahnen mit verdichtetem Untergrund.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Artenarme Magerrasen, vielfach Pionierstadien auf ehemaligen Panzerfahrbahnen mit verdichtetem Untergrund.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Steingau II - 27523311300203

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cichorium intybus	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca ovina	dt. Name Echter Schafschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Steingau II - 27523311300203

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Trailfinger Kopf W Steinbruch - 27523311300204

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300204
Erfassungseinheit Name Magerrasen Trailfinger Kopf W Steinbruch
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_345_D4_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5024
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159345) ist noch gültig und kann übernommen werden (Wegen Blindgängergefahr ist keine aktuelle Neukartierung erfolgt. Bewertung anhand der Unterlagen von 2012).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich. Mit Arten der Roten Liste.
Habitatstruktur	B	Lockere Grasschicht.
Beeinträchtigung	A	Keine Beeinträchtigung erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit lockerer Grasschicht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00005%)

TK-Blatt 7523 (100.00005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mager- und Trockenrasen im Steinbruch Trailfinger Kopf -
27523311300205

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300205
Erfassungseinheit Name Mager- und Trockenrasen im Steinbruch Trailfinger Kopf
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_C_348_D4_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9787
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	10.07.2013
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159348) ist noch gültig und kann übernommen werden (Wegen Blindgängergefahr ist keine aktuelle Neukartierung erfolgt. Bewertung anhand der Unterlagen von 2012).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arteninventar der Pionierstadien noch nicht typisch entwickelt.
Habitatstruktur	C	Unvollständige Strukturen der jungen Felsgrusfluren.
Beeinträchtigung	A	Keine Beeinträchtigung erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Magerrasen, überwiegend junge Pionierstadien auf Felsgrus.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m ²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Bühl - 27523311300206

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300206
Erfassungseinheit Name Magerrasen Bühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_150_E2_TL	Feld Nr.	tl150	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3272	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	17.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159355).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Obwohl nur 2 Zählarten, insgesamt artenreich mit typischen Magerrasenarten.
Habitatstruktur	B	Teilweise Initialstadien mit eingeschränkten Strukturen auf verdichteten Böden.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Magerrasen mit Pionierstadien, hohe Artenvielfalt auf kleiner Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Bühl - 27523311300206

19.10.2015

wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Prunella grandiflora	dt. Name	Große Brunelle
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen westlich Bühl - 27523311300207

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300207
Erfassungseinheit Name Magerrasen westlich Bühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_151_E2_TL	Feld Nr.	tl151	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4479	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	17.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159153).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich, mittlere Zahl an stetigen Zählarten.
Habitatstruktur	B	Eingeschränkte Strukturen, z.T. Initialstadien auf Panzerschotterpisten.
Beeinträchtigung	A	Kein erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit Initialstadien auf Panzerschotterpisten, z.T. eingeschränkten Strukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex caryophylla Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Frühlings-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen westlich Bühl - 27523311300207

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex montana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen westlich Bühl - 27523311300207

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Arznei-Thymian

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleiner Magerrasen zwischen Guckenried und Sommerberg -
27523311300208

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300208
Erfassungseinheit Name Kleiner Magerrasen zwischen Guckenried und Sommerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_291_E3_WH	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	828
Kartierer	Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest)	Erfassungsdatum	11.07.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden (Nr. 175234159291).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, kaum Zählarten.
Habitatstruktur	B	Mosaik aus kurzrasiger Schafweide und Weideresten mit bultigen, hochwüchsigen Horstgräsern.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	B	Artenarmer Magerrasen, Wechsel zwischen kurzrasiger Schafweide und Weideresten mit bultigen, hochwüchsigen Horstgräsern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleiner Magerrasen zwischen Guckenried und Sommerberg -
27523311300208

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia stricta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steife Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis spinosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Dornige Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus polyanthemus subsp. nemorosus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Kleiner Magerrasen zwischen Guckenried und Sommerberg -
27523311300208

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Sommerberg NW - 27523311300209

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300209
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Sommerberg NW
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_286_E3_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5197
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 11.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159286) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Nur der obere Teil wurde als LRT erfasst. Ausgegrenzt wurden die Biotopflächen mit dichter, hochwüchsiger Vegetation sowie Sukzessionsflächen mit Fiederzwenken-Herden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Vielfach dichte Untergräser-Schicht, z.T. beginnende Verfilzung.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Magerrasen mit dichter Untergräser-Schicht und beginnender Verfilzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.00009%)

TK-Blatt 7523 (100.00009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Sommerberg NW - 27523311300209

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carex montana	dt. Name Berg-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Sommerberg NW - 27523311300209

19.10.2015

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia verticillata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Quirlblütiger Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Sommerberg NW - 27523311300209

19.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Mähwiese Hammersbraike - 27523311300210

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300210
Erfassungseinheit Name Artenreiche Mähwiese Hammersbraike
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_A_001_C2_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1511
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese an schwach nach Süden geneigter Böschung unterhalb eines Waldrandes mit sehr reichem Bestand an Wiesen-Salbei. Insgesamt äußerst blütenbunter Aspekt mit hohem Kräuteranteil.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Äußerst bunter Aspekt mit viel Wiesen-Salbei, Wiesen-Margerite, Wiesen-Pippau und Zottigem Klappertopf. Keine Nährstoff- oder Störzeiger.
Habitatstruktur	A	Typische Habitatstruktur.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	A	Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit sehr reichem Bestand an Wiesen-Salbei, äußerst blütenbunter Aspekt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreiche Mähwiese Hammersbraike - 27523311300210

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pimpinella major	dt. Name Große Pimpinell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiesen Hammersbraike NW Trailfingen - 27523311300211

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300211
Erfassungseinheit Name Mähwiesen Hammersbraike NW Trailfingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_002_C2_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 8435
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit mehreren Teilflächen an schwach geneigtem Südhang NW Trailfingen. Geringe Anzahl an stetigen Zählarten, teilweise mit Anteil an Eutrophierungszeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich. Geringe Anzahl an stetigen Zählarten. Deutlicher Anteil an Eutrophierungszeigern.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit deutlichem Anteil an Eutrophierungszeigern. Abwertung wegen geringer Zahl an Zählarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthriscus sylvestris	dt. Name Wiesen-Kerbel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus hordeaceus	dt. Name Weiche Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiesen Hammersbraike NW Trailfingen - 27523311300211

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Crepis biennis</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Pippau</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Dactylis glomerata agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Knäuelgras</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Geranium sylvaticum</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wald-Storchschnabel</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helictotrichon pubescens</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Flaumiger Wiesenhafer</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Knautia arvensis</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Acker-Witwenblume</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Leucanthemum ircutianum</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Margerite</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lotus corniculatus agg.</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rumex acetosa</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Sauerampfer</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salvia pratensis</p> <p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Salbei</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiesen Hammersbraike NW Trailfingen - 27523311300211

19.10.2015

wiss. Name Tragopogon orientalis

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiesen im Eichhölzle NW Trailfingen - 27523311300212

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300212
Erfassungseinheit Name Wiesen im Eichhölzle NW Trailfingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_005_C2_WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3258
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 13.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese in Waldwinkel und von Heckenzeilen begrenzt. Bestand an der unteren Erfassungsgrenze. Nutzung unklar, evtl. gelegentlich beweidet oder unregelmäßig (selten)gemäht. An weniger lichten Stellen vergrast mit geringerem Kräuteranteil, an lichten Stellen im Westen stellenweise mit kräuterreichem Aspekt und Wiesen-Salbei.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, Zählarten nicht stetig vorhanden. Geringer Anteil an Eutrophierungszeigern.
Habitatstruktur	C	Struktur untypisch infolge unangepasster Nutzung. Teilweise erhöhter Gräseranteil.
Beeinträchtigung	A	Keine erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Artenarme Glatthaferwiese in Waldwinkel, teilweise vergraster Bestand infolge unangepasster Nutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000086%)

TK-Blatt 7522 (100.000086%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthriscus sylvestris	dt. Name Wiesen-Kerbel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus hordeaceus	dt. Name Weiche Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
------------------------------------	-------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wiesen im Eichhölzle NW Trailfingen - 27523311300212

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crepis biennis	dt. Name	Wiesen-Pippau
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata agg.	dt. Name	Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium sylvaticum	dt. Name	Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rumex acetosa	dt. Name	Wiesen-Sauerampfer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Artenreicher Magerrasen auf dem Enderlesberg-Gipfel - 27523311300213

19.10.2015

Gebiet	FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr.	27523311300213
Erfassungseinheit Name	Artenreicher Magerrasen auf dem Enderlesberg-Gipfel
LRT/(Flächenanteil):	6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_028_C6_JB	Feld Nr.	jb28
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3238
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	20.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung

Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).

N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.

Der kleinflächige Magerrasen auf dem Gipfelplateau des Enderlesberges ist umgeben von degradierten Magerrasen und anschließendem Buchenwald. Er besteht aus niedrigwüchsigen, lockeren, sehr krautreichen Bereichen auf stark reliefiertem, skelettreichen Boden und aufgrund der Unterweidung grasreichen und höherwüchsigen Brachezuständen mit hoher Beteiligung der Fiederzwenke. Die Struktur des Magerrasens ist insgesamt sehr gut bis gut ausgeprägt; in den nicht verbrachten Bereichen setzt sich dieser zusammen aus Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen, Offenbodenstellen mit (Boden-)Flechten (*Peltigera rufescens*, *Cladonia pyxidata* agg. u.a.) und *Nostoc commune*, Kalksteinchen mit Flechtenbewuchs, Moospolstern und Bulten von Scharfem Mauerpfeffer. Das Arteninventar ist gut (mit Tendenz zu sehr gut) entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Rötliches Fingerkarut; Frühlings-Fingerkraut ist nur eingestreut. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen. Die Rote-Liste-Art Wiesen-Leinblatt und Flügelginster zeigen lokale bodensaure Verhältnisse auf. Mäßig beeinträchtigt wird der Magerrasen durch die vegetations-zerstörende Befahrung durch schwere Traktoren und die Ablagerung von Buchen-Stämmen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 regelmäßigen u. 1 eingestreuten Zählart. Daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen; darunter das Wiesen-Leinblatt. Bereichsweise mit starker Beteiligung von Brachezeigern (Fiederzwenke). Tendenz zu A.
Habitatstruktur	B	Sehr reliefreicher, skelettreicher Boden m. Mosaik aus Kurzrasen, mehrschichtigen Bereichen, Offenbodenstellen m. Bodenflechten, Kalksteinchen m. Flechtenbewuchs, Moospolstern u. Bulten von Scharfem Mauerpfeffer. Daneben verbrachte Bereiche. Tendenz zu A.
Beeinträchtigung	B	Mäßig beeinträchtigt durch Vegetationszerstörung durch Traktor-Fahrspur (2) und Ablagerung von Buchen-Stämmen (2).
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit niedrigwüchsigen, lockeren und sehr krautreichen Magerrasen auf skelettreichem Boden und grasreichen, höherwüchsigen, verbrachten Zuständen. Durch Befahrung mit schweren Traktoren und Holz-Ablagerung beeinträchtigt. Bei Intensivierung der Pflege weiteres Entwicklungspotenzial.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000068%)

TK-Blatt 7523 (100.000068%)

Nutzungen - -

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreicher Magerrasen auf dem Enderlesberg-Gipfel -
27523311300213

19.10.2015

Beeinträchtigungen	425 Holzlagerung	Grad	2	mittel
	808 Tritt/Befahren		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cladonia pyxidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Euphrasia spec. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
--------------------------------------	--------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreicher Magerrasen auf dem Enderlesberg-Gipfel -
27523311300213

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Peltigera rufescens	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Artenreicher Magerrasen auf dem Enderlesberg-Gipfel -
27523311300213

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla heptaphylla Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rötliches Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scabiosa columbaria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Tauben-Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachter Magerrasen auf dem Enderlesberg -
27523311300214

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300214
Erfassungseinheit Name Verbrachter Magerrasen auf dem Enderlesberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_029_C6_JB	Feld Nr.	jb29	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6652	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
Der verbrachte Magerrasen befindet sich in Waldrandlage am leicht südlich abschüssigen Plateau des Enderlesbergs. Ein kleiner, nicht mehr erfassungswürdiger Bereich um ein Gehölz im Westen wurde gelöscht; eine Teilfläche im Westen hinzugefügt.
Der Magerrasen ist deutlich unterweidet und zeigt aufgrund der fortgeschrittenen Brache/Versaumung eine nur noch eingeschränkt typische Habitatstruktur. Der Bestand weist eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern (Echter und Flaumiger Wiesenhafer, Knäuelgras, Zittergras u.a.) auf die nur kleinflächig Krautentfaltung und Moosbeteiligung nur auf den Bulten zulässt. Das Arteninventar ist nur noch eingeschränkt typisch, an Zählarten finden sich regelmäßig Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen und Hufeisenklee; Schopfiges Kreuzblümchen, Stengellose Kratzdistel und Kugel-Teufelskrallen sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich einige weitere typische Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter Frühblühender Thymian. An Säurezeigern treten lokal Kleine Traubenhyazinthe, Heide-Labkraut, Flügel-Ginster, Wald-Rispengras und Vielblütige Hainsimse auf. Das Sumpfkreuzblümchen zeigt Wechselfeuchte an. Arten der Magerweide sind eingemischt (Margerite, Frauenmantel, Knäuelgras, Echter Wiesenhafer, Wiesen-Schafgarbe u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 3 regelmäßigen und 2 eingestreuten ZA; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch lokal Säurezeiger. Flächig mit Brache-/Saumzeigern und eingemischt Arten der Magerweide.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur, da weitestgehend versäumt und verbracht: Hochwüchsiger, von Gräsern dominierter Bestand mit nur kleinflächigen Moosbereichen und geringer Krautentfaltung. Zur Magerweide entwickelnd.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig arten- und struktureicher, verbrachter Magerrasen im Übergang zur Magerweide. Untere Erfassungsgrenze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachter Magerrasen auf dem Enderlesberg -
27523311300214

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla vulgaris agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachter Magerrasen auf dem Enderlesberg -
27523311300214

19.10.2015

wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula multiflora	dt. Name	Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Muscari botryoides	dt. Name	Kleine Traubenhyazinthe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phyteuma orbiculare	dt. Name	Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Poa chaixii	dt. Name	Wald-Rispengras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Verbrachter Magerrasen auf dem Enderlesberg -
27523311300214

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rumex acetosella agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Kleiner Sauerampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heilziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus praecox Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Früher Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300215
Erfassungseinheit Name Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des Enderlesberges
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (95%)

Interne Nr.	6212_A_030_C6_JB	Feld Nr.	jb30	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	9531	
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	20.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
Extrem kurzwüchsiger, lockerer und sehr strukturreicher Kurzrasen mit hoher Krautentfaltung (>70%) auf dem Enderlesberg-Oberhang; teils noch recht jung und lückig auf alten Fahrspuren (Felsschotter), teils mehrschichtig. Auf anstehendem Fels, Felsbrocken und auf Felsschotter finden sich lückige Kalk-Pionierrasen (LRT*6110). Weiterhin strukturbereichernd sind zahlreiche Offenbodenstellen mit Bodenflechten (Peltigera rufescens) und Nostoc commune und Ameisenbulte. Das Arteninventar ist sehr gut entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut ist die Kugelige Teufelskralle. Daneben beteiligen sich sehr viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter Nordisches Labkraut, Purgier-Lein, Wundklee, Wiesen-Leinblatt u.a. Auch Säurezeiger treten allerdings regelmäßig auf (Flügel-Ginster, Vielblütige Hainsimse, Zierliches Labkraut). Kleiner Klappertopf, Arznei-Thymian und Kleiner Wiesenknopf erreichen bereichsweise hohe Deckungen. Versaumungs- und Brachezeiger spielen nur eine kleine Rolle (Dost). Der Argus-Bläuling tritt hier in Massen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 8 regelmäßigen und 1 eingestreuten ZA; daneben allerdings sehr viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, aber auch lokal Säurezeiger. Saum- und Störzeiger spielen kaum eine Rolle.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: größtenteils Kurzrasen und teils mehrschichtige Bereiche mit sehr hoher Krautentfaltung (>70%). Offenbodenstellen mit Bodenflechten, Ameisenbulte und offenem Fels mit Moosen und Flechten; 5 % LRT*6110.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr arten- und strukturreicher Kalk-Magerrasen mit einigen Rote-Liste-Arten und Beteiligung von Säurezeigern; Anteile von Kalk-Pionierrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alyssum alyssoides	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arabis hirsuta	dt. Name Rauhe Gänsekresse
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cerastium arvense	dt. Name Acker-Hornkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

wiss. Name Dianthus carthusianorum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Karthäuser-Nelke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia brittingeri
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium boreale
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Nordisches Labkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium verum agg.
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Flügel-Ginster
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella
Häufigkeit

dt. Name Kleines Habichtskraut
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria macrantha	dt. Name Zierliche Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula multiflora	dt. Name Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Peltigera rufescens	dt. Name Schildflechten-Art
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

wiss. Name Phyteuma orbiculare
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kugel-Teufelskralle
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schopfige Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Silene vulgaris
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Thesium pyrenaicum
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Leinblatt
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium medium
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Mittlerer Klee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium repens
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weiß-Klee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Sehr gut ausgeprägter Magerrasen am Oberhang des
Enderlesberges - 27523311300215

19.10.2015

wiss. Name	Grimmia pulvinata	dt. Name	Polster-Kissenmoos
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Peltigera rufescens	dt. Name	Schildflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Physcia caesia	dt. Name	Schwielenflechten-Art
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpinell
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Racomitrium canescens	dt. Name	Graue Zackenmütze
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300216
Erfassungseinheit Name Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_B_031_C6_JB	Feld Nr.	jb31
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	26047
Kartierer	von Brackel, Julia	Erfassungsdatum	21.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
Der sehr strukturreiche Magerrasen auf dem Enderlesberg-Unterhang setzt sich zusammen aus einem Mosaik aus Kurzrasen (ca. 60%) und mehrschichtigen Bereichen (ca.40%; hier eher B) mit hoher Krautentfaltung. Teils noch recht jung und lückig auf alten Fahrspuren (Felsschotter) ausgebildet, hier artenärmer und in enger Verzahnung mit Kalk-Pionierrasen (LRT*6110). Weiterhin strukturbereichernd sind zahlreiche Offenbodenstellen mit Bodenflechten (*Peltigera rufescens*), Moospolstern und *Nostoc commune*. Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich regelmäßig Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; eingestreut ist die Kugelige Teufelskralle. Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter Nordisches Labkraut, Purgier-Lein, Wiesen-Leinblatt, Heilwurz u.a. An Säurezeigern treten lokal Kleine Traubenhyazinthe, Heide-Labkraut und Flügel-Ginster auf. Das Sumpf-Kreuzblümchen zeigt Wechselfeuchte an. Versaumungs- und Brachezeiger spielen nur eine kleine Rolle (Fiederzwenke, Dost, Mittlerer Klee). Gen Bergfuß gestaltet sich das Arteninventar ärmer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 regelmäßigen und 1 eingestreuten ZA; daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, darunter einige Rote-Liste-Arten. Auch Säurezeiger beteiligen sich lokal. Versaumungs-/Brachezeiger spielen nur eine kleine Rolle.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: Kurzrasen (ca.70%), mehrschichtige Bereiche (ca.30%) mit sehr hoher Krautentfaltung, Offenbodenstellen mit Bodenflechten, Moospolster und offenem Fels mit Moosen und Flechten; 10 % LRT*6110.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Großflächiger, artenreicher Magerrasen in Hanglage mit großem Strukturreichtum - in enger Verzahnung mit lückigen Kalk-Pionierrasen auf den ehemaligen Fahrspuren. Tendenz zu A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea scabiosa	dt. Name Skabiosen-Flockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphrasia rostkoviana agg.	dt. Name Artengruppe Wiesen-Augentrost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

wiss. Name	Galium boreale	dt. Name	Nordisches Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria macrantha	dt. Name	Zierliche Kammschmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Muscari botryoides	dt. Name	Kleine Traubenhyazinthe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Phyteuma orbiculare</i>	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Polygala amarella</i>	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Polygala comosa</i>	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Rhinanthus minor</i>	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Sanguisorba minor</i>	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Seseli libanotis</i>	dt. Name Heilwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Stachys officinalis</i>	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Thesium pyrenaicum</i>	dt. Name Wiesen-Leinblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Trifolium medium</i>	dt. Name Mittlerer Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216**

19.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

1. Nebenbogen: 6110* (3%)

Nebenbogen Nummer: 001 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (3%)

Beschreibung Die innerhalb des Magerrasens befindlichen Kalk-Pionierrasen wurden im Zuge der Biotopkartierung 2012 nicht als eigenständiger LRT erfasst.
 Der Kalk-Pionierrasen ist lückig auf den ehemaligen Fahrspuren (Felsschotter) als Kurzrasen mit Moosbeständen, Bodenflechten und Blaualgen-Kolonien (Nostoc commune) ausgebildet. An lebensraumtypischen Kräutern finden sich Quendelblättriges Sandkraut, Feld-Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer, Kelch-Steinkraut und Hügel-Meier; daneben Kleine Bibernelle, Kleines Habichtskraut, Schaf-Schwingel u.a.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Pionierrasen mit zahlreichen lebensraumtypischen Kräutern, Moosen und Flechten.
Habitatstruktur	B	Gut ausgeprägte Habitatstruktur: Lückig auf ehemaligen Fahrspuren (Felsschotter) ausgebildeter Kalk-Pionierrasen mit Kurzrasen, Moosbeständen und Bodenflechten.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Lückig auf ehemaligen Fahrspuren (Felsschotter) ausgebildeter Kalk-Pionierrasen mit artenreichem Kurzrasen, Moosbeständen und Bodenflechten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Alyssum alyssoides</i>	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Arenaria serpyllifolia</i>	dt. Name Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Asperula cynanchica</i>	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
wiss. Name <i>Peltigera rufescens</i>	dt. Name Schildflechten-Art

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen an den Enderlesberg-Unterhängen -
27523311300216

19.10.2015

Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Sedum acre
Häufigkeit
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe - 27523311300218

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300218
Erfassungseinheit Name Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (95%)

Interne Nr. 6510_B_002_F1_TL **Feld Nr.** t12
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 52132
Kartierer Limmeroth, Thomas (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 15.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenreiche, großflächige Glatthafer-Wiese in ebener Lage, ringsum von Wald begrenzt. Überwiegend dichter, niedrig- bis mittelwüchsiger Bestand mit charakteristischen Arten der Fettwiesen sowie Nährstoff- und Trockenzeigern (Klappertopf, Zittergras, Glockenblume, Magerite und Flaumhafer).
 Aspektbildend sind neben Mittelgräsern wie Honiggras und Flaumhafer, Klappertopf und auf Teilflächen Magerite. Am Waldrand tritt verstärkt Waldstorchschnabel auf. Bemerkenswert ist das Auftreten von Ferkelkraut. An flachgründigen Randbereichen kommen vermehrt Arten wie Zittergras, Kleiner Wiesenknopf, Magerite, Glockenblume und Klappertopf vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich aber nicht alle Zählarten stetig.
Habitatstruktur	B	Ausgewogene Verteilung von Gräser- und Kräuteranteilen, nur vereinzelt Stellen mit höheren Anteilen an Obergräsern.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Großflächige Wiese mit gutem Arteninventar und typischer Struktur. Kleinflächig artenreich ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe - 27523311300218

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cerastium holosteoides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armhaariges Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe - 27523311300218

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe - 27523311300218

19.10.2015

wiss. Name Poa pratensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Wiesenrispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Poa trivialis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Ranunculus acris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Rumex acetosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Sauerampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Trachystemon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orient-Rauhblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit dominant Häufigkeit BB	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Glatthafer-Wiese im Gewinn Scheibe - 27523311300218

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica chamaedrys	dt. Name Gamander-Ehrenpreis
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Vicia sepium	dt. Name Zaun-Wicke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen SW Reisach - 27523311300219

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300219
Erfassungseinheit Name Magerrasen SW Reisach
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_024_E2_TL	Feld Nr.	t124	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2552	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	09.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159339) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Einschränkung übernommen werden:
 - Die schmale und steile Teilfläche im Nordwesten weist zahlreiche Kahlstellen durch Schaftritt auf und kann nicht mehr als Lebensraumtyp angesprochen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringer Anteil an Zählarten, Vorkommen oberflächlicher Versauerungszeiger wie der Gras-Sternmiere.
Habitatstruktur	B	Kleinflächig Versaumungstendenz.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen in Kuppenlage mit vereinzelt Bodensäurezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Agrostis capillaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rotes Straußgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen SW Reisach - 27523311300219

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex montana	dt. Name Berg-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen SW Reisach - 27523311300219

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium pratense	dt. Name	Rot-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Hengsbrunn - 27523311300220

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300220
Erfassungseinheit Name Magerrasen südwestlich Hengsbrunn
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_023_E2_TL **Feld Nr.** t123
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2129
Kartierer Limmeroth, Thomas (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kurzrasig beweideter Magerrasen in leichter Muldenlage an der Ringstraße.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich bis artenreich und stetigem Vorkommen von Zählarten.
Habitatstruktur	A	Kurzrasig, mit geringen Anteilen von Fiederzwenke als Brachezeiger.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich bis artenreich, Zählarten stetig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Arrhenatherum elatius Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glatthafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Hengsbrunn - 27523311300220

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Briza media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Centaurea jacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Hengsbrunn - 27523311300220

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südwestlich Hengsbrunn - 27523311300220

19.10.2015

<p>Häufigkeit zahlreich, viele</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Sanguisorba minor</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Kleiner Wiesenknopf</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Senecio jacobaea</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Jacobs-Greiskraut</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Stachys recta</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Aufrechter Ziest</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thymus pulegioides</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Trifolium campestre</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Feld-Klee</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vicia cracca</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Vogel-Wicke</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen westlich Reisach - 27523311300222

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300222
Erfassungseinheit Name Magerrasen westlich Reisach
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_021_E2_TL	Feld Nr.	tl21	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4804	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	10.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kurzrasig beweideter Magerrasen auf flachgründigem Standort in leichter Süd-West-Exposition.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Stetiges Auftreten von typischen Arten wie Thymian, Zypressen-Wolfsmilch und Heide-Labkraut und Arten magerer Wiesen, insgesamt jedoch artenarm.
Habitatstruktur	B	Überwiegend kurzrasig, nur an den Rändern höhere Anteile von Obergräsern, flächige Anteile von Fieder-Zwenke.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Kurzrasiger Magerrasen mit wenigen aber stetigen Zählarten, Auftreten von Brachezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen westlich Reisach - 27523311300222

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen westlich Reisach - 27523311300222

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen westlich Reisach - 27523311300222

19.10.2015

wiss. Name Thymus pulegioides
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Thymian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Trachystemon orientalis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Orient-Rauhblatt
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rot-Klee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300223
Erfassungseinheit Name Magerrasen mit Gehölzen im Raisach
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_020_E2_TL	Feld Nr.	tl20	
Teilflächenanzahl:	11	Fläche (m²)	204890	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	09.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175224159161) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - Großflächiger, beweideter und in zahlreiche Einzelflächen unterteilter Magerrasen in Kuppen - und nordexponierter Hanglage.
 - In Teilbereichen wurden die Geometrien angepasst/arrondiert: Gehölzbereiche und Bereiche mit hoher Gehölzsukzession wurden ausgegrenzt, im Osten wurden Teilflächen neu zugeordnet, unterweidete Bereiche im Westen wurden als Entwicklungsflächen abgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Überwiegend einheitlich und artenarm ausgebildet, nur in kleinflächigen Kuppenbereichen lückiger und artenreicher. Dominante Arten sind Obergräser wie Glatthafer, Flaumhafer und Aufrechte Trespe.
Habitatstruktur	C	Insgesamt obergrasreich mit partiell unterschiedlichen Beweidungsintensitäten, so breiten sich v.a. im Westen tendenziell Gehölze aus.
Beeinträchtigung	B	Kleinflächig Tritt- und Kahlstellen durch intensive Beweidung.
Gesamtbewertung	C	Großflächiger, artenarmer und obergrasreicher Bestand mit unterschiedlichen Weideintensitäten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000002%)

TK-Blatt 7522 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Agrostis capillaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rotes Straußgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ajuga genevensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Genfer Günsel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alchemilla monticola Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Arrhenatherum elatius Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glatthafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cerastium holosteoides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armhaariges Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Crataegus laevigata agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Zweigriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cynosurus cristatus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kammgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

<p>wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Helianthemum spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Onobrychis viciifolia agg.	dt. Name Artengruppe Esparsette
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpinell
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

<p>Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rhinanthus aristatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rosa canina agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Hundsrose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Trifolium campestre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Feld-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Trifolium medium Häufigkeit Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Mittlerer Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen mit Gehölzen im Raisach - 27523311300223

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd -
27523311300224

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300224
Erfassungseinheit Name Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (60%)

Interne Nr. 6212_C_006_E2_TL **Feld Nr.** tl6
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1348
Kartierer Limmeroth, Thomas (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 15.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159358) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - Auf den beiden Teilflächen beträgt der Anteil des Magerrasens an der Gesamtfläche nur ca. 60%, die restlichen Teilflächen bestehen aus Felsbereichen ohne felstypische Vegetation und stark versauerten Sukzessionsflächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Auf Teilflächen artenreiche Ausbildung, z. T. höhere Anteile an Wiesenarten, kleinflächig Initialstadien mit Steinquendel und Quendel-Sandkraut.
Habitatstruktur	C	Aufkommende Gehölzvegetation, insbesondere Sal-Weide, Esche und Fichte sowie höhere Anteile von Fieder-Zwenke und Doldenblütlern, v.a. am Böschungsfuß, teilweise aber auch auf der Böschungskrone, Lupine tritt als Störzeiger auf.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Teilweise artenreiche Ausbildung, Durchmischung mit Wiesenarten, Saum- und Nährstoffzeigern bzw. Gehölzsukzession.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arenaria serpyllifolia	dt. Name Quendel-Sandkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd -
27523311300224

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium vulgare	dt. Name	Gewöhnliche Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd -
27523311300224

19.10.2015

wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hypericum perforatum	dt. Name	Echtes Johanniskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lathyrus pratensis	dt. Name	Wiesen-Platterbse
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lupinus polyphyllus	dt. Name	Vielblättrige Lupine
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Medicago lupulina	dt. Name	Hopfenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Onobrychis viciifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Esparsette
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd -
27523311300224

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Platanthera bifolia	dt. Name Weiße Waldhyazinthe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rosa vosagiaca agg.	dt. Name Artengruppe Blaugrüne Rose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Felsen und Magerrasen in Straßenböschung Reisach Süd -
27523311300224

19.10.2015

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Senecio erucifolius	dt. Name Raukenblättriges Greiskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thlaspi perfoliatum	dt. Name Stengelumfassendes Hellerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium medium	dt. Name Mittlerer Klee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Vicia sepium	dt. Name Zaun-Wicke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300225
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Reisach
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_001_F2_TL	Feld Nr.	tl1	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	19267	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	15.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175224159163) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen/ Ergänzungen übernommen werden:
 - Geometrie kleinflächig arrondiert bzw. im Südwesten erweitert.
 - Entwicklungsfläche im Westen
 - Die südöstliche Teilfläche ist schmal und durch angrenzende Gehölzbestände verschattet und weist hohe Anteile an Brache- und Saumzeigern auf. In Randbereichen auf flachgründigen Stellen Vorkommen von Flügelginster.

Die westlich angrenzende Fläche wurde als Entwicklungsfläche aufgenommen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	gesellschaftstypische Arten mit hoher Stetigkeit, sowie hohe Anteile an Zählarten
Habitatstruktur	B	Überwiegend kurzrasiger Magerrasen mit offenen Fels- und Schotterbereichen, nach Süden zunehmend Wiesarten bzw. auf Teilfläche Saum- und Brachezeiger durch ausbleibende Nutzung.
Beeinträchtigung	B	Kleinflächig Beschattung.
Gesamtbewertung	B	Gute Ausstattung gesellschaftstypischer Arten, durch Felsbereiche und Bodenrisse strukturreich gegliedert. Südlicher Teil mit höheren Anteilen an Wiesarten bzw. Saum- und Brachezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ajuga genevensis	dt. Name	Genfer Günsel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alchemilla monticola	dt. Name	Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium sylvaticum	dt. Name	Wald-Zwenke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

wiss. Name Campanula patula Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carex flacca Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blau-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cerastium holosteoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armhaariges Hornkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cirsium eriophorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wollköpfige Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cruciata laevipes Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Kreuzlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit dominant Häufigkeit BB	dt. Name Echter Rotschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum nummularium agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leontodon autumnalis	dt. Name Herbst-Löwenzahn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ononis repens	dt. Name	Kriechende Hauhechel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Reisach - 27523311300225

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Stachys recta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium dubium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium medium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen im Bohnetal - 27523311300226

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300226
Erfassungseinheit Name Offene Felsbildungen im Bohnetal
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	8210_B_005_E2_TL	Feld Nr.	tl5	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	186	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	15.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175224159159) ist noch Teilweise gültig und kann mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen übernommen werden:
 - Der süd- bis südwestexponierte, geklüftete Felsbereich ist im Westen bis zu 5m hoch und senkt sich nach Osten bis auf ca. 1,5m ab. Insgesamt weist er eine Länge von ca. 15m auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Als felstypische Art tritt der Grüne Strichfarn sowie Moos- und Flechtenarten auf. In Bereichen mit dünner Rohhumusauflage kommen mehrere Magerrasen- und Saumarten vor.
Habitatstruktur	B	Beschattung durch randliche Gehölze bzw. Aufkommen von Sukzession am Böschungsfuß.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Geklüfteter Felsbereich mit Vorkommen einzelner, felstypischer Arten sowie Magerrasen- und Saumarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.002528%)

TK-Blatt 7522 (100.002528%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asplenium viride	dt. Name Grüner Strichfarn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen im Bohnetal - 27523311300226

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis helleborine	dt. Name	Breitblättrige Stendelwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina	dt. Name	Echter Schafschwingel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen im Bohnetal - 27523311300226

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix caprea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sal-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen im Bohnetal - 27523311300226

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum album	dt. Name	Weißer Fetthenne
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum sexangulare	dt. Name	Milder Mauerpfeffer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Verbascum thapsus	dt. Name	Kleinblütige Königskerze
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Veronica officinalis	dt. Name	Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohnental
- 27523311300227

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300227
Erfassungseinheit Name Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohnental
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr.	6212_B_004_E2_TL	Feld Nr.	tl4	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2341	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	15.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung

Die Biotopbeschreibung von 2012 (175224159159) ist nur zu geringen Teilen zutreffend, da der Magerrasen nur als Teilfläche beschrieben wurde.

Der Magerrasen ist eng mit Fels- und Schotterbereichen sowie einem Lesesteinriegel verzahnt und kleinflächig ausgebildet, die schmale südwestliche Teilfläche wird von Wald eingegrenzt.

In besonders flachgründigen Bereichen sind Kalk-Pionierrasen ausgebildet, die im Nebenbogen beschrieben werden.

Der Bereich ist sehr flachgründig, mit Schotterflusen, einzelnen Steinen und einem randlichen Steinriegel. Hier ist auf ca. 10% der Fläche ein Kalk-Pionierrasen mit Weißer Fetthenne, Scharfem Mauerpfeffer, Mildem Mauerpfeffer und Fingerkraut ausgebildet.

In den Randbereichen dringen verstärkt Saum- und Gehölzarten ein, aber auch im zentralen Bereich sind verstärkt Gehölzschösslinge (Salweiden und Fichte, nach Süden zunehmend Schlehe) vertreten. Im westlichen Anschluss verläuft entlang des Weges ein schmaler Magerrasenstreifen, der eine verringerte Artenvielfalt aufweist.

Da ein starker Gehölz- und Sukzessionsdruck auf der kleinen Fläche besteht, wurde randlich Entwicklungsfläche abgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Oberhalb der Felsbildung gute Artenausstattung u.a. mit Vorkommen mehrerer Orchideenarten, die südwestliche Teilfläche artenärmer.
Habitatstruktur	C	Auf der gesamten Fläche, insbesondere aber in den schmalen nördlichen Bereichen stark aufkommende Gehölzsukzession und Versaumungstendenzen, u.a. mit Fiederzwenke und Brombeere.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kleinflächiger, artenreicher Magerrasen mit flachgründigen Bereichen, hoher Sukzessionsdruck.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000017%)

TK-Blatt 7522 (100.000017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
-----------------------------------	------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohmental
- 27523311300227

19.10.2015

Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis helleborine	dt. Name	Breitblättrige Stendelwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohmental
- 27523311300227

19.10.2015

Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum nummularium agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hypericum perforatum	dt. Name	Echtes Johanniskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohmental
- 27523311300227

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix caprea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sal-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen angrenzend an offene Felsbildungen im Bohnental
- 27523311300227

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Sedum sexangulare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Milder Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Verbascum thapsus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleinblütige Königskerze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viola hirta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauhaariges Veilchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Böschung an Ringsstraße SW Eichhölzle -
27523311300229

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300229
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Böschung an Ringsstraße SW Eichhölzle
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_054_D2_TL	Feld Nr.	tl54	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1506	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	09.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159320) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 -Magerrasen an südexponierter Straßenböschung mit wenigen offenen Felsbereichen
 -aspektbildend: Magerite, Fiederzwenke, Klappertopf, Wiesenlabkraut

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich mit vereinzelt typischen Arten wie Karthäuser-Nelke, Zypressen-Wolfsmilch, Thymian und Echtem Labkraut.
Habitatstruktur	C	Heterogen mit vereinzelt offenen Felsbereichen sowie höheren Anteilen an Saum- und Brachezeigern und Gehölzsukzession. teilweise aufkommende Gehölzsukzession
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Schmalere Magerrasen auf südexponierter Straßenböschung mit Verbuschungstendenz.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Böschung an Ringsstraße SW Eichhölzle -
27523311300229

19.10.2015

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Böschung an Ringsstraße SW Eichhölzle -
27523311300229

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Medicago lupulina	dt. Name Hopfenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus alectorolophus	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rosa canina agg.	dt. Name Artengruppe Hundsrose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rosa vosagiaca agg.	dt. Name Artengruppe Blaugrüne Rose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Senecio jacobaea	dt. Name Jacobs-Greiskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Böschung an Ringsstraße SW Eichhölzle -
27523311300229

19.10.2015

wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium medium	dt. Name	Mittlerer Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300231
Erfassungseinheit Name Magerrasen Ried
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (85%)

Interne Nr.	6212_C_052_D2_TL	Feld Nr.	t152
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7334
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	09.07.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159327) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - die in der Fläche verteilten Gehölzbestände wurden überwiegend ausgegrenzt.
 - eine größere, anthropogene Felsbildung wurde innerhalb des LRT nicht erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Bestand tw., insbesondere auf den flachgründigen, westlichen Teilflächen noch artenreich und mit typischen Arten, hier u.a. Vorkommen von Flügelginster und Labkraut-Sommerwurz. Nach Osten zunehmend Wiesenarten und Nährstoffzeiger
Habitatstruktur	C	Wechsel von kurzrasigen und gräserdominiertem Bestand sowie Versaumungszeigern. Insbesondere die südöstliche Teilfläche mit Unternutzung.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Kleinflächig noch artenreicher Magerrasen, tw. bereits an der Erfassungsgrenze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000023%)

TK-Blatt 7522 (100.000023%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Achillea millefolium	dt. Name Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

wiss. Name	Agrimonia eupatoria	dt. Name	Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Centaurium erythraea	dt. Name	Echtes Tausendgüldenkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cerastium holosteoides	dt. Name	Armhaariges Hornkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium eriophorum	dt. Name	Wollköpfige Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Daucus carota	dt. Name	Wilde Möhre
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwingel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium sanguineum	dt. Name	Blut-Storchschnabel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hypericum perforatum	dt. Name	Echtes Johanniskraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Linum catharticum	dt. Name	Purgier-Lein
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Medicago lupulina	dt. Name	Hopfenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Orobanche caryophyllacea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Labkraut-Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla anserina Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gänse-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla reptans Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechendes Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Senecio jacobaea	dt. Name	Jacobs-Greiskraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium pratense	dt. Name	Rot-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium repens	dt. Name	Weiß-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Veronica agrestis	dt. Name	Acker-Ehrenpreis
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Ried - 27523311300231

19.10.2015

wiss. Name Veronica teucrium
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Großer Ehrenpreis
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Vicia cracca
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Vogel-Wicke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Dietenbühl - 27523311300232

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300232
Erfassungseinheit Name Magerrasen Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (95%)

Interne Nr.	6212_C_051_D2_TL	Feld Nr.	t151	
Teilflächenanzahl:	22	Fläche (m²)	109393	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159326) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - die bestehenden Flächen wurden um weitere Teilflächen in größerem Umfang ergänzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenig Zählarten aber verbreitet mit typischen Arten und Magerkeitszeigern wie Thymian, Purgier-Lein, Zittergras und Habichtskraut. weniger häufig: Zypressen-Wolfsmilch, stellenweise auch Wiesenarten verbreitet
Habitatstruktur	B	Überwiegend kurzrasig beweideter Magerrasen, kleinflächig mit offenen Bodenstellen/ Fels. In Randbereichen zu Gehölzen und Gehölzgruppen teilweise versaumt oder mit beginnender Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, kurzrasiger Magerrasen mit verbreitet Magerkeitszeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acinos arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Agrimonia eupatoria Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Odermennig Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dietenbühl - 27523311300232

19.10.2015

wiss. Name Ajuga genevensis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Genfer Günsel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Briza media
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Aufrechte Trespe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Stengellose Eberwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Cynosurus cristatus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Kammgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wilde Möhre
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Festuca ovina agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB

dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dietenbühl - 27523311300232

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dietenbühl - 27523311300232

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scabiosa columbaria Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Tauben-Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium pratense Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Rot-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Dietenbühl - 27523311300232

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300233
Erfassungseinheit Name Offene Felsbildungen am Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr. 6212_B_050_D2_TL **Feld Nr.** t150
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 436
Kartierer Limmeroth, Thomas (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175224159157) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - Die felsigen Böschungen lassen sich besser als zwei hintereinander liegende, jeweils ca. 1,5m hohe und 40m lange Geländeabsätze beschreiben.
 - Der Magerrasen bildet einen schmalen Bereich zwischen Betonplatte und dem westlich angrenzenden Wald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Wenige Zählarten, jedoch artenreich mit Vorkommen einer stark gefährdeten Art (<i>Dianthus seguieri</i> ssp. <i>glaber</i>). In Teilbereichen Vorkommen von Arten der Pionierrasen und Schotterfluren.
Habitatstruktur	B	Hoher Fels- und Schotteranteil, keine Nutzung erkennbar, durch Einzelgehölz und Waldrandlage, tw. Beschattung, aufkommende Gehölze.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kleinflächiger, aber artenreicher Magerrasen mit Vorkommen einer besonders gefährdeten Art.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (99.999%)

TK-Blatt 7522 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acinos arvensis</i>	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Ajuga genevensis</i>	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alyssum alyssoides	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rapunculoides	dt. Name Acker-Glockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula trachelium	dt. Name Nesselblättrige Glockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex muricata	dt. Name Sparrige Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Crepis tectorum	dt. Name Mauer-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dianthus sylvaticus	dt. Name Busch-Nelke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwingel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

<p>Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Medicago lupulina Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hopfenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Ononis repens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Plantago lanceolata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Spitz-Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus spinosa agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scabiosa columbaria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Tauben-Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum sexangulare Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Milder Mauerpfeffer Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Offene Felsbildungen am Dietenbühl - 27523311300233

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Silene vulgaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium medium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Valeriana officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Verbascum lychnitis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mehliges Königskerze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen - 27523311300236

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300236
Erfassungseinheit Name Magerrasen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_B_053_D2_TL **Feld Nr.** t153
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1400
Kartierer Limmeroth, Thomas (INA **Erfassungsdatum** 09.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0
 Südwest)

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159361) ist noch gültig und kann bis auf folgende Ergänzungen/ Änderungen übernommen werden:
 - die steile, südexponierte Böschung steigt von ca. 1,5m im Westen bis auf ca. 6m im Osten an.
 - im Bestand wechseln lückige und kräuterreiche Bestände mit versaumten und relativ dicht mit Gehölzen bestandene Abschnitte ab.
 - durch Versaumung und fortschreitende Gehölzsukzession sind Teilflächen nicht mehr als Lebensraumtyp anzusprechen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Stellenweise artenreich mit typischen Magerkeitszeigern, kleinflächig Übergang zu Pionierrasen.
Habitatstruktur	B	Heterogene Struktur mit Saum- und Brachezeigern (Fiederzwenke, Mittlerer Klee). Beschattung durch aufkommende Gehölze ((Esche, Buche, Hasel, Kreuzdorn und Rose.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Schmaler, heterogen ausgebildeter Magerrasen, stellenweise artenreich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000271%)

TK-Blatt 7522 (100.000271%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer campestre	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Achillea millefolium	dt. Name Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen - 27523311300236

19.10.2015

wiss. Name	Acinos arvensis	dt. Name	Steinquendel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Agrimonia eupatoria	dt. Name	Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Arrhenatherum elatius	dt. Name	Glatthafer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Asperula cynanchica	dt. Name	Hügel-Meister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen - 27523311300236

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen - 27523311300236

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Medicago lupulina	dt. Name	Hopfenklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Origanum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla neumanniana	dt. Name	Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Erschberg Ost - 27523311300239

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300239
Erfassungseinheit Name Magerrasen Erschberg Ost
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_143_C3_OE	Feld Nr.	oe143	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	38613	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	18.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159331) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Optimal abgeweideter, gut strukturierter Magerrasen ohne nennenswerte Störungen am flach welligen, südexponierten Erschberg-Hang mit sehr gut ausgeprägter Struktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist typisch ausgebildet; neben den sechs Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich viele allgemeine Magerrasenarten. Auch einige Exemplare der Gras-Platterbse (Rote-Liste-Art) wurden nachgewiesen. Der Bestand ist angereichert mit Weidezeigern wie Arznei-Thymian und Stengellose Kratzdistel; an Nährstoffzeigern tritt Weiß-Klee in geringer Deckung auf. Im Bereich der Hangkante steht etwas Kalk-Gestein an.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten und damit nur knapp über der C-Einstufung; daneben aber viele allgemeine Magerrasenarten. Angereichert mit Weidezeigern; auch Nährstoffzeiger treten auf.
Habitatstruktur	A	Optimal abgeweideter, gut strukturierter Magerrasen ohne nennenswerte Störungen an flach welligem, südexponierten Hang mit einer äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Im Bereich d. Hangkante mit Kalk-Gestein.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Völlig intakter, beweideter Halbtrockenrasen ohne seltene Magerrasenarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000009%)

TK-Blatt 7523 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ajuga genevensis	dt. Name Genfer Günsel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
---------------------------------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Erschberg Ost - 27523311300239

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Koeleria macrantha	dt. Name	Zierliche Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lathyrus nissolia	dt. Name	Gras-Platterbse
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Platanthera bifolia	dt. Name	Weißer Waldhyazinthe
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen Erschberg Ost - 27523311300239

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Hartenberg - 27523311300241

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300241
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Hartenberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_186_D4_OE	Feld Nr.	oe186
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	162235
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159331) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Optimal abgeweideter, gut strukturierter Magerrasen ohne nennenswerte Störungen am flach welligen, südexponierten Erschberg-Hang mit sehr gut ausgeprägter Struktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist typisch ausgebildet; neben den sechs Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich viele allgemeine Magerrasenarten. Nur am Waldrand wächst zudem Warzen-Wolfsmilch.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 9 Zählarten; daneben aber viele allgemeine Magerrasenarten und kaum Arten des Wirtschaftsgrünlandes oder den Lebensraum abbauende Arten (Fiederzwenke). Am Waldrand Warzen-Wolfsmilch.
Habitatstruktur	A	Sehr gut ausgeprägte Habitatstrukturen: Mosaik aus kurzrasigen, artenreichen Magerrasen auf flachgründigen Partien und lückig mit Obergräsern besetzten Magerrasen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Großflächige, gut abgeweidete Magerrasen mit typischer Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hartenberg - 27523311300241

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca guestfalica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Harter Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella ciliata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fransen-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala amarella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Hartenberg - 27523311300241

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus minor

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Kleiner Klappertopf

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Großer Ehrenpreis

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Guckenried Süd - 27523311300242

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300242
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Guckenried Süd
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_200_E3_OE	Feld Nr.	oe200
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	37186
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159147) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der südliche Bereich mit halbsaurem und halbfeuchtem Magerrasen wurde im Süden erweitert und unter der 27523311300242 erfasst; der nördliche Bereich mit trockenem und basischem Magerrasen mit mäßig typischem Arteninventar wurde unter der 27523311300243 verschlüsselt.
 Der Magerrasen im Süden zeigt eine insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern (Hauptgras Rot-Schwingel), die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Der Bestand stellt eine Sonderausbildung als halbsaurer und halbfeuchter Magerrasen dar, bei dem Basezeigern jedoch überwiegen. Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Fransen-Enzian, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut. Sonnenröschen taucht insbesondere am Waldrand reichlich auf. An Säurezeigern treten u.a. Geöhrted Habichtskraut und Bleiche Segge auf, an Feuchtezeigern Kuckucks-Lichtnelke, Sumpf-Kratzdistel u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 8 Zählarten; daneben aber viele allgemeine Magerrasenarten sowie Arten der bodensauren und basenreichen Magerrasen. Außerdem Feuchtezeiger.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur. Sonderausbildung als halbsaurer und halbfeuchter Magerrasen mit jedoch überwiegend Basezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Guckenried Süd - 27523311300242

19.10.2015

wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carex pallescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bleiche Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Cirsium palustre Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Hieracium lactucella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Lychnis flos-cuculi Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kuckucks-Lichtnelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Guckenried Süd - 27523311300242

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Guckenried Nord - 27523311300243

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300243
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Guckenried Nord
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_201_E3_OE	Feld Nr.	oe201
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	17111
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159147) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der südliche Bereich mit halbsaurem und halbfeuchtem Magerrasen wurde im Süden erweitert und unter der 27523311300242 erfasst; der nördliche Bereich mit trockenem und basischem Magerrasen mit mäßig typischem Arteninventar wurde unter der 27523311300243 verschlüsselt.
 Der Magerrasen im Norden zeigt eine insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern (Hauptgras Aufrechte Trespe), die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Es handelt sich um einen typischen Kalk-Magerrasen mit nur sehr geringem Auftreten von Säurezeigern (Flügel-Ginster). Das Arteninventar ist nur mäßig typisch entwickelt, an Zählarten finden sich Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen und Frühlings-Fingerkraut; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen sowie die Gras-Platterbse (Rote-Liste-Art). Da die Fläche frisch abgeweidet wurde, sind aber gewiss nicht alle Zählarten zu erkennen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 6 Zählarten; daneben aber weitere (Kalk-)Magerrasenarten und wenige Säurezeiger. Aufgrund der frischen Beweidung sind nicht alle ZA zu erkennen.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	C	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Typischer Kalk-Magerrasen mit sehr gut ausgeprägter Habitatstruktur; aufgrund der relativ frischen Beweidung jedoch nur eingeschränkt bewertbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Guckenried Nord - 27523311300243

19.10.2015

wiss. Name Campanula patula Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Euphorbia brittingeri Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Warzen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Lathyrus nissolia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gras-Platterbse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Guckenried Nord - 27523311300243

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich des Hursch - 27523311300244

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300244
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese westlich des Hursch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_001_F3_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	22915	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (27000002300146) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Flachland-Mähwiese wurde mit dem südlich angrenzenden, im Zuge der Biotopkartierung unter der 27000002300141 als Berg-Mähwiese erfasstem Grünlandstreifen am Waldrand zusammengeführt, da letztere 2013 ebenfalls als Flachland-Mähwiese eingestuft wurde. Beide Flächen wurden 2012 als sehr gute Ausprägung des jeweiligen LRTs geführt; 2013 wird die fusionierte Fläche aufgrund der zwar sehr guten Habitatstrukturen aber bedingt durch die verarmte Artengarnitur nur noch als typische Ausbildung eingestuft. Es finden sich nur noch sechs Zählarten regelmäßig (Flaumiger Wiesenhafer, Acker-Witwenbume, Margerite, Große Bibernelle, Kleiner Klappertopf, Orientalischer Wiesen-Bocksbart); Rauer Löwenzahn, Hornklee, Feld-Hainsimse und Wiesen-Salbei sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere typische Arten der Flachland-Mähwiesen sowie lokal einige Magerrasenarten (Zypressen-Wolfsmilch, Gewöhnliches Ferkelkraut u.a.). Der Klee-Anteil ist innerhalb des Bestandes erhöht (Rot-Klee, Weiß-Klee).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit 6 regelmäßigen und 4 eingestreuten Zählarten; daneben aber viele Magerkeitszeiger und lokal Arten der Magerrasen. Erhöhter Klee-Anteil.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Flachland-Mähwiese mit insgesamt optimal entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula rotundifolia agg.	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich des Hursch - 27523311300244

19.10.2015

wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Hypochaeris radicata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Pimpinella major Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Große Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese westlich des Hursch - 27523311300244

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium pratense	dt. Name Rot-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium repens	dt. Name Weiß-Klee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trisetum flavescens	dt. Name Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf ehem. Heroldstetten und Waldstetten - 27523311300245

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300245
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf ehem. Heroldstetten und Waldstetten
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (70%)

Interne Nr.	6212_B_9206_C7_RS	Feld Nr.	rs9206
Teilflächenanzahl:	17	Fläche (m²)	384242
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	28.08.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159206) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden im Westen und Süden Grenzkorrekturen vorgenommen; z.T. auch größere Bereiche ausgegrenzt. Es wurden aber auch neue, kleinflächige Areale hinzugefügt. Ca. 70% der verbliebenen Biotopfläche stellen den LRT 6212 dar, nicht ausgrenzbar sind Bereiche mit bodensauren Magerrasen. Die westlichen Teilflächen sind umgeben von potenziellen LRT-6212-Flächen.
 Großflächiger Magerrasenkomplex mit überwiegend eingeschränkt bis schlecht ausgeprägter Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Die Fläche ist insgesamt deutlich unterweidet, stellenweise ist der Magerrasen nur zertrampelt; nur vereinzelt sind Bereiche mit Tendenzen zu B vorhanden. Die Artenzusammensetzung ist heterogen und insgesamt nur mäßig typisch für den Kalk-Magerrasen. Es finden sich fünf regelmäßige Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Großes Schillergras), Fransen-Enzian, Deutscher Enzian und Schopfiges Kreuzblümchen sind nur eingestreut. Daneben beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen, lokal treten auch Säurezeiger auf (Flügel-Ginster, Wald-Ehrenpreis).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher bis artenreicher MR mit sehr heterogener Artenzusammensetzung. 5 regelmäßige und 3 eingestreute Zählarten; punktuell bestehen Tendenzen zu B. Lokal treten Säurezeiger auf.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Insgesamt deutlich unterweideter Magerrasen; vereinzelt aber deutlich bessere Bereiche mit B-Tendenz.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Großflächiger Magerrasenkomplex mit überwiegend mäßig typischem Arteninventar und schlecht ausgeprägten Habitatstruktur, da deutlich unterweidet. Vereinzelt aber deutliche B-Tendenzen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000001%)

TK-Blatt 7523 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf ehem. Heroldstetten und Waldstetten -
27523311300245

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg.	dt. Name Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf ehem. Heroldstetten und Waldstetten -
27523311300245

19.10.2015

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Gentianella ciliata	dt. Name Fransen-Enzian
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Gentianella germanica	dt. Name Deutscher Enzian
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ononis spinosa	dt. Name Dornige Hauhechel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica officinalis	dt. Name Wald-Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf dem Südost-Hang des Enderlesberges - 27523311300246

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300246
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf dem Südost-Hang des Enderlesberges
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_123_C6_OE	Feld Nr.	oe123	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5527	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
 N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
 Der Magerrasen am Südost-Hang des Enderlesberges wird gut beweidet und zeigt sich in weiten Teilen kurzrasig, stark lückig und von Mittel- und Niedergäsern betont, so dass eine reichliche Krautentfaltung gegeben ist. Die Böden sind lokal oberflächlich entkalkt, so dass das Artenspektrum nur als mäßig ausgeprägt einzustufen ist. An Zählarten finden sich nur Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras und Schopfiges Kreuzblümchen; daneben beteiligen sich allerdings allgemeine Magerrasenarten, so z.B. Arznei-Thymian, Gewöhnliches Ferkelkraut, Gewöhnliche Betonie u.a. Der Bestand ist mit Weidezeigern angereichert. Momentan beeinträchtigt wird der Magerrasen durch forstliche Aktivitäten (Holzabfuhr).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 4 Zählarten, daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten. Durch oberflächliche Entkalkung eingeschränktes Artenspektrum. Mit Weidezeigern angereichert.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Vielfach kurzrasiger, lückiger Bestand; gut beweidet.
Beeinträchtigung	B	Mäßig beeinträchtigt durch Vegetationszerstörung durch Holzabfuhr.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher, gut abgeweideter Magerrasen mit guter Habitatstruktur; momentan durch forstliche Aktivitäten gestört.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 101 forstwirtschaftliche Eingriffe (allg.) **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Südost-Hang des Enderlesberges -
27523311300246

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypochaeris radicata	dt. Name Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf dem Südost-Hang des Enderlesberges -
27523311300246

19.10.2015

wiss. Name	Thymus vulgaris	dt. Name	Echter Thymian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges -
27523311300247

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300247
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_126_C6_OE	Feld Nr.	oe126	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	22881	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	21.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
Der großflächige Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges zeigt optimal entwickelte Habitatstrukturen durch eine Kombination von welligen Bereichen mit hochwertigen Felsstrukturen (besonders im Randbereich) und Hangkanten. Die lückige Schicht aus Mittelgräsern lässt sehr hohe Krautentfaltung zu. Innerhalb der wechselfeuchten Bereiche treten Tendenzen zum Molinion auf. Das Arteninventar ist sehr gut ausgeprägt; neben den zehn Zählarten (Silberdistel, Karthäuser-Nelke, Warzen-Wolfsmilch, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schilfgras, Kugelige Teufelskrallen, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (darunter Frühlings-Enzian und Wundklee), die seltenen Arten in teils hoher Individuendichte. Lokal finden sich an oberflächlich entkalkten Stellen Arten der bodensauren Magerrasen (Flügelginster, Blutwurz, Geöhrttes Habichtskraut, Gewöhnliches Kreuzblümchen u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 10 ZA; daneben zahlreiche allg. Magerrasenarten; Sonnenröschen-Aspekt. Lokal Arten der bodensauren Magerrasen und der Pfeifengraswiesen. Arten des Wirtschaftsgrünlandes und den LR abbauende Arten spielen keine Rolle.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine Kombination von welligen Bereichen mit hochwertigen Felsstrukturen und Hangkanten. Lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher, großflächiger Kalk-Magerrasen mit optimal entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges -
27523311300247

19.10.2015

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg.	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asplenium ruta-muraria	dt. Name Mauerraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum	dt. Name Karthäuser-Nelke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pallens	dt. Name Blasser Schafschwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges -
27523311300247

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrttes Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Ost-Hang des Enderlesberges -
27523311300247

19.10.2015

wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Polygala vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla verna agg.	dt. Name	Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Saxifraga tridactylites	dt. Name	Dreifinger-Steinbrech
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sedum acre	dt. Name	Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sedum album	dt. Name	Weißer Fetthenne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Großflächige Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges - 27523311300248

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300248
Erfassungseinheit Name Großflächige Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_134_D6_OE	Feld Nr.	oe134	
Teilflächenanzahl:	15	Fläche (m²)	39915	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	24.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159061) von 2012 ist nur noch teils gültig. Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in mehrere Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: SW: kleinflächiger MR (27523311300213) und verbrachter MR (27523311300214) auf dem Enderlesberg-Plateau, MR am Enderlesberg-Oberhang (27523311300215) und den artenärmeren MR am Enderlesberg-Unterhang (27523311300216).
 N und E: gut ausgebildeter, aber gestörter MR im SE (27523311300246) und zwei sehr gute, großflächige 6212-Ausbildungen im Osten (27523311300247), bzw. im NE/NW (27523311300248) des Enderlesberges.
 Obgleich nicht alle Teilflächen des Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges die gleichen Qualitäten aufweisen (besonders die kleineren etwas mindere Qualität), gehören doch alle zu einem sehr guten Biotopkomplex - aufgebaut aus flachgründigen Magerrasen auf ehemaligem Übungsgelände und auf ehemaligen Fahrspuren (Schotterwege) im Mittel- und Oberhang und lichten Gebüschchen gegen die Kuppen. In den Gebüschlücken ist der Bestand etwas hochwüchsiger und zeigt Tendenzen zur Berwiese (>1.000 Indiv. Weicher Pippau u.a.); ansonsten sehr typisch ausgebildeter, gut beweideter Magerrasen mit einer lückigen Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Das Arteninventar ist sehr gut ausgeprägt; neben den zwölf Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillgergras, Kugelige Teufelskralle, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (darunter Frühlings-Enzian, Gewöhnliche Betonie, Wundklee) sowie weiterhin zu erwähnen Ährige Teufelskralle, Schultes Habichtskraut und Akelei-Wiesenraute. Lokal treten Wechselfeuchte-Zeiger wie bspw. das Sumpf-Kreuzblümchen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 12 ZA; daneben zahlreiche allg. Magerrasenarten, lokal Wechselfeuchtezeiger. An den Gebüschrändern bestehen Tendenzen zur Bergwiese.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Sehr ausgeprägtes Relief mit Gebüschchen und Gehölzen. Gut abgeweideter MR auf ehem. Übungsgelände und ehem. Schotterwegen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr komplexer Lebensraum mit montan geprägten, sehr artenreichen und gut beweideten Magerrasen, lokal mit Wechselfeuchtezeigern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächige Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges -
27523311300248

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crepis mollis	dt. Name Weichhaariger Pippau
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris	dt. Name Knollige Spierstaude
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium boreale	dt. Name Nordisches Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächige Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges -
27523311300248

19.10.2015

wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium schultesii	dt. Name	Schultes' Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hypochaeris radicata	dt. Name	Gewöhnliches Ferkelkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Orobanche caryophyllacea	dt. Name	Labkraut-Sommerwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phyteuma orbiculare	dt. Name	Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phyteuma spicatum	dt. Name	Ährige Teufelskralle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Großflächige Magerrasen am Nord-Hang des Enderlesberges -
27523311300248

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Flachland-Mähwiese im Nord-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300249**

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300249
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im Nord-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_A_002_B2_OE	Feld Nr.	oe2	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	18325	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224157539) von 2012 ist nur noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Die im Norden befindliche, 2012 noch als Magerrasen erfasste Flachland-Mähwiese (27523311300249) und den südlich angrenzenden, als Magerrasen eingeschränkter Qualität verbliebenen Teil (27523311300250).
Flach nach Norden hin abfallender Rücken zwischen Münsingen und Dottingen mit einer sehr mageren Salbei-Glatthaferwiese an der Grenze zum Mesobrometum, als welches die Fläche 2012 noch erfasst wurde. Die Habitatstruktur ist insgesamt optimal entwickelt durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern (v.a. Aufrechte Trespe), die sehr hohe Krautfaltung zulässt. Das Arteninventar ist sehr gut ausgeprägt; neben den bemerkenswerten 15 Zählarten (Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Wald-Storchschnabel, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Witwenblume, Herbst-Löwenzahn, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Wiesen-Primel, Knolliger Hahnenfuß, Schmalblättriger Klappertopf, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Orientalischer Bocksbart) beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der Flachland-Mähwiesen. Nährstoffzeiger sind nur dezent eingestreut (Herbst-Zeitlose). Der Bestand befindet sich an der Grenze zum Mesobrometum.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr magere, artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit insgesamt bemerkenswerten 15 ZA und nur sehr geringer Beteiligung von Nährstoffzeigern. An der Grenze zum Mesobrometum.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch eine äußerst transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern (v.a. Bromus erectus), die sehr hohe Krautfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Einheitliche, sehr magere und artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit optimal entwickelter Habitatstruktur an der Grenze zum Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Nord-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300249

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula rotundifolia agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Rundblättrige Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Colchicum autumnale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Herbst-Zeitlose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium sylvaticum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Nord-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300249

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Primula veris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Veronica chamaedrys	dt. Name Gamander-Ehrenpreis

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Nord-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300249

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Vicia sepium	dt. Name	Zaun-Wicke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Nord-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg - 27523311300250

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300250
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Nord-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_B2_OE	Feld Nr.	oe2	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	28420	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224157539) von 2012 ist nur noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt starke Unterschiede bezüglich der Vegetation und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlichen LRTs aufgeteilt: Die im Norden befindliche, 2012 noch als Magerrasen erfasste Flachland-Mähwiese (27523311300249) und den südlich angrenzenden, als Magerrasen eingeschränkter Qualität verbliebenen Teil (27523311300250).
 Auf den West- und Osthängen des langgezogenen Rückens zwischen Münsingen und Dottingen, sowie auf dessen Plateau befindet sich ein niedrigwüchsiger Magerrasen auf flachgründigem Boden. Die Habitatstrukturen sind als gut zu werten. Das Arteninventar gestaltet sich hingegen nur mäßig ausgeprägt. Neben den fünf Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen, Mittleres Vermeinkraut) beteiligen sich einige allgemeine Magerrasenarten (u.a. Zittergras, Frühlings-Enzian). Erwähnenswert ist das Vorkommen der RL-Arten Gewöhnliches Katzenpfötchen und Echte Mondraute. Säurezeiger sind lokal eingestreut (Flügelginster u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 ZA; örtlich nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten. Bemerkenswert ist aber das Vorkommen der Echten Mondraute.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut (bis sehr gut) entwickelte Habitatstruktur: niedrigwüchsige Magerrasen auf flachgründigem Boden an West- und Osthängen, bzw. auf einem Plateau.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit gut entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Antennaria dioica	dt. Name Gewöhnliches Katzenpfötchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Nord-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300250

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Botrychium lunaria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Mondraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Briza media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Nord-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300250

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thesium linophyllum	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide im NSG Kälberberg-Hochberg - 27523311300251

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300251
Erfassungseinheit Name Wacholderheide im NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_A_005_B2_OE	Feld Nr.	oe5	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8651	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224157538) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Im NSG Kälberberg-Hochberg auf dem steil süd-exponierten Hang befindliche Wacholderheide unterhalb einer Neubauesiedlung. Aufgrund der nahezu optimalen Pflege ist der saure Kalk-Magerrasen (Sonderausbildung) ausschließlich kurzrasig und lückig ausgebildet; der Wacholder deckt zu angemessenem Anteil. Das Arteninventar ist sehr gut ausgebildet; neben den neun Zählarten (Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Helm-Knabenkraut, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut, Mittleres Vermeinkraut) beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen sowie einige Säurezeiger (Flügel-Ginster, Geöhrttes Habichtskraut, Blutwurz, Gewöhnliches Katzenpfötchen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit saurem Kalk-Magerrasen (Sonderausbildung); 9 ZA und zahlreiche allgemeine Magerrasenarten.
Habitatstruktur	A	Optimal gepflegte Wacholderheide mit insgesamt optimal entwickelter Habitatstruktur durch kurzrasigen, lückigen Magerrasen und angemessenem Wacholder-Anteil; kaum Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche, optimal gepflegte Wacholderheide mit ausschließlich kurzrasigen und lückigen Magerrasen und angemessenem Wacholder-Anteil; kaum Gehölzsukzession.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Antennaria dioica	dt. Name Gewöhnliches Katzenpfötchen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300251

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex montana	dt. Name	Berg-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300251

19.10.2015

wiss. Name Hieracium lactucella	dt. Name Geöhrted Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Orchis militaris	dt. Name Helm-Knabenkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300251

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rhinanthus alectorolophus	dt. Name	Zottiger Klappertopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thesium linophyllon	dt. Name	Mittleres Leinblatt
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide im West-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg - 27523311300252

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300252
Erfassungseinheit Name Wacholderheide im West-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_A_006_A1_OE	Feld Nr.	oe6	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	81366	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224157537) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Typische, optimal gepflegte Wacholderheide an mäßig steilem Südhang aus sehr kurzrasigen, lückigen Magerrasen und lichtem Wacholderbestand. Bereiche mit höherer Obergras-Beteiligung (Aufrechte Trespe) sind nur kleinflächig vorhanden. Das Arteninventar ist gut mit Tendenzen zu sehr gut ausgeprägt mit insgesamt sieben regelmäßigen Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) und eingestreuter Bienen-Ragwurz. Es beteiligen sich weitere allgemeine Arten der (Kalk-)Magerrasen, lokal treten Säurezeiger (Gewöhnliches Katzenpfötchen, Flügelginster) auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 7 regelmäßigen ZA und Bienen-Ragwurz eingestreut. Daneben zahlreiche allgemeine (Kalk-)Magerrasenarten und lokal Säurezeiger. An der Grenze zur A-Einstufung.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch überwiegend sehr kurzrasige, lückige Bestände und nur kleinen Bereichen mit höherer Obergras-Beteiligung (Aufrechte Trespe).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Typische, optimal gepflegte Wacholderheide aus sehr kurzrasigen, lückigen Magerrasen mit typischem Arteninventar und lichtem Wacholderbestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Antennaria dioica	dt. Name Gewöhnliches Katzenpfötchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide im West-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300252

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide im West-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300252

19.10.2015

wiss. Name Ophrys apifera	dt. Name Bienen-Ragwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Flachland-Mähwiese im West-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300253**

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300253
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im West-Teil des NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_190_B1_OE	Feld Nr.	oe190
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	719
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Diese Fläche wurde im Zuge der Lebensraumkartierung 2012 nicht erfasst und 2013 neu dokumentiert. Es handelt sich um eine insgesamt hochwüchsige Flachland-Mähwiese mit Magerkeitszeigern, welche zwei großflächige, degradierte Magerrasen (ehemalige 175224157536) miteinander verbindet. Die Wiese weist wenig Relief auf, lokal sind Störstellen vorhanden (ehemalige Ablagerungen); insgesamt liegt sie an der unteren Erfassungsschwelle. Das LR-typische Arteninventar ist nur eingeschränkt ausgeprägt. Es finden sich zwar sieben Zählarten regelmäßig (Zittergras, Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Hornklee, Knolliger Hahnenfuß, Klappertopf, Wiesen-Salbei), jedoch beteiligen sich nur wenige weitere Arten der Flachland-Mähwiese. Magerrasenarten sind eingestreut (Echtes Labkraut, Großer Ehrenpreis, Großes Schillergras). Eventuell wurde der Bereich eingesät.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit 7 ZA und weiteren Magerkeitszeigern, aber insgesamt nur kleine, typische Artengarnitur. Untere Erfassungsgrenze; evtl. auch Einsaat.
Habitatstruktur	C	Reliefarme Mähwiese mit eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die kaum Krautentfaltung zulässt.
Beeinträchtigung	B	Störstellen (ehemalige Ablagerungen)
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Flachland-Mähwiese mit eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur und Störstellen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 420 Ablagerung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Flachland-Mähwiese im West-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300253**

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium verum agg.	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im West-Teil des NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300253

19.10.2015

wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Reste im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300254

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300254
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Reste im NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_192_B1_OE	Feld Nr.	oe192
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	13081
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	25.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224157536) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Nord-Teil des Biotops umfasst den Hang mit einem Mosaik aus kurzrasigen und obergrasreichen Beständen; beim südlichen Teil handelt es sich um die auf dem Plateau befindlichen Magerrasen mit reichlich Aufrechter Trespe und starken Tendenzen zur Flachland-Mähwiese (Grenzfall LRT 6519/6212). Hier findet sich aber reichlich Silberdistel und Großer Ehrenpreis. Das Arteninventar ist insgesamt nur noch eingeschränkt typisch. Neben den fünf Zählarten (Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillgergras, Schopfiges Kreuzblümchen) beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasenarten (Frühlings-Enzian, Zypressen-Wolfsmilch, Kleines Habichtskraut, Arznei-Thymian, Wundklee u.a.), aber auch viele Mähwiesen-typische Arten (bspw. Wiesen-Flockenblume, Knolliger Hahnenfuß, Margerite). Nährstoffzeiger wie Löwenzahn sind eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 ZA, besonders viel Silberdistel. Daneben beteiligen sich weitere allgemeine Magerrasenarten, aber auch viele Arten der Flachland-Mähwiesen. Nährstoffzeiger wie Löwenzahn sind eingestreut.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch (N) Mosaik aus kurzrasigen und obergrasreichen Beständen und (S) wiesenartigem, degradierten MR.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Degradierter, artenarmer Magerrasen mit starken Tendenzen zur Flachland-Mähwiese; untere Erfassungsgrenze für LRT 6212.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Reste im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300254

19.10.2015

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cynosurus cristatus	dt. Name Wiesen-Kammgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata agg.	dt. Name Artengruppe Knäuelgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Festuca pratensis	dt. Name Wiesen-Schwingel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Reste im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300254

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Holcus lanatus	dt. Name Wolliges Honiggras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum vulgare agg.	dt. Name Artengruppe Margerite
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Reste im NSG Kälberberg-Hochberg -
27523311300254

19.10.2015

wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Taraxacum sectio Ruderalia	dt. Name	Wiesenlöwenzahn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Süden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300255

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300255
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Süden des NSG Seetalhalde-Galgenberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_193_A4_OE	Feld Nr.	oe193
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	32229
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	26.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Das im Zuge der Biotopkartierung 1998 unter der 175224157542 erfasste Biotop wurde 2012 von der WBK unter der Erfassungsnummer 4725-2076 übernommen. 2013 wurde diese Fläche mit dem unter der 175224157544 erfassten Magerrasen-Bereich vereint.
 Es handelt sich um einen gut gepflegten, strukturreichen Magerrasen mit einem Steilhang mit Schotterfelsen im Westen, dem umliegenden Plateau mit Kiefern und den in Hanglage befindlichen, lückigem Magerrasen mit hoher Krautentfaltung, über den wenige Wacholder verteilt sind (Deckung 1-2%). Die Fläche wurde kurz vor der Erfassung scharf abgeweidet. Das Arteninventar ist mit zehn Zählarten (Hügel-Meier, Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Deutscher Fransenenzian, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Rötliches Fingerkraut, Frühlings-Fingerkraut, Gewöhnliche Küchenschelle) sehr gut ausgebildet; daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (u.a. Wundklee, Großblütige Braunelle, Weidenblatt-Rindauge). Der als Kuhweide genutzte Bereich im Westen ist nicht mehr erfassungswürdig und wurde ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 10 ZA; daneben zahlreiche allgemeine Magerrasenarten und kaum Arten des Wirtschaftsgrünlandes sowie keine den Lebensraum abbauende Arten.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: gut gepflegter MR mit Steilhang m. Schotterfelsen, Plateau mit Kiefern und kurzwüchsigem, lückigem Magerrasen mit hoher Krautentfaltung und wenigen Wacholderbüschen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr arten- und strukturreicher, gut gepflegter Kalk-Magerrasen mit Wacholderbüschen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Antennaria dioica</i>	dt. Name Gewöhnliches Katzenpfötchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Süden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300255

19.10.2015

wiss. Name Anthyllis vulneraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Buphthalmum salicifolium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weidenblättriges Ochsenauge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentianella germanica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Deutscher Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Süden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300255

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewinn Hammersbraike NW von Trailfingen -
27523311300256

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300256
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Gewinn Hammersbraike NW von Trailfingen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_196_D4_OE	Feld Nr.	oe196
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2923
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	26.06.2013
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175224154739) von 2012 ist noch teilweise gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden alle bis auf eine Teilfläche ausgegrenzt. Der als LRT 6212 verbliebene Teil befindet sich an einem steil süd-exponiertem Hang in einem schmalen, tief eingeschnittenem Bachtal; an der Oberkante führt ein ungenutzter Fahrweg entlang. Der Magerrasen ist aufgrund der fortgeschrittenen Verbrachung/Versaumung und der Beschattung durch die angrenzende Hecke stark degradiert und wird stark von Gräsern (Aufrechte Trespe, Fiederzwenke u.a.) dominiert, was nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; zudem verbuscht die Fläche. Das Arteninventar gestaltet sich nur noch mäßig typisch: neben den Zählarten Hufeisenklee und Großes Schillergras finden sich nur wenige allgemeine Arten der (Kalk-)Magerrasen. Es beteiligen sich zahlreiche Brache-/Saumarten (Gewöhnlicher Dost, Kleiner Odermennig u.a.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit nur 2 ZA; nur knapp über der Erhebungsschwelle. Daneben allerdings einige allgemeine Magerrasenarten. Hohe Beteiligung von Brache-/Saumarten.
Habitatstruktur	C	Schlecht ausgeprägte Habitatstruktur, da stark degradiert durch Verbrachung/Versaumung und Beschattung durch angrenzende Hecke. Dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt; zudem Verbuschung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Degradierter, da stark verbrachter/versäumter Magerrasen mit nur noch mäßig typischem Arteninventar. Dringend pflegebedürftig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Gewann Hammersbraike NW von Trailfingen -
27523311300256

19.10.2015

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Gymnadenia conopsea	dt. Name Mücken-Händelwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-Hochberg - 27523311300257

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300257
Erfassungseinheit Name Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-Hochberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_001_A3_OE	Feld Nr.	oe1
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	156720
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2078) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Steiler Südhang mit dichter Kiefernplantation am Hangfuß am Nordrand von Münsingen oberhalb des Industriegebietes und langgezogene, westexponierte Hangzone im Osten des Biotops. Der Magerrasen ist meist niedrigwüchsig auf flachgründigem Boden mit Kalkschotter ausgebildet, nur stellenweise findet sich Altgrasfild, bzw. wird der Bestand von Aufrechter Trespe dominiert. Auf ca. 20% ist die Fläche licht mit Wacholderbüschen und einzelnen Kiefern, lokal auch mit dichteren Kiefern-Gebüschbeständen (hier ca. 2-4% Deckung). Die insgesamt zu hohe Gehölzdeckung und der lokale Gehölzanflug lässt nur eine B-Einstufung der Fläche zu; daher sollte der Kiefern-Jungwuchs entfernt und die Gehölzgruppen aufgelichtet werden. Das Arteninventar ist sehr gut ausgebildet; neben den insgesamt vierzehn Zählarten (Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Kleine Eberwurz, Kleines Mädesüß, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Helm-Knabenkraut, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut, Gewöhnliche Küchenschelle, Warzen-Wolfsmilch, Edel-Gamander, Berg-Gamander) beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen wie Wundklee, Frühlings-Enzian, Steinquendel u.a. Säurezeiger wie Flügelginster und Gewöhnliches Katzenpfötchen sind eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit insgesamt 14 ZA und zahlreichen allgemeinen Magerrasenarten. Säurezeiger sind eingestreut. Größere Vorkommen von Gewöhnlicher Küchenschelle und Helm-Knabenkraut.
Habitatstruktur	B	Gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Nur stellenweise höhere Deckung der Obergräser (Aufrechte Trespe); Gehölzanflug. Wacholderbüsche und Kiefern.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Niedrigwüchsiger, lückiger und artenreicher Kalk-Magerrasen; beeinträchtigt durch Gehölze und Gehölzanflug.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300257**

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Antennaria dioica	dt. Name Gewöhnliches Katzenpfötchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Buphthalmum salicifolium	dt. Name Weidenblättriges Ochsenauge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza maculata	dt. Name Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300257**

19.10.2015

wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juniperus communis	dt. Name	Gewöhnlicher Wacholder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Onobrychis viciifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Esparsette
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Orchis militaris	dt. Name	Helm-Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300257**

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys officinalis	dt. Name Heilziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Teucrium chamaedrys	dt. Name Echter Gamander
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Teucrium montanum	dt. Name Berg-Gamander
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thesium linophyllon	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides subsp. carniolicus	dt. Name Krainer Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium montanum	dt. Name Berg-Klee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
**7523311 - Magerrasen am N-Rand von Münsingen im NSG Kälberberg-
Hochberg - 27523311300257**

19.10.2015

wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland im NSG Kälberberg-Hochberg NW
Münsingen - 27523311300258

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300258
Erfassungseinheit Name Mageres Grünland im NSG Kälberberg-Hochberg NW Münsingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_004_B2_OE	Feld Nr.	oe4	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8675	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	12.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (2077) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Die Biotopfläche ist relativ eben und einem Kiefernforst vorgelagert. Sie wird gemulcht und besitzt daher einen Altgrasfilz; aufgrund des Fehlens von Charakterarten der Magerrasen wird sie dem LRT 6510 (Salbei-Glatthaferwiese) zugeordnet. Die Habitatstruktur ist insgesamt gut entwickelt durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern (Aufrechte Trespe, Flaumiger Wiesenhafer), die eine mittelmäßige Krautentfaltung zulässt. Die Wiese weist elf Zählarten (Zittergras, Wiesen-Glockenblume, Flaumiger Wiesenhafer, Herbst-Löwenzahn, Margerite, Hornklee, Feld-Hainsimse, Wiesen-Primel, Klappertopf, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf) auf, daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Magerkeitszeiger. Arten der Magerrasen sind nur eingestreut (Wundklee, Sumpf-Kreuzblümchen, Flügelginster). Bei richtiger Pflege besteht hier Entwicklungspotenzial zum Magerrasen (LRT 6212).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreiche Mähwiese mit 11 ZA und zahlreichen weiteren Magerkeitszeigern. Arten der Magerrasen sind nur eingestreut, Stickstoffzeiger spielen keine Rolle.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die mittelmäßige Krautentfaltung zulässt. Altgrasfilz durch Mulchung.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Durch Mulchen degradierte Grünlandgesellschaft mit trotzdem gut entwickelter Habitatstruktur und sehr gut entwickeltem Arteninventar. Bei richtiger Pflege Entwicklungspotenzial zum Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland im NSG Kälberberg-Hochberg NW
Münsingen - 27523311300258

19.10.2015

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mageres Grünland im NSG Kälberberg-Hochberg NW
Münsingen - 27523311300258

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Primula veris	dt. Name	Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg auf dem
Weißgerberg - 27523311300259

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300259
Erfassungseinheit Name Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg auf dem Weißgerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_197_B5_OE	Feld Nr.	oe197
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	134512
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	26.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2167) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Eine nicht mehr erfassungswürdige, da ruderalisierte Teilfläche im zentralen Bereich des Biotops wurde ausgegrenzt.
 Der verbliebene, großflächige Teil stellt einen relativ einheitlich, lückigen Magerrasen dar, der im großen Hangbereich optimal gepflegt wird (kürzliche Gehölzentnahme). Im Steilhang-Bereich ist er kurzrasig auf Schotterflächen und Terrassenstufen ausgebildet, auf dem Plateau dominiert die Aufrechte Trespe. Über die Fläche verteilt stehen einige Solitärgehölze. Das Arteninventar ist insgesamt gut entwickelt; es finden sich zwar nur fünf Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras, Gewöhnliche Küchenschelle (>1.000 Ind.!)), welche aber allesamt in großer Anzahl auftreten. Es beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (bspw. Großblütige Braunelle, Wundklee, Großer Ehrenpreis, Frühlings-Enzian, Edel-Gamander, Gewöhnliche Betonie).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit zwar nur 5 ZA, diese aber in großer Anzahl (Küchenschelle >1.000 Ind.); daneben zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	A	Optimal ausgeprägte Habitatstruktur durch eine überwiegend sehr lückige Schicht aus Mittelgräsern, die sehr hohe Krautentfaltung zulässt. Größtenteils optimal gepflegt. Mit Wacholder-Büschen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Großflächiger, sehr artenreicher und optimal gepflegter Magerrasen mit sehr gut ausgeprägten Habitatstrukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (35.848%)
 7523 (64.152%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg auf dem
Weißgerberg - 27523311300259

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg auf dem
Weißgerberg - 27523311300259

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Stachys officinalis	dt. Name	Heilziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Teucrium chamaedrys	dt. Name	Echter Gamander
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg am Eckenlauh -
27523311300260

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300260
Erfassungseinheit Name Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg am Eckenlauh
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	5130_A_198_B5_OE	Feld Nr.	oe198
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	64383
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	26.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2166) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Aufgrund der Wacholderdeckung handelt es sich bei dieser Fläche um eine Wacholderheide (erfasst als 27523311300260); ansonsten würde der reine Unterwuchs an sich aufgrund mehrerer, bemerkenswerter Orchideen als prioritärer LRT*6212 erfasst. Ein kleiner Teilbereich im Nordosten wurde als LRT 6510 abgegrenzt (erfasst als 27523311300278).
 Großflächiger Talhang in Süd- bis West-Exposition mit im Hangbereich durchwegs niedrigwüchsigen, krautreichen Magerrasen. In den oberen Bereichen stehen wenige größere Solitär-Wacholder, ansonsten tritt deutlicher Kiefern-Anflug auf. Das Arteninventar ist sehr gut entwickelt. Es finden sich zwar nur sieben Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Helm-Knabenkraut, Frühlings-Fingerkraut), daneben aber zahlreiche weitere Arten der Magerrasen. Bemerkenswert ist das Vorkommen mehrerer Orchideen-Arten: Großes Zweiblatt, Große Händelwurz, Bienen-Ragwurz und Einknolliger Honigorchis; letztere mit über 1.000 Exemplaren vertreten und somit eine bundesweite Bedeutung besitzend!

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit zwar nur sieben 7 ZA; daneben aber mehrere, bemerkenswerte Orchideen-Arten und zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	A	Optimal ausgeprägte Habitatstruktur durch: geschlossener Kurzrasen auf Schotterflächen und Terrassen am Talhang in Süd- bis West-Exposition. Mit wenigen Solitär-Wacholdern in oberen Bereichen; sonst Kiefern-Anflug.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit optimal ausgeprägter Habitatstruktur und Vorkommen bemerkenswerter Orchideen. Nur Unterwuchs per Definition ein *6210 aufgrund Einknolliger Honigorchis, aber Hang sollte prioritär sein (*6212). Aufgrund der Wacholderdeckung zwingend als 5130 zu erfassen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Buphthalmum salicifolium
Häufigkeit

dt. Name Weidenblättriges Ochsenauge
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg am Eckenlauh -
27523311300260

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium sanguineum	dt. Name Blut-Storchschnabel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gymnadenia conopsea	dt. Name Mücken-Händelwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Herminium monorchis	dt. Name Elfenstendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im NSG Eckenlauh-Weißgerberg am Eckenlauh -
27523311300260

19.10.2015

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Listera ovata	dt. Name Großes Zweiblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ophrys apifera	dt. Name Bienen-Ragwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Orchis militaris	dt. Name Helm-Knabenkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen zwischen Eichhölzle und Reißbühl - 27523311300261

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300261
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Eichhölzle und Reißbühl
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_002_D5_RS	Feld Nr.	rs2	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6343	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	10.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2065) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Infolge starker Unterweidung wurden an der südöstlichen Grenzlinie Korrekturen vorgenommen. Degradierter Magerrasen mit nur noch eingeschränkt typischer Habitatstruktur. Bei größeren Bereichen handelt es sich wohl um eine Mähweide mit Anklängen an die Flachland-Mähwiesen (LRT 6510); hier wird wohl gelegentlich gedüngt. Der Bestand baut sich hier auf aus einer dichten Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Randlich ist der Bestand ungepflegt/stark unterweidet bis hin zu vollkommen brachgefallen mit Verbuschung. Die Fläche grenzt westlich an Wald und östlich an 6212-Entwicklungsflächen; hier finden sich nur noch kleinflächige Magerrasen-Relikte. Das Arteninventar ist mäßig typisch entwickelt; neben den vier regelmäßigen Zählarten (Karthäuser-Nelke, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras) und Hügel-Meier eingestreut beteiligen sich einige weitere Magerrasenarten. Nur punktuell artenreichere Stellen mit Tendenzen zu B. Es treten Störzeiger (Weiß-Klee u.a.) und Brachezeiger auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 regelmäßigen ZA und Hügel-Meier eingestreut; daneben allgemeine Arten der MR; punktuell artenreicher (hier Tendenz zu B). Beteiligung von Störzeigern und Brachezeigern.
Habitatstruktur	C	Eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur: größere Bereiche Mähweide mit 6510-Anklängen. Randlich ungepflegt; stark unterweidet oder vollkommen brach mit Verbuschung.
Beeinträchtigung	B	Nährstoffeintrag durch Düngung.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur: Deutlich unterweidete bis bereits völlig brachgefallene Bereiche. Umgebung mit großem Entwicklungspotenzial; hier nur noch kleinflächig MR-Relikte.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Eichhölzle und Reißbühl -
27523311300261

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella grandiflora Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Trifolium repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiß-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - westlicher Teil -
27523311300262

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300262
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - westlicher Teil
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_038_B7_OE	Feld Nr.	oe38	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	71695	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159022) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der gut ausgeprägte Magerrasen an den steilen Nordhängen im Westen (27523311300262) und der großflächiger, degradierte Magerrasen-Komplex inmitten von Weidegebieten im Süden (27523311300263).
Auf flachgründigen Böden an steilen Nordhängen befindlicher, über weite Strecken kurzrasiger Magerrasen mit insgesamt gut entwickelter Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Das LR-typische Arteninventar gestaltet sich mit neun Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Kugelige Teufelskralle, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut, Rötliches Fingerkraut, Mittleres Vermeinkraut) gut bis sehr gut ausgeprägt. Daneben beteiligen sich viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (Frühlings-Enzian, Sumpf-Kreuzblümchen, Rotfrucht-Kuhblume u.a.); zu erwähnen ist besonders das Vorkommen der Echten Mondraute.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 9 ZA und damit nur knapp unter der A-Einstufung; daneben viele allgemeine Magerrasenarten und kaum Arten des Wirtschaftsgrünlandes oder den Lebensraum abbauende Arten. Vorkommen der Echten Mondraute!
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Auf flachgründigen Böden.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit gut entwickelter Habitatstruktur auf steilen Nordhängen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (91.141742%)
95 Mittlere Flächenalb (8.858263%)

TK-Blatt 7523 (100.000005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Botrychium lunaria	dt. Name Echte Mondraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - westlicher Teil -
27523311300262

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium pumilum	dt. Name Niedriges Labkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phyteuma orbiculare	dt. Name Kugel-Teufelskralle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Platanthera spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - westlicher Teil -
27523311300262

19.10.2015

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla heptaphylla	dt. Name Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Taraxacum sectio Erythrosperma	dt. Name Sandlöwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thesium linophyllon	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - südlicher Teil -
27523311300263

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300263
Erfassungseinheit Name Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - südlicher Teil
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_021_B8_OE	Feld Nr.	oe21
Teilflächenanzahl:	16	Fläche (m²)	619036
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	11.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159022) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt starke qualitative Unterschiede und wurde daher in zwei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: der gut ausgeprägte Magerrasen an den steilen Nordhängen im Westen (27523311300262) und der großflächiger, degradierte Magerrasen-Komplex inmitten von Weidegebieten im Süden (27523311300263).
Großflächiger Magerrasen-Komplex inmitten von größeren Weidegebieten in meist flachen Senken. Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern (Aufrechte Trespe, Echter Wiesenhafer), die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Teilweise auf Schotterflächen (hier auch Verdichtungszeiger wie Gänse-Fingerkraut) oder auf flachgründigen Steinböden entwickelt und insgesamt unterweidet. Nachdem die Schotterwege nicht mehr befahren werden, befinden sich hier lückige Kalk-Pionierrasen (mit Steinquendel u.a.) in der Entwicklung zum Kalk-Magerrasen. Das Arteninventar ist mit vier regelmäßigen Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Rötliches Fingerkraut) und vier eingestreuten Zählarten (Silberdistel, Fransen-Enzian, Hufeisenklee, Warzen-Wolfsmilch) als nur mäßig typisch einzustufen; es beteiligen sich einige weitere allgemeine Magerrasenarten wie Frühlings-Segge, Hasenfuß-Segge, Gewöhnliche Betonie, Behaartes Veilchen, Großer Ehrenpreis, Echtes Labkraut u.a.
Als zoologische Besonderheit wurde das Ampfer-Grünwidderchen (*Adscita statices*) beobachtet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 regelmäßigen u. 4 eingestreuten ZA; daneben einige allgemeine Magerrasenarten und Arten der Kalk-Pionierrasen.
Habitatstruktur	C	Insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Schicht aus Mittel- und Obergräsern, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Niedrigwüchsig auf ehem. Schotterwegen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Großflächiger, mäßig artenreicher Magerrasen mit insgesamt schlecht bis eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur inmitten von größeren Weideflächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (65.983%)
94 Mittlere Kuppenalb (34.017%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - südlicher Teil -
27523311300263

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Betonica spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex caryophyllea	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex ornithopoda	dt. Name Vogelfuß-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - südlicher Teil -
27523311300263

19.10.2015

wiss. Name	Galium pumilum	dt. Name	Niedriges Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentianella ciliata	dt. Name	Fransen-Enzian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Koeleria pyramidata	dt. Name	Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala comosa	dt. Name	Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla heptaphylla	dt. Name	Rötliches Fingerkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Silene nutans	dt. Name	Nickendes Leimkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen nördlich Rauhes Lauh - südlicher Teil -
27523311300263

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica teucrium	dt. Name Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viola hirta	dt. Name Rauhaariges Veilchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Reinertshalde und Hungerberg -
27523311300264

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300264
Erfassungseinheit Name Magerrasen zwischen Reinertshalde und Hungerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_001_B8_OE	Feld Nr.	oe1
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5089
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	06.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159026) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung, bzw. gleicher LRT-Bewertung, aber mit abweichender Artengarnitur aufgetrennt: den kleinen, gut ausgeprägten Magerrasen im Osten (2752331130064) sowie in unterschiedlichem Grad verbrachte Magerrasen im Nordosten (2752331130065), im Südosten (2752331130066) und im Westen (2752331130067). Kleinflächige, nicht mehr erfassungswürdige Bereiche im Süden wurden ausgegrenzt.
Heterogen, aber insgesamt gut ausgebildeter und nur streckenweise sehr kurzrasiger Magerrasen zwischen zwei Waldstücken. Die gesamte Fläche ist deutlich unterweidet, gegen die Gehölzränder und die Wege vergrast und versaumt der Bestand. Das Arteninventar ist gut entwickelt, an Zählarten finden sich Silberdistel, Stengellose Kratzdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee und Schopfiges Kreuzblümchen regelmäßig; Mittleres Vermeinkraut ist eingestreut. Daneben beteiligen sich viele weitere Arten der Magerrasen (darunter Echtes Labkraut, Sumpf-Kreuzblümchen, Flügelginster), aber auch die Störzeiger Gänse-Fingerkraut und Wollkopf-Kratzdistel.
Der Bestand könnte durch entsprechende Pflege verbessert werden; ein Reinigungsschnitt mit anschließender, regelmäßiger Beweidung wäre angebracht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 ZA regelmäßig und 1 ZA eingestreut und damit nur knapp über der B-Einstufung; daneben viele allgemeine Magerrasenarten, aber auch Saumarten und Störzeiger.
Habitatstruktur	B	Insgesamt noch gut entwickelte Habitatstruktur: heterogener Bestand, nur stellenweise sehr kurzrasig. Gegen die Gehölzränder und Wege hin vergrast und versaumend. Unterweidet.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Heterogen aufgebaut, aber insgesamt artenreicher Magerrasen mit insgesamt noch gut entwickelter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media
Häufigkeit

dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Reinertshalde und Hungerberg -
27523311300264

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium eriophorum	dt. Name	Wollköpfige Kratzdistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium verum agg.	dt. Name	Artengruppe Echtes Labkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Genista sagittalis	dt. Name	Flügel-Ginster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pratense	dt. Name	Echter Wiesenhafer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hippocrepis comosa	dt. Name	Gewöhnlicher Hufeisenklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen zwischen Reinertshalde und Hungerberg -
27523311300264

19.10.2015

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla anserina	dt. Name Gänse-Fingerkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thesium linophyllon	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Reinertshalde - 27523311300265

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300265
Erfassungseinheit Name Magerrasen auf der Reinertshalde
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_002_B8_OE **Feld Nr.** oe2
Teilflächenanzahl: 7 **Fläche (m²)** 40529
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 07.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159026) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung, bzw. gleicher LRT-Bewertung, aber mit abweichender Artengarnitur aufgetrennt: den kleinen, gut ausgeprägten Magerrasen im Osten (2752331130064) sowie in unterschiedlichem Grad verbrachte Magerrasen im Nordosten (2752331130065), im Südosten (2752331130066) und im Westen (2752331130067).
 Kleinflächige, nicht mehr erfassungswürdige Bereiche im Süden wurden ausgegrenzt.
 Ungenutzter Magerrasen mit insgesamt eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur durch eine dichte Grasschicht (Aufrechte Trespe, Flaumiger Wiesenhafer, Zittergras u.a.), die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Nur in kleinen Bereichen ist der Magerrasen auf Schotterflächen niedrigwüchsiger und lockerer ausgebildet. Zudem ist die Fläche teilweise mit anstehendem Gestein durchsetzt, hier Rohboden-Anteile und lückigerer Bewuchs.
 Insgesamt ist die Fläche vergrast/verfilzt mit aufkommender Gehölzsukzession (Fichte u.a.). Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig entwickelt mit nur fünf regelmäßigen Zählarten (Hügel-Meier, Stengellose Kratzdistel, Hufeisenklee, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut) und drei eingestreuten Zählarten (Aufrechter Ziest, Mittleres Vermeinkraut, Sonnenröschen); dafür beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten wie Frühlings-Segge, Hasenfuß-Segge, Frühlings-Enzian, Wundklee, Kleines Habichtskraut, Kriechender Hauhechel u.a. Bemerkenswert ist auch das kleine Vorkommen der Echten Mondraute. Es treten Brachezeiger und Saumarten (Gewöhnlicher Dost u.a.) auf. Die Teilfläche im Nordosten zeigt am Unterhang deutliche Tendenzen zur Salbei-Glatthaferwiese (LRT 6510), der Oberhang gestaltet sich flachgründig und steinig; hier ist die Artengarnitur mit fünf Zählarten auch etwas besser ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 5 regelmäßigen u. 3 eingestreuten ZA; daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Vorkommen der Echten Mondraute. Beteiligung von Brachezeigern und Saumarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine dichte Grasschicht, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Nur kleine Bereiche mit kurzwüchsigerem Bestand auf Schotterflächen. Vergrast/verfilzt und aufkommende Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Vergraster und teils verfilzter Magerrasen mit mäßig entwickeltem Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Reinertshalde - 27523311300265

19.10.2015

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Arabis hirsuta	dt. Name Rauhe Gänsekresse
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Botrychium lunaria	dt. Name Echte Mondraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex ornithopoda	dt. Name Vogelfuß-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
----------------------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen auf der Reinertshalde - 27523311300265

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Erophila praecox Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühes Hungerblümchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana verna Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum ovatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Picea abies Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen auf der Reinertshalde - 27523311300265

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Primula veris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Stachys recta Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thesium linophyllon Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittleres Leinblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Hungerberg - 27523311300266

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300266
Erfassungseinheit Name Magerrasen am nördlichen Hungerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_009_B8_OE **Feld Nr.** oe9
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 15021
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 07.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159026) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung, bzw. gleicher LRT-Bewertung, aber mit abweichender Artengarnitur aufgetrennt: den kleinen, gut ausgeprägten Magerrasen im Osten (2752331130064) sowie in unterschiedlichem Grad verbrachte Magerrasen im Nordosten (2752331130065), im Südosten (2752331130066) und im Westen (2752331130067). Kleinflächige, nicht mehr erfassungswürdige Bereiche im Süden wurden ausgegrenzt.
 Unterweideter Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur durch in weiten Teilen vorherrschende Fiederzwenken-Fazies. Nur in kleinen Bereichen ist der Magerrasen niedrigwüchsiger und lockerer auf flachgründigen Böden ausgebildet. Insgesamt ist die Fläche vergrast/verfilzt (Aufrechte Trespe, Fiederzwenke) mit aufkommender Gehölzsukzession. Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig entwickelt mit nur vier Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Warzen-Wolfsmilch, Frühlings-Fingerkraut); dafür beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten wie Sumpf-Kreuzblümchen, Arznei-Thymian, Frühlings-Enzian, Kleiner Klappertopf u.a. Es treten Brachezeiger auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 ZA; daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Beteiligung von Brachezeigern.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch in weiten Teilen vorherrschende Fiederzwenken-Fazies. Nur kleine Bereiche mit niedrigwüchsigerem Bestand. Vergrast/verfilzt und aufkommende Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Vergraster und teils verfilzter Magerrasen mit mäßig entwickeltem Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (73.442%)
 94 Mittlere Kuppenalb (26.558%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Brachypodium pinnatum agg.	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Hungerberg - 27523311300266

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euphorbia brittingeri	dt. Name Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblätriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Primula veris	dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am nördlichen Hungerberg - 27523311300266

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen N Rauhes Lauh und Hungerberg - 27523311300267

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300267
Erfassungseinheit Name Magerrasen N Rauhes Lauh und Hungerberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_011_B8_OE	Feld Nr.	oe11	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	21807	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	11.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159026) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in vier Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung, bzw. gleicher LRT-Bewertung, aber mit abweichender Artengarnitur aufgetrennt: den kleinen, gut ausgeprägten Magerrasen im Osten (2752331130064) sowie in unterschiedlichem Grad verbrachte Magerrasen im Nordosten (2752331130065), im Südosten (2752331130066) und im Westen (2752331130067). Kleinflächige, nicht mehr erfassungswürdige Bereiche im Süden wurden ausgegrenzt.
 Unterweideter Magerrasen mit heterogener, aber insgesamt eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur, da in weiten Teilen verfilzt. Nur in kleinen Bereichen ist der Magerrasen niedrigwüchsiger und lockerer auf flachgründigen Böden ausgebildet. Insgesamt ist die Fläche vergrast/verfilzt (Aufrechte Trespe, Echter Wiesenhafer). Das Arteninventar ist insgesamt nur mäßig entwickelt mit nur vier Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Großes Schillergras, Schopfiges Kreuzblümchen, Frühlings-Fingerkraut); dafür beteiligen sich weitere lebensraumtypische Arten wie Gewöhnliche Betonie, Zittergras, Frühlings-Enzian, Herbst-Löwenzahn und als Besonderheit das Florentiner Habichtskraut. Es treten Saumarten (Gewöhnlicher Dost u.a.) auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 4 ZA; daneben einige weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen. Beteiligung von Saumarten.
Habitatstruktur	C	Insgesamt eingeschränkt entwickelte Habitatstruktur durch eine überwiegend dichte Grasschicht, die nur kleinflächige Krautentfaltung zulässt. Nur kleine Bereiche mit kurzwüchsigerem Bestand auf flachgründigem Boden. Überwiegend verfilzt.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Unterweideter, mäßig artenreicher Magerrasen mit eingeschränkt entwickelter Habitatstruktur; überwiegend verfilzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (98.358%)
 94 Mittlere Kuppenalb (1.642%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen N Rauhes Lauh und Hungerberg - 27523311300267

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Bromus erectus	dt. Name Aufrechte Trespe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Genista sagittalis	dt. Name Flügel-Ginster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Gentiana verna	dt. Name Frühlings-Enzian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Helictotrichon pratense	dt. Name Echter Wiesenhafer
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hieracium piloselloides	dt. Name Florentiner Habichtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen N Rauhes Lauh und Hungerberg - 27523311300267

19.10.2015

Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Stachys officinalis
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Heilziest
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Eckenlah-Ost SE Trailfingen -
27523311300268

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300268
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Eckenlah-Ost SE Trailfingen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_001_B6_RS	Feld Nr.	rs1	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3826	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	09.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159211) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Der Magerrasen liegt am Rande des FFH-Gebietes und grenzt im Nordwesten und Südosten an Wirtschafts-Grünland, im Westen an ein Waldstück und im Südwesten an die großflächige Wacholderheide (27523311300260). Die Habitatstrukturen sind insgesamt noch gut ausgeprägt durch eine relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Stellenweise finden sich aber Brache- und Verbuschungsstadien; hier ist die Fläche stark unterweidet. Das Arteninventar ist nur mäßig ausgeprägt, tendiert aber mit drei regelmäßigen Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Sonnenröschen, Großes Schillergras), vier eingestreuten Zählarten (Hügel-Meier, Aufrechter Ziest, Berg-Gamander, Berg-Klee) und einer generell guten Mesobromion-Ausstattung zu B.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit 3 regelmäßigen ZA u. 4 eingestreuten ZA; daneben eine generell gute Mesobromion-Ausstattung.
Habitatstruktur	B	Insgesamt gut entwickelte Habitatstruktur durch eine relativ transparente, lückige Schicht aus Mittelgräsern, die reichlich Krautentfaltung zulässt. Stellenweise aber verbrachend und verbuschend; hier stark unterweidet (v.a. kleine TF).
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen mit insgesamt gut entwickelter Habitatstruktur trotz lokaler Verbrachung und Verbuschung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Eckenlauh-Ost SE Trailfingen -
27523311300268

19.10.2015

wiss. Name Bupthalmum salicifolium	dt. Name Weidenblättriges Ochsenauge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cytisus nigricans	dt. Name Schwarzwerdender Geißklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Gymnadenia conopsea	dt. Name Mücken-Händelwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ononis spinosa	dt. Name Dornige Hauhechel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Platanthera bifolia	dt. Name Weiße Waldhyazinthe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunella grandiflora	dt. Name Große Brunelle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys recta	dt. Name Aufrechter Ziest
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Eckenlauh-Ost SE Trailfingen -
27523311300268

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Teucrium montanum	dt. Name	Berg-Gamander
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Trifolium montanum	dt. Name	Berg-Klee
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Rest im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300269

19.10.2015

Gebiet	FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr.	27523311300269
Erfassungseinheit Name	Magerrasen-Rest im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg
LRT/(Flächenanteil):	6212* - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_A_195_C4_OE	Feld Nr.	oe195
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4254
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	26.06.2013
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung

Die Biotopbeschreibung (175224157546) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
Die kleine Biotop-Teilfläche im Norden erfüllt nicht mehr die Kriterien des LRT 6212 und wurde gelöscht. Fast ausschließlich kurzrasig und lückig ausgebildeter, da optimal beweideter Magerrasen mit kleiner Felskuppe mit Plateau am Westrand. Die Fläche ist mit einzelnen Kiefern und kleinen Gebüschgruppen bestanden; Fußpfade sind angelegt. Bezüglich des Arteninventars stellt der Bestand eine phänomenale Referenzfläche dar; es finden sich acht regelmäßige Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Warzen-Wolfsmilch, Sonnenröschen, Hufeisenklee, Großes Schillergras, Frühlings-Fingerkraut, Gewöhnliche Küchenschelle (ca.150 Ind.)) und vier Zählarten eingestreut (Hügel-Meier, Fliegen-Ragwurz, Deutscher Fransenenzian, Berg-Gamander). Daneben beteiligen sich zahlreiche weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen (u.a. Weidenblatt-Rindsauge, Gewöhnliches Katzenpfötchen, Rispen-Graslinie, Frühlingsenzian (ca.500 Ind.)). Die Fläche weist bemerkenswerte Orchideen-Arten in teilweise beachtlicher Deckung auf: Einknollige Honigorchis (ca.400 Ind.), Fliegen-Ragwurz (15 Ind.), Weiße Waldhyazinthe (15 Ind.), Großes Zweiblatt (10 Ind.) und Große Händelwurz (ca.50-70 Ind.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Phänomenale Artenausstattung: sehr artenreicher Kalk-Magerrasen mit 10 regelmäßigen u. 2 eingestreuten ZA u. zahlreichen Arten der (Kalk-)Magerrasen. Vorkommen bemerkenswerter Orchideen.
Habitatstruktur	A	Optimal entwickelte Habitatstruktur: Fast ausschließlich lückiger und kurzrasiger Magerrasen mit kleiner Felskuppe mit Plateau am Westrand; optimal beweidet. Einzelne Kiefern und kleine Gebüschgruppen; angelegte Fußpfade.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	A	Referenzfläche: sehr gut gepflegter, orchideenreicher Kalk-Trockenrasen mit exquisitem Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Antennaria dioica	dt. Name	Gewöhnliches Katzenpfötchen
-------------------	-------------------	-----------------	-----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Rest im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300269

19.10.2015

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Anthericum ramosum	dt. Name	Ästige Grasllilie
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Buphthalmum salicifolium	dt. Name	Weidenblättriges Ochsenauge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Cirsium acaule	dt. Name	Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Euphorbia brittingeri	dt. Name	Warzen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Gentiana verna	dt. Name	Frühlings-Enzian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Gentianella germanica	dt. Name	Deutscher Enzian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Gymnadenia conopsea	dt. Name	Mücken-Händelwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helianthemum ovatum	dt. Name	Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Rest im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300269

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Herminium monorchis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Elfenstendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Listera ovata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großes Zweiblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Onobrychis viciifolia agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Esparsette Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ophrys insectifera Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fliegen-Ragwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Orobanche caryophyllacea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Labkraut-Sommerwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Platanthera bifolia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla verna agg. 	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen-Rest im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg -
27523311300269

19.10.2015

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rosa vosagiaca agg.	dt. Name Artengruppe Blaugrüne Rose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im Hengsbrunn - 27523311300270

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300270
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Hengsbrunn
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_022_E2_TL	Feld Nr.	tl22	
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	41674	
Kartierer	Limmeroth, Thomas (INA Südwest)	Erfassungsdatum	10.07.2013	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (175234159152) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Einschränkung übernommen werden:
 -mehrere Teilflächen mit gleichen Vegetationsbestand werden ergänzt, wenig Teilflächen gestrichen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Teilflächen artenreicher mit Tendenz zu B
Habitatstruktur	B	Brachezeiger regelmäßig auftretend
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zahlreiche, z.T. kleine Teilflächen, abschnittsweise artenreich ausgebildet, regelmäßig Brachezeiger.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (19.144008%)
 7523 (80.855982%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrimonia eupatoria	dt. Name Gewöhnlicher Odermennig
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Agrostis capillaris	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alchemilla monticola	dt. Name Bergwiesen-Frauenmantel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Hengsbrunn - 27523311300270

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name	Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Bromus erectus	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia agg.	dt. Name	Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina acaulis	dt. Name	Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus carthusianorum	dt. Name	Karthäuser-Nelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia cyparissias	dt. Name	Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euphorbia stricta	dt. Name	Steife Wolfsmilch
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca ovina agg.	dt. Name	Artengruppe Schafschwingel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Hengsbrunn - 27523311300270

19.10.2015

wiss. Name Festuca rubra	dt. Name Echter Rotschwengel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium verrucosum	dt. Name Anis-Labkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum ovatum	dt. Name Eiblättriges Sonnenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helianthemum spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hieracium pilosella	dt. Name Kleines Habichtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Hengsbrunn - 27523311300270

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ononis repens	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus aristatus agg.	dt. Name Artengruppe Schmalblättriger Klappertopf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Sanguisorba minor	dt. Name Kleiner Wiesenknopf

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen im Hengsbrunn - 27523311300270

19.10.2015

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scabiosa columbaria	dt. Name	Tauben-Skabiose
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys recta	dt. Name	Aufrechter Ziest
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thymus pulegioides	dt. Name	Arznei-Thymian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium campestre	dt. Name	Feld-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium medium	dt. Name	Mittlerer Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trifolium pratense	dt. Name	Rot-Klee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Trisetum flavescens	dt. Name	Gewöhnlicher Goldhafer
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Veronica teucrium	dt. Name	Großer Ehrenpreis
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Augustberg - 27523311300271

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300271
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Augustberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_B_206_D4_OE	Feld Nr.	oe206
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	40291
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	17.06.2013 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159100) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden :
 Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in drei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die auf ehemals bebautem Gelände ausgebildeten, artenreichen Magerrasen im Los im Süden (Mönchsberg) (27523311300072) sowie den gut ausgeprägten Magerrasen im Norden (Engelsbrunnle) (diese Fläche 27523311300271). Die Nordöstlich gelegene Einzelfläche wurde ebenfalls abgetrennt (27523311300300).
 Auf flachen bis mäßig steilen, nord-, west- und südwest- exponierten Hangabschnitten gelegene, extensiv beweidete Halbtrockenrasen, die meist mit fließenden Übergängen in angrenzende magere Fettweiden mittlerer Standorte überleiten. Immer wieder stehen Felsköpfe flach an oder es sind Schotterfluren früherer Wege vorhanden. Hier meist lückiger Trockenrasen mit typischen Arten wie Kelch-Steinkraut, Feld-Steinquendel, Scharfer Mauerpfeffer u.a. Trocken- und Halbtrockenrasen meist in relativ kurzgefressener, niedrigwüchsiger Ausbildung. Das Arteninventar ist gut entwickelt; neben den sechs Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Frühlings-Fingerkraut, Schopfiges Kreuzblümchen, Großes Schillergras, Kleines Mädesüß) beteiligen sich zahlreiche typische Arten wie Zypressen-Wolfsmilch, Kleine Bibernelle u.a.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Magerrasen mit 6 regelmäßigen ZA; daneben viele weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen sowie Arten der Pionierfluren.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch Wechsel von geschlossenem, krautreichen Rasen, schütterten Magerrasen und Felsköpfen. Teils vergast.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Augustberg - 27523311300271

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alyssum alyssoides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kelch-Steinkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula vulgaris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knollige Spierstaude Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sedum acre Häufigkeit	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magerrasen am Augustberg - 27523311300271

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide westlich Könkenloh - 27523311300272

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300272
Erfassungseinheit Name Wacholderheide westlich Könkenloh
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr. 5130_B_195_B4_OE **Feld Nr.** oe195
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 51137
Kartierer Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 26.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2076) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Langgestreckter, ostexponierter Talhang mit gepflegten Magerrasen und Gebüsch- und Gehölzstrukturen. Teilbereiche sind brachliegend mit Altgrasbeständen (Fiederzwenke), die gepflegten Magerrasen sind niedrigwüchsig und kräuterreich ausgeprägt. Streckenweise mit Wacholder und Wacholdergruppen sowie Gebüsch bestanden (aufgrund der signifikanten Deckung als Wacholderheide einzustufen). Das Arteninventar ist noch relativ typisch vorhanden. Neben den sechs regelmäßigen Zählarten (Stengellose Kratzdistel, Silberdistel, Frühlings-Fingerkraut, Schopfiges Kreuzblümchen, Großes Schillergras) beteiligen sich weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher bis mäßig artenreicher Magerrasen mit 6 regelmäßigen ZA; daneben weitere Arten der (Kalk-)Magerrasen.
Habitatstruktur	A	Insgesamt optimal entwickelte Habitatstruktur durch Wechsel von geschlossenem, krautreichen Rasen, schütterten Magerrasen und Gehölzstrukturen. Gut gepflegt. Solitär-Wacholder und Wacholdergruppen.
Beeinträchtigung	A	Nicht beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Wacholderheide mit artenreichem Magerrasen und sehr gut ausgeprägter Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100.000003%)

TK-Blatt 7522 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Brachypodium pinnatum agg.	dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Wacholderheide westlich Könkenloh - 27523311300272

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juniperus communis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Wacholder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Koeleria pyramidata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygala comosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schopfige Kreuzblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla neumanniana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Frühlings-Fingerkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachlandmähwiese (ehem. Magerrasen) im Norden des NSG
Seetalhalde-Galgenberg - 27523311300273

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300273
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese (ehem. Magerrasen) im Norden des NSG Seetalhalde-Galgenberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_7545_C4_RS	Feld Nr.	7545-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	17102
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	05.06.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (7545) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden. Es handelt sich mittlerweile aber um eine Flachland-Mähwiese (floristisch eindeutig) statt Kalk-Magerrasen, vermutlich infolge Nutzungsumstellung auf Mahd.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	gutes Artenspektrum mit Übergängen zu Magerrasen: Prunella grandiflora, Polygala comosa, Carlina acaulis
Habitatstruktur	A	kaum Obergräser, Bromus erectus-Dominanz; sehr blumenreich
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wiese mit Übergängen zu Magerrasen, hier als Beweidungsrelikte Cirsium acaule und Carlina acaulis. Insgesamt überwiegen aber deutlich die Elemente der Salbei-, bzw. Trespen-Glatthaferwiesen. Gutes bis sehr gutes 'B', oft an der Grenze zu 'A'.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
--	---------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachlandmähwiese (ehem. Magerrasen) im Norden des NSG
Seetalhalde-Galgenberg - 27523311300273

19.10.2015

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sanguisorba minor	dt. Name	Kleiner Wiesenknopf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen im NSG Galgenberg - 27523311300274

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300274
Erfassungseinheit Name Mähwiesen im NSG Galgenberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0101_A4_RS	Feld Nr.	0101-rs
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7554
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (0101) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	gut ausgebildetes Artenspektrum, allerdings meist mit mäßiger Häufigkeit
Habitatstruktur	A	Insgesamt eine blumen- und krautreiche, optimal entwickelte Habitatstruktur
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit reichlich Zählarten, jedoch manche davon zu selten. Insgesamt daher ein guter Erhaltungszustand

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen im NSG Galgenberg - 27523311300274

19.10.2015

wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpinell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiesen im NSG Galgenberg - Nord - 27523311300275

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300275
Erfassungseinheit Name Mähwiesen im NSG Galgenberg - Nord
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0102_A4_RS	Feld Nr.	0102-rs
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2747
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (0102) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	mäßiges Artenspektrum
Habitatstruktur	B	fehlende Vielfalt
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese, stellenweise gerade über der Erfassungsschwelle. Insgesamt entspricht der Erhaltungszustand einer C-Fläche

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Daucus carota Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Mähwiesen im NSG Galgenberg - Nord - 27523311300275

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im NSG Schopflochberg - 27523311300276

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300276
Erfassungseinheit Name Magerrasen im NSG Schopflochberg
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	6212_C_7547_D4_RS	Feld Nr.	7547-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15920
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	05.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (7547) von 2012 ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Stark schwankende Zählartengarnitur, manchmal Tendenz zu B, andererseits auch größere Bereiche ohne Zählarten
Habitatstruktur	B	Vielfach sehr vergrast; nur stellenweise, so z.B. am Südhang, kurzrasige Bereiche
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	mäßig artenreicher Magerrasen; überwiegend vergrast und nur am Südhang stellenweise kurzrasig. Infolge der stark schwankenden Zählartenausstattung insgesamt Erhaltungszustand C, obwohl örtlich B-Tendenzen vorhanden sind.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Asperula cynanchica	dt. Name Hügel-Meister
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carlina acaulis	dt. Name Stengellose Eberwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen im NSG Schopflochberg - 27523311300276

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium acaule	dt. Name Stengellose Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helianthemum spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ophrys spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Orchis spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pulsatilla vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kuhschelle
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thesium linophyllum	dt. Name Mittleres Leinblatt
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese am nordöstlichen Rand des NSG Eckenlah-Weißgerberberg - 27523311300277

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300277
Erfassungseinheit Name Mähwiese am nordöstlichen Rand des NSG Eckenlah-Weißgerberberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_5000_B6_RS **Feld Nr.** 5000rs
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4499
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 05.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Von Arrhenaterum und Trisetum dominierte, eher niederwüchsige Wiese mit hohem Anteil an Kräutern. Mäßig eingestreut sind Nährstoffzeiger wie Bärenklau oder Löwenzahn. Die Fläche ist schwach SÖ geneigt und von Wiesen und kleinen Hecken umgeben. Ein weiß-gelbes Blütenmeer aus Leucanthemum und Crepis biennis.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählartengarnitur an der Grenze zu B. Jedoch sehr viel Wiesenklees und auch stellenweise Nährstoffzeiger, daher erreicht das Arteninventar insgesamt nur den Wert C.
Habitatstruktur	A	sehr gut, blumenbunt
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit örtlichen Tendenzen zu B. Insgesamt jedoch viel Wiesenklees und doch stellenweise Nährstoffzeiger, so daß die Fläche in Summe mit C zu bewerten ist.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Colchicum autumnale	dt. Name Herbst-Zeitlose
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiese am nordöstlichen Rand des NSG Eckenlauh-
Weißgerberberg - 27523311300277

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Onobrychis viciifolia agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Esparsette Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella major Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide NSG "Eckenlah" W Altes Lager -
27523311300278

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300278
Erfassungseinheit Name Wacholderheide NSG "Eckenlah" W Altes Lager
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_2166_B6_RS	Feld Nr.	2166-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15148
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	05.06.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (2166) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden:
 Aufgrund der Wacholderdeckung handelt es sich beim größten Teil dieser Fläche um eine Wacholderheide (erfasst als 27523311300260); Der kleinere Teilbereich im Nordosten wurde in diesem Biotop (erfasst als 27523311300278) als LRT 6510 abgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Trotz schwankender Zählartengarnitur insgesamt B. Viele Magerrasenarten: Euphorbia cyparissias, carex flacca, Scabiosa columbaria, Thymus pulegioides.
Habitatstruktur	A	sehr transparent und blumenreich
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Wohl als Mähweide genutzte Fläche, sehr mager und artenreich. Stellenweise starke Magerrasenanklänge. Magerer Flügel der Trespen-Glatthaferwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide NSG "Eckenlauh" W Altes Lager -
27523311300278

19.10.2015

wiss. Name Leontodon hispidus
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rauher Löwenzahn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Margerite
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygala vulgaris
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Primula veris
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arznei-Schlüsselblume
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus bulbosus
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Salbei
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Sanguisorba minor
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kleiner Wiesenknopf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Scabiosa columbaria
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Tauben-Skabiose
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon orientalis
Häufigkeit wenige, vereinzelt

dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Wacholderheide NSG "Eckenlauh" W Altes Lager -
27523311300278

19.10.2015

Häufigkeit BB
Status
Quelle

Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Eckenlah-West SO Trailfingen - 27523311300280

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300280
Erfassungseinheit Name Magerrasen Eckenlah-West SO Trailfingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_9210_B5_RS **Feld Nr.** 9210-rs
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3744
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 05.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung der Kartierung 2012 (175234159210) ist noch teilweise gültig. Wohl nutzungsbedingt ist die gesamte Fläche mittlerweile eine magere Glatthaferwiese (vormals als Magerrasen mit Elementen der mageren Glatthaferwiese erfasst).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	schwankende Zählartengarnitur
Habitatstruktur	A	Für extensives Grünland zu früh gemäht
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Magere Wiese wechselfrischer Standorte mit reichlich Herbstzeitloser. Zählartengarnitur schwankend, manchmal zu B tendierend. Nährstoffzeiger (z.B. Bärenklau) nur vereinzelt. Insgesamt gutes C

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Colchicum autumnale	dt. Name Herbst-Zeitlose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen Eckenlauh-West SO Trailfingen - 27523311300280

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella major Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Primula veris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Schlüsselblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen NSG "Eckenlauh" - 27523311300281

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300281
Erfassungseinheit Name Mähwiesen NSG "Eckenlauh"
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0070_B6_RS	Feld Nr.	0070-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5021
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Biotopbeschreibung 2012 noch weitgehend zutreffend (27000003300070). Folgende Änderungen: die Nordwestliche Teilfläche entspricht nicht mehr den Kriterien eines LRT. Das LR-typische Artenspektrum ist nur sehr schwach ausgebildet, die Artenvielfalt insgesamt gering.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Übergänge zu 6520
Habitatstruktur	A	sehr blütenreich
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit leichten, floristischen Übergängen zu den Berg-Mähwiesen (LRT 6520). Insgesamt gut gekennzeichnete B-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Mähwiesen NSG "Eckenlah" - 27523311300281

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geranium sylvaticum	dt. Name Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pimpinella major	dt. Name Große Pimpinell
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rhinanthus spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Ostrand der Schwende -
27523311300282

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300282
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese am Ostrand der Schwende
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0095_A8_RS	Feld Nr.	0095-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	11390
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	08.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (0095) von 2012 ist noch weitgehend gültig.
Der südliche Bereich zeigt Tendenzen zur Fettwiese. Die Düngung sollte reduziert werden, da der Bereich ein gutes Potential hat.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Gutes bis überwiegend mäßig gutes Arteninventar. Nach Norden hin deutliche Tendenz zu B
Habitatstruktur	B	Habitatstruktur heterogen: von transparent, blumenreich bis fettwiesenartig
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche bis stellenweise artenreiche Mähwiese mit einem deutlichen Gefälle von guten Bereichen (Norden) zu mäßigen bis schlechten Bereichen (Süden). Bei gleichbleibender Tendenz wird sich die Fläche auf einen Streifen entlang des Platzes reduzieren

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 95 Mittlere Flächenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula glomerata	dt. Name Büschel-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium sylvaticum	dt. Name Wald-Storchschnabel
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am Ostrand der Schwende -
27523311300282

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Rhinanthus spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Tragopogon orientalis	dt. Name	Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magere Flachland-Mähwiese Augsburg - 27523311300283

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300283
Erfassungseinheit Name Magere Flachland-Mähwiese Augsburg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0255_B3_RS	Feld Nr.	0255-rs
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	79051
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (0255) von 2012 ist noch weitgehend gültig. Die "Mähwiese östlich Auchberg I" (0130) wurde integriert. Hier steht eine Obstbaumreihe aus jungen Bäumen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar zeigt Tendenzen zu A
Habitatstruktur	A	Sehr Blütenreiche Fläche
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese in (sehr) gutem Zustand. Einzig die heterogene Verteilung der Zählarten verhindert Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magere Flachland-Mähwiese Augsburg - 27523311300283

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wilde Möhre Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon orientalis Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magere Flachland-Mähwiese Augsburg - 27523311300283

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Mähwiesenfragmente nördlich Augstberg -
27523311300284

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300284
Erfassungseinheit Name Magere Mähwiesenfragmente nördlich Augstberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0134_B3_RS	Feld Nr.	0134-rs
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5265
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (27000002300134) von 2012 ist noch gültig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Sehr heterogene Verteilung der Zählarten
Habitatstruktur	B	Heterogene Strukturen von transparent bis sehr dicht
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche, reliktsiche Flächen innerhalb eines größeren Mähwiesenbereiches. Liegt gerade noch über der Erfassungsschwelle

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Mähwiesenfragmente nördlich Augstberg -
27523311300284

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon orientalis	dt. Name Orientalischer Wiesenbocksbart
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südöstlich Auchberg - 27523311300285

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300285
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese südöstlich Auchberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_B_0118_B3_RS **Feld Nr.** 0118-rs
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 926
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 23.07.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (7000002300118) von 2012 ist im Juli 2013 noch gültig. Bei dem Begang am 6.5.2014 wurde die Fläche in einem frisch abgemähten Zustand vorgefunden. Die Fläche scheint sehr früh, aber nur einmal im Jahr gemäht zu werden. Die Brachetendenz wird dadurch wohl konserviert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	artenreich, jedoch Brachezeiger, sogar aufkommende Schlehe!
Habitatstruktur	B	Zeigt Ansätze zu Brache / Verbuschung
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wiesenbrache, Gesamtbewertung noch B, jedoch infolge der schlechter werdenden Habitatstruktur mit Tendenz zu C. Vor allem lichtliebende Arten werden bald verschwinden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea scabiosa	dt. Name Skabiosen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese südöstlich Auchberg - 27523311300285

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon pratensis agg.	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Spitalwasen II - 27523311300286

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300286
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Spitalwasen II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_0254_B3_RS **Feld Nr.** 0254-rs
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 39884
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 06.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (27000002300254) von 2012 ist noch gültig. Zwischen der ehem. 0254 und 0129 konnte aktuell kein Unterschied festgestellt werden, daher wurde die "Flachland-Mähwiese Spitalwasen I" (27000002300129) integriert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Ungleiche Verteilung der Zählarten, nach Westen hin zunehmend Bärenklau
Habitatstruktur	B	Heterogene Strukturen von transparent bis sehr dicht
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche bis stellenweise artenreiche Mähwiese mit unterschiedlicher Zählartendichte. Die westliche Teilfläche ist etwas schlechter ausgeprägt, hier wird die Erfassungsschwelle stellenweise fast unterschritten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphrasia spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Spitalwasen II - 27523311300286

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon pratensis agg.	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese östlich Auchberg II - 27523311300287

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300287
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese östlich Auchberg II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0131_B3_RS	Feld Nr.	0131-rs
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	9614
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (27000002300131) von 2012 ist noch gültig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	heterogene Zählartenverteilung stellenweise Tendenz zu B
Habitatstruktur	A	Vielfach transparent und blumenbunt
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche bis stellenweise artenreiche Mähwiese mit wechselnder Zählartenkombination. Östlich auch Tendenzen zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Centaurea nigra subsp. nemoralis	dt. Name Hain-Flockenblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese östlich Auchberg II - 27523311300287

19.10.2015

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia arvensis	dt. Name Acker-Witwenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis	dt. Name Wiesen-Salbei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon pratensis agg.	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Spitalwasen Nord I - 27523311300288

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300288
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Spitalwasen Nord I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0251_B3_RS	Feld Nr.	0251-rs	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	44113	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	06.05.2014	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (0251) von 2012 ist noch gültig. Die "Flachland-Mähwiese Spitalwasen I" (0132) wurde integriert.
 Im Zentrum befindet sich eine Umbruchfläche mit Einsaat. Diese sollte nicht gedüngt werden und wieder in den LRT integriert werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Heterogene Verteilung der Zählarten, östlich Anreicherung von Bärenklau oder auch Magerkeitszeiger wie Thymian
Habitatstruktur	B	zum Teil Massenentwicklung von Leontodon autumnalis
Beeinträchtigung	B	Im Zentrum (nach SW hin) Umbruchfläche (ehem. Pferch?) mit Einsaat 3
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche bis stellenweise artenreiche Mähwiese mit wechselnder Artenausstattung. Im Zentrum befindet sich eine Umbruchfläche mit Einsaat (ehem. Pferch?)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Spitalwasen Nord I - 27523311300288

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon pratensis agg.	dt. Name	Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am nördlichen Erschberg -
27523311300289

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300289
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese am nördlichen Erschberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0137_C3_RS	Feld Nr.	0137-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	35813
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	25.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300137) von 2012 ist noch gültig und kann mit folgenden Ergänzungen übernommen werden: Die Abgrenzung der Fläche kann gerade noch nachvollzogen werden, nach Süden hin ist ein sehr fließender Übergang zu beobachten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Stark heterogene Verteilung der Zählarten, in Summe gerade so C
Habitatstruktur	B	Heterogene Struktur (wahrscheinlich Beweidungsbedingt), Horste und Pflanzengruppen
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Infolge der stark heterogenen Verteilung der Zählarten gerade noch Gesamtbewertung C. Die Habitatstruktur zeigt Beweidungselemente. Insgesamt liegt die Fläche stellenweise an der Erfassungsgrenze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese am nördlichen Erschberg -
27523311300289

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Gänsewag West - 27523311300290

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300290
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Gänsewag West
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0243_C4_RS	Feld Nr.	0234-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	20157
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300243) ist noch weitgehend gültig. Das Zählarteninventar ist jedoch gesunken. Die Düngung sollte reduziert werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	mäßiges Artenspektrum
Habitatstruktur	B	Dominanz des scharfen Hahnenfusses
Beeinträchtigung	B	Im Vergleich zu 2012 deutliche Verschlechterung und Zunahme von Nährstoffgeigern
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese knapp über der Erfassungsschwelle, Teile der Wiese auch darunter. Im Vergleich zur Kartierung 2012 deutliche Verschlechterung. Bei anhaltender Tendenz ist ein Verlust des LRT-Status zu erwarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Gänsewag West - 27523311300290

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpinell
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Salvia pratensis	dt. Name	Wiesen-Salbei
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Waldstetten -
27523311300291

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300291
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im Gewann Waldstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0037_C8_RS	Feld Nr.	0037-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	36385
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	08.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300037) ist noch gültig.
Die Wiese sollte später und weniger oft gemäht werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Gutes, aber im Ganzen individuenarmes Spektrum. Viele Magerkeitszeiger, keine Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Sehr kurz gehaltene (wohl früh und oft gemähte) Wiese, keine Obergräser
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	(Mäßig) artenreiche, sehr magere Mähwiese mit reichlich Magerkeitszeigern wie Kümmel, Zypressen-Wolfsmilch, Mausohr-Habichtskraut. Kaum Nährstoffzeiger. Zählarten reichlich, jedoch viele mit schwacher Individuenzahl. Insgesamt gute C-Fläche mit Potential zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Waldstetten -
27523311300291

19.10.2015

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Helictotrichon pubescens	dt. Name	Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hieracium pilosella	dt. Name	Kleines Habichtskraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leontodon hispidus	dt. Name	Rauher Löwenzahn
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus corniculatus agg.	dt. Name	Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris agg.	dt. Name	Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella saxifraga	dt. Name	Kleine Pimpernell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese im Gewann Waldstetten -
27523311300291

19.10.2015

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese SW Maierfelsen - 27523311300292

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300292
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese SW Maierfelsen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_0147_D1_RS **Feld Nr.** 0147-rs
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 109576
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 07.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300147) von 2012 ist noch weitgehend gültig. Die Fläche wurde nach Westen erweitert und eine größere Fläche östlich der Straße wurde hinzu genommen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenspektrum ist gut entwickelt, jedoch ist die Individuenzahl der Zählarten insgesamt gering
Habitatstruktur	B	Heterogene Fläche, teils mit Magerkeitszeigern und teils mit nährstoffreichen Arten
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Wechselnd artenreiche Mähwiese mit guten, mageren Abschnitten, aber insgesamt mit geringer Zählartendichte; bisweilen unter die Erfassungsschwelle sinkend. Infolge des guten Gesamteindrucks werden die Flächen erneut als LRT ausgeschieden

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese SW Maierfelsen - 27523311300292

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus bulbosus	dt. Name Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tragopogon pratensis agg.	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Nachtweide - 27523311300293

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300293
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Nachtweide
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0244_D1_RS	Feld Nr.	0244-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	17124
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300244) von 2012 ist noch weitgehend gültig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Anhand der Zählarten nur knapp C; allerdings sind zusätzlich Magerkeitszeiger vorhanden. Aufrechte Trespe, Zypressen-Wolfsmilch
Habitatstruktur	B	wahrscheinlich sehr oft gemäht
Beeinträchtigung	B	Fläche stellenweise zerwühlt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit vielen Magerkeitszeigern. Wohl oft gemäht und stellenweise von Wildschweinen zerwühlt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Anthoxanthum odoratum agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Nachtweide - 27523311300293

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sanguisorba minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon pratensis agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Hohe Egert - 27523311300294

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300294
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Hohe Egert
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0102_D2_RS	Feld Nr.	0102-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3159
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300102) von 2012 ist noch weitgehend gültig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Stellenweise gutes Artenspektrum; jedoch zu wenige Zählarten, aber viele Magerkeitszeiger
Habitatstruktur	B	Kurzrasig, Mahdzeitpunkt wahrscheinlich zu früh
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	(Mäßig) artenreiche Mähwiese, insgesamt mager. Wohl zu früher Mahdzeitpunkt verhindert die Ausbildung von mehr Zählarten. Gutes C

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crepis biennis	dt. Name Wiesen-Pippau
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Hohe Egert - 27523311300294

19.10.2015

wiss. Name	Knautia arvensis	dt. Name	Acker-Witwenblume
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Leucanthemum ircutianum	dt. Name	Wiesen-Margerite
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Plantago media	dt. Name	Mittlerer Wegerich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Ranunculus bulbosus	dt. Name	Knolliger Hahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Tragopogon pratensis agg.	dt. Name	Artengruppe Wiesenbocksbart
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Ermesloh - 27523311300295

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300295
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Ermesloh
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0145_D2_RS	Feld Nr.	0145-rs	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	147742	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Lebensraumbeschreibung (27000002300145) von 2012 ist noch weitgehend gültig. Die Fläche wurde nach Norden erweitert. Der Nutzungsbeginn scheint relativ früh (zu früh) im Jahr zu liegen, vermutlich daher ist die Zählartendichte gering. Aktuell deutet eine große Dichte von Beweidungszeigern auf eine Mischnutzung als Mähweide hin. Der Bestand ist aus einer vormals reinen Weidenutzung hervorgegangen. Dementsprechend sind neben den zu verwendenden Zählarten auch weidetypische Arten im Bestand vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Gutes Artenspektrum mit vielen Magerkeitszeigern; aufgrund relativ weniger Zählarten zeigt die Fläche eine Tendenz zu C
Habitatstruktur	B	Sehr kurzrasig; zu früher Nutzungsbeginn mit Mahd oder Beweidung
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Mähwiese mit vielen und zahlreichen Magerkeitszeigern, jedoch insgesamt relativ wenigen Zählarten mit geringer Individuendichte. Das Arteninventar zeigt daher eine starke Tendenz zu C. Insgesamt wurde die Fläche aber durch die hohe Beteiligung von Magerkeitszeigern nach B eingestuft.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (45.202%)
7523 (54.798%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Ermesloh - 27523311300295

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Pimpernell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Ermesloh - 27523311300295

19.10.2015

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon pratensis agg.

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Offene Felsbildungen und Blockhalde im Steinbruch am
Trailfinger Kopf - 27523311300296

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300296
Erfassungseinheit Name Offene Felsbildungen und Blockhalde im Steinbruch am Trailfinger Kopf
LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (50%)

Interne Nr.	8160_B_9145_D4_RS	Feld Nr.	9145-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3113
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (75234159145) ist noch gültig und kann übernommen werden. Hinweis: Die Fläche wurde aufgrund von Blindgängergefahr nicht betreten. Es wurden die Daten der Biotopkartierung 2012 übernommen. Die Flächenabgrenzung wurde leicht geändert (an WBK angepasst unter Zuhilfenahme eines DGM).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Kennzeichnende Arten eher spärlich vorhanden
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Gut ausgebildete Kalkschutthalde mit anthropogen freigelegter Felsbildung (ehem. Steinbruchwand)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Alyssum alyssoides	dt. Name Kelch-Steinkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Asarum europaeum	dt. Name Europäische Haselwurz
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Offene Felsbildungen und Blockhalde im Steinbruch am
Trailfinger Kopf - 27523311300296

19.10.2015

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Convallaria majalis	dt. Name	Maiglöckchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Epilobium angustifolium	dt. Name	Wald-Weidenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Epilobium montanum	dt. Name	Berg-Weidenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lathyrus vernus	dt. Name	Frühlings-Platterbse
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Salix caprea	dt. Name	Sal-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Sorbus aria	dt. Name	Echte Mehlbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Teucrium botrys	dt. Name	Trauben-Gamander
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Tussilago farfara	dt. Name	Huflattich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Dietenbühl - 27523311300297

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300297
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Dietenbühl
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0144_E2_RS	Feld Nr.	0144-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	38310
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300144) ist noch gültig und kann mit folgender Ergänzung übernommen werden: die Fläche wird auch beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	(sehr) gutes Artenspektrum mit nur wenigen Fettwiesenarten
Habitatstruktur	A	Blumenreiche Fläche
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	B	Artenreiche, sehr magere, beweidete Mähwiese mit örtlichen Magerrasenanklängen. Insgesamt eine eher gute B-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7522 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Dietenbühl - 27523311300297

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Euphorbia cyparissias Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hieracium pilosella Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleines Habichtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ononis repens Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriechende Hauhechel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Kleine Pimpinell Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Dietenbühl - 27523311300297

19.10.2015

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Plantago media</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Mittlerer Wegerich</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Ranunculus bulbosus</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Knolliger Hahnenfuß</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rhinanthus spec.</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thymus pulegioides</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Arznei-Thymian</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Tragopogon pratensis agg.</p> <p>Häufigkeit wenige, vereinzelt</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachlandmähwiese südlich des Hursch -
27523311300298

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300298
Erfassungseinheit Name Magere Flachlandmähwiese südlich des Hursch
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0180_E3_RS	Feld Nr.	0180-rs
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	31426
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300180) ist noch gültig und kann werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	(mäßig) gutes Artenspektrum mit vielen Magerkeitszeigern, v.a. entlang des Wegrandes, und stark heterogener Verteilung der Zählarten
Habitatstruktur	B	Kleereich, dichte Unterschicht
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiesen; z.T. mit dichter, kleereicher Unterschicht. Insgesamt gute C-Fläche; im Ganzen deutlich über der Erfassungsschwelle. Stellenweise aber auch sehr fett, kleinflächig auch Binsenreich

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachlandmähwiese südlich des Hursch -
27523311300298

19.10.2015

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leucanthemum ircutianum	dt. Name Wiesen-Margerite
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus corniculatus agg.	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris agg.	dt. Name Artengruppe Hasenbrot
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pimpinella saxifraga	dt. Name Kleine Pimpernell
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media	dt. Name Mittlerer Wegerich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Magere Flachlandmähwiese südlich des Hirsch -
27523311300298

19.10.2015

wiss. Name Tragopogon pratensis agg.

Häufigkeit wenige, vereinzelt

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiese Kornmäher I - 27523311300299

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300299
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese Kornmäher I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_B_0143_E3_RS	Feld Nr.	0143-rs
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3948
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300143) ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreich, jedoch mit ungleicher Verteilung von Zählarten, so dass stellenweise eine leichte Tendenz zu C zu erkennen ist.
Habitatstruktur	B	Ziemlich mattwüchsig; stellenweise wenig Gräser und dichte Krautschicht
Beeinträchtigung	B	Vereinzelt kleinflächige Störstellen; wohl durch Mahdhindernisse verursacht / 1
Gesamtbewertung	B	Kurzrasige, artenreiche Mähwiese mit reichlich Magerkeitszeigern und kaum Arten der Wirtschaftswiesen (Arrhenatherion).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Campanula patula	dt. Name Wiesen-Glockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Helictotrichon pubescens	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7523311 - Flachland-Mähwiese Kornmäher I - 27523311300299

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhinanthus spec. Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Augustberg, Fläche Ost - 27523311300300

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300300
Erfassungseinheit Name Magerrasen am Augustberg, Fläche Ost
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (99.8%)

Interne Nr.	6212_A_9100_E4_OE	Feld Nr.	9100-oe	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13450	
Kartierer	Elsner, Otto	Erfassungsdatum	20.06.2013	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Biotopbeschreibung (175234159100) von 2012 ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden :
 Die Biotopfläche zeigt qualitative Unterschiede und wurde daher in drei Flächen mit unterschiedlicher LRT-Bewertung aufgeteilt: Die auf ehemals bebautem Gelände ausgebildeten, artenreichen Magerrasen im Süden (Mönchsberg) (27523311300072) sowie den gut ausgeprägten Magerrasen im Norden (Engelsbrünne) (27523311300271). Die Nordöstlich gelegene Einzelfläche wurde ebenfalls abgetrennt (diese Fläche 27523311300300).
 Es handelt sich um einen stark welligen, ehem. Übungsbereich in SW-Exposition. Mehrfach stehen Kalkplatten oder Schottergestein an. Der Hang ist überwiegend mit kurzrasigen Magerrasen bewachsen, die im Bereich von Kalkschotter sehr lückig sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	besonders artenreiche Magerrasen mit typischen und wechsell Trockenen Arten
Habitatstruktur	A	Sehr bewegtes relief mit eingestreuten felsplatten und -köpfen.
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	A	Sehr vielfältiges Mosaik aus kurzrasigen Magerrasen, Felsplatten und Schotterflächen; artenreich

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acinos arvensis	dt. Name Steinquendel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Anthyllis vulneraria	dt. Name Gewöhnlicher Wundklee
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Augustberg, Fläche Ost - 27523311300300

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Arenaria serpyllifolia agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Quendel-Sandkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Asperula cynanchica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hügel-Meister Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Betonica spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Campanula patula Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Glockenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium acaule Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus carthusianorum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Karthäuser-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Genista sagittalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flügel-Ginster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Helianthemum spec. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hippocrepis comosa Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Augustberg, Fläche Ost - 27523311300300

19.10.2015

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Koeleria pyramidata	dt. Name Pyramiden-Kammschmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala comosa	dt. Name Schopfige Kreuzblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla neumanniana	dt. Name Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla verna agg.	dt. Name Artengruppe Frühlings-Fingerkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sedum acre	dt. Name Scharfer Mauerpfeffer
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Silene nutans	dt. Name Nickendes Leimkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen am Augustberg, Fläche Ost - 27523311300300

19.10.2015

wiss. Name Thesium linophyllum

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Mittleres Leinblatt

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen auf der Hirnerhau - 27523311300301

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300301
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen auf der Hirnerhau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	6510_C_0096_E7_RS	Feld Nr.	0096-rs	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	6860	
Kartierer	Suck, Dr. Reiner	Erfassungsdatum	07.05.2014	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300096) ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	mäßiges Artenspektrum
Habitatstruktur	B	Stellenweise ruderaler Charakter (mit Rumex obs.). Offenbar unregelmäßig gemäht?
Beeinträchtigung	B	Stellenweise von Wildschweinen zerwühlt 2
Gesamtbewertung	C	Heterogene, mäßig artenreiche Mähwiese mit gestörten (zerwühlt) und ruderalen Bereichen. Abweichend von der Kartierung 2012 wurde deshalb insgesamt auf C abgewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen auf der Hirnerhau - 27523311300301

19.10.2015

wiss. Name Lotus corniculatus agg.

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Tragopogon pratensis agg.

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen westlich Strohwinkel - 27523311300302

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300302
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiesen westlich Strohwinkel
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. 6510_C_0086_E8_RS **Feld Nr.** 0086-rs
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 12610
Kartierer Suck, Dr. Reiner **Erfassungsdatum** 07.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotobbeschreibung von 2012 (27000002300086) ist noch gültig und kann übernommen werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiches Spektrum; v.a. in nordöstlicher Teilfläche viele Fettwiesenarten
Habitatstruktur	B	Viel Längenzahn und dichte Krautschicht
Beeinträchtigung	A	nicht beeinträchtigt
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Mähwiese; nordöstliche Teilfläche stellenweise an der Grenze bzw. auch unter der Erfassungsschwelle. Die südliche und größere Teilfläche zeigt ein einigermaßen gutes Artenspektrum

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carum carvi	dt. Name Wiesen-Kümmel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Centaurea jacea	dt. Name Wiesen-Flockenblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense	dt. Name Wiesen-Storchschnabel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Flachland-Mähwiesen westlich Strohwinkel - 27523311300302

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Helictotrichon pubescens Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flaumiger Wiesenhafer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia arvensis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Luzula campestris agg. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago media Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus bulbosus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knolliger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Tragopogon pratensis agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Wiesenbocksbart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südöstlich Kirche von Gruorn - 27523311300303

19.10.2015

Gebiet FFH Münsinger Alb
Erfassungseinheit Nr. 27523311300303
Erfassungseinheit Name Magerrasen südöstlich Kirche von Gruorn
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. 6212_C_330_D2-WH **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3624
Kartierer Herter, Dr. Wolfgang (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 10.07.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Biotopbeschreibung von 2012 (Nr. 175234159330) ist noch weitgehend gültig und kann bis auf folgende Änderungen übernommen werden: Abgrenzung verändert, nur der zentrale Bereich wurde als LRT 6212 erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, nur 1 Zählart.
Habitatstruktur	C	Wenig typisch, überwiegend pionierartige Stadien, sehr niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Magerrasen in Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

TK-Blatt 7523 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Acinos arvensis</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steinquendel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Agrimonia eupatoria</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Odermennig Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Brachypodium pinnatum</i> agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Artengruppe Fieder-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südöstlich Kirche von Gruorn - 27523311300303

19.10.2015

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bromus erectus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechte Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carlina acaulis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stengellose Eberwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cichorium intybus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Wegwarte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Clinopodium vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wirbeldost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euphrasia stricta agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Steifer Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Festuca ovina agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Schafschwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium pumilum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedriges Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium verum agg. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Echtes Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus corniculatus agg. Häufigkeit zahlreich, viele	dt. Name Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südöstlich Kirche von Gruorn - 27523311300303

19.10.2015

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago media Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mittlerer Wegerich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salvia pratensis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Salbei Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Tauben-Skabiose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thymus pulegioides Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arznei-Thymian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trifolium campestre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Feld-Klee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica arvensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Feld-Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica teucrium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Ehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7523311 - Magerrasen südöstlich Kirche von Gruorn - 27523311300303

19.10.2015
